

Freistaat Bayern

Haushaltsplan  
2009/2010

**Einzelplan 12**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
für Umwelt und Gesundheit

# Inhalt

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2009 und 2010 .....	6
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung .....	9
<b>Kapitel 12 01</b> Ministerium .....	10
<b>Kapitel 12 02</b> Sammelansätze für den Gesamtbereich des Einzelplanes 12 .....	22
<b>Kapitel 12 04</b> Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz .....	56
<b>Kapitel 12 08</b> Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen .....	88
<b>Kapitel 12 09</b> Bayerisches Landesamt für Umwelt .....	118
<b>Kapitel 12 12</b> Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege .....	152
<b>Kapitel 12 13</b> Nationalpark Berchtesgaden .....	164
<b>Kapitel 12 14</b> Nationalpark Bayerischer Wald .....	176
<b>Kapitel 12 23</b> Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit .....	186
<b>Kapitel 12 30</b> Gesundheit und Veterinärwesen bei den Regierungen .....	204
<b>Kapitel 12 31</b> Bereich Umwelt bei den Regierungen .....	208
<b>Kapitel 12 40</b> Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzte .....	212
<b>Kapitel 12 41</b> Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern .....	218
<b>Kapitel 12 77</b> Wasserwirtschaftsämter .....	222
<b>Abschluss</b> .....	264
<b>Übersicht</b> Verpflichtungsermächtigungen .....	265
<b>Anlage A</b> Nachweisung der Sondervermögen.....	271
<b>Anlage C</b> Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben – Neubau – (Kapitel 12 77 Titel 780 00, 786 00, 787 00) .....	273
<b>Anlage D</b> Wirtschaftsplan für den Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien .....	313
<b>Anlage S</b> Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 12 .....	317
<b>Stellenplan</b> .....	323

# Vorwort zum Einzelplan 12

## Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Aufgabenkreis des Staatsministeriums ist in § 9 der Verordnung über die Geschäftsverteilung der Bayerischen Staatsregierung (BayRS 1102-2-S) festgelegt. Hierzu gehören insbesondere:

1. Schutz des Klimas und vorausschauende Feststellung von Schädigungen und Gefahren für die Natur, die Landschaft, den Boden, das Wasser und die Luft, ferner
  - a) die Planung und bei der Rechtsetzung die Federführung in den Fragen des Immissionsschutzes, insbesondere des Schutzes gegen Luftverunreinigungen, Schall, Erschütterungen, Licht oder Wärme (ausgenommen das Baurecht), des Schutzes vor den Gefahren der Kernenergie, des Strahlenschutzes und der Abfallentsorgung,
  - b) die Erarbeitung von Zielvorstellungen für den Gewässerschutz,
  - c) Angelegenheiten des Vollzugs des Atomrechts, des Strahlenschutzes, des Immissionsschutzes, der Gentechnik, des Chemikalienrechts in den Fragen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung,
  - d) Mitwirkung in grundsätzlichen Fragen des Vollzugs der Rechtsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm, gegen Fluglärm, von Immissionsschutzvorschriften im Straßenverkehrsrecht und von sonstigen Rechtsvorschriften, die auf die Ziele des Buchstabens a gerichtet sind,
  - e) Fragen der Umweltverträglichkeitsprüfung,
2. der Naturschutz sowie Aufgaben des Landschaftsschutzes und der Landschaftspflege,
3. die Angelegenheiten der Wasserwirtschaft, einschließlich der wasserwirtschaftlichen Rahmenplanung, der Wasserforschung und des Wasserbaus, das Wasser- und Abwasserrecht sowie das Wasserverbandsrecht,
4. die Angelegenheiten der Bayerischen Nationalparke,
5. das Gesundheitswesen und das Veterinärwesen einschließlich der Umweltmedizin, des gesundheitlichen Verbraucherschutzes, des Verkehrs mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen, des Arzneimittelwesens, des Berufsrechts und Ausbildungs- und Prüfungswesens für die Berufe des Gesundheits- und Veterinärwesens, auch wenn sie eine Schul- oder Hochschulausbildung erfordern, der Gesundheitsvor- und Gesundheitsfürsorge, der sport- und bädermedizinischen Fragen sowie die Geschäftsführung des Landesgesundheitsrates,
6. das Krankenhauswesen einschließlich der psychiatrischen Versorgung sowie der Konzessionierung von Privatkrankenanstalten,
7. die gesetzliche Krankenversicherung einschließlich des Vertragsarztrechts sowie die Aufsicht über die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung, deren Verbände und – bezüglich der gesetzlichen Krankenversicherung – die Versicherungsbehörden,
8. die Angelegenheiten des Futtermittelrechts,
9. die Kontrolle der landwirtschaftlichen Erzeugung und der sonstigen Urproduktion im Hinblick auf Gesundheit und Lebensmittelsicherheit,
10. die Qualitätssicherungssysteme bei Lebensmitteln.

Dem Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit sind als Landesoberbehörden nachgeordnet

das **Landesamt für Umwelt**,  
das **Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**.

Auf der Mittelstufe werden die Aufgaben des Geschäftsbereichs von den **Regierungen** (Bereiche Umwelt und Gesundheit) wahrgenommen. Die den Regierungen nachgeordneten Landgerichtsärzte sind sachverständige Behörden für die Gerichte und Staatsanwaltschaften.

Die Aufgaben des Geschäftsbereiches auf der Unterstufe führen die **Kreisverwaltungsbehörden** – insbesondere als untere Naturschutz- und Wasserrechtsbehörden – sowie als staatliche Gesundheits- und Veterinärämter aus.

Für die staatlichen Aufgaben der Wasserwirtschaft sind die **Wasserwirtschaftsämter** eingerichtet.

Die **Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege** als nicht rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts untersteht der Aufsicht des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit.

Die **Nationalparkverwaltungen Berchtesgaden und Bayerischer Wald** sind dem Ministerium unmittelbar nachgeordnete Sonderbehörden.

## **B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr**

Der Bayerische Landtag hat am 30.10.2008 die vom Bayerischen Ministerpräsidenten nach Art. 49 der Verfassung festgelegte Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Staatsministerien und der Staatskanzlei bestätigt. Das ehemalige Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz erhält danach entsprechend den nachfolgend genannten Aufgabenänderungen die Bezeichnung „Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit“.

Aus dem Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen wurde die Zuständigkeit für folgende Angelegenheiten übernommen:

- das Krankenhauswesen,
- die gesetzliche Krankenversicherung einschließlich des Vertragsarztrechts und
- die Aufsicht über die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung und deren Verbände sowie – bezüglich der gesetzlichen Krankenversicherung – die Versicherungsbehörden.

An das Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz wurden folgende Aufgaben übertragen:

- Verbraucherschutzpolitik einschließlich des wirtschaftlichen Verbraucherschutzes und
- Förderung der Verbraucherberatung.

Dem Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen wurden folgende Angelegenheiten übertragen:

- Arbeitsschutz einschließlich des technischen und des stofflichen Verbraucherschutzes, Betriebsschutz, Arbeitsschutz, Sonderarbeitsschutz für Jugendliche und Frauen, Arbeitsmedizin, Gewerbeaufsicht – einschließlich Gewerbeaufsichtsämter - und Gewerbehygiene sowie Überwachung überwachungsbedürftiger Anlagen, soweit nicht die Zuständigkeit eines anderen Staatsministeriums gegeben ist,

Ferner wurden die Angelegenheiten der Ernährung auf das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten übertragen.

## C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der **Einzelplanabschluss**.

	Soll 2009 Mio. EUR	Soll 2010 Mio. EUR	Soll 2008 Mio. EUR
Gesamtausgaben	800,1	845,4	817,7
Hiervon entfallen auf			
1. Naturschutz und Landschaftspflege .....	72,4	71,9	77,1
2. Programm „Erholungseinrichtungen in der freien Natur und Gartenschauen“ .....	3,0	3,0	3,1
3. Kernenergie und Strahlenschutz .....	2,7	2,7	3,3
4. Luftreinhaltung, Lärmschutz .....	4,8	4,8	5,7
5. Bodenschutz, Altlasten und Abfallwirtschaft .....	28,1	27,4	28,7
6. Umweltberatung u.a. ....	2,1	2,1	2,9
7. Gesundheitswesen .....	42,0	42,2	49,9
8. Veterinärverwaltung, Tierseuchenbekämpfung, Tierkörperbeseitigung .....	42,6	29,4	27,3
9. Wasserbau und Wasserwirtschaft, Gewässerschutz ...	204,7	205,8	274,9
10. Ausgaben nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZuInvG) (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 12 02)	48,6	91,6	

## D. Personalsoll

Eine Zusammenstellung über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die Gesamtübersicht zum Stellenplan. Diese Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte und Arbeitnehmer gegliedert.

## Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2009 und 2010

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
  - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 EUR,
  - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 EUR nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten) und 428 0. (Entgelte der Arbeitnehmer) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tariferhöhungen und Stellenänderungen beruhen.  
Für die Gewährung von Leistungszulagen, Leistungsprämien und Leistungsentgelten sind in den jeweiligen Sammelkapiteln eigene Titel 422 45 und 428 45 ausgebracht.
3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des in der bis zum 31. August 2006 geltenden Fassung des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:  
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.  
Dabei werden
  - 5.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel mit Ausnahme der aus Umsetzungen entstandenen neuen Titel der Gruppen 428 und 815 unterstrichen,
  - 5.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (\*\*\*) ausgedruckt,
  - 5.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
  - 5.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
  - 5.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

Im Zusammenhang mit der Neugliederung der Geschäftsbereiche nach Art. 49 der Bayerischen Verfassung am 30.10.2008 (LT-Drs. 16/26) wurden im Einzelnen folgende betragsrelevanten Haushaltsmittel umgesetzt:

	bisher	2008 Tsd. EUR		2009 Tsd. EUR		neu
	Kap. / Tit.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Kap. / Tit.
<b><u>Voll umgesetzte Kapitel</u></b>						
Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen	12 32	-	18.773,1	-	19.038,4	10 30
Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik	12 50	1.392,1	1.520,2	1.424,5	1.753,4	10 80
<b><u>Voll umgesetzte Einzelansätze</u></b>						
Allgemeine Bewilligungen	10 03/531 93		10,0		8,9	12 08/531 93
	540 93		8,0		7,1	540 93
	681 93		1,0		0,9	681 93
	683 91				700,0	683 97
	686 93		-		-	686 93
Ministerium	12 01/381 01	35,0		35,0		10 01/381 01
	636 01		4,3		-	636 01
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12	12 02/281 12	229,8		238,6		10 02/281 12
Allgemeine Bewilligungen	12 03/526 21		372,5		331,1	04 07/526 21
	683 01		186,0		165,3	683 01
	119 51	15,0		5,0		10 03/119 52
	412 01		2,0		2,0	412 01
	511 51		4,6		4,1	511 52
	526 51		79,0		248,0	526 52
	531 51		55,8		49,6	531 52
	536 01		2.306,4		2.350,0	536 01
	536 07		1,4		1,2	536 07
	540 51		46,5		41,3	540 52
	547 51		50,0		148,5	547 52
	684 51		9,3		12,6	684 52
	119 01	0,5		0,5		12 02/119 01
	531 52		200,0		181,3	531 52
	540 52		173,2		157,0	540 52
	547 53		18,6		16,5	547 53
	686 05		17,2		12,4	686 07
	536 03		36,5		30,9	12 08/536 06
	683 02				290,0	683 02
Besondere Fachaufgaben - Ernährung und Verbraucherschutz	12 05/531 52		106,0		89,4	04 07/531 52
	536 52		25,0		21,1	536 52
	536 53		52,0		43,0	536 53
	540 52		139,0		117,2	540 52
	684 53		215,0		177,6	684 53
	685 53		181,3		449,8	685 53
	686 01		2.275,0		2.075,3	686 01
	686 53		480,0		396,8	686 53
	119 49	-		-		08 03/119 49
	231 01	169,2		154,3		231 35
	428 51		-		550,0	428 59
	526 51		150,0		124,0	526 59
	547 51		169,2		154,3	547 59
	683 51		450,0		1.871,9	683 59
	684 51				90,0	684 59
	526 55		108,4		51,2	12 02/526 55
	534 55		115,0		100,0	534 55
	547 55		19,6		15,0	547 55
	547 01		200,0		85,3	12 08/547 01
	547 61		2.250,0		1.859,6	547 62
	683 01		260,0		214,9	683 01

	bisher	2008 Tsd. EUR		2009 Tsd. EUR		neu
	Kap. / Tit.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Kap. / Tit.
<b><u>Teilumsetzungen</u></b>						
10 01/422 01			340,0		347,5	12 01/422 01
517 01			12,8		12,8	517 01
536 01			1,0		0,9	536 01
10 03/683 01			82,2		9,2	12 08/686 95
683 01					10,0	531 93
683 01					10,0	540 93
683 01					5,0	547 93
683 01					30,0	531 95
683 01					20,0	540 95
683 01					5,0	547 95
683 01					120,0	686 95
683 01					25,0	531 98
683 01					20,0	540 98
683 01					5,0	547 98
12 01/422 01					442,2	04 01/422 01
428 01					145,3	428 01
511 01					33,0	511 01
815 99					5,5	815 99
422 01					196,6	08 01/422 01
511 01					12,0	08 02/548 01
111 01				6,4		10 01/111 01
124 01				90,0		124 01
428 01					47,9	428 01
511 01					2,0	511 01
527 01					15,0	527 01
12 02/422 45					0,9	04 02/422 45
686 07					0,8	08 03/686 01
422 45					43,2	10 02/422 45
428 45					10,6	428 45
443 15					15,8	443 15
525 02					32,0	525 02
545 01					3,0	545 01
424 61					120,3	424 61
432 61					8.279,7	432 61
432 62					1.744,2	432 62
434 61					196,0	434 61
441 61					1.296,5	441 61
441 62					47,6	441 62
441 64					28,3	441 64
446 61					1.793,4	446 61
919 61					24,7	919 61
525 73					14,0	10 15/459 01
527 73					5,2	527 05
686 07					4,0	10 03/685 05
12 04/547 81					204,5	10 03/428 52
547 81					104,1	547 52
12 05/526 55			31,6		27,8	04 07/526 55
547 55			65,4		50,0	547 55
12 23/422 01					271,0	08 20/422 01
428 01					77,1	428 01
511 01					22,5	08 02/548 01

## **Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung**

Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2009/2010 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 12 02 Tit. 459 49, 531 31, 547 06, 811 01 sowie TG 52, 53, 55, 74, 77 und 84,
- Kap. 12 04,
- Kap. 12 08 Tit. 119 49 sowie alle TG,
- Kap. 12 09 Tit. 547 01, 547 02, 547 04, 547 08, 547 09, TG 70, 73 und 76 – 82,
- Kap. 12 12 Tit. 547 02 sowie TG 71 und 72,
- Kap. 12 13 Tit. 812 02, TG 51 und 52,
- Kap. 12 23 TG 51,
- Kap. 12 31 und
- Kap. 12 77 alle TG.

**12 01 Ministerium**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-8	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	44,1	44,1	A	50,5
					B	108,2
					C	72,6
112 01-7	011	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---
119 49-4	011	Vermischte Einnahmen	30,0	30,0	A	30,0
					B	19,9
					C	47,9
124 01-3	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	50,0	50,0	A	130,0
					B	140,9
					C	133,2
124 02-2	011	Einnahmen aus der Mitbenutzung der Fernsprecheinrichtungen durch Staatsbedienstete <i>Vgl. Vermerk bei 511 01.</i>	---	---	A	---
132 01-3	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3,0	3,0	A	3,0
					B	0,0
					C	46,2
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-3	011	Erstattung von Reisekosten <i>Vgl. Vermerk bei 527 01.</i>	26,6	26,6	A	26,6
					B	3,4
					C	30,3
235 01-9	011	Zuwendungen von Sozialversicherungsträgern, Hauptfürsorgestellen sowie von der Bundesagentur für Arbeit für Maßnahmen im Behindertenbereich und für die Einrichtung behindertengerechter Arbeitsplätze <i>Vgl. Vermerke bei 511 01 und 812 01.</i>	---	---	A	---
					C	21,0
235 12-6	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 428 12.</i>	---	---	A	---
236 12-5	011	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
261 01-6	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	23,0	23,0	A	23,0
					B	15,8
					C	19,0
271 01-4	011	Erstattungen von Reisekosten durch die EU <i>Vgl. Vermerk bei 527 01.</i>	---	---	A	---
					B	1,9
					C	5,8
282 01-1	011	Einnahmen aus Spenden u. dgl. <i>Vgl. Vermerk bei 686 01.</i>	---	---	A	---
					C	0,1
<b>Gesamteinnahmen</b>			176,7	176,7	A	263,1
					B	290,2
					C	376,0

## Erläuterungen

**Zu 12 01/111 01**

Veranschlagt sind:

- Zulassungen nach dem ArbZG
- Anerkennung von Sachverständigen nach § 14 Gerätesicherheitsgesetz
- Ermächtigungen nach der RöV/StrlSchV
- Sonst. Gebühren für kostenpflichtige Amtshandlungen

**Zu 12 01/124 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	50,0	50,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	50,0	50,0

**Zu 12 01/124 02**

Erstattung von Gebühren, die für von Staatsbediensteten geführte private Ferngespräche entstehen. Nach VV Nr. 3.2.2 zu Art. 35 BayHO kommen für eine Verrechnung an dieser Stelle nur Erstattungen in Betracht, die im abgelaufenen Jahr nicht mehr vereinnahmt werden konnten.

**Zu 12 01/132 01**

Einnahmen aus Aussonderungserlösen für Dienstkraftfahrzeuge etc.

**Zu 12 01/231 01**

Erstattung von Reisekosten durch den Bund für die Teilnahme von Ländervertretern an Sitzungen von Bundesratsausschüssen, sowie sonstige Erstattungen.

**Zu 12 01/261 01**

Veranschlagt sind die Verwaltungskostenzuschläge Dritter für die Teilnahme an der Verpflegung in der Kantine des StMUG.

**Zu 12 01/271 01**

Erstattung von Reisekosten für die Teilnahme von Ländervertretern in den Beratungsgremien der Europäischen Union.

**12 01 Ministerium**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
421 01-3	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	333,6	340,0	A	322,8
					B	283,6
					C	285,5
422 01-2	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	24.847,7	25.353,8	A	23.703,1
					B	23.919,9
					C	23.734,0
422 11-0	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A	1.005,6
					B	376,2
					C	597,0
422 31-6	011	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	2.898,2	2.959,0	A	2.415,4
					B	2.764,1
					C	2.386,6
422 41-4	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
427 01-7	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	5,1	5,1	A	5,1
427 41-9	011	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
428 01-6	011	Entgelte der Arbeitnehmer	9.246,7	9.442,7	A	9.078,3
					B	9.089,5
					C	9.298,6
428 11-4	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	49,5	49,5	A	42,5
					B	37,5
					C	19,1
428 12-3	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
428 21-2	011	Entgelte der Arbeitnehmer	578,0	590,2	A	653,0
					B	556,5
					C	530,4
428 41-8	011	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/428 41.</i>	130,0	130,0	A	103,0
					B	122,9
					C	105,2
453 01-4	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	96,1
					C	111,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-4	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 124 02 und 235 01, soweit nicht bei 812 01 in Anspruch genommen.</i>	773,8	773,8	A	1.079,2
					B	728,2
					C	719,8
511 02-3	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die Kantine, Wartung	58,7	58,7	A	66,0
					B	36,4
					C	32,8

## Erläuterungen

**Zu 12 01/421 01**

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	12,6	12,6

**Zu 12 01/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 01/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

**Zu 12 01/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 01/427 41**

Für die Beschäftigung von Praktikanten.  
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/427 41 verstärkt.

**Zu 12 01/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 01/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 01/428 12**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 01/428 21**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 01/428 41**

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 27,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von 12 02/428 41.

**Zu 12 01/453 01**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/453 01 verstärkt.

**Zu 12 01/511 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	185,0	185,0
2. Bücher und Zeitschriften	180,5	180,5
3. Kommunikation	185,0	185,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	98,0	98,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	120,0	120,0
6. Sonstiges	5,3	5,3
Zusammen	773,8	773,8

2009 gegenüber 2008:

119,9 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
134,0 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
51,5 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzungen in die Epl. 02, 04, 08 und 10
305,4 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 01/511 02**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ergänzungsbeschaffungen	6,5	6,5
2. Wartung und Reparaturen	52,2	52,2
Zusammen	58,7	58,7

**12 01 Ministerium**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
511 03-2	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Sicherheitseinrichtungen, Wartung	26,9	35,0	A	27,3	
					B	40,5	
					C	9,3	
514 01-1	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	109,2	109,2	A	122,8	
					B	79,0	
					C	78,8	
514 11-9	011	Dienst- und Schutzkleidung	7,4	7,4	A	7,4	
					B	3,9	
					C	3,9	
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.177,8	1.177,8	A	1.041,8	
					B	1.211,8	
					C	1.144,2	
517 05-4	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	550,0	550,0	A	530,1	
					B	480,4	
					C	561,1	
518 01-7	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	23,3	23,3	A	23,3	
					B	21,7	
					C	21,8	
518 11-5	011	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	220,0	220,0	A	274,4	
					B	193,6	
					C	165,5	
518 18-8	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	36,0	36,0	A	32,6	
					B	35,3	
					C	28,6	
519 01-6	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	472,0	472,0	A	385,1	
					B	395,8	
					C	243,2	

## Erläuterungen

<b>Zu 12 01/511 03</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	3,0	3,0
2.	Wartung und Reparaturen	23,9	32,0
	Zusammen	26,9	35,0

<b>Zu 12 01/514 01</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Betriebsstoffe	70,0	70,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	39,2	39,2
	Zusammen	109,2	109,2

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		109,2	109,2
Personalausgaben		392,3	392,3
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		-	-
Ausgaben für Leasing/Miete		36,0	36,0
	Zusammen	537,5	537,5

<b>Bestand an Dienstfahrzeugen:</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2008</b>	
2009 gegenüber 2008:	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2008</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	13	13	12	11	11
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

2009 gegenüber 2008:  
Weniger 13,6 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 12 01/517 01**  
Veranschlagt sind:  
Reinigung, Mühlabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 136,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

<b>Zu 12 01/517 05</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Heizung	186,0	186,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	364,0	364,0
	Zusammen	550,0	550,0

**Zu 12 01/518 01**  
Miete für Lagerräume und Garagenmiete für Dienstkraftwagen.

**Zu 12 01/518 11**  
Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte

2009 gegenüber 2008:  
8,9 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre  
45,5 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf  
54,4 Tsd. EUR weniger.

**Zu 12 01/518 18**  
Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung der Dienstfahrzeuge nach Aufhebung der Bedarfsgrenze.

<b>Zu 12 01/519 01</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	472,0	472,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
	Zusammen	472,0	472,0

2009 gegenüber 2008:  
42,8 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre  
129,7 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf  
86,9 Tsd. EUR mehr.

**12 01 Ministerium**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
525 01-8	011	Fortbildung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	---	---	A B C	--- 112,7 96,4
527 01-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 231 01 und die Isteinnahmen bei 271 01.</i>	638,2	638,2	A B C	626,8 600,3 704,6
529 01-4	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	24,5	24,5	A B C	24,5 33,4 29,8
531 01-0	011	Herausgabe amtlicher Blätter	---	---	A	---
531 21-6	011	Sonstige Veröffentlichungen	35,4	35,4	A B C	39,8 6,2 6,7
531 23-4	011	Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Informationsmaterial für Unterrichtszwecke <i>Einseitig deckungsfähig bis 15,3 Tsd. EUR zu Lasten von 12 04 TG 72.</i>	54,3	54,3	A B C	61,1 19,0 48,0
532 11-7	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	24,8	24,8	A B C	27,9 27,7 40,8
533 01-8	011	Kosten der Herstellung und Verleihung der Bayerischen Staatsmedaille für Umwelt und Gesundheit	8,3	8,3	A B C	9,3 8,4 -0,1
<u>536 01-5</u>	011	Kosten, die dem Staatsministerium als zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz entstehen	0,9	0,9	A	1,0
540 01-9	011	Fachtagungen, Informationsveranstaltungen	1,7	---	A B C	70,0 19,6 0,3
546 49-7	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	33,6	33,6	A B C	37,8 26,1 20,0
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
685 01-4	011	Zuschuss für den Betrieb einer Kantine	8,9	8,9	A	10,0
686 01-3	011	Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden Dritter <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 282 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A C	--- 0,1
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-4	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-1	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	15,0
812 01-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 235 01, soweit nicht bei 511 01 in Anspruch genommen.</i>	150,0	150,0	A B C	204,6 119,9 248,0

## Erläuterungen

**Zu 12 01/525 01**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/525 02 gedeckt.

**Zu 12 01/527 01**

2009 gegenüber 2008:

69,6	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
76,0	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
20,0	Tsd. EUR	mehr wegen Erhöhung der Wegstreckenentschädigung
15,0	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 10 01/527 01
11,4	Tsd. EUR	mehr.

**Zu 12 01/531 21**

Veranschlagt sind:

Förderung der Informationstätigkeit

- Pressekonferenzen
- Pressefahrten
- Pressefotos

**Zu 12 01/531 23**

Material zu den Bereichen Umwelt und Gesundheit unter Berücksichtigung der Forderungen der Agenda 21 für Bildungseinrichtungen.

Aus dem Ansatz können auch Sach- und Geldpreise für einschlägige Forschungsarbeiten Jugendlicher geleistet werden.

**Zu 12 01/532 11**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/532 11 verstärkt.

**Zu 12 01/533 01**

Kosten der Herstellung und Verleihung der Bayerischen Staatsmedaille für Umwelt und Gesundheit. Mit der Bayerischen Staatsmedaille für Umwelt und Gesundheit werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich um Natur- und Umweltschutz sowie Gesundheit in besonderem Maße verdient gemacht haben.

**Zu 12 01/540 01**

2009 gegenüber 2008:

7,8	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
60,5	Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
68,3	Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 01/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 12 01/686 01**

Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden.

**Zu 12 01/811 01**

2009 gegenüber 2008:

1,7	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
13,3	Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
15,0	Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 01/812 01**

Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für:

- Geschäftszimmerausstattungen (Ergänzung)
- Ausstattung von Besprechungszimmern (Ersatz)
- Ausstattung der Registraturen (Ergänzung)
- Beschaffung von Besucher- und Drehstühlen (Ersatz).

2009 gegenüber 2008:

22,7	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
31,9	Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
54,6	Tsd. EUR	weniger.

**12 01 Ministerium**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 02-9	011	Sicherheitseinrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	750,0	214,0	A B	15,8 6,6
812 03-8	011	Erwerb von verwaltungseigenen Telefonanlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	16,5	400,0	A B C	18,6 27,4 3,4
812 05-6	011	Ausstattung der Kantine	44,4	44,4	A C	14,2 15,6
<b>Titelgruppen</b>						
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig und mit 12 02 TG 97 und den TG 99 des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 70 bis 75, 79, 81 bis 82, 12 02 TG 55 und 12 08 TG 52 bis 94. Vgl. Vermerk zu 12 02 TG 66.</i>						
428 99-9	011	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
511 99-7	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	598,4	465,4	A B C	847,6 361,7 448,3
514 99-4	011	Verbrauchsmittel	100,0	100,0	A B C	102,7 81,9 73,8
518 99-0	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
519 99-9	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
525 99-1	011	Aus- und Fortbildung	100,0	100,0	A B C	153,4 30,5 49,9
526 99-0	011	Ausgaben für Sachverständige	396,0	396,0	A B C	509,4 142,7 220,4
534 99-0	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	450,0	450,0	A B C	219,0 2.134,0 1.954,0
547 99-5	011	Sonstige Sachausgaben für die Datenverarbeitung	---	---	A B	100,0 1,5
815 99-0	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	662,5	662,5	A B C	746,1 773,2 1.124,3
981 99-8	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			2.306,9	2.173,9	A B C	2.678,2 3.525,5 3.870,8
<b>Gesamtausgaben</b>			45.642,3	46.144,7	A B C	44.773,4 45.015,5 45.198,8

## Erläuterungen

**Zu 12 01/812 02**

Die veranschlagten Mittel dienen der Ersatzbeschaffung und Erweiterung der Sicherheitseinrichtungen im Dienstgebäude des StMUG einschl. Tiefgarage.

2009 gegenüber 2008:

1,8 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
736,0 Tsd. EUR	mehr zur Verbesserung der Sicherheitseinrichtungen, insbesondere bei den Zugängen des Dienstgebäudes
<u>734,2 Tsd. EUR</u>	mehr.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 536,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 01/812 03**

Ersatz und Neubeschaffung von TK-Anlagen sowie Zubehör.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 383,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 01/812 05**

Erst- und Ersatzbeschaffung von Geschirr, Gläsern und sonstigen Küchengeräten.

2009 gegenüber 2008:

1,6 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
31,8 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>30,2 Tsd. EUR</u>	mehr.

**Zu 12 01/99**

Aus 12 01 TG 99 werden EDV-Ausgaben des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit bestritten, für die keine besonderen EDV-Ansätze ausgebracht sind.

2009 gegenüber 2008:

256,5 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
90,3 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 12 02/981 11
5,5 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 04 01/815 99
19,0 Tsd. EUR	weniger nachdem voraussichtlichen Bedarf
<u>371,3 Tsd. EUR</u>	weniger.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 133,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 01/511 99**

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	258,4	205,4
2. EDV- Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	15,0	15,0
3. Mieten und Wartung	300,0	230,0
4. Bücher und Zeitschriften	5,0	5,0
5. Sonstiges	20,0	10,0
Zusammen	<u>598,4</u>	<u>465,4</u>

**Zu 12 01/815 99**

Veranschlagt sind folgende Neu-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen:

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Hardware	362,5	362,5
2. Software	300,0	300,0
Zusammen	<u>662,5</u>	<u>662,5</u>

## 12 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
<b>Abschluss</b>							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	127,1	127,1	A	213,5	
					B	269,1	
					C	299,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	49,6	49,6	A	49,6	
					B	21,1	
					C	76,2	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	176,7	176,7	A	263,1	
					B	290,2	
					C	376,0	
		Personalausgaben	38.088,8	38.870,3	A	37.328,8	
					B	37.246,5	
					C	37.068,1	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.921,2	5.794,6	A	6.420,3	
					B	6.832,3	
					C	6.702,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8,9	8,9	A	10,0	
					B	-	
					C	0,1	
		Baumaßnahmen	-	-	A	-	
					B	9,7	
					C	37,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	1.623,4	1.470,9	A	1.014,3	
					B	927,0	
					C	1.391,2	
		<b>Gesamtausgaben</b>	45.642,3	46.144,7	A	44.773,4	
					B	45.015,5	
					C	45.198,8	
		<b>Zuschuss</b>	45.465,6	45.968,0	A	44.510,3	
					B	44.725,3	
					C	44.822,7	



**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		<b>Einnahmen</b>				
		<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>				
119 01-8	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu 531 52.</i> <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht.</i>	0,5	0,5	A	0,5
					B	0,1
					C	0,1
<u>119 31-2</u>	960	Einnahmen aus der Verzinsung von Rückforderungen nach dem ZulnvG <i>An den Bund abzuführende Zinsen sind von der Einnahme abzusetzen.</i>	---	---	A	
119 49-2	960	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
					B	41,8
					C	1,0
125 01-0	960	Erstattungen Dritter für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen <i>Vgl. Vermerk zu 525 02.</i>	---	---	A	---
					B	239,3
					C	35,1
		<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>				
233 02-8	960	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	---	---	A	---
281 01-0	960	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	---
281 10-9	623	Beiträge Dritter zu Veranstaltungen der Wasserwirtschaft <i>Vgl. Vermerk bei 686 06.</i>	---	---	A	---
					C	5,8
282 01-9	960	Einnahmen aus Sponsoringvereinbarungen <i>Die Einnahmen dienen der Verstärkung der betroffenen Ausgabebetitel des Epl. 12.</i>	---	---	A	---
282 02-8	960	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland - Förderungs- und Kostenbeiträge Dritter, sowie Spenden von Körperschaften, Verbänden, Stiftungen, Vereinen und Privaten <i>Vgl. Vermerk bei 459 49.</i>	1,3	1,3	A	1,3
		<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>				
<u>333 01-8</u>	623	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>Vgl. Vermerk bei TG 83.</i>	1.400,0	1.400,0	A	

## Erläuterungen

## Vorbemerkung zu Kapitel 12 02 – Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG)

	<b>Gesamt</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>TG / Tit.</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
1. Energieeinsparung an Krankenhäusern	61.250,0	8.130,0	40.860,0	12.260,0	TG 75
2. Lärmsanierung an Straßen in kommunaler Baulast	39.380,0	19.690,0	19.690,0	-	TG 76
3. Modellierung und Rekultivierung des Schlackenbergs der ehemaligen neuen Maxhütte einschließlich Infozentrum	5.510,0	2.000,0	2.800,0	710,0	TG 77
4. Flächenrecycling, Sanierung und Revitalisierung von belasteten Flächen	9.370,0	3.140,0	4.140,0	2.090,0	TG 78
5. Umweltbildung, Umweltbildungseinrichtungen im Biosphärenreservat Rhön und am Rothsee, Infozentren in Naturparks	8.700,0	1.200,0	4.800,0	2.700,0	TG 79
6. Umsetzung der Biodiversitätsstrategie, Baumaßnahmen im Naturschutzbereich	12.520,0	1.030,0	6.330,0	5.160,0	TG 80
7. Wasserwirtschaftliche Maßnahmen	31.400,0	10.800,0	10.800,0	9.800,0	TG 83
8. Programm Hydrologie	4.000,0	1.340,0	1.330,0	1.330,0	TG 84
9. Erwerb von Dienstfahrzeugen	2.111,0	1.228,0	883,0	-	811 01
<b>Gesamtsumme ZulnvG</b>	<b>174.241,0</b>	<b>48.558,0</b>	<b>91.633,0</b>	<b>34.050,0</b>	

**Zu 12 02/282 02 und 459 49**

Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben für die Begabtenförderung von Mitarbeitern des Geschäftsbereichs.

**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<u>334 31-1</u>	331	Finanzhilfen des Bundes für Investitionen mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 ZulnvG (Kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung; Umweltbildung, Umweltbildungseinrichtungen im Biosphärenreservat Rhön und am Rothsee, Infozentren in Naturparks) <i>Rückzahlungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen. Vgl. Vermerk bei TG 79.</i>	1.000,0	4.000,0	A	
<u>334 41-9</u>	312	Finanzhilfen des Bundes für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG (Krankenhäuser, Energieeinsparung) <i>Rückzahlungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen. Vgl. Vermerk bei TG 75.</i>	7.000,0	35.000,0	A	
<u>334 42-8</u>	332	Finanzhilfen des Bundes für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG (kommunale Straßen, Lärmschutzmaßnahmen) <i>Rückzahlungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen. Vgl. Vermerk bei TG 76.</i>	16.880,0	16.880,0	A	
<u>334 43-7</u>	332	Finanzhilfen des Bundes für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG (ländliche Infrastruktur, Modellierung und Rekultivierung des Schlackenbergs der ehemaligen Neuen Maxhütte einschließlich Infozentrum) <i>Rückzahlungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen. Vgl. Vermerk bei TG 77.</i>	1.500,0	2.100,0	A	
<u>334 44-6</u>	332	Finanzhilfen des Bundes für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG (ländliche Infrastruktur, Flächenrecycling, Sanierung und Revitalisierung von belasteten Flächen) <i>Rückzahlungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen. Vgl. Vermerk bei TG 78.</i>	2.700,0	3.600,0	A	
<u>334 45-5</u>	332	Finanzhilfen des Bundes für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG (ländliche Infrastruktur, Umsetzung der Biodiversitätsstrategie, Baumaßnahmen im Naturschutzbereich) <i>Rückzahlungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen. Vgl. Vermerk bei TG 80.</i>	760,0	4.750,0	A	
<u>334 46-4</u>	623	Finanzhilfen des Bundes für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG (Sonstige Infrastrukturmaßnahmen, Wasserwirtschaftliche Maßnahmen) <i>Rückzahlungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen. Vgl. Vermerk bei TG 83.</i>	9.400,0	9.400,0	A	
<u>334 47-3</u>	623	Finanzhilfen des Bundes für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG (Sonstige Infrastrukturmaßnahmen, Hydrologie) <i>Vgl. Vermerk bei TG 84.</i>	1.000,0	1.000,0	A	



**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<u>334 48-2</u>	623	Finanzhilfen des Bundes für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnVG (Sonstige Infrastrukturmaßnahmen, Kfz-Ausstattung) <i>Vgl. Vermerk bei 811 01.</i>	921,0	662,2	A	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	42.562,8	78.794,0	A B C	1,8 282,2 42,0
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Personalausgaben</b>				
422 21-6	960	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	270,2	270,2	A	270,2
422 41-2	960	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	***	***	A	4,6
422 43-0	940	Ausgleichszahlungen nach der Ausgleichszahlungsverordnung	***	***	A	---
422 45-8	011	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	297,4	297,4	A B C	341,5 338,9 350,6
427 01-5	960	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige <i>Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	10,0	10,0	A	10,0
427 41-7	960	Praktikantenvergütungen <i>Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	29,7	29,7	A B C	35,7 1,2 0,3
428 11-2	960	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	***	***	A	7,0
<u>428 21-0</u>	960	Entgelte für Auszubildende <i>Vgl. Vermerk zu 12 77 TG 70 und 78.</i>	---	---	A	
428 41-6	960	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten aller Titel 428 41 des Einzelplans.</i>	150,0	150,0	A C	195,5 0,4
<u>428 45-2</u>	960	Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	1.046,3	1.072,7	A	
443 15-9	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte nach Art. 97 BayBG (Ballungsraumzulage)	99,3	99,3	A B C	115,1 86,2 90,7
453 01-2	940	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 459 31, 12 30/514 01 und 518 18.</i>	1.339,5	1.339,5	A	1.459,5
459 11-4	940	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	14,8	14,8	A B C	14,8 14,6 7,9
459 31-0	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 453 01.</i>	---	---	A B C	--- 13,3 22,7

## Erläuterungen

**Zu 12 02/422 45**

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens wurden 1999 in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente eingeführt. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die im Geschäftsbereich gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

**Zu 12 02/428 41**

Der Ansatz dient der Deckung von Überstundenentgelten an Arbeitnehmer, soweit ein Freizeitausgleich für die aus dienstlichen Gründen erbrachten Überstunden nicht möglich ist.

2009 gegenüber 2008:

27,0 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung nach 12 01/428 41

18,5 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf

45,5 Tsd. EUR weniger.

**Zu 12 02/443 15**

Veranschlagt sind die ergänzenden Fürsorgeleistungen zum Ausgleich erhöhter Lebenshaltungskosten gem. Art. 97 BayBG in der ab 1. April 2009 geltenden Fassung.

**Zu 12 02/453 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	1.023,0	1.023,0
2. Umzugskostenvergütungen	316,5	316,5
Zusammen	<u>1.339,5</u>	<u>1.339,5</u>

2009 gegenüber 2008:

120,0 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 02/459 11**

Belohnungen aufgrund der Innovationsrichtlinie Moderne Verwaltung (Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 29.06.1999, Nr. B III 3- 155 200-1-41, AllMBl S. 563). Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMUG.

**Zu 12 02/459 31**

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland - vom 15.12.1999, FMBl. Nr. 1/2000) geleistet.

**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
459 49-0	960	Vermischte Personalausgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 282 02.</i>	1,3	1,3	A	1,3	
461 01-2	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 12 <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis Tit. 422 49 - ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 45 - und der Tit. 428 01 bis Tit. 428 25 - ohne der Tit. 428 12 (AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln.</i>	1.800,0	2.200,0	A	---	
461 02-1	988	Globale Mehrausgaben bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben	***	***	A	---	
462 01-1	989	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---	
462 05-7	989	Minderausgaben für Personalausgaben, die nicht der Stellenbindung gem. Art. 6 Abs. 1 HG unterliegen <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	***	***	A	-3.130,0	
462 06-6	989	Minderung der Personalausgaben aufgrund der Arbeitszeitverlängerung	***	***	A	-850,0	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
519 01-4	871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	581,0	531,0	A	541,6	
525 02-5	960	Fortbildung <i>Gegenseitig deckungsfähig mit TG 73. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten aller Titel 525 01 des Einzelplans. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 125 01. Einseitig deckungsfähig bis 75,0 Tsd. EUR zu Gunsten 03 02/525 01. Vgl. Vermerk bei 03 03/671 02.</i>	1.172,3	906,1	A B C	1.254,9 45,1 38,5	
526 01-5	960	Gerichts- und ähnliche Kosten	10,0	10,0	A B C	11,2 10,7 3,9	
526 11-3	011	Kosten für Sachverständige <i>Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig bis 20,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04 TG 70 bis 75, 79 und 81 bis 82.</i>	136,8	86,8	A B C	97,7 13,3 9,1	
<u>527 02-3</u>	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen im Zusammenhang mit der Wahrnehmung überregionaler Aufgaben auf Veranlassung des StMUG	47,1	47,1	A		
527 21-0	960	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	65,0	65,0	A B C	50,2 68,8 49,0	

## Erläuterungen

**Zu 12 02/461 01**

Der Ansatz dient zur Verstärkung der Personalausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie für die Mehrausgaben des neuen Dienstrechts.

**Zu 12 02/519 01**

Deckungsansatz für Bauunterhaltungsmaßnahmen im gesamten Geschäftsbereich.

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der Verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	581,0	531,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	581,0	531,0

2009 gegenüber 2008:

60,2 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
99,6 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
39,4 Tsd. EUR	mehr.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 50,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 02/525 02**

Kosten der Fortbildung und Vergütungen an die Leiter von Lehrgängen. In diesem Ansatz sind die Vergütungen für Fortbildungsreisen der Beschäftigten des gesamten Geschäftsbereichs veranschlagt.

2009 gegenüber 2008:

139,4 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
88,8 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf insbesondere Notfallübung (250,0 Tsd. EUR)
32,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 10 02/525 02
82,6 Tsd. EUR	weniger.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 266,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 02/526 01**

Prozessvertretungskosten, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch die Behörden der Finanzverwaltung (Finanzministerium, Landesamt für Finanzen) anfallen.

**Zu 12 02/526 11**

Veranschlagt ist der Bedarf an Sachverständigenkosten, soweit sie nicht nur einer Fachaufgabe zugeordnet werden können, insbesondere für die Beratung zu aktuellen Problemstellung des technischen und ökologischen Umweltschutzes, im Bereich des Gesundheitsschutzes sowie zu Fragen der Organisation des Geschäftsbereichs. Aus diesem Ansatz können auch Übersetzungskosten, Saalmieten, Gerätemieten, Bewirtungskosten etc. bestritten werden. Aus dem Ansatz werden insbesondere auch Übersetzungskosten der Arbeitsgemeinschaften Alpenländer bezahlt, soweit sie sich nicht schwerpunktmäßig den besonderen Fachaufgaben zuordnen lassen.

2009 gegenüber 2008:

10,9 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
50,0 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
39,1 Tsd. EUR	mehr.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 50,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 02/527 02**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 47,1 Tsd. EUR wegen Umsetzung aus 12 41/527 02.

**Zu 12 02/527 21**

Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz für den gesamten Geschäftsbereich des StMUG.

2009 gegenüber 2008:

5,6 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
20,4 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
14,8 Tsd. EUR	mehr.

**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
529 02-1	011	Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	18,9	18,9	A B C	18,9 18,5 16,3
531 31-2	332	Sachausgaben im Rahmen des Landesinformationsplans Umwelt <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig bis 340,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04 TG 70 bis 82 und 12 08 TG 52 bis 94 je Titel der Gruppe 531.</i>	303,9	303,9	A B C	344,3 309,0 258,2
532 01-7	960	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	25,0	25,0	A B C	28,1 0,4 8,1
532 11-5	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Die Mittel dienen der Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln ausgebrachten Ansätze.</i>	115,0	100,0	A	229,0
533 01-6	165	Kosten für die Inanspruchnahme von Informationsdienstleistungen	23,2	23,2	A B C	23,2 19,9 20,4
545 01-2	254	Ausgaben für den arbeitsmedizinischen Arbeitsschutz und für die Arbeitssicherheit	113,2	113,2	A B C	116,2 131,8 129,8
547 01-0	011	Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einrichtung von Wohnraumarbeitsplätzen	***	***	A	---
547 02-9	960	Sachausgaben anlässlich grenzüberschreitender Probleme bei Fragen der Umwelt und Gesundheit <i>Einseitig deckungsfähig bis 300,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04 TG 70, 72, 74, 75, 79 und 81 bis 82, 12 08 TG 52, 57 bis 60, 92 und 94.</i>	---	---	A B C	--- 180,9 281,6
547 03-8	332	Sachausgaben zur Beschaffung und Auswertung von Informationsgrundlagen für den Umweltschutz <i>Einseitig deckungsfähig bis 700,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04 TG 70, 72, 74, 75, 79, 81 bis 82 und 12 08 TG 57 - 60.</i>	---	---	A B C	--- 397,3 397,3
547 04-7	332	Integration fachaufgabenbezogener Datensammlungen und Teilinformationssysteme in ein umfassendes Umweltinformationssystem <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 70, 72, 74, 75, 79, 81 bis 82 und 12 08 TG 57 - 60 um bis zu 140,0 Tsd. EUR.</i>	---	---	A B C	--- 32,7 31,9

## Erläuterungen

**Zu 12 02/529 02**

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.
- b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit, soweit die Mittel bei 12 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

**Zu 12 02/531 31**

Die Mittel sind bestimmt für die Unterrichtung eines fachlich oder räumlich bezogenen Personenkreises über spezielle Fachfragen im Bereich der Umwelt, Gesundheit und Veterinärwesen (z.B. Beschaffung und Verteilung von Anschauungsmaterial, Durchführung von Ausstellungen und Aufklärungsaktionen, auch über Lichtbild, Film, Fernsehen und Internet, Veranstaltungskosten).

2009 gegenüber 2008:

38,3 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
2,1 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>40,4 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 02/532 01**

Die Ansätze dienen der Erfüllung von Schadenersatzansprüchen gegen den Freistaat Bayern, soweit nicht andere Haushaltsstellen - vor allem in folgenden Fällen - in Betracht kommen:

- a) Leistungen bei Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- und Arbeitsverhältnis sind bei dem zutreffenden Personaltitel (u.a. auch Titelgruppen) zu buchen.
- b) Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von staatlichen Bau- und Bauunterhaltsmaßnahmen sind beim zutreffenden Bau- oder Bauunterhaltstitel zu buchen (ausgenommen Schadenersatzleistungen aus Verkehrsunfällen, die außergerichtlich nach Buchst. c abgewickelt werden).
- c) Wenn das Landesamt für Finanzen auf Ersuchen und im Auftrag der Ausgangsbehörden außergerichtlich Schadenersatzansprüche gegen den Freistaat Bayern aus Verkehrsunfällen abwickelt, an denen staatliche Kraftfahrzeuge beteiligt sind, werden etwaige Leistungen an Dritte von der Finanzverwaltung gezahlt und bei 13 03/532 02 gebucht (konzentriertes Verfahren).
- d) Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen, bei welchen der Freistaat Bayern durch das Landesamt für Finanzen vertreten wird (Regelfall), werden grundsätzlich von der Finanzverwaltung gezahlt und bei 13 03/532 01 gebucht (Ausnahmen sind Fälle der Buchst. a und b).

Vgl. auch FMBek vom 2. Januar 2004 (FMBl S. 1).

**Zu 12 02/532 11**

2009 gegenüber 2008:

25,4 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
88,6 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>114,0 Tsd. EUR</u>	weniger.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 15,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 02/533 01**

Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Inanspruchnahme der Datenbank DIMDI.

**Zu 12 02/545 01**

Die Ansätze dienen der Gewährleistung einer arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Betreuung der Beschäftigten im gesamten Geschäftsbereich gem. Arbeitsschutzgesetz.

**Zu 12 02/547 02**

Der Ansatz dient insbesondere zur Deckung der Kosten des Aufenthalts (Fahrtkostenzuschuss, Mieten, Unterbringung, Bewirtung etc.) auswärtiger Delegationen, die sich in Bayern über grenzüberschreitende Fragen der Umwelt und Gesundheit unterrichten. Aus den Ansätzen können auch - mit Ausnahme der Reisekosten - entsprechende Kosten für Angehörige des Geschäftsbereichs gedeckt werden, die Erfahrungen in grenzüberschreitenden Fragen der Umwelt und Gesundheit austauschen. Ferner können Kosten (insbesondere Reisekosten) übernommen werden, wenn Wissenschaftler oder bayerische Unternehmen im Auftrag des Geschäftsbereichs Kooperationen oder Projekte der Umwelt und Gesundheit mit dem Ausland vorbereiten oder vollziehen.

**Zu 12 02/547 03**

Der Ansatz dient der Beschaffung von Informationsgrundlagen, die für Aufgaben des Umweltschutzes benötigt werden, insbesondere von Luftbildern, Orthophotos und Luftbildkarten, Satellitenbildern und Satellitendaten sowie digitalen Kartengrundlagen.

**Zu 12 02/547 04**

Der Ansatz dient zum Ausbau eines umfassenden Umweltinformationssystems (Konzeption, Entwicklung, Anpassung).

**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
547 05-6	332	Bayerischer Anteil zur Mitfinanzierung des Ständigen Sekretariats der Alpenkonvention <i>Einseitig deckungsfähig bis 35,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04 TG 70, 72, 74, 75, 79 und 81 bis 82.</i>	---	---	A C	--- 23,4
547 06-5	960	Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit Gartenbauausstellungen <i>Einseitig deckungsfähig bis 260,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04 TG 72 und 73, 12 08 TG 62 und 94.</i>	---	---	A B C	--- 48,8 122,2
548 01-9	988	Globale Mehrausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. <i>Ausgaben der Gruppe 531 0. und 531 1. dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	900,0
549 01-8	989	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	---	---	A	-900,0
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
684 01-3	332	Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in Bayern <i>Die Mittel sind übertragbar. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 330,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 330,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	700,0	700,0	A B C	700,0 620,6 600,0
686 01-1	960	Zuschüsse für die Erstellung von Machbarkeitsstudien <i>Einseitig deckungsfähig bis 400,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04 TG 70, 72, 74, 75, 79 und 81 bis 82, 12 08 TG 52, 57 bis 60, 92 und 94.</i>	---	---	A B C	--- 18,6 104,6
686 05-7	623	Aufgaben in der Wasserwirtschaft <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 77 TG 97 und 98. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 180,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 180,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	225,0	225,0	A B C	334,6 510,8 493,0
686 06-6	629	Ausstellungen und Kongresse der Wasserwirtschaft <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 77 TG 78 und TG 98 je bis 75,0 Tsd. EUR. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 281 10. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 40,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 40,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	44,4	44,4	A B C	47,5 62,2 51,2

## Erläuterungen

**Zu 12 02/547 05**

Die Mittel dienen zur Finanzierung des bayerischen Anteils an den Kosten des Ständigen Sekretariats der Alpenkonvention.

**Zu 12 02/547 06**

Das Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit informiert anlässlich der regelmäßig stattfindenden Gartenbauausstellungen in Bayern über seine Aufgaben und aktuellen Problemstellungen.

Die Ansätze sind für die Planung, Konzeption, Gestaltung und Herstellung von Ausstellungen, für die Herstellung, den Erwerb und die Verbreitung von Informationsmaterial zu Gartenbauausstellungen sowie für die Ausstattung der Ausstellungsräume und der Nebenräume vorgesehen.

**Zu 12 02/684 01**

Im Rahmen eines Freiwilligen Ökologischen Jahres gemäß dem Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten (JFDG) vom 16. Mai 2008 (BGBl I S. 842) werden junge Menschen ökologische Bildungsinhalte und Einblicke in ökologische Berufsfelder vermittelt und die Möglichkeit geboten, für Natur und Umwelt zu handeln. Darüber hinaus trägt das Freiwillige Ökologische Jahr zur Selbstfindung und allgemeinen Persönlichkeitsbildung bei.

Die Mittel sind erforderlich für

- die Erstattung von Aufwendungen der Träger und Einsatzstellen für die Teilnehmer (Taschengeld, Sozialversicherungsbeiträge, Unfallversicherung, Unterkunft und Verpflegung bzw. Essens- und Fahrtkostenzuschüsse) sowie für Verwaltungs- und Betreuungsleistungen,
- die im Zuge der pädagogischen, fachlichen und bildungspolitischen Betreuung durchgeführten Kurse, Seminare und Veranstaltungen,
- Informationsmaterial, Evaluationen, Veröffentlichungen und allgemeine Veranstaltungen zum Freiwilligen Ökologischen Jahr, soweit diese Aufwendungen nicht durch Zuschüsse aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) und Eigenleistungen gedeckt werden können.

2009 gegenüber 2008:

51,9 Tsd. EUR	weniger	infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
51,9 Tsd. EUR	mehr	nach dem voraussichtlichen Bedarf
- Tsd. EUR		

**Zu 12 02/686 01**

Die Vorbereitung und Umsetzung von Kooperationen und Projekten der Umwelt und Gesundheit im Ausland - insbesondere der Agenda 21 von Rio de Janeiro - erfordert häufig die vorherige Erstellung von Machbarkeitsstudien über technische, ökologische, rechtliche und betriebswirtschaftliche Aspekte. Insbesondere kleinere und mittlere bayer. Unternehmen sind regelmäßig nicht in der Lage, solche Studien voll zu finanzieren. Sie sollen daher durch Zuwendungen unterstützt werden.

**Zu 12 02/686 05**

Der Titel dient der Finanzierung von allgemeinen Aufgaben in der Wasserwirtschaft und der Beiträge/Zuwendungen an technisch-wissenschaftliche Vereinigungen der Wasserwirtschaft. Hier werden auch die Kosten für den Anteil Bayerns an den ungedeckten Kosten der Bilgenentölung und die Beschaffung von Informationsmaterial auf dem Gebiet des Gewässerschutzes und der Sicherung der Wasserversorgung nachgewiesen.

Ferner sind hier die Ausgaben nachzuweisen, die dem Freistaat Bayern im Vollzug des zwischen den Bodensee-Anliegerstaaten geschlossenen "Übereinkommens zum Schutz des Bodensees gegen Verunreinigung" - Staatsvertrag vom 27.10.1960 (GVBl S. 237) - und des "Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft einerseits und der Republik Österreich andererseits über die wasserwirtschaftliche Zusammenarbeit im Einzugsgebiet der Donau" (BGBl II S. 791) sowie der Vereinbarung mit der Agence de l'Eau Seine Normandie und des Deutsch-Tschechischen Grenzgewässerabkommens entstehen.

Die Verpflichtungsermächtigungen für 2009 und 2010 von je 180,0 Tsd. EUR sind zur Förderung der Bilgenentölung und zur Vergabe von Forschungsaufträgen erforderlich.

2009 gegenüber 2008:

9,4 Tsd. EUR	weniger	infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
100,2 Tsd. EUR	weniger	nach dem voraussichtlichen Bedarf
109,6 Tsd. EUR	weniger.	

**Zu 12 02/686 06**

1. Der "Internationale Donautag" findet jährlich Ende Juni statt, zu dessen Anlass Aktionstage und Fachausstellungen mit Beteiligung des Bundes und der Länder ausgerichtet werden.
2. In den Jahren 2009 und 2010 finden in Bayern eine Reihe von internationalen Konferenzen statt, an denen sich der Freistaat Bayern finanziell beteiligen muss, insbesondere:
  - Tagungen im Rahmen des Deutsch-Tschechischen Grenzgewässerabkommens,
  - Tagungen der ständigen Gewässerkommission nach dem Regensburger Vertrag,
  - eine Beteiligung Bayerns im Rahmen der internationalen Konvention zum Schutz und zur vertraglichen Nutzung der Donau.
3. Die Umweltkommunikation gewinnt immer mehr an Bedeutung bei der Umsetzung von wasserwirtschaftlichen Zielen. Mit öffentlichkeitswirksamen Projekten, wie Ausstellungen und Beteiligungen an Messen sowie die Nutzung neuer Medien soll das Verständnis der Öffentlichkeit für die Bedeutung des Schutzgutes Wasser und die Aufgaben der Wasserwirtschaft in Bayern gefördert werden.

**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
686 07-5	332	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen	12,4	12,4	A B C	17,2 13,2 12,8
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-2	871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	44,1	45,1	A	55,8
702 01-1	871	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 23/710 01.</i>	300,0	300,0	A B C	213,9 1.045,7 275,7
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
<u>811 01-9</u>	623	Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZuInvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZuInvG, Sonstige Infrastrukturmaßnahmen, Kfz-Ausstattung, Erwerb von Dienstfahrzeugen, Betriebsfahrzeugen und Geräten) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 334 48.</i>	1.228,0	883,0	A	

## Erläuterungen

**Zu 12 02/686 07**

Beiträge an Vereine, Gesellschaften und sonst. Organisationen.

**Zu 12 02/701 01**

Deckungsansatz für Baumaßnahmen im gesamten Geschäftsbereich.

2009 gegenüber 2008:

11,2 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
0,5 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>11,7 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 02/702 01**

Deckungsansatz zur Finanzierung der anstehenden Kanalsanierungsmaßnahmen am Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (Dienststelle Oberschleißheim und Pfarrstraße in München).

2009 gegenüber 2008:

42,8 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
128,9 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>86,1 Tsd. EUR</u>	mehr.

**Zu 12 02/811 01****2009**

Tsd. EUR

**1. Erstbeschaffung**

0,0

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

14 Pkw, Baujahr 97 - 02, Fahrleistung am 01.02.08: 100.000 - 223.000 km  
Nutzfahrzeuge und Sondergeräte zur Unterhaltung staatlicher Gewässer  
(insbesondere Mehrzweckfahrzeuge, Böschungsmäher, Mähboote,  
Pumpen)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

14 Pkw, bis zu 96 kW

Nutzfahrzeuge und Sondergeräte zur Unterhaltung staatlicher  
Gewässer (insbesondere Mehrzweckfahrzeuge, Böschungsmäher,  
Mähboote, Pumpen)

1.228,0

Zusammen 1.228,0

**2010**

Tsd. EUR

**1. Erstbeschaffung**

0,0

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Lkw, Baujahr 99, Fahrleistung am 01.02.08: 157.000 km  
13 Pkw, Baujahr 99 - 02, Fahrleistung am 01.02.2008: 88.000 - 140.000 km  
Nutzfahrzeuge und Sondergeräte zur Unterhaltung staatlicher Gewässer  
(insbesondere Mehrzweckfahrzeuge, Böschungsmäher, Mähboote,  
Pumpen)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Lkw, 80 kW

13 Pkw, bis zu 96 kW

Nutzfahrzeuge und Sondergeräte zur Unterhaltung staatlicher Gewässer  
(insbesondere Mehrzweckfahrzeuge, Böschungsmäher, Mähboote,  
Pumpen)

883,0

Zusammen 883,0

Veranschlagt sind der Bundesanteil (vgl. 334 48) und der Landesanteil.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.228,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 345,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
972 01-4	989	Globale Minderausgabe <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4 (außerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben), 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Haushaltsstellen nachzuweisen.</i>	-500,0	***	A	-12.022,2
972 04-1	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 12 08 Tit. 514 53 veranschlagten Ausgaben für die Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten und Impfstoffen für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie	***	***	A	-2.350,0
<u>981 01-3</u>	990	Erstattung an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung <i>Einseitig deckungsfähig bis 113,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04 TG 70 bis 75, 79, 81 und 82.</i>	---	---	A	
<u>981 11-1</u>	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd <i>Rückerstattungen des Rechenzentrums dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	3.522,3	3.704,2	A	
981 16-6	990	Ausgaben für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	4,8	4,8	A	1,3
989 01-5	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX	---	---	A	---
<b>Titelgruppen</b>						
<b>52 Öffentlichkeitsarbeit</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 55.</i>						
427 52-3	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---
428 52-2	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---
526 52-3	011	Kosten für Sachverständige	---	---	A	---
531 52-6	011	Fachveröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 119 01.</i>	181,3	181,3	A	200,0
					B	159,1
					C	235,1
534 52-3	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung und Softwareentwicklung	---	---	A	---
540 52-5	011	Kosten für Veranstaltungen	157,0	157,0	A	173,2
					B	136,8
					C	159,4
547 52-8	011	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	0,1
					C	0,4

## Erläuterungen

**Zu 12 02/972 01**

2009 gegenüber 2008:

12.022,2	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe durch Ansatzkürzungen bei Kapitel 12 04, 12 05, 12 08 und 12 77
----------	----------	--

500,0	Tsd. EUR	mehr wegen der teilweisen Gegenfinanzierung bei 12 08/685 60
-------	----------	--

11.522,2	Tsd. EUR	weniger.
----------	----------	----------

2010 gegenüber 2009:

Weniger 500,0 Tsd. EUR wegen Wegfall der teilweisen Gegenfinanzierung bei 12 08/685 60.

**Zu 12 02/981 01**

Bayern wirkt in der Arbeitsgruppe Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL) mit. Der Titel dient der Verrechnung der Leistungen, die durch das LfStAd bei der UGRdL erbracht werden.

**Zu 12 02/981 11**

2009 gegenüber 2008:

81,3	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung aus 12 01 TG 99
------	----------	--------------------------------------

287,7	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung aus TG 97
-------	----------	--------------------------------

288,9	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung aus 12 09 TG 99
-------	----------	--------------------------------------

525,6	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung aus 12 23 TG 99
-------	----------	--------------------------------------

1.054,5	Tsd. EUR	mehr wegen Vordotierung
---------	----------	-------------------------

1.215,0	Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung aus Fachtitel 12 09/547 78
---------	----------	---

69,3	Tsd. EUR	mehr wegen tatsächlichem Bedarf
------	----------	---------------------------------

3.522,3	Tsd. EUR	mehr.
---------	----------	-------

2010 gegenüber 2009:

Mehr 181,9 Tsd. EUR wegen tatsächlichem Bedarf.

**Zu 12 02/981 16**

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich.

**Zu 12 02/989 01**

Der Freistaat Bayern hat seine Quote für die Beschäftigungspflicht schwerbehinderter Menschen erfüllt. Eine Ausgleichsabgabe fällt derzeit nicht an.

Vgl. Erläuterungen zu 13 03/989 01.

**Zu 12 02/52**

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Informationsmaterial sowie der Bedarf für die Teilnahme an Messen und Ausstellungen.

2009 gegenüber 2008:

41,4	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
------	----------	---

6,5	Tsd. EUR	mehr wegen Anpassung der Kosten für sächliche Verwaltungsausgaben
-----	----------	---

34,9	Tsd. EUR	weniger.
------	----------	----------

**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 52-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Hard- und Software	---	---	A B C	--- 4,5 11,8
<b>Summe der Titelgruppe</b>			338,3	338,3	A B C	373,2 300,5 406,7
<b>53 Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>						
547 53-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16,5	16,5	A B C	18,6 9,2 14,9
684 53-0	011	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	---	---	A	---
686 53-8	011	Zuschüsse an Sonstige	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			16,5	16,5	A B C	18,6 9,2 14,9
<b>55 Digitale Bürger- und Mitarbeiterinformationssysteme</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit 12 08 TG 62 und 71-73. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 52 und 12 01 TG 99.</i>						
428 55-9	680	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---
526 55-0	680	Kosten für Sachverständige	51,2	51,2	A B C	108,4 20,1 6,2
534 55-0	680	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung und Softwareentwicklung	100,0	100,0	A B C	115,0 102,8 111,0
547 55-5	680	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	15,0	15,0	A B C	19,6 8,5 5,9
812 55-3	680	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, elektronischen Datenverarbeitungsanlagen sowie von Software	---	---	A B C	--- 0,9 3,7
<b>Summe der Titelgruppe</b>			166,2	166,2	A B C	243,0 132,3 126,8

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 02/53**

Bedarf für Fördermaßnahmen im Rahmen der Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen.

**Zu 12 02/55**

Veranschlagt sind die Aufwendungen zur Weiterentwicklung und Pflege des Mitarbeiterinformationssystems sowie der Bürgerinformationssysteme.

Geplant sind insbesondere:

- Erstellung des Umweltinformationssystems (UIS) in Umsetzung der EU-Umweltinformationsrichtlinie
- Erstellen einer Gesundheitsplattform (GP)
- Erstellung eines Arbeitsschutzinformationssystems (AIS)
- Abbau der zentralen Mitarbeiterinformationssysteme für den Geschäftsbereich
- Fortführung und Weiterentwicklung der Internetangebote.

2009 gegenüber 2008:

37,8	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
21,2	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
17,8	Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
<hr/>		
76,8	Tsd. EUR	weniger.

**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b> <i>Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 919 61. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Arbeitnehmern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung durch PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>				
424 61-5	018	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	757,8	773,7	A B C	894,5 985,1 691,4
432 61-5	018	Ruhegehälter	52.156,1	54.070,2	A B C	55.307,3 55.201,6 52.794,6
432 62-4	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge bezahlt werden.</i>	10.986,9	11.301,2	A B C	12.322,6 11.963,1 11.852,7
434 61-3	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	1.234,3	1.465,5	A B C	1.322,0 930,8 887,1
441 61-4	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne Zeiten einer Beurlaubung	8.167,1	8.490,1	A B C	9.993,6 8.706,1 8.747,0
441 62-3	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	299,9	311,8	A B C	214,0 319,7 213,6
441 63-2	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter - Dauerpflegefälle -	---	---	A	---
441 64-1	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Arbeitnehmer	178,0	185,1	A B C	84,8 189,8 63,8
446 61-9	018	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	11.297,0	11.743,9	A B C	11.243,1 12.042,7 11.206,9
446 62-8	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle -	---	---	A B C	-6,5 -3,8 0,9
919 61-7	950	Zuführungen an den Versorgungsfonds <i>Vgl. Vermerk bei 13 20/919 61.</i>	155,3	155,3	A	180,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	85.232,4	88.496,8	A B C	91.555,4 90.335,3 86.457,9
		<b>66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR -</b> <i>Einseitig deckungsfähig bis 600,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 01, 12 09, 12 23 je TG 99, 12 04 TG 70 bis 75, 79 und 81 bis 82 und aus 12 09 und 12 77 jeweils TG 70 und 78.</i>				
428 66-6	960	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
525 66-8	960	Aus- und Fortbildung	15,0	15,0	A B C	0,9 10,7 0,1
526 66-7	960	Ausgaben für Sachverständige	10,0	10,0	A	---

---

Erläuterungen

---

**Zu 12 02/61 - 65**

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe gemäß dem Beschluss der Finanzministerkonferenz vom 11. September 1997 die im jeweiligen Ressortbereich anfallenden Versorgungsausgaben und Beihilfen.

Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14 a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

Zusätzlich werden bei Titel 434 61 die Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 sowie aufgrund von Verweisung auf das Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 50 v.H. der Verminderung der Versorgungsausgaben für ehemalige Mitglieder der Staatsregierung zugeführt werden.

2009 gegenüber 2008:

7.207,7	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
13.530,7	Tsd. EUR	wegen Umsetzung nach 10 02 TG 61 - 65
6.323,0	Tsd. EUR	weniger

2010 gegenüber 2009:

Mehr 3.264,4 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 02/66**

Veranschlagt ist der Bedarf für die Einführung der KLR im StMUG und im nachgeordneten Geschäftsbereich.

2009 gegenüber 2008:

13,5	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
57,5	Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
71,0	Tsd. EUR	weniger.

**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
547 66-2	960	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung	25,0	25,0	A B C	93,3 29,4 0,6
815 66-7	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	26,8
<b>Summe der Titelgruppe</b>			50,0	50,0	A B C	121,0 40,1 0,7
<b>72 Beteiligung an Gartenbauausstellungen</b>						
428 72-8	332	Entgelte der Arbeitnehmer	***	***	A	---
531 72-2	332	Veröffentlichungen zu Gartenbauausstellungen	***	***	A	---
790 72-8	332	Sonstige Baumaßnahmen	***	***	A	---
812 72-2	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	***	***	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- - -
<b>73 Ausbildung</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit 525 02. Einseitig deckungsfähig bis zu 28,0 Tsd. EUR zu Gunsten 03 02 TG 71.</i>						
453 73-5	960	Trennungsgelder im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	20,0	20,0	A B C	20,0 22,1 10,8
459 73-9	960	Sonstige personalbezogene Sachausgaben im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	---	---	A	---
525 73-9	960	Ausbildung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	84,6	96,0	A B C	118,6 59,4 41,0
527 73-7	960	Reisekostenvergütungen für Ausbildungsreisen	22,7	22,7	A B C	27,9 18,8 28,1
<b>Summe der Titelgruppe</b>			127,3	138,7	A B C	166,5 100,2 79,9
<b>74 Errichtung und Betrieb von Umweltstationen</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit 12 04 Tit. 892 10 und 892 11.</i>						
428 74-6	331	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Einseitig deckungsfähig bis 50,0 Tsd. EUR zu Lasten der übrigen Titel der TG.</i>	---	---	A	---
547 74-2	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	266,7	266,7	A B C	300,0 1,9 12,3

## Erläuterungen

**Zu 12 02/73**

Veranschlagt sind die Mittel für den gesamten Geschäftsbereich des StMUG für:

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausbildung der Anwärter und sonstigen Laufbahn- bewerber und der Auszubildenden, Lehrgänge, Lern- mittel, Reisen zu Ausbildungszwecken u.a., und zwar für:		
- den bautechnischen Verwaltungsdienst	45,0	50,2
- die Veterinärverwaltung	38,6	43,8
- die Gesundheitsverwaltung	17,8	18,2
- den gehobenen und mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst	8,9	9,1
- Auszubildende (gemäß BBiG)	7,5	7,7
- sonstige Ausbildungskosten (Lernmittel, Prüfungs- wiederholer u.ä.)	9,5	9,7
2. Werbung zur Gewinnung von Nachwuchskräften: Inserate und sonstige Werbedrucksachen, Vorträge	-	-
Zusammen	127,3	138,7

2009 gegenüber 2008:

16,3 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
3,7 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
19,2 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 10 15/459 01 und 527 05
39,2 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 02/74**

Umweltstationen sind multifunktionale Einrichtungen der Umweltbildung mit dem Ziel, insbesondere im außerschulischen aber auch im schulischen Bereich Umweltbewusstsein und Handlungskompetenz bei Bürgern aller Altersstufen zu entwickeln. Mit neuen Informationsmethoden und innovativen pädagogischen Ansätzen soll nachhaltig und handlungsorientiert eine Auseinandersetzung mit Umweltaspekten erfolgen, ein Erleben und Erfahren von Natur angeboten, Möglichkeiten und Grenzen moderner Umwelttechnik aufgezeigt und eine Wertschätzung und Achtung der Umwelt (unter Einbeziehung überregionaler und fachübergreifender Gesichtspunkte gemäß den Forderungen der Agenda 21) vermittelt werden.

Die Notwendigkeit der Errichtung von Umweltstationen wurde vom Bayerischen Landtag am 27.01.1993 (Drs. 12/9791) bekräftigt.

Mittel sind erforderlich für

- Maßnahmen zur Durchführung des Förderprogramms und zur Erhöhung der Effizienz von Umweltstationen, z.B. Untersuchungen und Bestandsaufnahmen im Bereich der jeweiligen Umweltstationen, Durchführung von Fachveranstaltungen, Erfassung/Evaluation von Umweltbildungsprojekten. (Titel 428 74 und 547 74).

Aus den Ansätzen können nach Fördergrundsätzen, die mit dem Staatsministerium der Finanzen abgestimmt werden, gefördert werden:

- projektbezogene Betriebskosten (projektbezogene Personal- und Sachkosten - ohne Bauunterhalt) sowie die Kosten für die Auswertung und Dokumentation vorgenannter Projekte (Titel 684 74),
- zusätzliche Leistungen der Umweltstationen, z.B. Kooperationen mit Schulen, Zusammenarbeit mit Lehrerarbeitskreisen, Agenda-Kreisen und der Wirtschaft etc. (Titel 684 74),
- Investitionskosten für die Erstausrüstung von Umweltstationen sowie für die Ergänzung der Sachausstattung bereits vorhandener Einrichtungen ohne Kosten für Immobilien (Titel 883 74 und 893 74).

2009 gegenüber 2008:

Weniger 217,2 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
684 74-5	331	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	1.200,0	1.200,0	A	1.350,0
					B	1.314,9
					C	1.250,9
685 74-4	331	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	---	---	A	---
					B	13,4
					C	7,4
883 74-4	331	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	93,3	93,3	A	105,0
893 74-2	331	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 650,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 650,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	177,8	177,8	A	200,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	1.737,8	1.737,8	A	1.955,0
					B	1.330,2
					C	1.270,6
		<b>75 - 78, 80, 83 - 84</b> <b>Investitionsschwerpunkt Infrastruktur</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<b>75 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, Krankenhäuser, Energieeinsparung)</b>				
		<i>Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2009 dürfen im Jahr 2010 in Anspruch genommen werden, soweit dies innerhalb des anteiligen Programmolumens des ZulnvG erfolgt.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 334 41</i>				
		<i>Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>				
891 75-3	312	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser zur Energieeinsparung <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 53.120,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	8.130,0	40.860,0	A	
893 75-1	312	Zuschüsse an freigemeinnützige und private Krankenhäuser zur Energieeinsparung	---	---	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	8.130,0	40.860,0	A	-
					B	-
					C	-

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 02/75**

Mit diesem Förderprogramm werden im Rahmen des Gesetzes zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder (Zukunftsinvestitionsgesetz - ZuInvG) des Bundes kurzfristig zu realisierende Investitionsmaßnahmen zur Energieeinsparung an Krankenhäusern finanziert. Dabei übernimmt der Bund 75 %, Land und Krankenhausträger jeweils 12,5 % der anfallenden Investitionskosten. Veranschlagt sind der Bundesanteil (vgl. 334 41) und der Landesanteil.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 8.130,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 32.730,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>76 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, kommunale Straßen, Lärmschutzmaßnahmen)</b> <i>Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2009 dürfen im Jahr 2010 in Anspruch genommen werden, soweit dies innerhalb des anteiligen Programmvolumens des ZulnvG erfolgt.  Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 334 42.  Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>				
<u>883 76-2</u>	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Lärmsanierung <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 19.690,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	19.690,0	19.690,0	A	
<u>887 76-8</u>	332	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände für Lärmsanierung	---	---	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	19.690,0	19.690,0	A B C	- - -
		<b>77 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, ländliche Infrastruktur, Modellierung und Rekultivierung des Schlackenbergs der ehemaligen Neuen Maxhütte einschließlich Infozentrum)</b> <i>Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2009 dürfen im Jahr 2010 in Anspruch genommen werden, soweit dies innerhalb des anteiligen Programmvolumens des ZulnvG erfolgt.  Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 334 43.  Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>				
<u>790 77-3</u>	332	Baumaßnahmen für den Schlackenberg der ehemaligen Neuen Maxhütte	2.000,0	2.800,0	A	
<u>812 77-7</u>	332	Erwerb und Unterhalt von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den Schlackenberg der ehemaligen Neuen Maxhütte <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 3.510,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	2.000,0	2.800,0	A B C	- - -

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 02/76**

Der Ansatz dient der Förderung von Lärmsanierungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast der Kommunen. Der Ansatz stellt den staatlichen Kofinanzierungsanteil und die Bundesmittel zum Zweiten Konjunkturprogramm des Bundes, Teilbereich Zukunftsinvestitionsgesetz (ZuInvG), für die Lärmsanierung an Kommunalstraßen (vgl. 334 42) dar. Die Lärmsanierung ist u. a. im Rahmen der EU-Umgebungslärmrichtlinie veranlasst.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

- Zuwendungen zu lärmindernden Maßnahmen an Straßen wie lärmarme Fahrbahnbeläge, Lärmschutzwände, Lärmschutzwälle, Lärmschutzeinhausungen;
- Zuwendungen zu lärmindernden Maßnahmen an Gebäuden wie Schallschutzfenster, schallgedämmte Lüfter, Schallschutzvorbauten;
- Zuwendungen für Planungskosten für Maßnahmen nach Nr. 1 und 2.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 19.690,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

**Zu 12 02/77**

Der Ansatz dient der beschleunigten Wiedernutzbarmachung des Schlackenbergs der ehemaligen NMH Stahlwerke GmbH. Das in sich abgeschlossene, vorgezogene Maßnahmenpaket umfasst die Modellierung und Rekultivierung des Südbereichs sowie den Bau eines Infozentrums zur Geschichte der Eisen- und Stahlindustrie in der mittleren Oberpfalz. Veranschlagt sind der Bundesanteil (vgl. 334 43) und der Landesanteil.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 2.000,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 800,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

## 12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>78 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, ländliche Infrastruktur, Flächenrecycling, Sanierung und Revitalisierung von belasteten Flächen)</b> <i>Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2009 dürfen im Jahr 2010 in Anspruch genommen werden, soweit dies innerhalb des anteiligen Programm volumens des ZulnvG erfolgt.  Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 334 44.  Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>				
<u>883 78-0</u>	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Flächenrecycling und Sanierung	1.047,0	1.380,0	A	
<u>893 78-8</u>	332	Zuweisungen an die GAB für Flächenrecycling und Sanierung <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 6.230,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.093,0	2.760,0	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	3.140,0	4.140,0	A B C	- - -
		<b>Investitionen mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur</b>				
		<b>79 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 ZulnvG, Kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung; Umweltbildung, Umweltbildungseinrichtungen im Biosphärenreservat Rhön und am Rothsee, Infozentren in Naturparks)</b> <i>Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2009 dürfen im Jahr 2010 in Anspruch genommen werden, soweit dies innerhalb des anteiligen Programm volumens des ZulnvG erfolgt.  Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.  Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 334 31.  Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>				
<u>883 79-9</u>	331	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für bauliche Maßnahmen an Umweltbildungseinrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 7.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.200,0	4.800,0	A	
<u>893 79-7</u>	331	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige für bauliche Maßnahmen an Umweltbildungseinrichtungen	---	---	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	1.200,0	4.800,0	A B C	- - -

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 02/78**

Mit diesen Mitteln können belastete Flächen saniert und revitalisiert werden. Der Ansatz dient der

1. Erkundung und Sanierung industriell/gewerblicher Altlasten.  
Zuwendungen für die Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern (mbH) - vgl. Erläuterung zu 12 04 TG 79.
2. Erkundung und Sanierung gemeindeeigener Hausmülldeponien. Zuwendungen für die Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern (mbH).  
Erläuterungen zum Programm enthält Anlage A (Sondervermögen) zum Epl. 12.
3. Flächenrecycling. Das bestehende EFRE-Programm „Flächenrecycling, Altlastensanierung, Altlastenforschung“ wird ergänzt.

Veranschlagt sind der Bundesanteil (vgl. 334 44) und der Landesanteil.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 3.140,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 02/79**

Mit den veranschlagten Landesmitteln und Bundesmitteln (vgl. 334 31) sollen Umweltbildungsmaßnahmen des Naturschutzes im Biosphärenreservat Rhön, Infozentren in den Naturparks und ein Informationszentrum am Rothsee eingerichtet werden.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.200,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 3.600,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

## 12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	SoIl 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>80 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, ländliche Infrastruktur, Umsetzung der Biodiversitätsstrategie, Baumaßnahmen im Naturschutzbereich)</b> <i>Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2009 dürfen im Jahr 2010 in Anspruch genommen werden, soweit dies innerhalb des anteiligen Programmvolumens des ZulnvG erfolgt.  Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 334 45.  Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>				
<u>750 80-6</u>	332	Bau von Grünbrücken zur Umsetzung der Biodiversitätsstrategie	1.030,0	6.330,0	A	
<u>790 80-8</u>	332	Baumaßnahmen im Naturschutzbereich <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 11.490,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	1.030,0	6.330,0	A B C	- - -
		<b>83 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, Sonstige Infrastrukturmaßnahmen, Wasserwirtschaftliche Maßnahmen)</b> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 333 01 und 334 46.  Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>				
<u>780 83-7</u>	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten für wasserwirtschaftliche Maßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 7.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 6.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	7.600,0	7.600,0	A	
<u>883 83-3</u>	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für wasserwirtschaftliche Maßnahmen	3.200,0	3.200,0	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	10.800,0	10.800,0	A B C	- - -
		<b>84 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, Sonstige Infrastrukturmaßnahmen, Hydrologie)</b> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 334 47.</i>				
<u>784 84-2</u>	623	Bau von quantitativen und qualitativen Messeinrichtungen im Bereich Hydrologie	1.340,0	1.330,0	A	
<u>812 84-8</u>	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Bereich Hydrologie	---	---	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	1.340,0	1.330,0	A B C	- - -

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 02/80**

Mit den veranschlagten Landesmitteln und Bundesmitteln (vgl. 334 45) sollen insbesondere Maßnahmen zur Umsetzung der Biodiversitätsstrategie finanziert, Grünbrücken zur Verbesserung der Durchgängigkeit zerschnittener Landschaften errichtet und sonstige Maßnahmen wie z.B. zur Besucherlenkung in den Nationalparks durchgeführt werden.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.030,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 5.300,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 02/83**

Die hier ausgewiesenen Bundesmittel (vgl. 334 46) und Beteiligtenleistungen (vgl. 333 01) dienen der Umsetzung des Konjunkturprogramms II des Bundes - Abschnitt kommunale Infrastruktur. Gegenstand sind kommunale Maßnahmen an Gewässern III, die vom Staat gefördert werden, sowie staatliche Maßnahmen an Gewässern I und II mit kommunalen Beteiligtenleistungen insbesondere

1. Hochwasserschutz und Rückhaltemaßnahmen,
2. Naturnahe Wasserbaumaßnahmen,
3. Investive Gewässerpflege- und Unterhaltungsmaßnahmen,
4. Beseitigung von Hochwasserschäden an Gewässern und Wasserbauten,
5. Verbesserung des Boden- und Landschaftswasserhaushalts,
6. Hochwasservorsorge z.B. Überwachungsanlagen,
7. Lawinenschutz.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 10.800,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

**Zu 12 02/84**

Die hier ausgewiesenen Bundesmittel (vgl. 334 47) und Landesmittel dienen der Umsetzung des Konjunkturprogramms II des Bundes - Abschnitt staatliche Infrastruktur. Gegenstand der Maßnahmen sind die Einrichtung und der Erwerb von Anlagen der Hydrologie, wie z.B. Mess- und Überwachungseinrichtungen und die Erstellung von Prognosesystemen.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.340,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		<b>97 eGovernment</b> <i>Titel der TG sind gegenseitig und mit den TG 99 des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig.</i>				
428 97-9	960	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
511 97-7	960	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	---	---	A	232,5
514 97-4	960	Verbrauchsmittel	---	---	A	---
518 97-0	960	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
519 97-9	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
525 97-1	960	Aus- und Fortbildung	---	---	A	18,6
526 97-0	960	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A C	---
						5,3
531 97-3	165	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	22,1	22,1	A B C	22,1 22,1 19,6
534 97-0	960	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.	211,4	211,4	A B C	277,5 456,0 224,5
701 97-7	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
815 97-0	960	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A B	---
						337,9
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	233,5	233,5	A B C	550,7 816,0 249,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	148.482,9	195.561,8	A B C	83.172,0 97.066,9 92.006,6

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 02/97**

Der Ministerrat hat am 9. Juli 2002 ein Konzept zur Stärkung elektronischer Verwaltungstätigkeiten beschlossen. Die Ausgaben für eGovernment werden zentral in dieser Titelgruppe nachgewiesen. Die Titelgruppe kann gemäß Nr. 1.3 DBestHG aus anderen Ansätzen der Hauptgruppe 5 und der Obergruppen 81 und 82 verstärkt werden.

2009 gegenüber 2008:

2,1	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der gesetzlichen Sperre
319,7	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 981 11
4,6	Tsd. EUR	mehr wegen tatsächlichem Bedarf
<hr/>		
317,2	Tsd. EUR	weniger.

**12 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
<b>Abschluss</b>							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	0,5	0,5	A	0,5	
					B	281,3	
					C	36,2	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1,3	1,3	A	1,3	
					B	0,9	
					C	5,8	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	42.561,0	78.792,2	A	-	
					B	-	
					C	-	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	42.562,8	78.794,0	A	1,8	
					B	282,2	
					C	42,0	
		Personalausgaben	90.155,6	93.846,4	A	89.870,6	
					B	90.812,3	
					C	86.941,4	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.789,9	3.420,1	A	4.441,5	
					B	2.311,9	
					C	2.254,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.181,8	2.181,8	A	2.449,3	
					B	2.553,7	
					C	2.520,0	
		Baumaßnahmen	12.314,1	18.405,1	A	269,7	
					B	1.045,7	
					C	275,7	
		Sonstige Sachinvestitionen	1.228,0	883,0	A	26,8	
					B	343,4	
					C	15,5	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	35.631,1	72.961,1	A	305,0	
					B	-	
					C	-	
		Besondere Finanzierungsausgaben	3.182,4	3.864,3	A	-14.190,9	
					B	-	
					C	-	
		<b>Gesamtausgaben</b>	148.482,9	195.561,8	A	83.172,0	
					B	97.066,9	
					C	92.006,6	
		<b>Zuschuss</b>	105.920,1	116.767,8	A	83.170,2	
					B	96.784,7	
					C	91.964,5	





**Erläuterungen**

---

**Zu 12 04/111 02**

Gebühren aufgrund des Atomgesetzes.

**Zu 12 04/111 03**

Auslagen aufgrund des Atomgesetzes.

**Zu 12 04/112 01**

Bußgelder im Rahmen von Verstößen gegen Umweltschutzvorschriften.

**Zu 12 04/124 01**

Einnahmen aus der Vermietung des Informationszentrums Haus der Langen Rhön, von Räumen im Managementzentrum Oberelsbach und von Informations- und Betriebseinrichtungen am Schwarzen Moor im Biosphärenreservat Rhön.

**Zu 12 04/129 01**

Die Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben der vom Freistaat Bayern übernommenen Stilllegungs- und Nachsorgeverpflichtungen für die Sonderabfalldeponien Gallenbach, Schwabach und Raindorf (vgl. 688 79).

2009 gegenüber 2008:

Mehr 700,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Weniger 350,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 04/231 01**

Erstattungen von Zweckausgaben nach Art. 104 a GG durch den Bund.

**Zu 12 04/231 02**

Ob und in welcher Höhe Zuweisungen des Bundes für die Durchführung von Forschungsvorhaben gewährt werden, steht derzeit noch nicht fest.

**Zu 12 04/272 01 und 892 03**

Die EU beteiligt sich an der Finanzierung von Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes. Zur Mitfinanzierung entsprechender Maßnahmen und zur Vorfinanzierung der EU-Mittel sind nationale Kofinanzierungsmittel erforderlich. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

**Zu 12 04/272 02 und 892 12**

Bei diesen Titeln werden die Mittel vereinnahmt bzw. verausgabt, die die EU zur Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums nach der VO (EG) Nr. 1257/1999 aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, Periode 2000-2006 bereitstellt, sofern sie mit Landesmitteln kofinanziert werden.

Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

**12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
272 03-5	332	Zuweisungen der EU zur Förderung ländlicher Entwicklung aus dem ELER, EU-Phase 2007 - 2013 <i>Vgl. Vermerk bei 892 18.</i>	14.435,0	14.630,0	A	17.250,0
					B	18.353,8
282 01-5	332	Zuschüsse, Spenden und Erstattungen Dritter <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	---	---	A	---
					B	1.792,4
					C	2.501,0
282 02-4	332	Zuschüsse und Spenden Dritter <i>Vgl. Vermerk bei TG 79.</i>	---	---	A	---
282 03-3	332	Zuschüsse und Spenden Dritter <i>Vgl. Vermerk bei TG 75.</i>	---	---	A	---
					B	118,8
					C	137,4
282 04-2	332	Zuschüsse und Spenden Dritter	---	---	A	---
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
331 01-6	332	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	---	---	A	---
331 02-5	342	Erstattung des Bundes im Zusammenhang mit der Zwischenlagerung schwach- und mittelradioaktiver Abfälle sowie mit der Einrichtung der Messstelle für Radiotoxikologie	---	---	A	---
346 01-9	332	Zuweisungen der EU im Rahmen des Finanzierungsinstruments für die Umwelt (LIFE) nach der VO (EG) Nr. 1655/2000 und der VO (EG) Nr. 614/2007 <i>Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	---	---	A	---
					B	281,1
					C	1.368,3
346 02-8	332	Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Strukturfonds der EU von 1994 bis 1999 nach Ziel 5b gemäß den VO (EWG) Nrn. 2081/93 und 2082/93	***	***	A	---
					C	313,0
346 03-7	332	Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Durchführung der EU-Gemeinschaftsinitiativen und andere EU-Programme, wie Leader II, Interreg II, Art. 10 EFRE <i>Vgl. Vermerk bei 892 05, 892 07 und 12 12 TG 71.</i>	---	---	A	---
					C	207,7
346 04-6	332	Zuweisungen aus Mitteln der EU-Strukturfonds im Rahmen des Ziel 2-Programms, Phase 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk bei 892 10.</i>	---	1.763,2	A	4.701,2
					B	6.000,0
					C	5.800,0

**Erläuterungen****Zu 12 04/272 03 und 892 18**

Bei diesen Titeln werden die Mittel vereinnahmt bzw. verausgabt, die die EU zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums gemäß VO (EG) Nr. 1698/2005 aus dem ELER bereitstellt, sofern sie mit Landesmitteln kofinanziert werden. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 2.815,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 195,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

**Zu 12 04/282 01**

Spenden, Zuschüsse und Erstattungen Dritter sowie Ausgleichszahlungen nach Art. 6a BayNatSchG für die Verwendung im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege.

**Zu 12 04/282 02**

Spenden und Zuschüsse Dritter für die Verwendung in den Bereichen Bodenschutz, Altlasten und Abfallwirtschaft.

**Zu 12 04/282 03**

Spenden und Zuschüsse Dritter für die Verwendung in den Bereichen Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung.

**Zu 12 04/331 01**

Ob und in welcher Höhe ein Bundeszuschuss bewilligt wird, steht noch nicht fest.

**Zu 12 04/331 02**

Der Bund ist gemäß Art 104 a Abs. 2 GG in Verbindung mit § 24 AtG verpflichtet, die dem Freistaat Bayern für die Errichtung einer Landessammelstelle für schwach- und mittelradioaktive Abfälle entstehenden Aufwendungen zu ersetzen. Zeitpunkt und Höhe der Erstattung stehen nicht fest.

**Zu 12 04/346 01 und 892 02**

Die EU fördert Projekte im Rahmen der im Anhang zur LIFE-VO aufgeführten Maßnahmenbereiche, insbesondere in den Bereichen der Umweltqualität und des Schutzes der Lebensräume und der Natur. Das einheitliche Finanzierungsinstrument für die Umwelt der EG (LIFE) trägt zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik und des Umweltschutzrechts der Gemeinschaft bei. In der EU-Förderperiode 2000-2006 ist das Programm LIFE III einschlägig; ihm folgt im Zeitraum 2007-2013 LIFE+ nach. Zur Mitfinanzierung der Maßnahmen und zur Vorfinanzierung von Beihilfen der EU werden Landesmittel benötigt. Aus dem Ansatz können auch Zinszuschüsse und nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

**Zu 12 04/346 02, 892 04 und 892 06**

Die EU beteiligte sich in der Förderperiode 1994-1999 an der Förderung von Maßnahmen in 5b-Gebieten. Die 5b-Gebietskulisse wurde durch die VO (EWG) Nr. 2081/93 erweitert. Zur Mitfinanzierung entsprechender Maßnahmen und zur Vorfinanzierung der EU-Mittel sind nationale Kofinanzierungsmittel erforderlich. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden. Der Ansatz wird für etwaige Schluss- oder Rückzahlungen vorgehalten.

**Zu 12 04/346 03, 892 05 und 892 07**

Die EU beteiligte sich in der Förderperiode 1994-1999 mit den Gemeinschaftsinitiativen LEADER II und INTERREG II an der Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums und der Entwicklung von Grenzregionen. Zur Mitfinanzierung entsprechender Maßnahmen und zur Vorfinanzierung der EU-Mittel sind nationale Kofinanzierungsmittel erforderlich. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben bestritten werden. Der Ansatz wird für etwaige Schluss- oder Rückzahlungen vorgehalten.

**Zu 12 04/346 04, 346 05, 892 10 und 892 11**

Das Ziel-2-Programm Bayern 2000-2006 besteht aus einem einheitlichen Programmteil mit zwei getrennten Gebietskulissen, nämlich den eigentlichen strukturschwachen Ziel-2-Gebieten und den auslaufenden Ziel 5b - Gebieten (Phasing-out Gebiete) bestehen.

Die Mittel sind nach Fördergebiet getrennt zu veranschlagen und nachzuweisen. Zur Mitfinanzierung der Maßnahmen und zur Vorfinanzierung von Beihilfen der EU werden Landesmittel benötigt.

Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen sowie Baumaßnahmen finanziert und Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

**Zu 12 04/346 04**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 4.701,2 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 1.763,2 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

**12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
346 05-5	332	Zuweisungen aus Mitteln der EU-Strukturfonds im Rahmen des Ziel 2-Programms, Phase 2000-2006, für phasing-out Gebiete <i>Vgl. Vermerk zu 892 11.</i>	---	3.627,7	A B C	10.946,3 9.500,0 18.100,0
346 06-4	332	Zuweisungen aus Mitteln der EU zur Durchführung von Gemeinschaftsinitiativen wie INTERREG, LEADER+ <i>Vgl. Vermerk bei 892 13.</i>	914,5	861,6	A B C	1.721,6 3.897,6 4.607,0
346 07-3	332	Zuweisungen der EU aus Strukturfonds im Rahmen des Ziel-3-Programms, Periode 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk bei 892 14.</i>	---	146,0	A B C	106,6 462,7 317,0
346 08-2	332	Zuweisungen im Rahmen des EFRE Programms - Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (Nachfolge Ziel-2 EFRE), EU-Phase 2007-2013 <i>Vgl. Vermerk bei 892 15.</i>	12.900,0	12.900,0	A	9.000,0
346 09-1	332	Zuweisungen im Rahmen des ESF- Programms Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (Nachfolge Ziel-3 ESF), EU-Phase 2007-2013 <i>Vgl. Vermerk bei 892 16.</i>	500,0	500,0	A	500,0
346 10-8	332	Zuweisungen im Rahmen der EFRE- Programme des Ziels "Europäische territoriale Zusammenarbeit" (Nachfolge INTERREG Gemeinschaftsinitiative), EU-Phase 2007-2013 <i>Vgl. Vermerk bei 892 17.</i>	3.000,0	3.000,0	A B	3.000,0 1,1
<u>382 01-4</u>	990	Einnahmen im Bereich ELER-kofinanzierter staatlicher Maßnahmen <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	---	---	A	
<b>Gesamteinnahmen</b>			36.816,4	42.145,4	A B C	51.592,6 42.520,6 48.215,2
<b>Ausgaben</b>						
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>						
892 02-6	332	Maßnahmen zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik und des Umweltschutzrechts der EU (Life) nach der VO (EG) Nr. 1655/2000 und der VO (EG) Nr. 614/2007 <i>Zu 892 02 bis 892 18: Rückflüsse (EU-Anteil) erhöhen die Ausgabebefugnis. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 346 01. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 75 und 79 bis 82.</i>	---	---	A B C	--- 487,7 623,3
892 03-5	332	Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes im Rahmen der VO (EWG) Nr. 1257/99	***	***	A C	--- 59,5
892 04-4	332	Maßnahmen, mit Ausnahme der für Naturschutz und Landschaftspflege, zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Strukturfonds der EU in den Jahren von 1994 bis 1999 nach Ziel 5b gemäß den VO (EWG) Nrn. 2081/93 und 2082/93	***	***	A	---

**Erläuterungen****Zu 12 04/346 05**

2009 gegenüber 2008:  
Weniger 10.946,3 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:  
Mehr 3.627,7 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

**Zu 12 04/346 06 und 892 13**

Die EU beteiligt sich in der Förderperiode 2000-2006 mit den Gemeinschaftsinitiativen LEADER+ und INTERREG III an der Förderung von Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums sowie von Maßnahmen zur grenzüberschreitenden, transnationalen und interregionalen Zusammenarbeit (hier insbesondere INTERREG IIIA Bayern - Tschechische Republik, INTERREG IIIA Österreich- Deutschland/ Bayern und INTERREG IIIB Alpenraum). Zur Mitfinanzierung der Maßnahmen und zur Vorfinanzierung von Beihilfen der EU werden Landesmittel benötigt. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen sowie Baumaßnahmen finanziert und Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

2009 gegenüber 2008:  
Weniger 807,1 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:  
Weniger 52,9 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

**Zu 12 04/346 07 und 892 14**

Die Mittel sind für die Finanzierung von Maßnahmen aus dem ESF zur Erhaltung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen im Rahmen des Ziel-3- Programms auf der Grundlage der VO (EG) Nr. 1784/1999 bestimmt (Förderperiode 2000-2006). Zur Mitfinanzierung und Vorfinanzierung der EU-Mittel sind nationale Finanzierungsmittel erforderlich.

Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen sowie Baumaßnahmen finanziert und Personal- und Sachkosten bestritten werden.

2009 gegenüber 2008:  
Weniger 106,6 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:  
Mehr 146,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

**Zu 12 04/346 08 und 892 15**

Die EU kofinanziert in der Förderperiode 2007-2013 Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Regionen außerhalb der Regionen mit dem größten Entwicklungsrückstand aus dem neuen EFRE-Programm Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung". Dieses Programm unterscheidet im Gegensatz zum Vorläuferprogramm nicht mehr zwischen unterschiedlichen Fördergebieten, sondern ermöglicht grundsätzlich bayernweite Förderung nach thematisch gegliederten Förderschwerpunkten bei Ausweisung eines weiteren Förderschwerpunkts "Nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung der Grenzregion", der mit einem festen Mittelkontingent ausgestattet ist. Zur Mitfinanzierung der Maßnahmen und zur Vorfinanzierung von Beihilfen der EU werden Landesmittel benötigt. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen sowie Baumaßnahmen finanziert und Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 3.900,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

**Zu 12 04/346 09 und 892 16**

Die EU kofinanziert in der Förderperiode 2007-2013 Maßnahmen zur Bewältigung des wirtschaftlichen Wandels, zur Verbesserung des Zugangs und Verbleibs im Arbeitsmarkt, zur Verbesserung der sozialen Eingliederung von benachteiligten Personen im Erwerbsleben und zur Stärkung des Humankapitals aus dem neuen ESF-Programm Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung", das gemeinsam von Bund und Ländern getragen wird. Zur Mitfinanzierung der Maßnahmen und zur Vorfinanzierung von Beihilfen der EU werden Landesmittel benötigt. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen sowie Baumaßnahmen finanziert und Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

**Zu 12 04/346 10 und 892 17**

Die EU beteiligt sich in der Förderperiode 2007-2013 mit den Programmen des Ziels "Europäische territoriale Zusammenarbeit" in der Nachfolge der Gemeinschaftsinitiative INTERREG an der Förderung von Maßnahmen zur grenzüberschreitenden, transnationalen und interregionalen Zusammenarbeit (hier insbesondere Ziel-3 Bayern - Tschechische Republik, Ziel-3 Bayern- Österreich und Ziel-3 Alpenraum). Zur Mitfinanzierung der Maßnahmen und zur Vorfinanzierung von Beihilfen der EU werden Landesmittel benötigt. Aus dem Ansatz können auch nichtinvestive Maßnahmen sowie Baumaßnahmen finanziert und Personal- und Sachausgaben bestritten werden.

**12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
892 05-3	332	Maßnahmen, mit Ausnahme der für Naturschutz und Landschaftspflege, zur Durchführung von EU-Gemeinschaftsinitiativen und andere EU-Programme, wie Leader II, Interreg II, Art. 10 EFRE <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 346 03, soweit nicht bei 892 07 und 12 12 TG 71 in Anspruch genommen. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70, 73 bis 75 und 79 bis 82. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	---	---	A C	--- 410,6
892 06-2	332	Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums im Rahmen der Strukturfonds der EU in den Jahren 1994 bis 1999 nach Ziel 5b gemäß den VO (EWG) Nrn. 2081/93 und 2082/93 für die Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege	***	***	A	---
892 07-1	332	Maßnahmen zur Durchführung von EU-Gemeinschaftsinitiativen und andere EU-Programme, wie Leader II, Interreg II für die Bereiche Naturschutz und Landschaftspflege <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 346 03, soweit nicht bei 892 05 und 12 12 TG 71 in Anspruch genommen. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	---	---	A	---
892 10-6	332	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziel-2-Programms der EU, Phase 2000-2006 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 04. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 82, 12 02 TG 74 und 12 77/883 01. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	---	1.763,2	A B C	4.701,2 1.612,9 3.628,2
892 11-5	332	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziel-2-Programms der EU, Phase 2000-2006, für phasing-out Gebiete <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 05. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 82, 12 02 TG 74 und 12 77/883 01. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	---	3.627,7	A B C	10.946,3 1.437,2 2.840,8
892 12-4	332	Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem EAGFL nach den VOen (EWG bzw. EG) Nr. 2078/92 und 1257/99, Förderperioden bis 2006 <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 272 02. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	---	---	A B C	--- 1.132,0 24.504,1
892 13-3	332	Durchführung von Gemeinschaftsinitiativen wie INTERREG, LEADER+ <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 06. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 82, 12 13 TG 52 und 12 14/812 01. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	914,5	861,6	A B C	1.721,6 2.300,4 5.991,2
892 14-2	332	Maßnahmen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen aus Mitteln der Strukturfonds im Rahmen des Ziel-3-Programms, Periode 2000-2006 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 07. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 70 bis 82. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	---	146,0	A B C	106,6 277,6 375,1



**12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
892 15-1	332	Ausgaben im Rahmen des EFRE- Programms Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (Nachfolge Ziel-2 EFRE), EU-Phase 2007-2013 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 08 sowie um die Isteinnahmen bei 119 11. Gegenseitig deckungsfähig mit den zur Kofinanzierung fähigen Haushaltsstellen des Epl. 12. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 13/712 01. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	12.900,0	12.900,0	A	9.000,0
892 16-0	332	Ausgaben im Rahmen des ESF- Programms Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (Nachfolge Ziel-3 ESF), EU-Phase 2007-2013 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 09 sowie um die Isteinnahmen bei 119 11. Gegenseitig deckungsfähig mit den zur Kofinanzierung fähigen Haushaltsstellen des Epl. 12. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	500,0	500,0	A	500,0
892 17-9	332	Ausgaben im Rahmen der EFRE- Programme des Ziels "Europäische territoriale Zusammenarbeit" (Nachfolge INTERREG Gemeinschaftsinitiative), EU-Phase 2007-2013 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 10 sowie um die Isteinnahmen bei 119 11. Gegenseitig deckungsfähig mit den zur Kofinanzierung fähigen Haushaltsstellen des Epl. 12. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	3.000,0	3.000,0	A	3.000,0
892 18-8	332	Ausgaben der EU zur Förderung ländlicher Entwicklung aus dem ELER, EU-Phase 2007-2013 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 272 03 sowie um die Isteinnahmen bei 119 12. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 72. Vgl. Vermerk bei 892 02.</i>	14.435,0	14.630,0	A B	17.250,0 15.134,3
<b>Titelgruppen</b>						
<b>70 Wasserwirtschaftliche Fachplanung und Rahmenplanung sowie zentrale Sonderaufgaben der Wasserwirtschaft</b>						
<i>Titel der TG sowie mit 892 02, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14, 12 09 TG 70 und 12 77 TG 70 gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/ 526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, 981 01, TG 66, 12 09 TG 76, 79, 99, 12 12/525 02, 531 11 und TG 73.</i>						
428 70-6	623	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A B C	--- 287,0 284,1
459 70-8	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
531 70-0	623	Fachveröffentlichungen <i>Einseitig deckungsfähig bis 60,0 Tsd. EUR zu Lasten der Titel der TG. Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i>	---	---	A	---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 04/70**

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Ausarbeitung, Aufstellung, Veröffentlichung und Fortschreibung von wasserwirtschaftlichen Rahmenplänen.
2. Erhebungen und Untersuchungen als Planungsgrundlagen einschließlich Entwicklung und Erprobung von geeigneten Planungsmethoden.
3. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial.

2009 gegenüber 2008:

45,1 Tsd. EUR	weniger	infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
25,3 Tsd. EUR	weniger	wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
70,4 Tsd. EUR	weniger.	

**12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
534 70-7	623	Entwicklung und Einrichtungen auf dem Gebiet der wasserwirtschaftlichen Rahmenplanung und Zielvorstellungen des Gewässerschutzes	42,0	42,0	A	50,8
547 70-2	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	293,7	293,7	A B C	355,3 395,7 247,0
<u>815 70-7</u>	623	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie von Software	---	---	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			335,7	335,7	A B C	406,1 682,7 531,1
<b>72 Naturschutz und Landschaftspflege</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 428 72, 531 72, 534 72 und 683 72.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 01, 331 01, 382 01 und erhöht oder vermindert sich um 70 v. H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 124 01.</i>						
<i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und des Kap. 15 51, der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39, 15 43 TG 78, 08 03 TG 53, 54 und 08 20 TG 81 verstärkt werden.</i>						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01/531 23 um bis zu 15,3 Tsd. EUR, 12 01 TG 99, 12 02/526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 547 06, 686 01, 981 01, TG 66, 12 09/531 22, TG 73, 76, 12 12/525 02, 531 11, TG 73, 12 13/542 01, TG 52, 12 14/542 11, 701 01 und bis 300,0 Tsd. EUR 812 01.</i>						
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 07, 892 10 bis 892 18.</i>						
428 72-4	332	Personalausgaben <i>Einseitig deckungsfähig bis 500,0 Tsd. EUR zu Lasten der übrigen Titel der TG.</i>	---	---	A B C	--- 112,2 111,9
459 72-6	332	Entschädigungen	6,1	6,1	A B C	6,1 2,0 2,2
531 72-8	332	Fachveröffentlichungen <i>Einseitig deckungsfähig bis 260,0 Tsd. EUR zu Lasten der übrigen Titel der TG.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i> <i>Einseitig deckungsfähig bis 75,0 Tsd. EUR zu Gunsten 12 12/531 11.</i>	---	---	A	---
534 72-5	332	Sonstige Veröffentlichungen <i>Einseitig deckungsfähig bis 190,0 Tsd. EUR zu Lasten der übrigen Titel der TG.</i>	---	---	A B C	--- 31,6 11,2
547 72-0	332	Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege	7.654,7	5.744,7	A B C	8.770,0 4.587,9 3.302,1
633 72-5	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	826,5	826,5	A B C	1.000,0 469,1 943,8
637 72-1	332	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A	---
681 72-6	332	Entschädigungen im Vollzug des Naturschutzgesetzes	206,6	206,6	A	250,0

**Erläuterungen****Zu 12 04/72**

Die Ansätze dienen Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege mit dem Schwerpunkt 'Umsetzung der Biodiversitätsstrategie'. Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Grundsatzplanungen (einschließlich Datenbeschaffung und -verarbeitung, Gutachten und Forschungsaufträgen) zum Schutz gefährdeter und örtlich ausgestorbener Tier- und Pflanzenarten, für landschaftsökologische Probleme und für Naturschutzgebiete,
2. Maßnahmen zur Erhaltung und Wiedereinbürgerung gefährdeter und örtlich ausgestorbener Tier- und Pflanzenarten,
3. Landschaftsschutz- und Pflegemaßnahmen sowie Pflegemaßnahmen an Naturdenkmälern,
4. Herstellung, Erwerb und Verbreitung von fachlichem (531 72) und sonstigem (534 72) Informations- und Dokumentationsmaterial,
5. Zuwendungen für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, insbesondere für
  - a) Landschaftspflege,
  - b) Ankauf ökologisch wertvoller Grundstücke,
  - c) Naturparke,
6. Entschädigungen und Ausgleichszahlungen im Vollzug des Naturschutzgesetzes, freiwillige staatliche Ausgleichszahlungen für vom Biber verursachte Schäden in der Land-, Forst- und Teichwirtschaft im Rahmen des Bibermanagements,
7. Erschwernisausgleich nach Art. 36a BayNatSchG sowie Zahlungen an Landwirte bei besonderen Leistungen für Naturschutz und Landschaftspflege,
8. Entschädigungen im Bereich der obersten und der höheren Naturschutzbehörden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen,
9. Beschaffung und Aufstellung von Hinweis- und Beschreibungstafeln bei Schutzgebieten und Schutzgegenständen,
10. Betriebskosten der Infostellen in den Biosphärenreservaten,
11. Erstellung und Umsetzung von Managementplänen für Natura 2000 Gebiete einschließlich Monitoring, Berichtspflichten.

Aus den Ansätzen der TG 72 können dem Grundstock Mittel zum Ankauf schutzwürdiger Flächen zugeführt werden. Die Mittel dieser Titelgruppe können für Maßnahmen im Vorfeld des Nationalparks Berchtesgaden und des Nationalparks Bayerischer Wald eingesetzt werden; für Maßnahmen in den Nationalparks dienen die Mittel bei Kap. 12 13 bzw. 12 14. Weitere Mittel für Naturschutz und Landschaftspflege sind bei 12 04/892 02, 892 07, 892 10, 892 11, 892 12, 892 13, 892 14, 892 15, 892 16, 892 17, 892 18, 12 09/547 08, 12 12, 12 13 und 12 14 veranschlagt.

Für besondere Leistungen der Landwirtschaft für Naturschutz und Landschaftspflege sind an staatlichen Mitteln vorgesehen:

	Soll 2009 Tsd. EUR	Soll 2010 Tsd. EUR	Soll 2008 Tsd. EUR	Soll 2007 Tsd. EUR	Ist 2007 Tsd. EUR
Bayer. Vertragsnaturschutzprogramm (685 72)	18.740,0	18.740,0	18.740,0	18.740,0	8.657,3
Erschwernisausgleich (683 72)	3.594,1	3.594,1	3.300,0	3.300,0	1.444,2
Ausgleichszahlungen in Naturschutzgebieten (684 72)	165,3	165,3	200,0	200,0	25,7
Landschaftspflegeprogramm	8.000,0	8.000,0	6.100,0	6.100,0	8.400,0
Insgesamt	30.499,4	30.499,4	28.340,0	28.340,0	18.527,2

Die Istausgaben der EU-kofinanzierten Landesmittel werden zusammen mit den EU-Mitteln bei 892 12, 892 13 und 892 18 nachgewiesen.

**2009 gegenüber 2008:**

2.835,0 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
2.415,2 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
2.603,1 Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung der von der Bayer. Staatsregierung beschlossenen Biodiversitätsstrategie (inkl. Personalausgaben, Ausweitung der Biotopverbundsysteme - BayernNetzNatur - und Wildtiermanagement), Ausweitung des Vertragsbestandes beim Erschwernisausgleich sowie erhöhte Förderung der Naturparke
<hr/> 2.647,1 Tsd. EUR	weniger.

**2010 gegenüber 2009:**

Weniger 1.910,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
683 72-4	332	Erschwernisausgleich nach Art. 36 a Absatz 1 BayNatSchG <i>Einseitig deckungsfähig bis 200,0 Tsd. EUR zu Gunsten der übrigen Titel der TG.</i>	3.594,1	3.594,1	A	3.300,0
					B	1.437,1
					C	3.664,6
684 72-3	332	Ausgleichszahlungen gemäß Art. 36a Absatz 2 BayNatSchG	165,3	165,3	A	200,0
					B	25,7
					C	29,2
685 72-2	332	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	21.680,9	21.680,9	A	24.820,5
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 13.500,0</i>			B	9.554,1
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 13.500,0</i>			C	13.713,8
		<i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 13.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>				
		<i>2010 Tsd. EUR 5.175,0</i>				
		<i>2011 Tsd. EUR 2.975,0</i>				
		<i>2012 Tsd. EUR 2.675,0</i>				
		<i>2013 Tsd. EUR 2.675,0</i>				
		<i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 13.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>				
		<i>2011 Tsd. EUR 5.175,0</i>				
		<i>2012 Tsd. EUR 2.975,0</i>				
		<i>2013 Tsd. EUR 2.675,0</i>				
		<i>2014 Tsd. EUR 2.675,0</i>				
790 72-4	332	Baumaßnahmen	---	---	A	---
					B	28,6
812 72-8	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	---	---	A	---
883 72-2	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
887 72-8	332	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	---	---	A	---
893 72-0	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.935,8	1.935,8	A	370,5
					B	951,1
					C	1.154,1
894 72-9	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	---	---	A	---
916 72-3	950	Zuführung an den Bayerischen Naturschutzfonds	---	---	A	---
<u>981 72-3</u>	990	Ausgaben im Bereich ELER-kofinanzierter staatlicher Maßnahmen	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	36.070,0	34.160,0	A	38.717,1
					B	17.199,6
					C	22.933,0
		<b>73 Erholungseinrichtungen in der freien Natur und Gartenschauen</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 73.</i>				
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>				
		<i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 sowie 06 16 TG 71 verstärkt werden.</i>				
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/ 526 11, 547 06, 981 01, TG 66.</i>				
		<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14.</i>				
428 73-3	332	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	2,1

**Erläuterungen****Zu 12 04/73**

Auf der Grundlage des Art. 141 Abs. 3 Satz 3 der Bayerischen Verfassung ist die weitere Förderung von Erholungseinrichtungen in der freien Natur und von Gartenschauen notwendig.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Grundlagenermittlung, Wettbewerbe, Beschaffung von fachlichem Informations- und Dokumentationsmaterial,
2. Finanzierung von Modellvorhaben,
3. Förderung von Investitionen für umweltverträgliche und dauerhafte Erholungseinrichtungen, insbesondere für
  - a) Umbau von Hütten und Wege für Wanderer und Bergsteiger,
  - b) Gartenschauen.

Im Einzelnen erfolgt die Förderung nach Richtlinien, die jeweils im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegt werden.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sichergestellt, dass die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

2009 gegenüber 2008:

340,0	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
191,0	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
500,0	Tsd. EUR	mehr für den umweltgerechten Umbau von Hütten und die Generalinstandsetzung und Beschilderung von Wanderwegen
<hr/>		
31,0	Tsd. EUR	weniger.

**12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
531 73-7	332	Fachveröffentlichungen <i>Einseitig deckungsfähig bis 70,0 Tsd. EUR zu Lasten der übrigen Titel der TG. Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i>	---	---	A	---
547 73-9	332	Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet der Erholung in der freien Natur und Landesgartenschauen	42,2	42,2	A B C	51,1 457,0 2,0
633 73-4	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
637 73-0	332	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A	---
685 73-1	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	---	---	A	---
686 73-0	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	---	---	A	---
790 73-3	332	Baumaßnahmen	---	---	A	---
883 73-1	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.600,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.528,1	1.528,1	A B C	1.848,9 1.840,1 207,0
887 73-7	332	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	---	---	A	---
893 73-9	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	962,8	962,8	A B C	560,0 82,0 712,3
894 73-8	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	495,9	495,9	A	600,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			3.029,0	3.029,0	A B C	3.060,0 2.381,1 921,3
<b>74 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 74. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01. Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81, TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und Kap. 15 51 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/ 526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, 981 01, TG 66, 12 09/525 02, 547 09, TG 73, 76, 79. Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14.</i>						
428 74-2	342	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
526 74-3	342	Kosten für Sachverständige im Zusammenhang mit dem Vollzug des Atomgesetzes <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 03.</i>	598,2	598,2	A B C	720,4 142,3 212,2
531 74-6	342	Fachveröffentlichungen <i>Einseitig deckungsfähig bis 180,0 Tsd. EUR zu Lasten der übrigen Titel der TG. Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i>	---	---	A	---
547 74-8	342	Maßnahmen auf dem Gebiet der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	644,3	644,3	A B C	779,6 30,0 129,0

**Erläuterungen****Zu 12 04/74**

Der Vollzug des Atomgesetzes (AtG) und der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen sowie des Strahlenschutzvorsorgegesetzes (StrVG) erfolgt in Bayern nach § 24 Abs. 1 Satz 1 AtG, § 10 Abs. 1 Satz 1 StrVG im Wesentlichen in Bundesauftragsverwaltung durch die in der Verordnung über die Zuständigkeiten zum Vollzug atomrechtlicher Vorschriften (AtZustV) festgelegten bayerischen Behörden; das sind im wesentlichen das Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG) und das Landesamt für Umwelt.

Bei kerntechnischen Anlagen, die einer Errichtungsgenehmigung nach § 7 AtG bedürfen, prüft das StMUG zusätzlich, ob die materiellen Vorschriften der Bayer. Bauordnung eingehalten sind. Das StMUG ist im Übrigen auch zuständig für die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung, soweit diese bei kerntechnischen Anlagen erforderlich ist. Soweit dem StMUG bei der Ausführung des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes Zweckausgaben gem. Art. 104a GG entstehen, werden diese vom Bund erstattet.

2009 gegenüber 2008:

164,0 Tsd. EUR	weniger	wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
93,5 Tsd. EUR	weniger	wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
257,5 Tsd. EUR	weniger	

**Zu 12 04/526 74**

Der Ansatz dient zur Durchführung von Genehmigungsverfahren nach §§ 7, 7a und 9 Atomgesetz (AtG), Aufsichtsverfahren nach § 19 AtG und Verfahren der Aufsicht über den Umgang mit Kernbrennstoffen sowie atomrechtlich veranlassten Verwaltungsstreitverfahren und ist dabei insbesondere für Sachverständigengutachten, Literaturrecherchen, Vorstudien, Erarbeitung von Regeln und Richtlinien, Mess- und Untersuchungsprogramme und die erforderlichen EDV-Einrichtungen vorgesehen.

Aus dem Ansatz werden auch Kosten für Bekanntmachungen, Erörterungstermine, Durchführung europaweiter Ausschreibungen, Vervielfältigungen, Fernspreckgebühren, Porti, Dienstreisen, Übersetzungskosten, spezielle Arbeitsmittel usw. bestritten, die im Zusammenhang mit den vorgenannten Verfahren entstehen.

Diese Aufwendungen werden grundsätzlich vom Antragssteller bzw. Genehmigungsinhaber erstattet.

**Zu 12 04/531 74**

Der Ansatz ist bestimmt für die Unterrichtung eines fachlich bezogenen Personenkreises über spezielle Fachfragen des Bereichs Reaktorsicherheit und Strahlenschutz (z.B. Veröffentlichung von Untersuchungsergebnissen und statistischen Berichten, Unterrichtung der Umweltingenieure an den Kreisverwaltungsbehörden über das Internet basierte Informationssystem des StMUG zur Strahlenschutzvorsorge).

**Zu 12 04/547 74**

Der Ansatz dient insbesondere für Untersuchungen und statistische Erhebungen über die bestehende Umweltradioaktivität, über radioaktive Altlasten, über Wohnungen mit erhöhter Radonkonzentration, über Arbeitsplätze mit erhöhter Strahlenexposition durch natürliche Strahlenquellen, für Ermittlungen der Häufigkeit bestimmter, strahlenbedingter Krankheiten sowie für den Aufbau einer Produktkontrollstelle für radioaktive Reststoffe und Abfälle.

Der Ansatz dient auch für ergänzende Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Strahlenschutzes in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie für Maßnahmen zur sicherheitstechnischen Beurteilung fortgeschrittener und innovativer Technologien auf dem Gebiet der Reaktorsicherheit und der Entsorgung radioaktiver Abfälle einschließlich des hierfür notwendigen internationalen Erfahrungsaustausches.

**12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
686 74-9	342	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A B	--- 60,7
812 74-6	342	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	***	***	A	---
862 74-5	342	Darlehen an private Unternehmen	---	---	A	---
883 74-0	342	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
893 74-8	342	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.242,5	1.242,5	A B C	1.500,0 233,0 341,2
<b>75 Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 75.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 03.</i>						
<i>Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81, TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und Kap. 15 51 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i>						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/ 526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, 981 01, TG 66, 12 04 TG 82, 12 09/525 02, 531 22, TG 73, 76, 79.</i>						
<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14.</i>						
428 75-1	332	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Zu Lasten von Ausgabemitteln in Höhe von bis zu 500,0 Tsd. EUR, davon bis zu 200,0 Tsd. EUR aus TG 75 und bis zu 300,0 Tsd. EUR aus TG 79, dürfen bis zu 10 Fachkräfte des technischen Dienstes für Vollzugsaufgaben des technischen Umweltschutzes im Geschäftsbereich des Staatsministerium des Innern mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 12 04 TG 79.</i>	---	---	A B C	--- 144,6 -159,2
526 75-2	332	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	173,7	173,7	A B C	210,2 23,8 0,0
531 75-5	332	Fachveröffentlichungen <i>Einseitig deckungsfähig bis 138,0 Tsd. EUR zu Lasten der übrigen Titel der TG.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i>	---	---	A C	--- 1,7
534 75-2	332	Entwicklung von Einrichtungen und Geräten zur Reinhaltung der Luft, zum Schutz vor Lärm, Erschütterungen und nichtionisierender Strahlung	---	---	A	---
547 75-7	332	Maßnahmen auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft, des Schutzes vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung	1.473,8	1.473,8	A B C	1.178,2 961,5 547,7
633 75-2	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A B C	--- 121,1 213,4

**Erläuterungen****Zu 12 04/686 74**

Der Ansatz dient dem Betrieb von Messstellen, die im Falle störfall- oder unfallbedingter Expositionen die individuelle Dosis, die Kontamination und die Inkorporation bei den betroffenen Personen untersuchen können.

**Zu 12 04/812 74**

Der Ansatz dient der Beschaffung von Messsystemen zur aktuellen Ermittlung der Umweltradioaktivität, zur messtechnischen Bestimmung der Radonkonzentration in Wohnungen und an Arbeitsplätzen, zur Messung der Innenraumaktivität bei Arbeitsplätzen mit natürlichen radioaktiven Stoffen sowie zur In-Situ-Spektrometrie bei Sanierungsflächen.

**Zu 12 04/75 (und 79)**

Die Gewährung von Darlehen, die aus den Titeln 892 75 und 892 79 zinsverbilligt werden, erfolgt nach Richtlinien, die das Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen erlässt.

Die Konditionen der Darlehen werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegt.

**Zu 12 04/75**

Der Ansatz dient der Förderung von Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft und zum Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierenden Strahlungen.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Untersuchungen und Gutachten, z.B. zur Feststellung der Immissionsituation in vorbelasteten Gebieten über die Zusammensetzung der Luftverunreinigungen aus einzelnen Schadgaskomponenten als Ergänzung zu den laufenden Messungen;
2. Forschungsvorhaben für die Erfassung und Beurteilung von Immissionen;
3. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
4. Klimaforschung und -schutz;
5. Zuwendungen für Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft und des Klimaschutzes, insbesondere für
  - a) Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben;
  - b) Durchführung von Entwicklungsvorhaben, Erprobung, Anwendung oder Neueinführung von Methoden und Verfahren;
  - c) Errichtung von Pilotanlagen;
  - d) Beschaffung und Erprobung von Geräten, die eine Weiterentwicklung des Standes der Technik erwarten lassen;
  - e) Einsatz schadstoffarmer Energieträger in belasteten oder besonders schutzwürdigen Gebieten;
  - f) Maßnahmen zur Verminderung oder Beseitigung schädlicher Emissionen (z.B. CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramm);
6. Untersuchungen und Gutachten, z. B. über
  - a) die Geräuschemissionen spezifischer Anlagen und Einrichtungen;
  - b) die Geräuschimmissionen in lärmbelasteten Gebieten;
  - c) die physiologischen und psychologischen Auswirkungen von Lärm und Erschütterungen;
  - d) die Immissionen von nichtionisierenden Strahlungen.
7. Forschungsvorhaben und Maßnahmen zum Schutz vor Lärm und Erschütterungen durch Anwendung neuer Technologien;
8. Durchführung und Entwicklung von Modellvorhaben zum Schutz vor Lärm und Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlungen;
9. Zuwendungen für Maßnahmen zum Schutz vor Lärm und Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen, insbesondere für
  - a) Schutzmaßnahmen gegen Lärm und Erschütterungen von außen,
  - b) Durchführung von Forschungsvorhaben und Anwendung neuer Technologien;
  - c) Durchführung von Modellvorhaben;
  - d) Durchführung von Sanierungsmaßnahmen bei gewerblichen Betrieben.

2009 gegenüber 2008:

505,5 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

283,9 Tsd. EUR weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01

789,4 Tsd. EUR weniger.

**12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
686 75-8	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	42,2	42,2	A B C	51,1 47,3 494,4
883 75-9	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	826,5	826,5	A B C	1.000,0 29,7 55,9
887 75-5	332	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	---	---	A	---
892 75-8	332	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen <i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	899,2	899,2	A B C	1.087,9 600,0 235,0
893 75-7	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 3.380,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 3.380,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	345,2	345,2	A B C	1.022,6 8,0 93,7
<b>Summe der Titelgruppe</b>			3.760,6	3.760,6	A B C	4.550,0 1.936,0 1.482,6
<b>78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug wasserrechtlicher und abwasserabgaberechtlicher Vorschriften</b>						
547 78-4	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A	---
812 78-2	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	***	***	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- - -



**12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
		<b>79 Bodenschutz, Altlasten und Abfallwirtschaft</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 79, 671 79, 688 79.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 02.</i> <i>Aus den Ansätzen, ausgenommen 671 79, können 08 20 TG 81, TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und Kap. 15 51 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i> <i>Titel der TG, ausgenommen 671 79, einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/ 526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, 981 01, TG 66, 12 04/428 75 bis 300,0 Tsd. EUR, 671 79, TG 80, 82, 12 09/525 02, 531 22, TG 73, 74, 76, 79, 81, 511 99, 812 99 und 12 77 TG 81.</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14.</i>				
428 79-7	332	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	193,3
					C	515,5

**Erläuterungen****Zu 12 04/79**

Der Ansatz dient der Finanzierung von Maßnahmen des Bodenschutzes, der Beseitigung von Altlasten und der Abfallwirtschaft. Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Untersuchungen, Gutachten und Forschungsvorhaben, insbesondere bei den bayerischen Applikationszentren (bifa Umweltinstitut, FES, ATZ, Fraunhofer-Gesellschaft) und den bayerischen Hochschulen, z.B. über die
  - a) Einsatzfähigkeit neuer Verfahren und technischer Anlagen im Bereich der Vermeidung und Verwertung von Abfällen (insbesondere Stoffstromanalysen, Stoffflussmanagement und Integrierte Produktpolitik sowie bei der Bauwerksanierung);
  - b) Methoden zur Beseitigung von Altlasten und zur Entsorgung schwer zu beseitigender Abfallstoffe und toxischer Stoffe sowie über umweltfreundliche technische Anlagen und Verfahren;
2. Entwicklung von Geräten und Anlagen zur Beseitigung von Sondermüll und für umweltfreundliche Anlagen und Verfahren;
3. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
4. Zuwendungen insbesondere für
  - a) Forschungs-, Entwicklungs- und Pilotvorhaben;
  - b) den Einsatz bzw. die erprobte Anwendung umweltfreundlicher technischer Anlagen und Verfahren;
  - c) Maßnahmen zur Beseitigung von Altlasten mit Ausnahme von Kampfstoffen der ehemaligen deutschen Wehrmacht;
  - d) die Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH.
5. Maßnahmen des Bodenschutzes, z.B.
  - a) Gewinnung landesweiter Daten über die Beschaffung der Böden und des tieferen Untergrundes (naturwissenschaftliche, insbesondere geowissenschaftliche Grundlagenermittlung) und den weiteren Ausbau des Bodenkatasters;
  - b) Ermittlung der Gefährdung der Böden durch Stoffeintrag, Strukturveränderungen, Erosion, Verdichtung, Flächeninanspruchnahme und Massenbewegungen;
  - c) Untersuchungen über das Verhalten von Gefahrstoffen in Böden zur Entwicklung von Schwellen- und Grenzwerten;
  - d) Betrieb eines landesweiten Bodeninformationssystems, insbesondere Anpassung des Datenbanksystems sowie Übertragung vorhandener bodenkundlicher Daten auf EDV.

Aus den Mitteln können auch Zinsverbiligungszuschüsse gegeben werden. Die Förderung abfallwirtschaftlicher Maßnahmen bestimmt sich nach Art. 23 und 25 BayAbfG.

Die einschlägigen Richtlinien werden im Einvernehmen mit den Staatsministerien der Finanzen und des Innern erlassen.

**Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz****Erläuterungen**

Zusätzlich zu den Mitteln der TG 79 sind für Altlasten und Abfallwirtschaft bei Kap. 13 10 (Art. 7 Abs. 4 und Art. 10 c FAG) jährlich weitere Ausgabemittel von 3.780,0 Tsd. EUR und Verpflichtungsermächtigungen von 3.000,0 Tsd. EUR vorgesehen.

Für die Erkundung und Sanierung der Altlasten in Schonungen (Tit. 633 79) können zusätzlich jährlich bis zu 2.000,0 Tsd. EUR aus 13 08/633 78 eingesetzt werden.

Ferner können für die Erkundung und Sanierung von Altlasten in 2009 und 2010 zusätzlich insgesamt bis zu 1.000,0 Tsd. EUR aus dem Altlastensanierungsfonds (13 08/78) eingesetzt werden.

Die Bewirtschaftung dieser Haushaltsmittel wird dem Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit übertragen.

2009 gegenüber 2008:

2.353,7 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
1.190,5 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
2.010,0 Tsd. EUR	mehr für die Erkundung und Sanierung von Rüstungsallasten (vgl. 671 79) und zur Erfüllung der Stilllegungs- und Nachsorgeverpflichtungen auf den Sonderabfalldeponien Gallenbach, Schwabach und Raindorf (vgl. 129 01 und 688 79)
<u>1.534,2 Tsd. EUR</u>	weniger.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 450,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB)**

Die GAB ist ein Kooperationsmodell zwischen dem Freistaat Bayern und der bayerischen Industrie. Aufgabe der GAB ist die organisatorische Abwicklung und die Finanzierung der mit der Sanierung von Altlasten zusammenhängenden Maßnahmen einschließlich der Bewertung von altlastenverdächtigen Flächen.

**Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan der GAB**

	Betrag für 2009 Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	Istergebnis 2007 Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>				
1. Personalausgaben	588,0	564,2	546,0	530,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	265,0	260,5	174,3	239,9
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
a) an Landkreise und kreisfreie Gemeinden	1.065,7	1.000,0	2.864,4	1.922,9
b) an kreisangehörige Gemeinden	13.810,7	9.000,0	4.402,2	250,2
4. Ausgaben für Investitionen	12,0	12,0	1,2	23,0
Zusammen	<u>15.741,4</u>	<u>10.836,7</u>	<u>7.988,1</u>	<u>2.966,0</u>
<b>Einnahmen</b>				
1. Eigene Mittel des Zuwendungs- empfängers und Mittel nicht- öffentlicher Stellen	489,0	486,3	1.438,3	1.746,8
2. Erstattungsanspruch nach § 3 Abs. 1 S. 3 UStützV	721,7	720,0	565,4	169,0
3. Zuwendungen des Landes +)	720,0	1.930,0	1.582,2	800,0
4. Mittel des UStützF nach Art. 13a BayBodSchG	13.810,7	9.000,0	4.402,2	250,2
Zusammen	<u>15.741,4</u>	<u>12.136,3</u>	<u>7.988,1</u>	<u>2.966,0</u>

+) netto (ohne Haushaltssperre) und Mittel aus dem Altlastensanierungsfonds

Personalsoll und Personalist: 8,33 Beschäftigte je für 2009 und 2010.

**12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
526 79-8	332	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	248,0	248,0	A	300,0
531 79-1	332	Fachveröffentlichungen <i>Einseitig deckungsfähig bis 120,0 Tsd. EUR zu Lasten der übrigen Titel der TG. Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i>	---	---	A C	--- 6,2
535 79-7	332	Entwicklung von Einrichtungen auf dem Gebiet des Bodenschutzes, der Altlasten und der Abfallwirtschaft	---	---	A	---
547 79-3	332	Maßnahmen auf dem Gebiet des Bodenschutzes, der Altlasten und der Abfallwirtschaft	6.201,3	6.201,3	A B C	8.335,3 1.449,4 1.336,2
633 79-8	332	Erstattung für die Erkundung und Sanierung von Altlasten	2.866,0	2.766,0	A B	4.000,0 23,4
662 79-2	332	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	---	---	A	---
671 79-1	332	Erstattung für die Erkundung und Sanierung von Rüstungsaltslasten	4.185,4	4.185,4	A	2.500,0
682 79-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	---	---	A	---
683 79-7	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	---	---	A B C	--- 500,0 700,0
685 79-5	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2.479,5	2.479,5	A C	3.000,0 30,0
686 79-4	332	Ausgleichsleistungen nach § 10 Abs. 2 BBodSchG i.V.m. Art. 13 Abs. 2 BayBodSchG	---	---	A	---
688 79-2	332	Zuschüsse für den Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien zur Deckung von Stilllegungs- und Nachsorgeverpflichtungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 129 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.200,0	1.850,0	A B	1.050,0 1.400,0
689 79-1	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an den Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien <i>Dem Staatsbetrieb dürfen zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen Überbrückungskredite aus liquiden Mitteln des Staatshaushalts gewährt werden.</i>	---	---	A	---
861 79-1	332	Darlehen an Sonstige	---	---	A	---
883 79-5	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 11.800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	413,3	413,3	A C	500,0 215,4
887 79-1	332	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	826,5	826,5	A	1.000,0
891 79-5	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	826,5	826,5	A	1.000,0
892 79-4	332	Einmalige Zinsverbilligungszuschüsse für Darlehen <i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	165,3	165,3	A	200,0

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 04/689 79**

Der Wirtschaftsplan für den Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien ergibt sich aus Anlage D. Der Haushaltsvermerk ermöglicht dem Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien wie den übrigen Staatsbetrieben Überbrückungskredite aus liquiden Mitteln des Staatshaushaltes zum Ausgleich von kurzfristigen Liquiditätsengpässen.

**12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
893 79-3	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	289,3	289,3	A	350,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			20.701,1	20.251,1	A B C	22.235,3 3.566,1 2.803,3
<b>80 Maßnahmen in Zusammenhang mit der Sanierung der Altlasten Neue Maxhütte-Schlackenberg</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.  Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 79.  Gegenseitig deckungsfähig mit 12 04/892 02, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14.  Die Mittel sind übertragbar.</i>						
428 80-4	332	Entgelte der Arbeitnehmer	80,0	80,0	A B C	--- 54,6 92,8
547 80-0	332	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Beseitigung der Altlasten - Schlackenberg	2.150,0	2.200,0	A B C	2.000,0 7.568,4 2.383,4
790 80-4	332	Baumaßnahmen	3.660,0	3.410,0	A B C	500,0 500,0 250,0
812 80-8	332	Erwerb und Unterhalt von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 11.000,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 11.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2011 Tsd. EUR 6.000,0 2012 Tsd. EUR 5.000,0</i>	110,0	110,0	A B	2.500,0 1.712,4
<b>Summe der Titelgruppe</b>			6.000,0	5.800,0	A B C	5.000,0 9.835,4 2.726,2
<b>81 Gentechnik, Chemikaliensicherheit, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 81.  Die Mittel sind übertragbar.  Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 02.  Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81, TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und Kap. 15 51, der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 sowie 08 03 TG 53 und 54 verstärkt werden.  Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/ 526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, 981 01, TG 66, 12 04 TG 82, 12 09/525 02, 531 22, TG 73, 76, 79, 511 99, 812 99, 12 12/525 02, 531 11, TG 73.  Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14.</i>						
<u>428 81-3</u>	332	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	
526 81-4	332	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	573,3	573,3	A B C	693,7 0,6 1,0

**Erläuterungen****Zu 12 04/80**

2009 gegenüber 2008:

500,0 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
1.500,0 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>1.000,0 Tsd. EUR</u>	mehr.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 200,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die Verpflichtungsermächtigung ist erforderlich, um den Bauabschnitt 3 des Sanierungskonzeptes vergeben zu können.

**Zu 12 04/81**

Der Ansatz dient der Förderung von Maßnahmen auf folgenden Gebieten:

1. Gentechnik, Chemikaliensicherheit (bezüglich Umwelt- und Gesundheitsschutz) und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes (Teilbetrag 2009: 1.461,1 Tsd. EUR, 2010: 1.513,7 Tsd. EUR), insbesondere für
  - a) Sicherheitsforschung zur Bio- und Gentechnik,
  - b) Monitoringprogramm zu den ökologischen Auswirkungen transgener Pflanzen,
  - c) Erforschung neuer Anwendungen der Gentechnik im Dienste des Umweltschutzes,
  - d) Genomforschung,
  - e) Ökosystemforschung,
  - f) Umgang mit Gefahrstoffen,
  - g) sonstige Vorhaben (z.B. Chemikaliensicherheit bezüglich Umwelt- und Gesundheitsschutz, Verbreitungswege persistenter Schadstoffe, umwelttoxikologische Wirkungsforschung);
2. Umweltökonomie, Nachhaltigkeitskonzepte und Umsetzung des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung (Teilbetrag 2009: 590,0 Tsd. EUR, 2010: 590,0 Tsd. EUR), insbesondere für:
  - a) ein Förderprogramm für Umweltbetriebsprüfungen sowie zur Einführung von Umweltmanagementsystemen in kleinen und mittleren Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft,
  - b) die Umsetzung des Leitbildes der nachhaltigen Entwicklung in den Teilbereichen
    - Wirtschaft und Landwirtschaft
    - Bildung und Kultur
    - Kommunen,
  - c) die Überprüfung, Bewertung und Weiterentwicklung umweltpolitischer Instrumente hinsichtlich ihrer ökologischen Wirksamkeit und marktwirtschaftlichen Verträglichkeit,
  - d) fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial,
  - e) die Steigerung umweltfreundlichen Verhaltens der Verbraucher.

2009 gegenüber 2008:

317,2 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
178,1 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
308,6 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 10 03 TG 52
<u>803,9 Tsd. EUR</u>	weniger.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 52,6 Tsd. EUR wegen geringerer Umsetzung nach 10 03 TG 52.

**12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
531 81-7	332	Fachveröffentlichungen <i>Einseitig deckungsfähig bis 130,0 Tsd. EUR zu Lasten der übrigen Titel der TG. Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i>	---	---	A C	--- 7,9
535 81-3	332	Entwicklung von Einrichtungen auf den Gebieten Gentechnik, Chemikaliensicherheit, Umweltchemie, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes	---	---	A	---
547 81-9	332	Maßnahmen auf den Gebieten Gentechnik, Chemikaliensicherheit, Umweltchemie, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes	523,3	555,9	A B C	1.127,4 267,5 113,2
633 81-4	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
685 81-1	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	568,6	588,6	A B C	567,0 218,8 172,6
686 81-0	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.200,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	385,9	385,9	A B C	466,9 233,9 136,6
<b>Summe der Titelgruppe</b>			2.051,1	2.103,7	A B C	2.855,0 720,9 431,3



**12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		<b>82 Umwelttechnologie</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 82.</i>				
		<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>				
		<i>Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81, TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und Kap. 15 51 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i>				
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 75, 79, 81.</i>				
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/ 526 11, 547 02, 547 03, 547 04, 547 05, 686 01, 981 01, TG 66, 12 09/525 02, TG 73.</i>				
		<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 892 02, 892 05, 892 10, 892 11, 892 13, 892 14.</i>				
		<i>Aus den Ansätzen darf die Entwicklung und Erprobung neuer emissionsarmer Antriebssysteme für Kraftfahrzeuge nicht gefördert werden.</i>				
428 82-2	165	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
526 82-3	165	Einholung von Gutachten und Beschaffung von Informationsmaterial	---	---	A	---
531 82-6	165	Fachveröffentlichungen <i>Einseitig deckungsfähig bis 30,0 Tsd. EUR zu Lasten der übrigen Titel der TG.</i> <i>Vgl. Vermerk bei 12 02/531 31.</i>	---	---	A	---
547 82-8	165	Maßnahmen auf dem Gebiet der Umwelttechnologie	---	---	A	---
					B	75,0
					C	39,4
682 82-3	165	Zuschüsse an das Bayerische Institut für Angewandte Umweltforschung und -technik GmbH (bifa Umweltinstitut GmbH)	334,8	334,8	A	675,0
					B	553,0
					C	617,0
683 82-2	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	---	---	A	---
686 82-9	165	Zuschuss für die Umweltstation Schneeferner Haus (UFS GmbH)	522,0	522,0	A	570,0
					B	430,0
883 82-0	165	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
893 82-8	165	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland <i>Rückflüsse einschließlich Zinsen können mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	---	---	A	30,0
					B	92,4
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	856,8	856,8	A	1.275,0
					B	1.150,4
					C	656,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	105.796,3	108.967,9	A	126.824,2
					B	60.087,2
					C	71.259,2

**Erläuterungen****Zu 12 04/82**

Der Ansatz dient zur Beobachtung und Förderung technologischer Entwicklungen außerhalb der Bereiche der TG 75, 79 und 81, die für den Umweltschutz besonders bedeutsam sind, sowie für die Umweltbegleitforschung "Nachwachsende Rohstoffe".

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Untersuchungen und Gutachten, vor allem über den Stand der Technik und die Entwicklungstendenzen im Bereich der Umwelt- und umweltbezogenen Energietechnologie;
2. Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Umwelt- und umweltbezogenen Energietechnologie sowie der Nanotechnologie;
3. Förderung der Entwicklung, Erprobung und Erstanwendung oder Neueinführung von Methoden und Verfahren auf dem Gebiet der Umweltvorsorge, der Umwelttechnologie und der umweltbezogenen Energietechnologie, der Reststoffvermeidung und -verwertung oder solcher Vorhaben, die im Hinblick auf den Stand der Technik ein erhöhtes Zukunfts- und Entwicklungsrisiko beinhalten;
4. Ausarbeitung und Beschaffung von fachlichem Informations- und Dokumentationsmaterial.
5. Zuwendungen für das Bayerische Institut für Angewandte Umweltforschung und -technik (bifa Umweltinstitut) GmbH.  
Das bifa Umweltinstitut ist eine gemeinnützige Einrichtung für anwendungsorientierte Umweltforschung unter Einschluss des Umwelttechnologietransfers (national/international) in den Bereichen: Umwelttechnik, Umweltinformatik, Umweltchemie, Prozessanalytik, Umwelthygiene, Umweltbiotechnologie, Umwelttoxikologie und Umweltökonomie.
6. Zuwendungen für die Betriebsgesellschaft Umweltforschungsstation Schneefernerhaus (UFS) GmbH.  
Die UFS ist eine von den Gesellschaftern Freistaat Bayern, Marktgemeinde und Landkreis Garmisch-Partenkirchen und Gemeinde Grainau getragene Einrichtung. Gegenstand der Gesellschaft ist der Aufbau, Betrieb und die Unterhaltung einer hochalpinen Umweltforschungsstation für Zwecke der Grundlagenforschung, der anwendungsbezogenen und der industriellen Forschung und Entwicklung in der Klimatologie, der Umweltforschung und den damit verwandten Disziplinen.

Durch die Koppelung mit den Titelgruppen 75, 79 und 81 wird die Möglichkeit eines Mitteleinsatzes geschaffen.

Die einschlägigen Richtlinien werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen erlassen.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sichergestellt, dass die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

2009 gegenüber 2008:

141,6 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
79,6 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
197,0 Tsd. EUR	weniger wegen Minderung des Zuschusses an bifa Umweltinstitut und UFS
418,2 Tsd. EUR	weniger.

**Bayerisches Institut für Angewandte Umweltforschung und -technik (bifa Umweltinstitut) GmbH****Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan**

	Betrag für 2009 Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	Istergebnis 2007 Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>				
1. Personalausgaben	700,0	717,0	687,5	663,8
2. Material- und Sachausgaben	597,0	599,0	577,5	468,5
3. Raumkosten	331,0	341,0	340,0	311,0
4. Sonstige Ausgaben				
- Investitionen	40,0	40,0	35,0	50,0
- Miet- und Leasingkosten	30,0	30,0	25,0	25,0
- Zinsaufwand	1,0	1,0	0,5	0,5
5. Forschungsprojekte				
- Unterauftragsnehmer (Kooperationspartner)	400,0	400,0	380,0	390,0
- Sonstige Kosten	1.543,0	1.641,0	1.368,6	1.238,3
6. Tilgung von Darlehen	395,6	395,6	395,6	395,6
Zusammen	4.037,6	4.164,6	3.809,7	3.542,7
<b>Einnahmen</b>				
1. Drittmittel aus Projekten	1.610,0	1.675,0	1.410,0	1.395,0
2. Industrie- und Kommunalprojekte	1.010,0	1.075,0	890,0	760,0
3. Sonstige Erträge, sonstige Eigenleistungen	189,2	186,2	101,3	106,3
4. Miete LfU	380,3	380,3	380,3	380,3
5. Betriebskosten LfU	348,1	348,1	348,1	348,1
6. Zuschuss für Sach- und Personalausgaben +)	500,0	500,0	680,0	553,0
Zusammen	4.037,6	4.164,6	3.809,7	3.542,7

+) netto (ohne Haushaltssperre)

Personalsoll: 35 Stellen für 2009, 36 Stellen für 2010

12 04

**Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz****Erläuterungen****Betriebsgesellschaft Umweltforschungsstation Schneefernerhaus (UFS) GmbH****Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan**

	Betrag für 2009 Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	Istergebnis 2007 Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>				
1. Personalausgaben	280,0	270,0	274,6	190,0
2. Sachausgaben				
Miete Schneefernerhaus	-	-	-	-
Projektkosten	310,0	300,0	287,5	142,0
Sonstige Sachausgaben	350,0	340,0	314,7	471,2
3. Raumkosten	270,0	260,0	231,6	224,7
4. Ausgaben für Investitionen				
Projekte	-	-	-	3,0
Sonstige	60,0	100,0	160,0	102,4
Zusammen	1.270,0	1.270,0	1.268,4	1.133,3
<b>Einnahmen</b>				
1. Eigene Erträge	800,0	800,0	798,4	608,0
2. Zuwendungen des Landes für Betriebskosten, Investitionen +)	470,0	470,0	470,0	522,4
3. Kassenrest des Vorjahres	-	-	-	2,9
Zusammen	1.270,0	1.270,0	1.268,4	1.133,3

+) netto (ohne Haushaltssperre)

Personalsoll: 10 Stellen für 2009, 10 Stellen für 2010

**12 04 Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	5.066,9	4.716,9	A	4.366,9
					B	2.045,2
					C	2.034,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	14.435,0	14.630,0	A	17.250,0
					B	20.332,9
					C	15.467,7
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	17.314,5	22.798,5	A	29.975,7
					B	20.142,4
					C	30.713,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	36.816,4	42.145,4	A	51.592,6
					B	42.520,6
					C	48.215,2
		Personalausgaben	86,1	86,1	A	6,1
					B	795,7
					C	847,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	20.618,5	18.791,1	A	24.572,0
					B	15.990,7
					C	8.340,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	40.057,8	39.627,8	A	42.450,5
					B	15.074,4
					C	20.715,4
		Baumaßnahmen	3.660,0	3.410,0	A	500,0
					B	528,6
					C	250,0
		Sonstige Sachinvestitionen	110,0	110,0	A	2.500,0
					B	1.712,4
					C	-
		Investitionsförderungsmaßnahmen	41.263,9	46.942,9	A	56.795,6
					B	25.985,3
					C	41.106,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	105.796,3	108.967,9	A	126.824,2
					B	60.087,2
					C	71.259,2
		<b>Zuschuss</b>	68.979,9	66.822,5	A	75.231,6
					B	17.566,7
					C	23.044,0

**12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-3	319	Lehrgangsgebühren für die Ausbildung an den Akademien für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz	40,0	40,0	A B C	40,0 62,8 63,3
<u>111 02-2</u>	680	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	
119 01-5	314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A	---
119 49-9	314	Vermischte Einnahmen	250,0	250,0	A B C	250,0 93,9 136,6
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 02-7	314	Zuweisungen des Bundes zur Bekämpfung der Immunschwächekrankheit Aids <i>Vgl. Vermerk zu TG 52.</i>	---	---	A	---
231 03-6	314	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Suchtbekämpfung und Drogentherapie <i>Vgl. Vermerk zu TG 92.</i>	---	---	A	---
235 01-4	529	Zuweisungen des Bundes für BSE-Hilfen	---	---	A	---
<b>Titelgruppen</b>						
<b>59 - 60 Einnahmen im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen</b> <i>Vgl. Vermerk zu 671 01 und TG 57 - 60 (Ausgaben).</i>						
232 60-5	549	Erstattungen der Bundesländer für die zentrale Datenbank für Schweine	***	***	A B C	--- 67,0 26,0
271 60-7	549	Zuweisung der EU für Maßnahmen der Tierseuchenbekämpfung	---	---	A B C	--- 1.086,0 613,4
281 59-8	549	Sonstige Erstattungen	---	---	A B C	--- 0,9 217,6
281 60-5	549	Erstattungen der Tierseuchenkasse für die Kosten der Untersuchungen auf BHV 1	***	***	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- 1.153,9 857,1

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 08/119 49**

Insbesondere zur Vereinnahmung von Rückflüssen aus nicht zweckentsprechend verwendeten Zuschüssen.

**Zu 12 08/231 02**

Vereinnahmung zweckgebundener Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Bekämpfung der Immunschwächekrankheit Aids.

**Zu 12 08/231 03**

Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes für Modellvorhaben der Suchtkrankenhilfe.

**Zu 12 08/59 - 60 (Einnahmen)**

Bei TG 59 - 60 werden die Einnahmen im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Tierseuchenbekämpfung nachgewiesen. Die Einnahmen fließen den Ausgaben (TG 57 - 60) zu.

**Zu 12 08/232 60**

Erstattungen der Bundesländer für laufenden Betrieb der Schweinedatenbank. Die Einnahmen fließen den Ausgaben bei Tit. 981 60 zu. Vgl. auch Erläuterung zu 981 60.

Die Projektleitung wird ab dem 01.01.2008 vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wahrgenommen.

**12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>94 Einnahmen im Zusammenhang mit der Gesundheitsinitiative "Gesund.Leben.Bayern."</b>				
282 94-4	314	Sonstige Zuweisungen aus dem Inland <i>Vgl. Vermerk zu TG 94 (Ausgaben).</i>	---	---	A B C	--- 177,4 91,3
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A B C	- 177,4 91,3
		<b>96 Einnahmen der Ethikkommissionen</b> <i>Vgl. Vermerk zu TG 96 (Ausgaben).</i>				
111 96-9	314	Gebühren und Auslagen für Entscheidungen nach § 42 AMG	622,5	622,5	A B C	622,5 617,4 232,9
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	622,5	622,5	A B C	622,5 617,4 232,9
		<b>Gesamteinnahmen</b>	912,5	912,5	A B C	912,5 2.105,4 1.381,2
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Personalausgaben</b>				
459 01-3	960	Prüfungsvergütungen	420,0	420,0	A B C	420,0 435,3 415,8
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
525 11-1	319	Ausbildung an den Akademien für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz	99,2	99,2	A B C	120,0 89,9 81,0
536 03-8	314	Kosten des Bayerischen Landesgesundheitsrates	8,3	8,3	A B C	10,0 0,4 6,5
536 04-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen der Prüfungen für Ärzte, Apotheker, Zahnärzte, Tierärzte, Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten	108,8	108,8	A B C	180,0 83,2 94,5
536 05-6	549	Verbesserung des Tierschutzes <i>Aus diesem Ansatz darf ein bayerischer Tierschutzpreis mit jährlich bis zu 8,0 Tsd. EUR ausgelobt werden.</i>	12,4	12,4	A B C	15,0 12,6 12,8

**Erläuterungen****Zu 12 08/94 (Einnahmen)**

Vgl. Erläuterung zu TG 94 (Ausgaben).

**Zu 12 08/96 (Einnahmen)**

Vgl. Erläuterung zu TG 96 (Ausgaben).

**Zu 12 08/111 96**

Veranschlagt sind die Gebühreneinnahmen der Universitäten für die Entscheidung der Ethikkommissionen nach § 42 AMG. Diese Entscheidungen sind kostenpflichtige Amtshandlungen.

**Zu 12 08/459 01**

Veranschlagt sind:

1. Vergütungen für die Prüfungen aufgrund der Approbationsordnungen der
  - a) Ärzte
  - b) Apotheker
  - c) Zahnärzte
  - d) Tierärzte
2. Vergütungen für Prüfungen nach den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen für
  - a) staatlich geprüfte Lebensmittelchemiker
  - b) Psychologische Psychotherapeuten und für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
3. Vergütungen für die Prüfungen der Amtsärzte, Amtstierärzte, Hygienekontrolleure, Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher, Veterinärassistenten, Sozialmedizinische Assistentinnen im Gesundheitsdienst.

**Zu 12 08/525 11**

Veranschlagt sind:

1. Amtsarztlehrgänge
2. Lehrgänge für Amtstierärzte
3. Lehrgänge für Hygienekontrolleure
4. Lehrgänge für Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher
5. Lehrgänge für Sozialmedizinische Assistentinnen im Gesundheitsdienst
6. Lehrgänge für Veterinärassistenten

2009 gegenüber 2008:

13,3 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
7,5 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
20,8 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 08/536 03**

Der Landesgesundheitsrat (LGR) ist als umfassendes gesundheitspolitisches Gremium Beratungsorgan für alle auf dem Gebiet des Gesundheitswesens tätigen Kräfte (§ 1 des Gesetzes über die Schaffung eines Landesgesundheitsrats vom 12. August 1953 - GVBl S. 130, zuletzt geändert am 24. Juli 2003, GVBl. S. 452). Das Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit führt die Geschäfte.

**Zu 12 08/536 04**

Sachaufwand (insbesondere Saalmieten) für

- a) Ärzteprüfungen
- b) Apothekerprüfungen
- c) Zahnärzteprüfungen
- d) Tierärzteprüfungen
- e) Prüfungen für Psychotherapeuten
- f) Prüfungen für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

2009 gegenüber 2008:

20,0 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
11,2 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
40,0 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Gegenfinanzierung der Erhöhung bei 12 08/683 02
71,2 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 08/536 05**

Veranschlagt sind insbesondere:

- Tierschutzpreis
- Veranstaltungskosten für Preisverleihung
- Kosten des Tierschutzbeirats.

**12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
536 06-5	175	Ethikkommission	***	***	A B C	36,5 5,4 5,6
547 01-7	549	Laufende Sachausgaben zur Optimierung der Lebensmittelsicherheit <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 23/511 01.</i>	85,3	85,3	A	200,0
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
<u>633 01-2</u>	314	Zuweisungen für Mehraufwendungen durch Übertragung der Veterinäraufgaben auf die kreisfreien Städte ab 1.1.2008 gemäß Art. 9 Abs. 3 und 4 FAG <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zugunsten 13 10/633 02.</i>	3.634,0	3.634,0	A	
671 01-5	549	Erstattungen von Pflichtleistungen nach dem Tierseuchengesetz an die Bayerische Tierseuchenkasse <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteiligen Isteinnahmen bei TG 59-60.</i>	5.000,0	700,0	A B C	3.900,0 3.761,2 661,4
681 01-3	314	Leistungen zur Gewährleistung des Mindesteinkommens der Hebammen	5,0	5,0	A	5,0
683 01-1	529	Erstattung des Aufwands für die Hygienekontrollen in Milcherzeugerbetrieben nach den Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, Nr. 853/2004, Nr. 854/2004 und Nr. 882/2004 <i>Die Mittel sind übertragbar. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 214,9 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 214,9 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	214,9	214,9	A B C	260,0 203,8 203,8

**Erläuterungen****Zu 12 08/536 06**

Aus diesem Ansatz wird der Bedarf für die Bioethikkommission bestritten.

2009 gegenüber 2008:

4,1 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
1,5 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung zu 12 01/540 01
30,9 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung zu 02 03/536 01
<u>36,5 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 08/547 01**

2009 gegenüber 2008:

22,2 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
12,5 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
80,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung in Epl. 03A
<u>114,7 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 08/633 01**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 3.634,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 08/671 01**

Entschädigungen für Tierverluste durch Tierseuchen (§§ 66 ff. des Tierseuchengesetzes). Umsetzung von 671 61.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.100,0 Tsd. EUR zur Tilgung der BHV1-Seuche in den derzeit noch nicht BHV1-freien Regierungsbezirken Oberbayern, Niederbayern und Schwaben.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 4.300,0 Tsd. EUR wegen voraussichtlichem Sanierungsfortschritt in der BHV1-Bekämpfung.

**Zu 12 08/681 01**

Umsetzung von TG 55.

**Zu 12 08/683 01**

Die Erstattung umfasst die Durchführung von Hygienekontrollen in Milchkammern nach den Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, Nr. 853/2004, Nr. 854/2004 und 882/2004.

2009 gegenüber 2008:

28,9 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
16,2 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
<u>45,1 Tsd. EUR</u>	weniger.

**12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
<u>683 02-0</u>	175	Zuschuss zum Betrieb der Reptilienauffangstation <i>Vgl. Vermerk bei 15 09/124 01.</i>	290,0	290,0	A	
685 08-2	139	Anteil an den Kosten des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen	835,0	835,0	A	825,0
					B	770,8
					C	806,1
685 09-1	549	Erstattungen an die Bayer. Tierseuchenkasse für die Tierkörperbeseitigung gemäß AGTierNebG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	4.760,0	4.760,0	A	5.374,2
					B	4.636,7
					C	4.096,6

## Erläuterungen

**Zu 12 08/683 02**

Die Reptilienauffangstation soll künftig durch einen eigenen Verein mit staatlicher Unterstützung betrieben werden.

**Auffangstation für Reptilien München e.V., Kaulbachstr. 37, 80539 München****Übersicht über den (vorläufigen) Wirtschaftsplan (Institutionelle Förderung)**

	Betrag für 2009 Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>		
1. Personalausgaben	259,9	259,9
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	45,0	39,0
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
4. Ausgaben für Investitionen	-	-
5. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Zusammen	304,9	298,9
<b>Einnahmen</b>		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	44,2	44,2
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber		
a) vom Bund	-	-
b) Sonstige	-	-
3. Zuwendungen des Landes	260,7	254,7
Zusammen	304,9	298,9
<b>Stellenplan</b>		
	Zahl der Stellen	
	Soll 2009	Soll 2010
Tarifbeschäftigte *)	5,0	5,0
Zusammen	5,0	5,0

\*) TVöD

2,5 Stellen Entgeltgr. E 13

0,5 Stellen Entgeltgr. E 6

2,0 Stellen Entgeltgr. E 5

**Zu 12 08/685 08**

Anteil des Freistaates Bayern nach dem Staatsvertrag über die Errichtung und Finanzierung des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz (IMPP).

2009 gegenüber 2008:

Mehr 10,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von 12 08/685 13.

**Zu 12 08/685 09**

Erstattungen an die Tierseuchenkasse gem. Art. 4 Abs. 2 Satz 5 und Abs. 3 Satz 4 des Gesetzes zur Ausführung des Tierischen Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes (AGTierNebG).

2009 gegenüber 2008:

374,2 Tsd. EUR weniger entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf

210,0 Tsd. EUR weniger zur teilweisen Gegenfinanzierung der Veranschlagung bei 12 08/633 01

30,0 Tsd. EUR weniger zur teilweisen Gegenfinanzierung der Veranschlagung bei 12 08/683 02

614,2 Tsd. EUR weniger.

**12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
685 12-6	314	Kosten der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung und des Krebsinformationsdienstes <i>Die Erläuterung Nr.2 ist verbindlich. Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.150,0	2.150,0	A B C	2.000,0 1.986,7 1.833,9
685 13-5	311	Anteil an den Kosten der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten	95,0	95,0	A B C	105,0 81,3 63,9
686 01-8	011	Kostenerstattung an die Bayer. Landesapothekerkammer für die Ausbildung der Apotheker	23,1	23,1	A B C	23,1 23,0 23,0
<b>Titelgruppen</b>						
<b>52 Maßnahmen und Einrichtungen zur Bekämpfung der Immunschwächekrankheit Aids</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 02. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/531 31, 547 02, 686 01.</i>						
427 52-0	314	Beschäftigungsentgelte	27,4	27,4	A	27,4
428 52-9	314	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	470,0	470,0	A B C	470,0 435,5 379,2
511 52-7	314	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	8,3	8,3	A	10,0
514 52-4	314	Verbrauchsmittel	112,2	112,2	A B C	135,8 96,6 101,7
526 52-0	314	Kosten von Untersuchungen u. dgl.	8,3	8,3	A	10,0
527 52-9	314	Reisekostenvergütungen für Inlandsreisen	---	---	A	---
531 52-3	314	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	4,1	4,1	A C	5,0 5,1
540 52-2	314	Veranstaltungskosten	53,6	53,6	A B C	64,8 36,6 33,7
547 52-5	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20,4	20,4	A B C	24,7 30,8 39,3
633 52-0	314	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
684 52-8	314	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	3.000,2	3.000,2	A B C	3.630,0 2.529,5 2.761,7
686 52-6	314	Zuschüsse an Sonstige	---	---	A	---
812 52-3	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
893 52-5	314	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			3.704,5	3.704,5	A B C	4.377,7 3.128,9 3.320,8

**Erläuterungen****Zu 12 08/685 12**

1. Ausgaben für das bevölkerungsbezogene Krebsregister in Bayern, die Landesanteile für das Kinderkrebsregister beim Institut für Medizinische Statistik und Dokumentation der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und den Krebsinformationsdienst Heidelberg.
2. Zu Lasten der veranschlagten Haushaltsmittel kann die Übernahme der Kosten für die Arbeitnehmer bei der Registerstelle und Vertrauensstelle des bevölkerungsbezogenen Krebsregisters Bayern und bei den nach Art. 6 Satz 1 BayKRG bestimmten Klinikregistern für die Geltungsdauer dieses Gesetzes im Umfang von jährlich bis zu 1,5 Mio. EUR, zuzüglich allgemeiner Tarifsteigerungen und Entgelterhöhungen im Rahmen des Bewährungsaufstiegs, verbindlich zugesagt werden.
3. Zu Lasten dieses Titels dürfen befristet für die Laufzeit der aus der Titelgruppe finanzierten Aufgaben Arbeitsverträge geschlossen werden; die Beschäftigten dürfen nur im Rahmen dieser Aufgaben der epidemiologischen Krebsregistrierung, insbesondere medizinischen Dokumentationen und wissenschaftlichen epidemiologischen Auswertungen eingesetzt werden.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 150,0 Tsd. EUR um die Vollzähligkeit der Meldungen im epidemiologischen Krebsregister Bayern z.B. durch Erfassung der noch nicht ausgewerteten Meldungen über Krebsneuerkrankungen zu erreichen.

**Zu 12 08/685 13**

Für die nach EG-Recht erforderliche Akkreditierung von Prüfeinrichtungen im Gesundheitswesen ist die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten (ZLG) mit Sitz in Bonn eingerichtet worden. Die Länder beteiligen sich an den Kosten nach dem Königsteiner Schlüssel. Veranschlagt ist der voraussichtliche Anteil des Freistaates Bayern.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 10,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung zu 12 08/685 08.

**Zu 12 08/686 01**

Durchführung der begleitenden Unterrichtsveranstaltungen nach § 4 Abs. 4 AAppO durch die Bayer. Landesapothekerkammer.

**Zu 12 08/52**

Obwohl bei der Bevölkerung ein hoher Informationsstand bezüglich der Immunschwächekrankheit Aids und deren Infektionsmöglichkeiten bzw. -gefahren gegeben ist, nimmt die Zahl der Neuinfizierungen nicht ab. Bei bestimmten Bevölkerungsgruppen nimmt die Zahl der Neuinfektionen sogar zu. Es sind deshalb auch künftig Maßnahmen zur Aids-Bekämpfung erforderlich.

2009 gegenüber 2008:

431,2 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
242,0 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
673,2 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 08/428 52**

Entgelte insbesondere für Personal beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL).

**Zu 12 08/511 52**

Beschaffung der Fachausstattung sowie von Laborgeräten für HIV-Tests am LGL.

**Zu 12 08/514 52**

Sachbedarf zur Durchführung der HIV-Tests am LGL.

**Zu 12 08/526 52**

Kosten für wissenschaftliche Begleitung von Präventionsprojekten.

**Zu 12 08/531 52**

Zur gezielten Aufklärung und Beratung der Bevölkerung durch

- Broschüren, Faltblätter, Plakate, Inserate
- Videofilme, U-Bahn-Werbung.

**Zu 12 08/540 52**

Kosten für Veranstaltungen durch die Gesundheitskompetenzzentren (Welt-AIDS-Tag).

**Zu 12 08/547 52**

Sonstiger Sachbedarf insbesondere zur Durchführung der HIV-Tests am LGL (u.a. Versandkosten, Schutzkleidung).

**Zu 12 08/684 52**

Förderung der Aids-Beratungsstellen in Bayern.

**12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>53 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99.</i>				
427 53-9	314	Beschäftigungsentgelte	---	---	A B	--- 0,0
514 53-3	314	Kosten für eine Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten und Impfstoffen für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 107.100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	100,0	A B C	4.600,0 7.018,8 21.907,2
526 53-9	314	Infektionsepidemiologische Studien <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 50,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 50,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	57,9	57,9	A B C	70,0 33,1 2,5
547 53-4	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B	--- 14,8
633 53-9	314	Erstattung des ungedeckten Betriebsaufwandes des Tuberkulosekrankenhauses Parsberg sowie Erstattungen in Vollzug des § 30 Abs. 6 IfSG	270,0	270,0	A B	270,0 53,0
681 53-0	314	Sonstige Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz	51,1	51,1	A B C	51,1 26,6 26,6
683 53-8	314	Zuschüsse zur Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen, von Kongressen und von Forschungsvorhaben	---	---	A	---
684 53-7	314	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	---	---	A B C	--- 21,0 42,0
686 53-5	314	Leistungen an Vereine	9,9	9,9	A B C	12,0 9,8 9,8
891 53-6	314	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	488,9	488,9	A B C	5.003,1 7.177,1 21.988,1
		<b>55 Förderung der Hebammen und Fortbildung von Heilhilfspersonen</b>				
684 55-5	314	Zuweisungen an nichtstaatliche Einrichtungen	***	***	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A B C	- - -

## Erläuterungen

**Zu 12 08/53**

Veranschlagt sind:

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Kosten der Pandemievorsorge	100,0	100,0
2. Kosten von infektionsepidemiologischen Studien	57,9	57,9
3. Aufwendungen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)	321,1	321,1
4. Mitgliedschaften	9,9	9,9
Zusammen	488,9	488,9

2009 gegenüber 2008:

9,1 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
5,1 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
4.500,0 Tsd. EUR	weniger wegen Wegfall der Beschaffung von Medikamenten und Impfstoffen für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie
4.514,2 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 08/633 53**

Gemäß § 30 Abs. 6 IfSG sind die Länder verpflichtet, geeignete Einrichtungen zur Unterbringung von Personen, die an hochinfektiösen Krankheiten leiden, zu schaffen bzw. zu unterhalten. Basierend auf dieser Verpflichtung aus dem IfSG sind veranschlagt notwendige Erstattungen für das TbC-Krankenhaus Parsberg sowie für die im Krankenhaus München-Schwabing eingerichtete Isolierstation.

**Zu 12 08/686 53**

Veranschlagt ist die Mitgliedschaft

- bei der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten,
- beim Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose.

**Zu 12 08/55**

Umsetzung zu 12 08/681 01.

**12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
						Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>57 - 60 Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteiligen Isteinnahmen bei TG 59 - 60. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/547 02, 547 03, 547 04, 686 01. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i>				
427 60-0	549	Inanspruchnahme von praktizierenden Tierärzten im Seuchenfall	---	---	A	---
428 60-9	549	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Einseitig deckungsfähig bis 130,0 Tsd. EUR zu Gunsten 12 30/428 11.</i>	659,9	658,3	A	783,1
					B	530,8
					C	528,8
459 60-1	549	Vermischte Personalausgaben	15,0	15,0	A	15,0
					B	21,8
514 60-4	549	Verbrauchsmittel <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 12 23/111 04.</i>	5.437,4	1.637,3	A	1.739,0
					B	1.324,7
					C	1.780,1
534 60-0	549	Softwareentwicklung	***	***	A	36,0
					C	0,4
547 60-5	549	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	325,9	325,9	A	208,0
					B	502,6
					C	159,4
632 59-4	549	Bayer. Anteil an den Kosten des Arbeitsstabes der "Task Force Tierseuchenbekämpfung"	52,0	52,0	A	45,0
					C	23,7
671 58-7	549	Kosten für die Untersuchungen auf BHV 1 - Erstattungen an Labore	***	***	A	---
671 59-6	549	Beteiligung an Kosten im Zusammenhang mit TSE-Probenahmen	---	***	A	200,0
					B	410,3
					C	375,0

## Erläuterungen

**Zu 12 08/57 - 60**

Der Ansatz dient der Förderung von Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen und Zoonosen einschließlich des notwendigen Sach- und Personalaufwandes, insbesondere für folgende Tierseuchen:

- Maul- und Klauenseuche (MKS)
- Infektiöse Bovine Rhinotracheitis (BHV 1)
- Aujeszkysche Krankheit (AK)
- Leukose/Brucellose/Tuberkulose
- Tollwut
- Newcastle-Krankheit
- Bovine Virusdiarrhoe/Mucosal Disease (BVD/MD)
- Geflügelpest
- Bluetongue
- Salmonellose.

2009 gegenüber 2008:

331,9	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
186,2	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
74,1	Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
3.800,0	Tsd. EUR	mehr für die Beschaffung von Impfstoff zur Bekämpfung der Blauzungenkrankheit im Jahr 2009
5.555,5	Tsd. EUR	mehr für einen Zuschuss an die Bayerische Tierseuchenkasse im Jahr 2009 zur Stabilisierung der Tierseuchenbeiträge
<u>8.763,3</u>	<u>Tsd. EUR</u>	<u>mehr.</u>

2010 gegenüber 2009:

Weniger 9.694,6 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Im Einzelnen sind die Mittel veranschlagt für:

**Zu 12 08/427 60**

Zuweisungen an die Regierungen für die Inanspruchnahme von praktizierenden Tierärzten im Tierseuchennotfall.

**Zu 12 08/428 60 und 459 60**

Personalbedarf für die Durchführung gezielter Bekämpfungsprogramme u.a. der EU: Aufwendungen für das im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung tätige Personal. Hier dürfen auch Entgelte für Dienstkräfte geleistet werden, die beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) und den Regierungen zur Tierseuchenbekämpfung eingesetzt sind (siehe Stellenplan). Die sächlichen Verwaltungsausgaben für dieses Personal werden aus Kap. 03 08 bzw. 12 23 bestritten.

**Zu 12 08/514 60**

Sachbedarf für die Durchführung gezielter Bekämpfungsprogramme u.a. der EU: Untersuchungen am LGL (z.B. Reagenzien, Nährböden, diagnostische Seren, Einwegmaterial), Ausstattung des Tierseuchennotfalldepots, Verschleißmaterial für diverse im Zusammenhang mit der Geflügelpest beschaffte Anlagen.

**Zu 12 08/534 60**

Bedarf im Veterinärbereich (Tierseuchenbekämpfung, Tierkörperbeseitigung, Tierschutz, Lebensmittelhygiene, Arzneimittel) zur Weiterentwicklung und Etablierung eines qualitätsgesicherten, vernetzten Datenerfassungssystems.

**Zu 12 08/547 60**

Sonstige Sachaufwendungen, besondere Aufwendungen im Rahmen zentraler Bekämpfungsmaßnahmen, Beschaffung von Impfstoffen, Beschaffung von Laboranlagen für das LGL, Informationsgrundlagen, die für die Aufgabe der Seuchenbekämpfung erforderlich werden.

**Zu 12 08/632 59**

Anteil Bayerns an den Kosten für das Personal der Bund-Länder Task Force Tierseuchenbekämpfung, Arbeitsstab der Länder. Bund und Länder haben sich darauf verständigt, eine "Task Force" zur Bekämpfung hochkontagiöser Tierseuchen einzurichten. Zur fachlichen Vorbereitung der Beschlüsse der "Task Force" wurde ein Arbeitsstab gebildet. Der Arbeitsstab ist im Auftrag der Länder in Nordrhein-Westfalen eingerichtet und besteht aus einem beamteten/beauftragten Tierarzt, einem Sachbearbeiter sowie einem weiteren, jeweils für sechs Monate von den Ländern entsandten Tierarzt. Die Länder beteiligen sich an den Personal- und Personalnebenkosten für den beamteten/beauftragten Tierarzt und Sachbearbeiter entsprechend ihrem jeweiligen Anteil an Großvieheinheiten. Veranschlagt ist der Anteil des Freistaates Bayern (ca. 25 %) an den Kosten des Arbeitsstabes.

**Zu 12 08/671 59**

Veranschlagt ist:

- Beteiligung an den Kosten für die Mitwirkung der Beseitigungspflichtigen/Verarbeitungsbetriebe bei der Entnahme von Proben im Rahmen von TSE-Untersuchungen gem. § 1 Satz 1 TSE-Überwachungsverordnung (bei gefallenen Rindern, Schafen, Ziegen).
- Erstattung der Kosten für Entnahme von Proben bei geschlachteten Schafen/Ziegen durch den amtlichen Tierarzt gem. Kapitel A Abschnitt II Nr. 2 des Anhang III zur VO (EG) Nr. 999/2001.

**12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
671 60-3	549	Anteil an den Kosten der nationalen Maul- und Klauen- seuche-Vakzinebank und Diagnostikabank	510,0	510,0	A B C	500,0 310,6 343,0
672 59-5	549	Anteil an den Kosten für die Beschaffung und Unterhaltung eines Mobilen Bekämpfungszentrums	24,8	24,8	A C	30,0 736,8
681 60-1	549	Unkostenbeitrag bei Tollwut und sonstige Leistungen	5,0	5,0	A B C	29,0 3,4 7,2
683 58-3	549	Anschubfinanzierung für die Errichtung einer "Regionalen Stelle" für die Schaf- und Ziegendatenbank	***	***	A	---
685 58-1	549	Zuschuss an die Bayer. Tierseuchenkasse zum Bayer. Programm zur Bekämpfung der Rinderseuche BVD/MD	***	***	A	---
685 60-7	549	Zuschüsse zur Bekämpfung und Verhütung von Tierseuchen	6.082,3	189,4	A B C	637,5 102,5 686,1
812 60-3	549	Erwerb von Geräten und DV-Ausstattung zur Durchführung überregionaler Aufgaben	---	---	A B C	60,0 54,9 3,2
981 57-3	990	Kosten der Schaf- und Ziegendatenbank	***	***	A	7,0
981 58-2	990	Anteil des StMUG an den Kosten für das Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) und Zentrale InVeKos Datenbank (ZID) sowie sonstige zentrale DB	150,0	150,0	A B C	124,4 158,0 90,3
981 59-1	990	Bayer. Anteil an den Kosten der TSE-Datenbank	***	***	A	10,0

## Erläuterungen

**Zu 12 08/671 60**

Anteil des Freistaates Bayern an den Kosten der nationalen MKS-Vakzinebank (strategische Impfstoffreserve zur Bekämpfung der MKS für die Länder der Bundesrepublik Deutschland) und Anteil Bayerns an den Kosten der MKS-Diagnostikabank (Bereithaltung von Reagenzien für die Produktion von Test-Kits).

**Zu 12 08/672 59**

Im Januar 2006 wurde die Ländervereinbarung zur Beschaffung eines Mobilen Bekämpfungszentrum abgeschlossen. Damit kann beim Ausbruch von hochkontagiösen Tierseuchen ein einheitliches und koordiniertes Vorgehen der Länder gewährleistet werden. Die Kosten für die Beschaffung und den Unterhalt tragen die Länder entsprechend ihrer jeweiligen Anteile an Großvieheinheiten. Die Zahlungsverpflichtung für den Unterhalt des MBZ (für Beschaffung von tierärztlichem Bekämpfungsmaterial, Mietkosten, Nebenkosten für die Unterbringung) ergibt sich aus der Ländervereinbarung.

**Zu 12 08/681 60**

Regional begrenzte Tollwutbekämpfung, Kontrollfüchse.

**Zu 12 08/685 58**

Leertitel zur Gewährung eines Zuschusses im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit an die Bayer. Tierseuchenkasse (TSK) in Höhe von bis zu 30 v.H. der Gebühren und Auslagen, die von der TSK gemäß GGebO an das LGL für die Durchführung der Blutuntersuchungen im Rahmen des Bayer. Programms zur Bekämpfung der Rinderseuche Bovine Virusdiarrhoe/Mucosal Disease (BVD/MD) zu entrichten sind (Vereinnahmung der Gebühren und Auslagen erfolgt bei Kap. 12 23 Tit. 111 04).

Die Bezuschussung durch das StMUG wurde eingestellt.

**Zu 12 08/685 60**

Zuschüsse insbesondere an die TSK für Bekämpfungsmaßnahmen bei den verschiedenen Tierseuchen, die im Interesse der staatlichen Tierseuchenbekämpfung liegen.

2010 gegenüber 2009:

337,4 Tsd. EUR	weniger wegen Wegfall der Anschubfinanzierung zur Errichtung einer Wassergeflügelkasse
5.555,5 Tsd. EUR	weniger wegen Wegfall des einmaligen Zuschusses an die TSK im Jahr 2009 zur Stabilisierung der Tierseuchenbeiträge
5.892,9 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 08/812 60**

Beschaffungen zur Durchführung überregionaler Aufgaben (z.B. Beschaffung von diversen Geräten für den Seuchenfall sowie von erforderlichem Equipment).

**Zu 12 08/981 57 (und 683 58)**

Gemäß Art. 8 der VO (EG) Nr. 21/2004 vom 14.12.2003 muss ab 09.07.2005 eine Datenbank für Schafe und Ziegen eingerichtet sein. Die Kosten für Aufbau und Betrieb sind von den Ländern zu tragen. Vorgesehen sind:

Tit. 683 58:

Ggf. zur Anschubfinanzierung zugunsten des Betreibers der "Regionalen Stelle" für dessen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einrichtung der Datenbank.

Tit. 981 57:

Anteil des Freistaates Bayern am Aufbau und laufenden Betrieb der Datenbank.

Die Bewirtschaftungskosten der einzelnen Datenbanken wurden bei 12 08/981 58 zusammengefasst.

**Zu 12 08/981 58**

Kosten für Weiterentwicklung und Programmierung sowie anteilige laufende Kosten für den Betrieb und die Pflege der folgenden Datenbanken:

- Rinderdatenbank (HIT)
- Schaf- und Ziegendatenbank (HIT)
- Schweinedatenbank (HIT)
- InVeKos-Datenbank (ZID)
- BVD-Verfahren Bayern
- TSE-Datenbank Bayern.

**Zu 12 08/981 59**

Erstattung der Kosten für den laufenden Betrieb der beim StMELF eingerichteten TSE-Datenbank.

Die Bewirtschaftungskosten der einzelnen Datenbanken wurden bei 12 08/981 58 zusammengefasst.

**12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
981 60-8	990	Kosten der Schweinedatenbank	***	***	A C	75,0 41,2
<b>Summe der Titelgruppe</b>			13.262,3	3.567,7	A B C	4.499,0 3.419,5 4.775,0
<b>61 Pflichtleistungen nach dem Tierseuchengesetz</b>						
681 61-0	549	Pflichtleistungen nach dem Tierseuchengesetz an Tierbesitzer	***	***	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- - -
<b>62 Zertifizierungs- und Qualitätssicherungssysteme für Lebensmittel</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 71-73 und 12 02 TG 55. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/531 31, 547 06.</i>						
428 62-7	549	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteiligen Ist-Einnahmen bei 12 30/119 02.</i>	---	---	A B C	--- 685,4 694,0
526 62-8	549	Einholung von Studien und Gutachten, Beschaffung von Informationsmaterial	---	---	A C	--- 0,1
531 62-1	549	Fachveröffentlichungen	---	---	A B C	--- 0,1 0,6
547 62-3	549	Maßnahmen auf dem Gebiet "Zertifizierung und Qualitätskontrolle" <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.650,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.650,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.859,6	1.859,6	A B C	2.250,0 654,6 632,4
682 62-8	549	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	---	---	A	---
683 62-7	549	Zuschüsse an private Unternehmen	---	---	A	---
686 62-4	549	Sonstige Zuwendungen und Zuschüsse	---	---	A	---
812 62-1	549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.859,6	1.859,6	A B C	2.250,0 1.340,1 1.327,1
<b>71 - 73 BSE-Hilfen</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 62 und 12 02 TG 55. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99.</i>						
547 71-2	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	***	A	---
547 72-1	549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	***	A	---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 08/981 60**

Gemäß Richtlinie 2000/15/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. April 2000 wurde beim StMELF eine zentrale Datenbank für Schweine eingerichtet. Die Kosten des Aufbaus und des laufenden Betriebs sind von den Ländern zu tragen. Der Anteil des Freistaates Bayern ist bei Tit. 981 60 veranschlagt. Die Anteile der übrigen Bundesländer werden bei Tit. 232 60 vereinnahmt. Die Einnahmen bei Tit. 232 60 fließen den Ausgaben bei Tit. 981 60 zu.

Die Projektleitung wird ab dem 01.01.2008 vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wahrgenommen.

**Zu 12 08/61**

Umsetzung zu 671 01.

**Zu 12 08/62**

Ziel von Zertifizierungs- und Qualitätssicherungssystemen ist es, eine sichere Produktion vom Futtermittel über den Stall bis hin zur Ladentheke zu ermöglichen. Hierzu werden innovative Forschungs- und Modellprojekte durchgeführt.

Qualitätssicherungssysteme beinhalten auch die Erarbeitung und Weiterentwicklung von Qualitätsstandards, die dem vorbeugenden gesundheitlichen Verbraucherschutz sowie dem Ziel der Nachhaltigkeit dienen. Als Voraussetzung für eine wissenschaftlich fundierte Zielerreichung werden Forschungsprojekte, Gutachten und Studien zu Themen wie z.B. Qualitätssicherung und Rückverfolgbarkeit von Lebensmitteln, Früherkennung von Risiken, Risikoabschätzung und -bewertung und Risikokommunikation gefördert bzw. in Auftrag gegeben. Veranschlagt sind u.a. Mittel für Pilotprojekte zur "Visuellen Fleischuntersuchung" und zur wissenschaftlichen Aufarbeitung aktueller Themen, wie z.B. dem Einsatz der Nanotechnologie in der Lebensmittelproduktion.

Die Mittel dienen zudem dem Aufbau und der Weiterentwicklung eines übergeordneten Qualitätsmanagementsystems im gesundheitlichen Verbraucherschutz gemäß den EU-rechtlichen Vorgaben.

**Zu 12 08/428 62**

Zu Lasten dieses Titels dürfen befristet für die Laufzeit der aus der Titelgruppe finanzierten Projekte Arbeitsverträge geschlossen werden; die Beschäftigten dürfen nur im Rahmen dieser Projekte eingesetzt werden.

**Zu 12 08/71 - 73**

Leertitel zur Finanzierung insbesondere folgender Ausgaben im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit:

1. Schadensersatzleistungen nach Auftreten eines nicht bestätigten BSE-Verdachtsfalles in einer Schlachtstätte, sofern diese auf einer Rechtspflicht beruhen (Tit. 671 73).
2. Förderung von innovativen großtechnischen Pilotanlagen zur Verwertung tierischer Nebenprodukte (Tit. 887 71 und 892 71).

**12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
671 71-0	539	Beteiligung an den Entsorgungskosten für Tiermehl	---	***	A	---
671 72-9	539	Beteiligung an den Kosten für BSE-Schnelltests für Schlachtrinder	---	***	A	---
671 73-8	639	Entschädigungsleistungen nach Auftreten eines BSE-Verdachtsfalles in einer Schlachtstätte	---	---	A	---
887 71-0	549	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände zur Förderung von innovativen großtechnischen Pilotanlagen zur Verwertung tierischer Nebenprodukte	---	***	A	---
892 71-3	549	Zuweisungen für Investitionen an private Unternehmen zur Förderung von innovativen großtechnischen Pilotanlagen zur Verwertung tierischer Nebenprodukte	---	***	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- - -
<b>81 Umweltmedizin, Umwelthygiene</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.  Die Mittel sind übertragbar.  Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie die Titel 429 01, 547 40 und 812 40 des Kap. 15 12 verstärkt werden.  Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99.</i>						
428 81-4	314	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A B C	--- 104,5 142,1
526 81-5	314	Studien und Gutachten	---	---	A	---
540 81-7	314	Veranstaltungskosten	---	---	A	---
547 81-0	314	Forschungsprojekte auf den Gebieten Umweltmedizin, Umwelthygiene <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 450,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 450,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	601,8	601,8	A B C	713,8 421,6 382,0
683 81-4	314	Zuschüsse zur Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen, von Kongressen und von Forschungsvorhaben	---	---	A C	--- 6,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			601,8	601,8	A B C	713,8 526,2 530,1
<b>91 Gesundheitshilfe, insbesondere Gesundheitsfürsorge und -vorsorge und Bekämpfung nicht übertragbarer Krankheiten</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.  Die Mittel sind übertragbar.  Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99 und 12 02/531 31.</i>						
427 91-3	314	Beschäftigungsentgelte	95,0	95,0	A B C	95,0 68,8 63,5
459 91-4	314	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	---
511 91-0	314	Formblätter, Vordrucke, Druckarbeiten, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	---	---	A B	--- 1,0
514 91-7	314	Verbrauchsmittel	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 12 08/81**

Veranschlagt sind Maßnahmen auf dem Gebiet der Umweltmedizin und Umwelthygiene.

Hierbei sind insbesondere Studien, Forschungsvorhaben über die Auswirkungen umweltrelevanter Stoffe auf den Menschen vorgesehen.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind für die Dauer eines Haushaltsjahres hinausgehende Projekte bestimmt.

2009 gegenüber 2008:

79,3 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
44,5 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
11,8 Tsd. EUR	mehr wegen Anpassung der Kosten für sächliche Verwaltungsausgaben
<u>112,0 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 08/91**

Aus dieser Titelgruppe werden insbesondere folgende Maßnahmen finanziert bzw. gefördert:

1. Entgelte für die Landesärzte nach § 62 SGB IX
2. Förderung von Einrichtungen, die im Interesse der Gesundheitshilfe und Bekämpfung nicht übertragbarer Krankheiten tätig sind.
3. Maßnahmen zur Gesundheitsvor- und -fürsorge sowie zur Gesundheitserziehung und -förderung, gemeindenahe Gesundheitskonferenzen, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen aus Anlass des Weltgesundheitstages.
4. Modellmaßnahmen, Untersuchungen, Zweckforschung für ausgewählte Bereiche (Prävention und Gesundheitsförderung).
5. Jugendgesundheitspflege.
6. Förderung der Giftinformationszentralen.

2009 gegenüber 2008:

102,2 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
57,3 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
220,0 Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von TG 94
<u>60,5 Tsd. EUR</u>	mehr.

**Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e.V., München****Übersicht über den (vorläufigen) Haushaltsplan**

	Betrag für 2009 Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	Istergebnis 2007 Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>				
1. Personalausgaben	460,0	460,0	452,1	441,5
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	175,0	175,0	193,4	160,9
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Zusammen	<u>635,0</u>	<u>635,0</u>	<u>645,5</u>	<u>602,4</u>
<b>Einnahmen</b>				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	10,0	10,0	32,4	12,6
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	-	-	-	-
b) Sonstige	-	-	-	-
3. Zuwendungen des Landes	625,0	625,0	613,1	589,8
Zusammen	<u>635,0</u>	<u>635,0</u>	<u>645,5</u>	<u>602,4</u>
<b>Stellenplan</b>				
	Soll 2009	Zahl der Stellen Soll 2010	Soll 2008	
Arbeitnehmer*)	8,3	8,3	8,3	

\*) TVöD 1,0 Stellen Entgeltgr. 13, 3,3 Stellen Entgeltgr. 9, 1,0 Stellen Entgeltgr. 8, 2,0 Stellen Entgeltgr. 6, 1,0 Stellen Entgeltgr. 5

**12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
526 91-3	314	Kosten von Untersuchungen u. dgl.	41,3	41,3	A	50,0
527 91-2	314	Reisekosten des nicht vollbeschäftigten Personals	---	---	A C	--- 0,0
531 91-6	314	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	---	---	A	---
540 91-5	314	Veranstaltungskosten	45,5	45,5	A B C	55,0 40,3 35,8
547 91-8	314	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B	--- 0,1
633 91-3	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
636 91-0	314	Zuweisungen für Jugendzahnpflege <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 20,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 20,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	220,0	220,0	A	
684 91-1	314	Zuschüsse an Einrichtungen, die im Interesse der Gesundheitshilfe und der Bekämpfung nicht übertragbarer Krankheiten tätig werden	528,6	528,6	A B C	639,5 604,2 583,3
685 91-0	314	Zuschüsse an Einrichtungen, die im Interesse der Gesundheitshilfe u.a. bei Vergiftungen tätig werden <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 140,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 140,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	145,1	145,1	A B C	175,5 104,0 130,5
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.075,5	1.075,5	A B C	1.015,0 818,4 813,2
<b>92 Förderung von Suchtbekämpfung und Drogentherapie</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig ausgenommen 547 92.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 03.</i>						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/531 31, 547 02, 686 01.</i>						
531 92-5	314	Öffentlichkeitsarbeit, Aufklärungsmaßnahmen	221,8	221,8	A B C	268,4 26,7 6,5
540 92-4	314	Veranstaltungskosten, Kosten von Untersuchungen	683,8	683,8	A B C	572,0 316,0 419,0
547 92-7	314	Maßnahmen zur Bekämpfung der Glücksspielsucht <i>Aus dem Ansatz können auch Förderungen vorgenommen werden.</i>	2.000,0	2.000,0	A	2.000,0
631 92-4	314	Kosten des Substitutionsregisters	58,3	58,3	A B C	58,3 42,6 42,9
633 92-2	314	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	147,1	147,1	A B C	178,0 217,9 227,6
671 92-5	314	Erstattung der Kosten für die Rückführung von Drogenabhängigen aus dem Ausland	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 12 08/92**

Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen zählen wegen ihrer gesamtgesellschaftlichen schädlichen Auswirkungen mit zu den größten gesundheitspolitischen Herausforderungen. Besorgniserregend ist vor allem der Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen sowie die Häufung von Suchtproblemen bei bestimmten Risikogruppen.

Mit den veranschlagten Mitteln werden entsprechend den Grundsätzen der Bayerischen Staatsregierung für Drogen- und Suchtfragen vom 12.06.2007 Präventionsmaßnahmen sowie Beratung und Hilfe mit folgenden Schwerpunkten umgesetzt:

- Stärkung der Suchtprävention
- weiterer Ausbau und Vernetzung der Suchthilfe
- konsequentes Handeln bezüglich illegaler Suchtmittel.

2009 gegenüber 2008:

637,9 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
358,2 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
500,0 Tsd. EUR	mehr wegen Mehrbedarf insbesondere bei der Betreuung suchtkranker und suchtgefährdeter Gefangener in bayer. Justizvollzugsanstalten durch externe Fachkräfte
250,0 Tsd. EUR	mehr wegen Umsetzung von TG 94
246,1 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 08/531 92, 540 92, 631 92, 633 92 und 684 92**

Veranschlagt sind die Mittel für:

	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
1. Aufklärungsmaßnahmen, Prävention, Publikationen, Dokumentation	859,9	859,9
2. Zuschüsse für Projekte und Präventionsfachkräfte	1.320,0	1.320,0
3. Niedrigschwellige Angebote und Betreuung für Abhängige	400,0	400,0
4. Förderung von Selbsthilfegruppen	50,0	50,0
5. Betreuung suchtkranker und suchtgefährdeter Gefangener in den bayer. Justizvollzugsanstalten durch externe Fachkräfte	2.800,0	2.800,0
Zusammen	5.429,9	5.429,9

**Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e.V., München  
Zentrale Informationsstelle Sucht - ZIS -****Übersicht über den (vorläufigen) Haushaltsplan**

	Betrag für 2009 Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	Istergebnis 2007 Tsd. EUR
<b>Ausgaben</b>				
1. Personalausgaben	119,2	119,2	69,2	59,3
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	611,0	611,0	441,3	400,5
3. Schuldendienst	-	-	-	-
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-	-	-
5. Ausgaben für Investitionen	-	-	-	-
6. Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	-
Zusammen	730,2	730,2	510,5	459,8
<b>Einnahmen</b>				
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	-	-	-	-
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber				
a) vom Bund	-	-	-	-
b) Sonstige	-	-	-	-
3. Zuwendungen des Landes	730,2	730,2	510,5	459,8
Zusammen	730,2	730,2	510,5	459,8
<b>Stellenplan</b>				
	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2008	
Arbeitnehmer *)	2,8	2,8	2,8	

\*) TVöD 1,83 Stellen Entgeltgr. 9, 1,0 Stellen Entgeltgr. 5

**12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
684 92-0	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	4.318,9	4.318,9	A B C	4.573,3 3.414,1 3.517,8
883 92-9	314	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
893 92-7	314	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 150,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 150,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	124,0	124,0	A	150,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			7.553,9	7.553,9	A B C	7.800,0 4.017,3 4.213,9
<b>93 Transplantationsmedizin</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99 und 12 02/531 31.</i>						
531 93-4	314	Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärungsmaßnahmen	40,1	40,1	A B C	35,6 18,3 18,3
540 93-3	314	Veranstaltungskosten, Kosten von Untersuchungen	27,7	27,7	A B C	20,8 14,9 13,7
<u>547 93-6</u>	319	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	5,0	5,0	A	
681 93-2	319	Belohnungen, Prämien und Geldleistungen an natürliche Personen	0,9	0,9	A B C	1,0 0,7 0,2
684 93-9	314	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	---	---	A	---
686 93-7	314	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	10,6	10,6	A B C	12,8 2,5 7,5
<b>Summe der Titelgruppe</b>			84,3	84,3	A B C	70,2 36,5 39,7
<b>94 Gesundheitsinitiative "Gesund.Leben.Bayern."</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 94. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie die Titel 429 01, 547 40 und 812 40 des Kap. 15 12 verstärkt werden. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 01 TG 99, 12 02/531 31, 547 02, 547 06, 686 01.</i>						
427 94-0	314	Beschäftigungsentgelte	---	---	A	---
428 94-9	314	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A B C	---
514 94-4	314	Verbrauchsmittel	---	---	A	---

**Erläuterungen****Zu 12 08/883 92 und 893 92**

Zuschüsse zur Errichtung von Rehabilitations- und Resozialisierungseinrichtungen für besonders Gefährdete und Abhängige.

Verpflichtungsermächtigung 2009 und 2010:

Für die rechtzeitige Bewilligung der Zuwendungen für die Investitionsförderungsmaßnahmen.

**Zu 12 08/93**

Gemäß § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Spende, Entnahme und Übertragung von Organen und Geweben (Transplantationsgesetz-TPG) sollen die nach Landesrecht zuständigen Stellen die Bevölkerung über die Möglichkeiten der Organspende, die Voraussetzungen der Organentnahme und die Bedeutung der Organübertragung aufklären.

**Zu 12 08/94**

Veranschlagt sind die Haushaltsmittel zur Fortführung der vom Ministerrat am 20.09.2004 neu konzipierten *Gesundheitsinitiative Gesund.Leben.Bayern.* Sie umfasst insbesondere verstärkt Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention in den Aktionsfeldern:

- Rauchfrei Leben
- Verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol
- Ernährungsmedizinische Prävention
- Gesunde Arbeitswelt
- Prävention im Alter
- Psychische Gesundheit.

Zu Lasten der Titelgruppe dürfen befristet für die Laufzeit der aus der Titelgruppe finanzierten Projekte Arbeitsverträge geschlossen werden; die Beschäftigten dürfen nur im Rahmen dieser Projekte der *Gesundheitsinitiative Gesund.Leben.Bayern.*, insbesondere bei Studien und Forschungsaufträgen, eingesetzt werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen werden benötigt zur Durchführung überjähriger Projekte.

2009 gegenüber 2008:

666,4	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
312,0	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
220,0	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung zu TG 91
250,0	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung zu TG 92
1.300,0	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung zu 08 03 TG 59
100,0	Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Gegenfinanzierung der Erhöhung bei TG 92
<u>2.848,4</u>	<u>Tsd. EUR</u>	<u>weniger.</u>

**12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
526 94-0	314	Kosten von Untersuchungen, Gutachten, Studien und Forschungsaufträgen <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 550,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 550,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	313,3	313,3	A B C	1.000,0 64,3 365,4
531 94-3	314	Kosten für Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit	41,3	41,3	A B C	50,0 12,8 55,1
540 94-2	314	Veranstaltungskosten	---	---	A B C	--- 5,0 0,3
547 94-5	314	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 450,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 450,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	511,2	511,2	A B C	800,0 884,5 1.234,4
633 94-0	314	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	371,9	371,9	A C	450,0 13,3
684 94-8	314	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 750,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 750,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	843,9	843,9	A B C	900,0 246,3 203,9
685 94-7	314	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	419,0	419,0	A B C	1.300,0 41,6 60,0
686 94-6	314	Zuschüsse an Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	651,0	651,0	A B C	1.500,0 701,0 631,6
<b>Summe der Titelgruppe</b>			3.151,6	3.151,6	A B C	6.000,0 2.042,0 2.596,3
<b>95 Stationäre Geriatrie, stationäre Palliativversorgung, Kinderpalliativversorgung, Qualifizierungsmaßnahmen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<u>531 95-2</u>	319	Kosten für Veröffentlichungen	30,0	30,0	A	
<u>540 95-1</u>	319	Veranstaltungskosten	20,0	20,0	A	
<u>547 95-4</u>	314	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	14,2	14,2	A	***
<u>684 95-7</u>	319	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	---	---	A	
<u>686 95-5</u>	319	Zuschüsse an Sonstige	120,0	120,0	A B	82,2 6,0
<u>893 95-4</u>	319	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			184,2	184,2	A B C	82,2 6,0 -

**Erläuterungen****Zu 12 08/95**

Ziel ist die Verbesserung der stationären Versorgung. Insbesondere soll der Schnittstelle zwischen akutstationärer Versorgung und Rehabilitation Aufmerksamkeit zukommen. Der Aufbau einer bedarfsgerechten und qualitätsorientierten Palliativversorgung für Erwachsene und Kinder ist die Gegenreaktion auf jedwede Überlegungen zur Legalisierung der aktiven Sterbehilfe. Mit Broschüren und Veranstaltungen sollen die Möglichkeiten der palliativmedizinischen Versorgung in der Bevölkerung bekannt gemacht werden. Qualifizierungsmaßnahmen der Bayerischen Akademien für Palliativmedizin und Palliativpflege sollen gefördert werden.

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Druck von Broschüren zur stationären Geriatrie und Palliativversorgung z. B. zur Kampagne "Sterben in Würde"	30,0	30,0
2. Kosten für regionale Veranstaltungen zur stationären Geriatrie und Palliativversorgung	20,0	20,0
3. Verwaltungsausgaben	14,2	14,2
4. Zuschüsse zu Qualifizierungsmaßnahmen an den Bayerischen Akademien für Palliativmedizin und Palliativpflege	120,0	120,0
Zusammen	184,2	184,2

**12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		<b>96 Ausgaben der Ethikkommissionen nach § 42 AMG</b> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 111 96. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>				
428 96-7	314	Entgelte der Arbeitnehmer	480,0	480,0	A	480,0
					B	569,4
					C	206,2
547 96-3	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	142,5	142,5	A	142,5
					B	211,4
					C	26,4
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	622,5	622,5	A	622,5
					B	780,8
					C	232,5
		<b>97 Telematikanwendungen im Gesundheitswesen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>				
<u>547 97-2</u>	319	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	
<u>633 97-7</u>	319	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	
<u>683 97-6</u>	319	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	700,0	700,0	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	700,0	700,0	A	-
					B	-
					C	-
		<b>98 Gesundheitsstandort Bayern</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>				
<u>531 98-9</u>	319	Kosten für Veröffentlichungen	25,0	25,0	A	
<u>540 98-8</u>	319	Veranstaltungen	20,0	20,0	A	
<u>547 98-1</u>	319	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	5,0	5,0	A	
<u>684 98-4</u>	319	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	---	---	A	
<u>686 98-2</u>	319	Zuschüsse an Sonstige	---	---	A	
<u>893 98-1</u>	319	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	250,0	---	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	300,0	50,0	A	-
					B	-
					C	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	51.330,1	37.085,5	A	45.907,3
					B	35.383,3
					C	48.141,7

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 08/96**

Durch das Zwölfte Gesetz zur Änderung des Arzneimittelgesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl I S. 2031; 12. AMG-Novelle) wurden zur Umsetzung verschiedener EU-Richtlinien u.a. die Vorschriften zur Durchführung von klinischen Prüfungen von Arzneimitteln beim Menschen geändert. Seit dem In-Kraft-Treten dieser 12. AMG-Novelle am 06.08.2004 (Tag nach der Verkündung) haben nun die nach Landesrecht zu bestimmenden unabhängigen, interdisziplinär besetzten Ethikkommissionen innerhalb von 60 Tagen über entsprechende Anträge von Sponsoren (in der Regel Pharmaindustrie) zu entscheiden (vgl. insbes. § 40 Abs. 1 Satz 2, § 42 Abs. 1 AMG). Ethikkommissionen sind eingerichtet bei den Universitäten sowie bei der Landesärztekammer. Bei Kap. 12 08 TG 96 (Einnahmen und Ausgaben) sind die Haushaltsmittel für die bei den Universitäten eingerichteten Ethikkommissionen veranschlagt.

**Zu 12 08/97**

Der Ansatz dient der Förderung von Modellvorhaben im Bereich der Telemedizin sowie der Unterstützung der flächendeckenden Einführung von Telematikanwendungen im Gesundheitswesen mit dem Ziel einer verstärkten Vernetzung der Leistungssektoren und der Verbesserung der Versorgung im ländlichen Raum.

**Zu 12 08/98**

Die Mittel werden zur Förderung und Vermarktung des Gesundheitsstandorts Bayern im In- und Ausland verwendet.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 300,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 250,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**12 08 Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
<b>Abschluss</b>							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	912,5	912,5	A	912,5	
					B	774,1	
					C	432,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-	
					B	1.331,3	
					C	948,4	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	912,5	912,5	A	912,5	
					B	2.105,4	
					C	1.381,2	
		Personalausgaben	2.167,3	2.165,7	A	2.290,5	
					B	2.938,2	
					C	2.461,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	13.091,2	9.291,1	A	15.422,9	
					B	11.921,1	
					C	27.420,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	35.547,6	25.354,7	A	27.767,5	
					B	20.311,1	
					C	18.125,2	
		Sonstige Sachinvestitionen	-	-	A	60,0	
					B	54,9	
					C	3,2	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	374,0	124,0	A	150,0	
					B	-	
					C	-	
		Besondere Finanzierungsausgaben	150,0	150,0	A	216,4	
					B	158,0	
					C	131,5	
		<b>Gesamtausgaben</b>	51.330,1	37.085,5	A	45.907,3	
					B	35.383,3	
					C	48.141,7	
		<b>Zuschuss</b>	50.417,6	36.173,0	A	44.994,8	
					B	33.277,9	
					C	46.760,5	



**12 09 Bayerisches Landesamt für Umwelt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-1	331	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1.370,0	1.370,0	A	1.553,6
					B	1.372,9
					C	1.368,9
111 02-0	342	Einnahmen der Messstelle für Radiotoxikologie in Kulmbach <i>Vgl. Vermerk bei 429 01.</i>	120,0	120,0	A	120,0
					B	233,5
					C	133,2
111 03-9	623	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk bei 525 02.</i>	15,3	15,3	A	15,3
					B	18,4
					C	6,5
111 04-8	342	Auslagen und auslagenartige Entgelte aufgrund des Atomgesetzes <i>Vgl. Vermerk bei 526 71.</i>	---	---	A	---
111 05-7	332	Einnahmen aus der Abfallstromkontrolle <i>Mindereinnahmen von mehr als 250,0 Tsd. EUR vermindern die Ausgabebefugnis der Titel der HGr. 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 des Kap. 12 09.</i>	1.350,0	1.350,0	A	1.350,0
					B	1.241,5
					C	939,6
111 11-9	331	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte anlässlich umweltgefährdender Ereignisse <i>Vgl. Vermerk bei 527 02, 547 06.</i>	---	---	A	---
112 01-0	331	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	6,0	6,0	A	6,0
					B	1,1
					C	5,1
119 01-3	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht. Vgl. Vermerk bei 531 11.</i>	110,0	110,0	A	110,0
					B	71,1
					C	68,7
119 02-2	331	Einnahmen aus dem Betrieb der Außenstelle Marktredwitz <i>Vgl. Vermerk bei 547 07.</i>	---	---	A	---
119 03-1	331	Einnahmen aus der Veröffentlichung der Ergebnisse der Biotop- und Artenschutzkartierung <i>Vgl. Vermerk bei 531 22.</i>	11,0	11,0	A	11,0
					B	5,1
					C	4,3
119 49-7	331	Vermischte Einnahmen	38,0	38,0	A	68,3
					B	38,0
					C	41,0
124 01-6	331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	135,8	171,1	A	52,9
					B	88,7
					C	77,7
125 01-5	623	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	25,6	25,6	A	25,6
					B	14,1
					C	16,7

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 09**

Dem Landesamt für Umwelt obliegen die Aufgaben nach Art. 5 des Gesetzes über die Zuständigkeiten in der Landesentwicklung und in den Umweltfragen sowie nach anderen Rechtsvorschriften. Dazu nimmt das Landesamt insbesondere folgende Aufgaben auf den Gebieten des Umweltschutzes, des Naturschutzes, des Klimaschutzes, der Abfallentsorgung, der Altlasten, des Schutzes vor Luftverunreinigungen, Lärm, Erschütterungen, Gefahren der Kernenergie und vor ionisierender und nichtionisierender Strahlung, auf den Gebieten der Wasserversorgung, des Gewässerschutzes, der Gewässerkunde, des Hochwasserschutzes und des Wasserbaus sowie auf den Gebieten der Geologie und Bodenkunde wahr:

1. Unterstützung der Fachbehörden,
2. Vertretung der fachlichen Belange in Verwaltungsverfahren und bei anderen Fachplanungen, soweit dem Landesamt durch Gesetz oder Rechtsverordnung Vollzugsaufgaben übertragen sind,
3. Aus- und Fortbildung sowie Weiterbildung in den umweltbezogenen Bereichen,
4. Mitwirkung beim umweltbezogenen Vollzug des Chemikaliengesetzes,
5. konzeptionelle und fachliche Beratung und Unterstützung des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit sowie
6. konzeptionelle und fachliche Beratung und Unterstützung des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie im Rahmen der Fachaufsicht über die Geologie.

**Zu 12 09/111 01**

Gebühren für kostenpflichtige Amtshandlungen.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 183,6 Tsd. EUR entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

**Zu 12 09/111 03**

Gebühren für den abwasserbiologischen Kurs.

**Zu 12 09/111 04**

Ob und in welcher Höhe Auslagen erstattet werden, steht noch nicht fest.

**Zu 12 09/111 11**

Ob und in welcher Höhe Entgelte aus Inanspruchnahme des Landesamtes für Umwelt eingehen, steht nicht fest.

**Zu 12 09/119 49**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 30,3 Tsd. EUR entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

**Zu 12 09/124 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	19,0	19,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	116,8	152,1
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	135,8	171,1

2009 gegenüber 2008:

Mehr 82,9 Tsd. EUR aufgrund Vermietung an die Immobilien Freistaat Bayern und entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 35,3 Tsd. EUR aufgrund Vermietung an die Immobilien Freistaat Bayern.

**Zu 12 09/125 01**

Einnahmen aus dem Verkauf von Erzeugnissen der Außenstelle in Wielenbach.

**12 09 Bayerisches Landesamt für Umwelt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>				
231 01-6	331	Zuschuss des Bundes für den geologischen Dienst und den Betrieb des Erdbebendienstes	***	***	A	---
231 02-5	331	Sonstige Erstattungen vom Bund	120,0	120,0	A B C	120,0 107,3 117,5
231 03-4	331	Erstattung von Umlagen aus der Zusatzversorgung	***	***	A	---
231 04-3	331	Erstattung des Bundes für Zivildienstleistende <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	---	---	A C	--- 1,4
231 05-2	331	Zuweisungen des Bundes für Forschungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	---	---	A B C	--- 7,4 42,0
232 01-5	342	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern <i>Vgl. Vermerk bei 547 09.</i>	400,0	400,0	A B C	635,6 274,0 488,0
235 12-9	331	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 428 12.</i>	---	---	A	---
236 12-8	331	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
237 01-0	623	Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Wasserversorgungsanlagen <i>Vgl. Vermerk bei TG 77.</i>	---	---	A	---
261 01-9	331	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A B	--- 4,6
281 12-2	623	Sonstige Erstattungen für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der technischen Gewässeraufsicht <i>Vgl. Vermerk bei TG 78.</i>	500,0	500,0	A B C	500,0 82,5 112,3
282 01-4	331	Zuschüsse von Sonstigen <i>Vgl. Vermerk bei TG 73.</i>	---	---	A	---
282 02-3	331	Zuschüsse von Sonstigen <i>Vgl. Vermerk bei TG 79.</i>	---	---	A	---
		<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>				
331 01-5	623	Zuweisungen des Bundes für Investitionen zum Bau und zur Ausrüstung von Einrichtungen zur technischen Beaufsichtigung der Gewässer <i>Vgl. Vermerk bei TG 78.</i>	---	---	A	---
331 02-4	342	Erstattungen des Bundes im Zusammenhang mit dem Strahlenschutzvorsorgegesetz <i>Vgl. Vermerk bei 533 03.</i>	---	---	A B C	--- 44,7 31,3
341 01-3	342	Erstattung von Investitionsausgaben aus sonstigen Bereichen <i>Vgl. Vermerk bei 812 71.</i>	---	---	A C	--- 7,1

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 09/231 02**

Erstattung von Zweckausgaben nach Art. 104a GG durch den Bund.

**Zu 12 09/231 05**

Ob und in welcher Höhe Zuweisungen des Bundes für die Durchführung von Forschungsvorhaben gewährt werden, steht noch nicht fest.

**Zu 12 09/232 01**

Erstattung von Kosten für die Internationale Länderkommission Kerntechnik (Baden-Württemberg, Bayern und Hessen) - ILK - durch Baden-Württemberg und Hessen.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 235,6 Tsd. EUR entsprechend der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

**Zu 12 09/235 12**

Ob und in welcher Höhe Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit erfolgen, steht nicht fest.

**Zu 12 09/237 01**

Die vom Staat vorsorglich wahrgenommenen Aufgaben und errichteten Anlagen werden so bald wie möglich leistungsfähigen Trägern übergeben. Die zwischenzeitlich erzielten Betriebseinnahmen und die Einnahmen aus der Abgabe von Einrichtungen, aus Beiträgen von Wasserversorgungsunternehmen sowie aus Rückzahlungen von Verursachern einer Grundwasserverunreinigung sollen die zunächst vom Staat getragenen Ausgaben ersetzen. Vgl. Erläuterung zu TG 77.

**Zu 12 09/281 12**

Es kann zweckmäßig sein, Untersuchungen oder Einrichtungen zur technischen Gewässeraufsicht gemeinsam mit Dritten oder für Dritte mit zu betreiben. Die Mehraufwendungen sind durch Einnahmen zu decken, die der Ausgabebewilligung zufließen. Die staatlich anerkannten Labors müssen an einer analytischen Qualitätssicherung teilnehmen und die damit verbundenen Aufwendungen erstatten.

Nach der Verordnung über private Sachverständige in der Wasserwirtschaft (PSW) sind diese vom Landesamt für Umwelt anzuerkennen. Die Kosten hierfür haben die privaten Sachverständigen zu tragen.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für die technische Gewässeraufsicht beschafft worden sind.

**Zu 12 09/282 01**

Ob und in welcher Höhe Zuschüsse Dritter für Forschungszwecke gewährt werden, steht nicht fest.

**Zu 12 09/282 02**

Ob und in welcher Höhe Zuschüsse Dritter für Forschungszwecke gewährt werden, steht nicht fest.

**Zu 12 09/331 01**

Der Bund fördert solche Einrichtungen an grenzüberschreitenden Gewässern oder ihren Zuflüssen. Kontinuierliche Einnahmen sind hier nicht zu erwarten.

**Zu 12 09/341 01**

Erstattung von Investitionen durch Kernkraftwerksbetreiber.

**12 09 Bayerisches Landesamt für Umwelt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Titelgruppen</b>						
<b>76 Wasserwirtschaftliche Forschung und Entwicklung</b> <i>Vgl. Vermerk bei TG 76 (Ausgaben).</i>						
231 76-6	623	Sonstige Zuweisungen vom Bund	35,0	35,0	A C	35,0 46,0
282 76-4	623	Zuschüsse von Sonstigen	180,0	180,0	A B C	180,0 57,0 31,8
<b>Summe der Titelgruppe</b>			215,0	215,0	A B C	215,0 57,0 77,8
<b>99 Einnahmen der Datenverarbeitung</b>						
381 99-7	990	Einnahmen aus der Mitbenutzung des Elektronenrechners durch andere staatliche Dienststellen	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- - -
<b>Gesamteinnahmen</b>			4.416,7	4.452,0	A B C	4.783,3 3.662,0 3.539,3
<b>Ausgaben</b>						
Vgl. Vermerk bei 111 05.						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-5	331	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	20.868,9	21.306,2	A B C	21.681,9 18.995,1 18.975,9
422 11-3	331	Bezüge der Beamten zur Anstellung	---	***	A B C	703,3 612,3 790,8
422 21-1	331	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	64,3	65,6	A B C	--- 61,3 68,1
422 31-9	331	Bezüge der abgeordneten Beamten	314,9	321,5	A B C	404,0 300,3 279,7
422 41-7	331	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
427 01-0	331	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 09/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon

Aufwandsentschädigungen

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR

	3,2	3,2
--	-----	-----

**Zu 12 09/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

**Zu 12 09/422 21**

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

**Zu 12 09/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**12 09 Bayerisches Landesamt für Umwelt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
427 41-2	331	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
					B	11,8
					C	22,8
428 01-9	331	Entgelte der Arbeitnehmer	17.590,3	17.962,9	A	16.604,5
					B	16.937,4
					C	16.331,0
428 11-7	331	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	54,8	56,0	A	72,2
					B	52,8
					C	61,6
428 12-6	331	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
428 21-5	331	Entgelte der Arbeitnehmer	880,4	899,0	A	1.164,4
					B	953,7
					C	973,0
428 41-1	331	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/428 41.</i>	---	---	A	---
					B	10,0
					C	11,7
429 01-8	331	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 111 02 bis zu 45,0 Tsd. EUR.</i>	---	---	A	---
					B	32,8
					C	30,1
453 01-7	331	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	691,7
					C	543,6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-7	331	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	668,3	668,3	A	737,1
					B	512,3
					C	535,6
511 22-2	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	213,1	213,1	A	235,0
					B	143,2
					C	177,7

## Erläuterungen

**Zu 12 09/427 41**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/427 41 verstärkt.

**Zu 12 09/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Aufwandsentschädigungen	2,0	2,0

**Zu 12 09/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 09/428 12**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 09/428 21**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 09/428 41**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/428 41 gedeckt.

**Zu 12 09/453 01**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/453 01 verstärkt.

**Zu 12 09/511 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	137,9	137,9
2. Bücher und Zeitschriften	133,0	133,0
3. Kommunikation	120,2	120,2
4. Entgelte für Postdienstleistungen	115,3	115,3
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	143,6	143,6
6. Sonstiges	18,3	18,3
Zusammen	668,3	668,3

2009 gegenüber 2008:

81,9 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
13,1 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
68,8 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 09/511 22**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	70,5	70,5
2. Wartung und Reparaturen	142,6	142,6
Zusammen	213,1	213,1

Der Ansatz dient zur Beschaffung und Unterhaltung von Geräten für Fachaufgaben und für den Laborbereich.

2009 gegenüber 2008:

26,1 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
4,2 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
21,9 Tsd. EUR	weniger.

**12 09 Bayerisches Landesamt für Umwelt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
514 01-4	331	Haltung von Dienstfahrzeugen	250,0	250,0	A	211,4	
					B	244,5	
					C	200,0	
514 11-2	331	Dienst- und Schutzkleidung	13,8	13,8	A	15,2	
					B	11,7	
					C	13,5	
514 21-0	331	Verbrauchsmittel für Laboratorien und mobile Meßsysteme sowie für technische Untersuchungen und Versuche	49,8	49,8	A	54,9	
					B	88,9	
					C	63,5	
517 01-1	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.657,4	1.653,5	A	1.889,3	
					B	1.636,4	
					C	1.565,3	
517 05-7	331	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.234,3	1.227,6	A	850,9	
					B	1.120,9	
					C	1.183,5	
<u>517 31-5</u>	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	22,4	22,4	A		
<u>517 35-1</u>	331	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	33,0	33,0	A		
518 01-0	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Räume	450,0	450,0	A	613,5	
					B	628,3	
					C	612,6	
518 11-8	331	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	22,8	22,8	A	27,9	
					B	3,5	
					C	9,1	
518 18-1	331	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	7,8	7,8	A	9,6	
					B	4,2	
					C	2,8	

## Erläuterungen

**Zu 12 09/514 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	130,0	130,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	120,0	120,0
Zusammen	<u>250,0</u>	<u>250,0</u>
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	250,0	250,0
Personalausgaben	220,0	223,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	102,0	72,0
Ausgaben für Leasing/Miete	7,8	7,8
Zusammen	<u>579,8</u>	<u>552,8</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2008</b>		
	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2008</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	30	30	30	30	2	-
Lastkraftwagen	7	7	7	7	-	-
Wartungswagen/Kleintransporter	9	9	9	9	-	-
Kleinanhänger	3	3	3	3	-	-
Kleintraktor	1	1	1	1	-	-

2009 gegenüber 2008:

23,5 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
<u>62,1 Tsd. EUR</u>	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
38,6 Tsd. EUR	mehr.

**Zu 12 09/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern, Abgaben sowie Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft.

2009 gegenüber 2008:

47,9 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
6,6 Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende Dienststelle Immobilien Freistaat Bayern
<u>177,4 Tsd. EUR</u>	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
231,9 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 09/517 05**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	509,0	509,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	725,3	718,6
Zusammen	<u>1.234,3</u>	<u>1.227,6</u>

2009 gegenüber 2008:

170,2 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
11,2 Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende Dienststelle Immobilien Freistaat Bayern
<u>564,8 Tsd. EUR</u>	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
383,4 Tsd. EUR	mehr.

**Zu 12 09/517 31**

2009 gegenüber 2008:

20,9 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 12 77 Tit. 517 01)
<u>1,5 Tsd. EUR</u>	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle Immobilien Freistaat Bayern
22,4 Tsd. EUR	mehr.

**Zu 12 09/517 35**

2009 gegenüber 2008:

30,5 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 12 77 Tit. 517 05)
<u>2,5 Tsd. EUR</u>	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle Immobilien Freistaat Bayern
33,0 Tsd. EUR	mehr.

**Zu 12 09/518 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 163,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**12 09 Bayerisches Landesamt für Umwelt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
519 01-9	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	574,5	574,5	A	815,1
					B	1.037,8
					C	776,2
525 01-1	331	Fortbildung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	---	---	A	---
					B	81,7
					C	55,8
525 02-0	331	Abhaltung von Fortbildungskursen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 111 03. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 74, 75, 79, 81 und 82.</i>	14,1	14,1	A	15,5
					B	57,9
					C	59,7
527 01-9	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	640,0	640,0	A	558,1
					B	610,8
					C	525,6
527 02-8	331	Reisekostenvergütungen anlässlich umweltgefährdender Ereignisse <i>Zu 527 02, 547 06: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 65 v.H. der Isteinnahme bei 111 11.</i>	0,8	0,8	A	0,9
					B	0,0
					C	0,1
531 11-1	331	Fachveröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die bei 119 01 vereinnahmten Lizenzgebühren des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation sowie um die Mehreinnahme bei 119 01, soweit diese nicht auf o. g. Lizenzgebühren entfällt.</i>	208,8	208,8	A	230,3
					B	144,6
					C	50,5
531 22-8	331	Sonstige Veröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 119 03. Einseitig deckungsfähig bis 80,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04 TG 72, 75, 79, 81.</i>	24,0	24,0	A	26,5
					B	7,6
					C	70,0
532 11-0	331	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
					B	216,4
					C	346,1
533 03-9	342	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben für den Betrieb des Isotopenlabors <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 02.</i>	71,7	71,7	A	79,1
					B	45,3
					C	11,9
546 49-0	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	23,8	23,8	A	26,2
					B	11,9
					C	1,1

## Erläuterungen

<b>Zu 12 09/519 01</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	574,5	574,5
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen		574,5	574,5

2009 gegenüber 2008:

90,6 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
150,0 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>240,6 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 09/525 01**

Der Ansatz wird aus 12 02/525 02 gedeckt.

**Zu 12 09/525 02**

Der Verstärkungsvermerk ist erforderlich, um im Auftrag des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit Fortbildungsveranstaltungen durchführen zu können.

**Zu 12 09/527 01**

2009 gegenüber 2008:

62,0 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
123,9 Tsd. EUR	mehr im Zusammenhang mit der Verwaltungsreform 21
20,0 Tsd. EUR	mehr wegen Erhöhung der Wegstreckenentschädigung
<u>81,9 Tsd. EUR</u>	mehr.

**Zu 12 09/531 11**

Aus den Ansätzen werden insbesondere die Herausgabe von wissenschaftlichen Werken und Schriftenreihen, lufthygienischen und strahlenhygienischen Monats- und Jahresberichten sowie Informationsbericht, gewässerkundliche Ausstellungen, Jahrbücher, Jahresberichte, wasserwirtschaftliche Karten, Foldblätter bestritten; weiterhin die Druckkosten für geologische und bodenkundliche Karten von Bayern 1:25 000 mit Erläuterungen und Karten anderer Maßstäbe, Druckkosten für das Fortsetzungswerk "Geologica Bavarica", Fachberichte und sonstige Veröffentlichungen.

2009 gegenüber 2008:

25,6 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
4,1 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>21,5 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 09/531 22**

Herausgabe von Ergänzungen zur Loseblattsammlung Naturschutzgebiete, von Informationsmaterial aus dem Bereich Abfallwirtschaft, Naturschutz- und Landschaftspflege sowie Erstellung von Beiträgen zu Ausstellungen und Lehrmaterial für Schulungskurse.

**Zu 12 09/532 11**

Der Ansatz wird aus 12 02/532 11 verstärkt.

**Zu 12 09/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**12 09 Bayerisches Landesamt für Umwelt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
547 01-5	331	Spezielle Fachaufgaben des Landesamtes für Umwelt <i>Aus dem Ansatz können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i>	485,3	485,3	A	535,2	
					B	363,4	
					C	416,9	
547 02-4	331	Ausgaben für geologische Aufschlussarbeiten, Bohrungen und Schürfe <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	77,1	77,1	A	85,0	
					B	59,0	
					C	53,1	
547 03-3	331	Betrieb des lufthygienischen Landesüberwachungssystems	497,8	497,8	A	549,0	
					B	391,8	
					C	388,5	
547 04-2	331	Ausgaben für den geologischen Dienst und den Betrieb des Erdbebendienstes <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	29,9	29,9	A	33,0	
					B	24,0	
547 05-1	331	Ausgaben für die Ermittlung verkehrsbedingter Immissionen (Vollzug des § 40 Abs. 2 BImSchG)	351,0	351,0	A	387,1	
					B	113,1	
					C	306,6	
547 06-0	331	Ausgaben bei umweltgefährdenden Ereignissen <i>Vgl. Vermerk bei 527 02.</i>	---	---	A	---	
547 07-9	331	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Außenstelle Marktredwitz <i>Kostenerstattungen Dritter sind von den Ausgaben abzusetzen. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 119 02.</i>	221,9	221,9	A	244,7	
					B	292,9	
					C	258,9	

## Erläuterungen

<b>Zu 12 09/547 01</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Kosten für Untersuchungen und Grundlagenermittlung	265,5	266,5
2.	Materialbedarf für die stationären und mobilen Messgeräte	15,0	15,0
3.	Materialbedarf für die Laboratorien	84,8	84,8
4.	Materialbedarf für die Dokumentation	19,5	19,5
5.	Sonstige Ausgaben für Fachaufgaben	60,0	60,0
6.	Ausgaben für Literaturrecherchen	2,5	2,5
7.	Bedarf für Sammlungen und Dünnschliffe	18,0	17,0
8.	Digitalisierungen von bodenkundlichen und geologischen Karten	20,0	20,0
Zusammen		485,3	485,3

2009 gegenüber 2008:

59,5 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

9,6 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf

49,9 Tsd. EUR weniger.

**Zu 12 09/547 02**

Bei der geologischen Landesaufnahme und bei der Prospektion von Rohstoffvorkommen ist es unerlässlich, sich durch Bohrungen und Schürfe Einblick in den Untergrund zu verschaffen. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sind für viele umweltrelevante Planungen (z.B. wasserwirtschaftliche Rahmenplanung, Kiesabbauplanung, Müllbeseitigung usw.) sowie für wirtschaftsbezogene Planungen und Projekte (Rohstoffprogramm) von großer Bedeutung.

**Zu 12 09/547 03**

Der Ansatz dient dem Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems (LÜB), insbesondere für

<b>Zu 12 09/547 03</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Energie und Miete	146,8	146,8
2.	Fernsprechgebühren	85,1	85,1
3.	Verbrauchsmaterial	55,7	55,7
4.	Ersatzteile für Immissionsmessgeräte, Wartung und Pflege der Geräte	138,6	138,6
5.	Umsetzung von Messstationen	16,9	16,9
6.	Übernahme von Messergebnissen aus anderen Bereichen	54,7	54,7
Zusammen		497,8	497,8

Die Kosten für den Erwerb von Software und die Ausstattung mit speziellen Rechenprogrammen für den Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems sind daneben bei 812 01 veranschlagt (siehe Erl. zu 812 01).

2009 gegenüber 2008:

61,0 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

9,8 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf

51,2 Tsd. EUR weniger.

**Zu 12 09/547 04**

Ob und in welcher Höhe ein Bundeszuschuss für den geologischen Dienst und den Betrieb des Erdbebendienstes gewährt wird, steht nicht fest. Vgl. Erläuterung zu 231 01.

**Zu 12 09/547 05**

Der Ansatz dient der Ermittlung der verkehrsbedingten lufthygienischen Belastung und der Informationsbeschaffung zum Vollzug des § 40 Abs. 2 Bundes-Immissionsschutzgesetz und zur Umsetzung von EU-Richtlinien (Verkehrsbeschränkungen zur Verminderung von Luftverunreinigungen).

2009 gegenüber 2008:

43,0 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

6,9 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf

36,1 Tsd. EUR weniger.

**Zu 12 09/547 07**

2009 gegenüber 2008:

10,5 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

12,3 Tsd. EUR weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf

22,8 Tsd. EUR weniger.

**12 09 Bayerisches Landesamt für Umwelt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
547 08-8	331	Ausgaben zur Durchführung von speziellen Fachaufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege <i>Aus dem Ansatz können die 08 20 TG 81 und TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 und Kap. 15 51 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i>	332,6	332,6	A	366,8	
					B	265,9	
					C	273,6	
547 09-7	342	Sachausgaben für die Internationale Länderkommission Kerntechnik (Baden-Württemberg und Bayern) - ILK - <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 74. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 232 01.</i>	400,0	400,0	A	635,6	
					B	411,0	
					C	732,0	
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-7	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	140,0	150,0	A	100,0	
710 00-7	331	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	2.000,0	A	1.000,0	
					B	184,1	
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
811 01-4	331	Erwerb von Dienstfahrzeugen	102,0	72,0	A	67,3	
					B	110,6	
					C	42,6	

## Erläuterungen

**Zu 12 09/547 08**

Der Ansatz dient zur Durchführung von Untersuchungen und Grundlagenermittlungen im Bereich des Naturschutzes und der Landschaftspflege.

2009 gegenüber 2008:

40,8	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
6,6	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
34,2	Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 09/547 09**

Der Ansatz dient der Einrichtung und Unterhaltung der Internationalen Länderkommission Kerntechnik (Baden-Württemberg und Bayern). Die Geschäftsstelle der Kommission ist beim Landesamt für Umwelt eingerichtet. Aus dem Ansatz können auch investive Maßnahmen finanziert sowie Personal- und Sachausgaben der Geschäftsstelle und Ausgaben für die Abhaltung von Sitzungen der Kommission (z. B. Sitzungsgelder für die Mitglieder, Bewirtungskosten) bestritten werden.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 235,6 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 09/701 01**

Veranschlagt ist der Bedarf für die Versuchsanlage Wielenbach: Errichtung einer Lagerhalle und Neubau des Ökotox-Labors.

2009 gegenüber 2008:

20,0	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
60,0	Tsd. EUR	mehr entsprechend dem Finanzierungsbedarf für die geplanten Maßnahmen
40,0	Tsd. EUR	mehr.

Die Verpflichtungsermächtigung ist für den Neubau des Ökotox-Labors bestimmt.

**Zu 12 09/811 01****2009**

Tsd. EUR

**1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

Pkw Kombi, 81 kW, Baujahr 2002, Fahrleistung am 1.2.2008 167.000 km

Pkw Kombi, 85 kW, Baujahr 1992, Fahrleistung am 1.2.2008 136.000 km

Pkw, 74 kW, Baujahr 1994, Fahrleistung am 1.2.2008 212.000 km

Pkw, 84 kW, Baujahr 2004, Fahrleistung am 1.2.2008 216.000 km (LÜB-

Wartungswagen)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Pkw Kombi, 77 kW 24,0

Pkw Kombi, 77 kW 24,0

Pkw Kombi, 77 kW 24,0

Pkw Kombi, 80 kW 30,0

Zusammen 102,0

**2010**

Tsd. EUR

**1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

Pkw Kombi, 85 kW, Baujahr 1999, Fahrleistung am 1.2.2008 167.000 km

Pkw Kombi, 85 kW, Baujahr 1996, Fahrleistung am 1.2.2008 156.000 km

Pkw Kombi, 85 kW, Baujahr 1999, Fahrleistung am 1.2.2008 147.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Pkw Kombi, 77 kW 24,0

Pkw Kombi, 77 kW 24,0

Pkw Kombi, 77 kW 24,0

Zusammen 72,0

2009 gegenüber 2008:

7,5	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
42,2	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
34,7	Tsd. EUR	mehr.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 30,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**12 09 Bayerisches Landesamt für Umwelt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
812 01-3	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	341,5	341,5	A	376,6
					B	190,6
					C	214,4
812 03-1	331	Ausstattung der chemischen und physikalischen Laboratorien mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Beschaffung von Messeinrichtungen	431,8	431,8	A	476,2
					B	349,8
					C	276,1
812 04-0	331	Ausstattung der stationären lufthygienischen Landesüberwachung mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	210,8	210,8	A	232,5
					B	182,6
					C	173,8
812 15-7	331	Erwerb von Fernmeldeanlagen	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 12 09/812 01**

Der Ansatz ist bestimmt für die Ausstattung mit speziellen Rechenprogrammen für den Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems (s. Erl. zu 547 03 und 812 04) und für die Fachaufgaben sowie die Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen. Aus ihm können auch Beiträge für Institutionen, die solche Rechenprogramme überlassen, bestritten werden.

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Büroausstattung (Ersatz und Ergänzung)	146,0	146,0
2. Kantinegeräte (Ersatz und Ergänzung)	29,5	29,5
3. Lufthygienisches Überwachungssystem	40,0	40,0
4. Umweltinformationssystem Bayern	126,0	126,0
Zusammen	341,5	341,5

2009 gegenüber 2008:

41,8 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
6,7 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
35,1 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 09/812 03**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattung der chemischen und physikalischen Laboratorien	280,0	300,0
2. Beschaffung von Messeinrichtungen und sonstigen Gegenständen für Fachaufgaben	151,8	131,8
Zusammen	431,8	431,8

Die unter Nr. 1 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

Erstbeschaffung	-	-
Ersatzbeschaffung	225,0	280,0
Ergänzungsbeschaffung	55,0	20,0
Zusammen	280,0	300,0

Die unter Nr. 2 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

Erstbeschaffung	31,0	20,0
Ersatzbeschaffung	99,8	86,8
Ergänzungsbeschaffung	21,0	25,0
Zusammen	151,8	131,8

2009 gegenüber 2008:

52,9 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
8,5 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
44,4 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 09/812 04**

Ausbau der stationären lufthygienischen Landesüberwachung.

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ersatzbeschaffung von Messgeräten	122,0	122,0
2. Ergänzungsbeschaffung von Messgeräten und Ausstattungsgegenständen für Messstationen und Messnetzzentrale	88,8	88,8
Zusammen	210,8	210,8

Die unter Nr. 1 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

24 Stickstoffoxid-Messgeräte	122,0	122,0
Zusammen	122,0	122,0

Die unter Nr. 2 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

Feuchte/Temperatursensoren	10,0	10,0
8 Sharp-Staubmessgeräte	60,0	60,0
Steuergeräte	3,8	3,8
Datenablagensystem Messnetzzentrale	15,0	15,0
Zusammen	88,8	88,8

2009 gegenüber 2008:

25,8 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
4,1 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
21,7 Tsd. EUR	weniger.

**12 09 Bayerisches Landesamt für Umwelt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
<u>981 11-6</u>	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd <i>Rückerstattungen des Rechenzentrums dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	65,5	73,4	A	
<b>Titelgruppen</b>						
<b>70 Kosten der Grundlagenermittlung, Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für wasserwirtschaftliche Vorhaben</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig und mit 12 04 TG 70 und 12 77 TG 70 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 77/883 01, 883 02. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 99. Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt. Vgl. Vermerk bei 12 02 TG 66.</i>						
428 70-5	623	Entgelte der Arbeitnehmer	1.922,2	1.963,3	A	2.515,0
					B	2.106,8
					C	2.030,8
459 70-7	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	12,8	12,8	A	12,8
					B	10,4
					C	15,1
534 70-6	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	---	---	A	---
					B	133,2
					C	133,4
547 70-1	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	151,3	151,3	A	168,6
					B	70,2
					C	26,3
811 70-0	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	32,5	32,5	A	36,1
812 70-9	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	66,0	66,0	A	73,6
					C	67,1
<u>815 70-6</u>	623	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			2.184,8	2.225,9	A	2.806,1
					B	2.320,6
					C	2.272,6
<b>71 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz</b>						
511 71-2	342	Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände für Fachaufgaben	126,5	126,5	A	139,5
					B	69,5
					C	100,7
514 71-9	342	Haltung von Dienstfahrzeugen und Betrieb der Strahlenmesslaboratorien und der mobilen Mess- und Einsatzfahrzeuge	68,5	68,5	A	75,5
					B	80,5
					C	59,3

## Erläuterungen

**Zu 12 09/981 11**

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 65,5 Tsd. EUR wegen tatsächlichem Bedarf.

**Zu 12 09/547 70**

2009 gegenüber 2008:  
Weniger 17,3 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 12 09/811 70**

**2009** Tsd. EUR

**1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

2 Kombi, 85 kW, Baujahr 2000, Fahrleistung am 1.2.2008

je rd. 160 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Kombi, bis zu 85 kW

32,5

**2010****1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

2 Kombi, 85 kW, Baujahr 2001, Fahrleistung am 1.2.2008

je rd. 140 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Kombi, bis zu 85 kW

32,5

**Zu 12 09/812 70**

Mit den veranschlagten Beträgen sollen Sondergeräte für Fachaufgaben (z.B. Vermessungsgeräte) und Software beschafft werden.

**Zu 12 09/71**

Bei 12 09/71 sind die Sach- und Investitionsausgaben, die im Vollzug des Atomgesetzes, der Strahlenschutzverordnung und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes erforderlich werden, veranschlagt. Ferner werden die Ausgaben für den weiteren Ausbau und Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ) sowie für den Aufbau und Betrieb des Immissionsmesssystems für Radioaktivität und der Landeszentrale für Immissionsmessdaten nachgewiesen.

**Zu 12 09/511 71**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Kommunikation	18,0	18,0
2. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	108,5	108,5
Zusammen	126,5	126,5

**Zu 12 09/514 71**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	6,8	6,8
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	6,0	6,0
3. Verbrauchsmittel	55,7	55,7
Zusammen	68,5	68,5
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	68,5	68,5
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	68,5	68,5

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2008</b>	
	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2008</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Messfahrzeuge	2	2	2	2	-
Wartungs-/Einsatzwagen	3	3	3	3	-

**12 09 Bayerisches Landesamt für Umwelt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
526 71-5	342	Kosten für Sachverständige im Zusammenhang mit dem Vollzug des Atomgesetzes und Einholung von Gutachten und Informationsmaterial im Bereich des Strahlenschutzes <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 111 04.</i>	25,7	25,7	A	28,4
					C	8,3
527 71-4	342	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen im Vollzug des Atomgesetzes	25,7	25,7	A	28,4
					B	40,4
					C	34,4
546 71-1	342	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,2	10,2	A	11,3
					B	11,0
					C	9,8
547 71-0	342	Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems, des Immissionsmesssystems für Radioaktivität, der Landesdatenzentrale	205,4	205,4	A	226,5
					B	151,7
					C	176,7
811 71-9	342	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	20,0
812 71-8	342	Ausstattung des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems, des Immissionsmesssystems für Radioaktivität, der Landesdatenzentrale und der Strahlenmesslaboratorien mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Beschaffung von Messeinrichtungen und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben und Erwerb von Software <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 341 01.</i>	593,1	593,1	A	654,2
					B	592,4
					C	542,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.055,1	1.055,1	A	1.183,8
					B	945,6
					C	931,1
<b>73 Ausgaben zur Durchführung von umweltfachlichen Untersuchungen, Versuchen sowie Forschungsvorhaben</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 04, 231 05 und 282 01.</i>						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 76 und 12 04 TG 72, 74, 75, 79, 81, 82.</i>						
<i>Aus den Ansätzen können 08 20 TG 81 und TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i>						
428 73-2	331	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	1.050,4
					C	1.284,2
459 73-4	331	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 73-8	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	3.455,0
					C	3.686,6
812 73-6	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
					B	156,3
					C	690,9
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A	-
					B	4.661,7
					C	5.661,7

## Erläuterungen

**Zu 12 09/526 71**

Vergütung für Sachverständige im Zusammenhang mit atomrechtlichen Genehmigungsverfahren nach den §§ 3, 15 und 16 Strahlenschutzverordnung und § 19 Atomgesetz und bei der Beaufsichtigung kerntechnischer Anlagen sowie bei der Aufsicht über den Umgang mit Kernbrennstoffen. Die Aufwendungen im atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren werden grundsätzlich als Auslagen erstattet.

Der Ansatz dient ferner zur Durchführung von Forschungsvorhaben, zur Ermittlung von Fachdaten im Bereich des Strahlenschutzes und zur Beseitigung von radioaktiven Stoffen und Abfällen, für die kein Kostenträger mehr zur Verfügung steht.

**Zu 12 09/547 71**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems	136,9	136,9
2. Betrieb des Immissionsmesssystems für Radioaktivität	59,9	59,9
3. Betrieb der Landesdatenzentrale	8,6	8,6
	<u>205,4</u>	<u>205,4</u>

2009 gegenüber 2008:

25,2 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
<u>4,1 Tsd. EUR</u>	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
21,1 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 09/812 71**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattung des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems	-	-
2. Ausstattung des Immissionsmesssystems für Radioaktivität	210,0	210,0
3. Ausstattung der Landesdatenzentrale	165,0	165,0
4. Ausstattung der Strahlenmesslaboratorien	218,1	218,1
Zusammen	<u>593,1</u>	<u>593,1</u>

Die unter Nr. 2 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

Nuklidspezifische Detektoren einschl. Elektronik für Aerosolmonitore	170,0	170,0
Anschluss der Iod-/Aerosolmonitore an das Fernwartungsnetz des KFÜ	40,0	40,0
Zusammen	<u>210,0</u>	<u>210,0</u>

Die unter Nr. 3 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

Erneuerung des LfU-eigenen Datenbanksystems REA 2000 für die gesamten bayerischen Radioaktivitätsmessdaten	100,0	100,0
Sonstige Programmfortschreibungen	65,0	65,0
Zusammen	<u>165,0</u>	<u>165,0</u>

Die unter Nr. 4 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

Fortschreibung und Pflege der Labormesssysteme einschl. Hard- u. Software	120,0	120,0
Fortschreibung und Pflege des Laborinformations- u. Managementsystems (LIMS)	45,0	45,0
Fortschreibung und Pflege nichtstationärer Messausrüstung	40,0	40,0
Fortschreibung Geräteausrüstung für nuklearen Notfallschutz	13,1	13,1
Zusammen	<u>218,1</u>	<u>218,1</u>

2009 gegenüber 2008:

72,7 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
<u>11,6 Tsd. EUR</u>	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
61,1 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 09/73**

Durch die Koppelung mit TG 76, 12 04 TG 72, 74, 75, 79, 81, 82 sowie mit den Titeln 231 04, 231 05 und 282 01 soll die Möglichkeit eröffnet werden, umweltfachliche Untersuchungen, Versuche sowie Forschungsvorhaben praxisbezogen durchzuführen. Diese sollen dazu dienen, Erkenntnisse zu gewinnen, mit denen die staatlichen Aufgaben im Bereich des Umweltschutzes nach einem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik unterstützt und umgesetzt werden können.

**12 09 Bayerisches Landesamt für Umwelt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
<b>74 Betrieb des Josef-Vogl-Technikums</b>							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 79.</i>							
511 74-9	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	29,0	29,0	A	32,0	
					B	5,8	
					C	3,8	
518 74-2	331	Miete und Bewirtschaftungskosten	781,0	781,0	A	801,2	
					B	781,0	
					C	781,0	
532 74-4	331	Umzugs- und Verlegungskosten	---	---	A	---	
547 74-7	331	Übrige Sachausgaben	28,6	28,6	A	31,5	
					B	37,6	
					C	23,3	
812 74-5	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	108,8	108,8	A	120,0	
					B	40,3	
					C	10,2	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			947,4	947,4	A	984,7	
					B	864,6	
					C	818,3	
<b>76 Wasserwirtschaftliche Forschung und Entwicklung</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 70, 72, 74, 75,</i>							
<i>79, 81, 12 77/686 79, 789 01, 883 01, 883 02, TG 97 und 98.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die</i>							
<i>Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 76.</i>							
<i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 73, 79 und 12 12 TG</i>							
<i>73.</i>							
<i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel</i>							
<i>des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39</i>							
<i>verstärkt werden.</i>							
428 76-9	173	Entgelte der Arbeitnehmer	847,5	865,7	A	1.054,8	
					B	1.212,7	
					C	1.203,6	
459 76-1	173	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	1,0	1,0	A	1,0	
534 76-0	173	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	326,9	326,9	A	355,3	
					B	1.831,3	
					C	718,1	
547 76-5	173	Sächliche Verwaltungsausgaben	314,3	314,3	A	339,2	
					B	469,2	
					C	299,0	
671 76-3	173	Erstattungen an Sonstige im Inland	---	---	A	---	
					B	176,2	
					C	174,9	
811 76-4	173	Erwerb von Dienstfahrzeugen	11,9	11,9	A	13,4	
					C	41,6	
812 76-3	173	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	100,9	100,9	A	113,5	
					B	31,7	
					C	20,0	

## Erläuterungen

**Zu 12 09/74**

Das Josef-Vogl-Technikum führt eigenständig und in Kooperation mit Dritten praxisnahe und vollzugsunterstützende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet des technischen Umweltschutzes, insbesondere auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft, Altlastensanierung und Luftreinhaltung durch.

**Zu 12 09/518 74**

2009 gegenüber 2008:

4,0 Tsd. EUR	weniger	infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
16,2 Tsd. EUR	weniger	nach dem voraussichtlichen Bedarf
20,2 Tsd. EUR	weniger.	

**Zu 12 09/76**

Entwicklungsvorhaben zu ökologisch bedeutsamen chemischen Stoffen wie perfluorierten Tensiden und Arzneimittelwirkstoffen sowie zum Klimawandel gewinnen an Bedeutung.

**Zu 12 09/534 76**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 28,4 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 12 09/547 76**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 24,9 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 12 09/811 76****2009**

Tsd. EUR

**1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, Baujahr 1999, Fahrleistung am 1.2.2008 rd. 160.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 4-türig

11,9

**2010****1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, Baujahr 2000, Fahrleistung am 1.2.2008 rd. 140.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 4-türig

11,9

**Zu 12 09/812 76**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 12,6 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**12 09 Bayerisches Landesamt für Umwelt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
<u>815 76-0</u>	623	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	1.602,5	1.620,7	A	1.877,2
					B	3.721,1
					C	2.457,3
		<b>77 Sicherung der Wasserversorgung und Schutz des Grundwassers</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 1277 TG 97 und 98 sowie 12 77/883 01 und 883 02</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 237 01.</i>				
428 77-8	623	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	17,6
					C	89,5
459 77-0	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
					C	4,8
521 77-4	623	Unterhalten und Betreiben von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen	---	---	A	---
534 77-9	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	---	---	A	---
					B	553,6
					C	451,4
547 77-4	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	156,8
					C	87,5
783 77-7	623	Feststellen von Wasservorkommen	---	---	A	---
784 77-6	623	Bau von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen	---	---	A	---
791 77-7	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen zum Erkunden und Beseitigen von Grundwasser- und Bodenverunreinigungen	---	---	A	---
<u>815 77-9</u>	623	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	
821 77-1	623	Erwerb von Wasservorkommen und Grundwasseranreicherungsgebieten sowie Einrichten von Wasserschutzgebieten einschl. Entschädigungen	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A	-
					B	728,0
					C	633,2

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 09/77**

Die Versorgung der Bevölkerung mit Trink- und Betriebswasser muss der Staat langfristig sichern. Dazu ist es notwendig, Grundwasser flächendeckend zu schützen, Wasservorkommen zu erkunden oder bisher noch ungenutzte Wasservorkommen durch Wasserschutzgebiete zu schützen und in besonderen Fällen vorsorglich zu erschließen. Die hierfür anfallenden Kosten müssen zunächst vom Staat getragen werden.

Vgl. auch die Erläuterungen zu Titel 237 01.

**Zu 12 09/521 77**

Darunter fallen auch Ausgleichsleistungen nach § 19 Abs. 4 WHG.

**Zu 12 09/791 77**

Hier sind die Kosten nachzuweisen, die für sofortiges und unmittelbares staatliches Handeln zum Erkunden von Grundwasserverunreinigungen und von Bodenverunreinigungen, bei denen die Sorge besteht, dass sie eine schädliche Verunreinigung des Grundwassers verursachen können sowie bei der Grundwasserreinigung entstehen.

Der Staat soll grundsätzlich die Kosten nur tragen, bis die Verursacher gefunden sind und soweit sie oder Sonstige nicht zur Kostentragung verpflichtet sind oder die Kosten nicht aufbringen können. Wird ein Verursacher gefunden, sind diesem die angefallenen Kosten aufzuerlegen (Einnahme bei Titel 237 01).

**12 09 Bayerisches Landesamt für Umwelt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		<b>78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften</b> <i>Titel der TG und mit 12 77 TG 78 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 01 und erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 12. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 77/883 01 und 883 02. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 99. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei 12 02 TG 66.</i>				
428 78-7	623	Entgelte der Arbeitnehmer	2.161,8	2.207,7	A B C	2.746,2 2.179,4 2.204,6
459 78-9	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	8,2	8,2	A	8,2
534 78-8	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	175,6	175,6	A B C	189,2 1.523,1 678,5
547 78-3	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	46,5	46,5	A B C	1.558,6 2.864,4 2.723,8
784 78-5	623	Bau von Messeinrichtungen	---	---	A B C	--- 105,3 150,4
811 78-2	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	22,8	22,8	A C	23,2 0,3
812 78-1	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 400,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	692,2	692,2	A B C	771,7 699,1 191,1
<u>815 78-8</u>	623	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	3.107,1	3.153,0	A B C	5.297,1 7.371,3 5.948,7
		<b>79 Ausgaben für geowissenschaftliche Forschungsaufgaben</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 282 02. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 76, 12 04 TG 70, 74, 75, 79, 81, 07 05/547 02, TG 75-76. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 99. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i>				
428 79-6	331	Entgelte der Arbeitnehmer	7,8	7,8	A B C	7,8 547,6 4,0

## Erläuterungen

**Zu 12 09/78**

Nach dem Gesetz zur Verbesserung des vorbeugenden Hochwasserschutzes vom 3. Mai 2005 und der EU-Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken sind Hochwasserrisikokarten und -managementpläne zu erstellen. Die Ermittlung der Grundlagen dazu sind vordringlich durchzuführen.

Die Hochwasservorsorge ist ein wesentlicher Teil des Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020. Dazu zählen insbesondere die Maßnahmen zur Verbesserung der Hochwasservorhersage und Hochwassermesseinrichtungen wie Pegel und Niederschlagsmessstellen sowie Informationen zum Niedrigwasser im Gesamtzusammenhang der Anpassung an den Klimawandel.

**Zu 12 09/547 78**

2009 gegenüber 2008:

162,1 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
1.350,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung in den Verrechnungstitel 12 02/981 11
<u>1.512,1 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 09/811 78**

**2009** Tsd. EUR

**1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 VW-Bus, Baujahr 1999, Fahrleistung am 1.2.2008 rd. 160.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 VW-Bus, 4-türig 22,8

**2010****1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 VW-Bus, Baujahr 2000, Fahrleistung am 1.2.2008 rd. 140.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 VW-Bus, 4-türig 22,8

**Zu 12 09/812 78**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten für		
1. Ausrüstung von Messeinrichtungen für wasserwirtschaftliche Daten	333,1	333,1
2. Ausbau des Mess- und Rechnernetzes der Wasserwirtschaft	250,3	250,3
3. Sondergeräte für Überwachungsaufgaben	108,8	108,8
Zusammen	<u>692,2</u>	<u>692,2</u>

2009 gegenüber 2008:

Weniger 79,5 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 12 09/79**

Die Mittel sind vorgesehen für geologische, bodenkundliche, hydrogeologische, rohstoffgeologische, geophysikalische und geothermische Untersuchungen, für die Grundlagenarbeiten zur Erstellung geotechnischer Risikofaktorenkarten und zur geochemischen Landesaufnahme, sowie für die Inventur der Böden Bayerns.

Durch die Koppelung mit TG 76, Kap. 12 04 TG 70, 74, 75, 79 und 81 sowie Kap. 07 05 sollen Möglichkeiten eröffnet werden, zeitlich begrenzte Forschungen auf umweltrelevanten Gebieten, insbesondere der Ökosysteme Boden - Wasser - Umwelt, schnell, evtl. im Zusammenwirken mit anderen Forschungseinrichtungen, durchführen zu können.

**12 09 Bayerisches Landesamt für Umwelt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
459 79-8	331	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 79-2	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	88,1	88,1	A	97,2
					B	513,6
					C	151,5
812 79-0	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	95,9	95,9	A	105,0
					B	1.061,2
					C	155,5
		<b>81 Ausgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts sowie hydrogeologische Landesaufnahme</b>				
		<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 79 und gegenseitig deckungsfähig mit 12 77 TG 81.</i>				
428 81-2	332	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	387,1
					C	322,7
459 81-4	332	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
534 81-3	332	Vergabe von Ingenieurleistungen, Untersuchungen u.ä.	---	---	A	---
					C	28,9
547 81-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	9,0
					C	63,7
784 81-0	332	Bau und Unterhalt von Messeinrichtungen	---	---	A	---
811 81-7	332	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 81-6	332	Erwerb und Unterhalt von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A	-
					B	396,1
					C	415,4
		<b>82 Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
		<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 12 77 TG 82.</i>				
		<i>Vgl. Vermerk bei 12 77 TG 79-80.</i>				
428 82-1	623	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	17,3
					C	80,2
534 82-2	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	---	---	A	---
					B	109,8
					C	167,5
547 82-7	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	4,7
					C	1,8
812 82-5	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	---	---	A	---

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 09/81**

Im Vollzug des seit 01.03.1999 geltenden Bodenschutz- und Altlastenrechts hat das Landesamt für Umwelt als Zentralbehörde im vorsorgenden Bodenschutz folgende Aufgaben zu übernehmen:

1. Erarbeitung fachlicher Grundlagen
2. Entnahme, Untersuchung und Bewertung von Bodenproben
3. Sachverständige Beratung
4. Aus- und Fortbildung

Des weiteren hat das Landesamt für Umwelt im Vollzug der am 01.01.2002 in Kraft getretenen Verordnung über Sachverständige und Untersuchungsstellen für den Bodenschutz und die Altlastenbehandlung in Bayern (VSU Boden und Altlasten) vom 3. Dezember 2001 (GVBl S. 938), zuletzt geändert am 15.11.2006 (GVBl S. 923), als Fachbehörde folgende Aufgaben zu übernehmen:

1. Zulassungsbehörde für Sachverständige und Untersuchungsstellen gemäß §§ 2, 8 und 15 VSU Boden und Altlasten
2. Betrieb der AQS-Stelle für die Untersuchungsbereiche gemäß §§ 12 und 13 VSU Boden und Altlasten

**Zu 12 09/82**

Vgl. Erläuterung bei 12 77 TG 82.

**12 09 Bayerisches Landesamt für Umwelt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
815 82-2	623	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- 131,9 249,5
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig und mit 12 01 TG 99 und 12 02 TG 97 gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>511 99 und 812 99 einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 79 und 81 um bis zu 100,0 Tsd. EUR.</i>						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 70, 78, 79 und 12 04 TG 70.</i>						
<i>Vgl. Vermerk bei 12 02 TG 66.</i>						
428 99-2	331	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Einseitig deckungsfähig bis 60,0 Tsd. EUR zu Lasten der Titel der HGr 5 der TG.</i>	---	---	A	---
511 99-0	331	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	615,8	615,8	A B C	1.024,4 1.084,4 805,7
514 99-7	331	Verbrauchsmittel	51,8	51,8	A B C	57,2 8,0 38,0
518 99-3	331	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	98,2	98,2	A B C	120,3 75,8 56,2
519 99-2	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5,9	5,9	A C	6,5 0,7
525 99-4	331	Aus- und Fortbildung	100,6	100,6	A B C	85,6 58,5 14,7
526 99-3	331	Ausgaben für Sachverständige	8,4	8,4	A B C	9,3 320,9 61,2
534 99-3	331	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	166,6	166,6	A B C	116,2 248,9 102,5
815 99-3	331	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	594,7	594,7	A B C	511,5 175,8 274,3
981 99-1	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.642,0	1.642,0	A B C	1.931,0 1.972,5 1.353,3
<b>Gesamtausgaben</b>			61.276,0	63.196,1	A B C	66.300,7 72.380,6 68.382,1

## Erläuterungen

**Zu 12 09/99**

Die Mittel sind bestimmt für den Betrieb eines Client-Netzes (Desktops, Notebooks, Ausgabegeräte) in einem WAN/LAN-Verbund mit Servern und Datenbanken, den Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik (IUK) zur wissenschaftlich-technischen Auswertung der anfallenden Mess- und Labordaten, als archivgestützte Datendokumentation sowie für den Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems Bayern (LÜB), des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ), des Informationssystems Wasser (Info-WAS), des Bodeninformationssystems (BIS), geographischer Informationssysteme (GIS) sowie eine Reihe weiterer Fachanwendungen.

2009 gegenüber 2008:

98,2 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
321,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 12 02/981 11
130,2 Tsd. EUR	mehr wegen zusätzlichem Bedarf
<u>289,0 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 09/428 99**

Beschäftigungsentgelte für Hilfskräfte in der Datenverarbeitung.

**Zu 12 09/511 99**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	45,0	45,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	10,0	10,0
3. Mieten und Wartung	555,8	555,8
4. Bücher und Zeitschriften	5,0	5,0
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	<u>615,8</u>	<u>615,8</u>

**Zu 12 09/514 99**

Für Datenträger, Verbrauchsmaterial für Drucker/Plotter.

**Zu 12 09/815 99**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	494,7	494,7
2. Software	100,0	100,0
Zusammen	<u>594,7</u>	<u>594,7</u>

**12 09 Bayerisches Landesamt für Umwelt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
<b>Abschluss</b>							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3.181,7	3.217,0	A	3.312,7	
					B	3.084,5	
					C	2.661,8	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.235,0	1.235,0	A	1.470,6	
					B	532,8	
					C	839,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A	-	
					B	44,7	
					C	38,4	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	4.416,7	4.452,0	A	4.783,3	
					B	3.662,0	
					C	3.539,3	
		Personalausgaben	44.734,9	45.677,7	A	46.976,1	
					B	46.188,4	
					C	45.327,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	12.026,6	12.016,0	A	14.734,8	
					B	23.197,3	
					C	20.184,4	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-	
					B	176,2	
					C	174,9	
		Baumaßnahmen	1.140,0	2.150,0	A	1.100,0	
					B	289,4	
					C	150,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	3.309,0	3.279,0	A	3.489,8	
					B	2.529,2	
					C	2.544,4	
		Besondere Finanzierungsausgaben	65,5	73,4	A	-	
					B	-	
					C	-	
		<b>Gesamtausgaben</b>	61.276,0	63.196,1	A	66.300,7	
					B	72.380,6	
					C	68.382,1	
		<b>Zuschuss</b>	56.859,3	58.744,1	A	61.517,4	
					B	68.718,6	
					C	64.842,8	



**12 12 Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-5	331	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte (Kursteilnehmerbeiträge) <i>Vgl. Vermerk bei 525 02.</i>	20,0	20,0	A B C	20,0 55,2 48,7
119 01-7	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Entgegen Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete, zu wissenschaftlichen Zwecken, zu Informationszwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden, soweit ein dienstliches Interesse dafür besteht. Vgl. Vermerk bei 531 11 und 531 22.</i>	5,0	5,0	A B C	10,0 11,7 26,8
119 49-1	331	Vermischte Einnahmen	0,5	0,5	A B C	0,5 0,7 1,6
124 01-0	331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	150,0	150,0	A B C	150,0 146,9 137,7
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-0	331	Einnahmen aus Zuweisungen des Bundes <i>Vgl. Vermerk bei TG 72.</i>	---	---	A B C	--- 137,3 34,6
235 12-3	331	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 428 12.</i>	---	---	A	---
236 12-2	331	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
282 01-8	331	Zuschüsse von Sonstigen <i>Vgl. Vermerk bei TG 71.</i>	---	---	A B C	--- 25,5 37,3
<b>Gesamteinnahmen</b>			175,5	175,5	A B C	180,5 377,4 286,8
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
412 01-1	331	Sitzungsgelder	1,5	1,5	A B C	1,5 1,4 1,2
422 01-9	331	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	463,3	473,1	A B C	499,3 402,2 489,3

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 12**

Gemäß Artikel 40 des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayRS 791-1-U) in Verbindung mit § 2 der Verordnung über die Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.2000 (BayRS 791-1-3-U) hat die Akademie die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit den Hochschulen, dem Landesamt für Umwelt und anderen geeigneten Einrichtungen des In- und Auslandes

1. a) die Durchführung von grundlagen- und praxisbezogenen Forschungsaufgaben bei den dazu geeigneten wissenschaftlichen Einrichtungen anzuregen und zu unterstützen und dabei insbesondere die Abstimmung von Forschungsvorhaben zu fördern,  
b) anwendungsorientierte ökologische Forschung zu betreiben;
2. a) den Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen zu fördern, insbesondere durch Fachseminare und wissenschaftliche Fachtagungen,  
b) den neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege zu vermitteln, und zwar durch wissenschaftliche Veröffentlichungen, durch Öffentlichkeitsarbeit, durch Grund- und Fortbildungslehrgänge und durch Fortbildung der mit Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege besonders befassten Personenkreise,  
c) bei der Aus- und Fortbildung der hauptamtlichen Fachkräfte für Naturschutz und Landschaftspflege und der Angehörigen der Naturschutzwacht sowie sonstiger im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege tätiger Personen, insbesondere von Natur- und Landschaftsführern sowie geprüfter Natur- und Landschaftspfleger mitzuwirken.

**Zu 12 12/124 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	150,0	150,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	150,0	150,0

**Zu 12 12/231 01**

Ob und in welcher Höhe Zuweisungen des Bundes für die Durchführung eines Forschungsvorhabens gewährt werden, steht noch nicht fest.

**Zu 12 12/282 01**

Ob und in welcher Höhe Zuschüsse Dritter für die Betreuung, Initiierung und Koordination von Forschungsvorhaben gewährt werden, steht noch nicht fest.

**Zu 12 12/412 01**

Der Ansatz ist bestimmt zur Bestreitung von Sitzungsgeldern aus Anlass von Sitzungen des Präsidiums der Akademie.

**Zu 12 12/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**12 12 Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
422 11-7	331	Bezüge der Beamten zur Anstellung	---	***	A	15,9
					B	39,7
					C	16,0
422 31-3	331	Bezüge der abgeordneten Beamten	---	---	A	---
427 41-6	331	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
					B	2,0
					C	1,0
428 01-3	331	Entgelte der Arbeitnehmer	591,4	603,9	A	593,0
					B	559,0
					C	545,8
428 11-1	331	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	8,9	8,9	A	8,9
428 12-0	331	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
428 21-9	331	Entgelte der Arbeitnehmer	133,5	133,5	A	133,5
					B	131,1
					C	132,3
453 01-1	331	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-1	331	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	109,1	109,1	A	73,2
					B	70,4
					C	62,0
511 22-6	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	5,8	5,8	A	6,5
					B	1,8
					C	0,7
514 01-8	331	Haltung von Dienstfahrzeugen	13,0	13,0	A	10,1
					B	10,8
					C	11,6
514 11-6	331	Dienst- und Schutzkleidung	0,4	0,4	A	0,5
					B	0,2
					C	0,3
517 01-5	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	89,2	94,6	A	96,9
					B	90,1
					C	84,9

## Erläuterungen

**Zu 12 12/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

**Zu 12 12/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 12/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 12/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 12/428 12**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 12/428 21**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 12/453 01**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/453 01 verstärkt.

**Zu 12 12/511 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	9,3	9,3
2. Bücher und Zeitschriften	9,3	9,3
3. Kommunikation	9,6	9,6
4. Entgelte für Postdienstleistungen	30,1	30,1
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6,8	6,8
6. Sonstiges	44,0	44,0
Zusammen	<u>109,1</u>	<u>109,1</u>

2009 gegenüber 2008:

8,1 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

44,0 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung aus 12 12/511 99, 12 12/514 99 und 12 12/525 99

35,9 Tsd. EUR mehr

**Zu 12 12/511 22**

Der Ansatz dient zur Beschaffung und Unterhaltung von Geräten für Fachaufgaben und für den Laborbereich. Die Ausgaben für Forschung und Dokumentation sind bei TG 73 veranschlagt.

**Zu 12 12/514 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	6,0	6,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	7,0	7,0
Zusammen	<u>13,0</u>	<u>13,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	13,0	13,0
Personalausgaben	26,2	26,2
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	2,8	2,8
Zusammen	<u>42,0</u>	<u>42,0</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2008</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2008</b>	<b>gesamt</b>	<b>gesamt</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	-

**Zu 12 12/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

**12 12 Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
517 05-1	331	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	52,7	52,7	A B C	67,1 44,6 60,6
518 11-2	331	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	15,3	15,3	A B C	14,2 12,2 11,5
518 18-5	311	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	2,8	2,8	A	2,8
519 01-3	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	58,0	58,0	A B C	31,3 57,4 62,2
525 01-5	331	Fortbildung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	---	---	A B C	--- 2,5 0,6
525 02-4	331	Abhaltung von Fortbildungskursen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 111 01. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 71 und zu Lasten 12 04 TG 70, 72 und 81.</i>	200,0	200,0	A B C	218,0 269,6 159,9
527 01-3	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	16,6	16,6	A B C	14,2 18,1 12,9
531 11-5	331	Fachveröffentlichungen <i>Zu 531 11, 531 22: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 01. Einseitig deckungsfähig bis zu 50,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04 TG 70, 72 und 81, für die Publikation des Landschaftspflegekonzepts einseitig deckungsfähig bis zu 75,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04/531 72.</i>	11,4	11,4	A B C	12,8 42,4 28,0
531 22-2	331	Sonstige Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk bei 531 11.</i>	5,3	5,3	A B C	6,0 5,3 4,5
546 49-4	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,8	0,8	A B C	0,9 12,2 10,5
547 02-8	331	Sachausgaben aus Anlass der Sitzungen des Präsidiums der Akademie	0,4	0,4	A B C	0,5 0,4 0,3
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-8	331	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---

## Erläuterungen

<b>Zu 12 12/517 05</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Heizung	25,0	25,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	27,7	27,7
Zusammen		52,7	52,7

2009 gegenüber 2008:

13,4 Tsd. EUR	weniger	infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
1,0 Tsd. EUR	weniger	nach dem voraussichtlichen Bedarf
14,4 Tsd. EUR	weniger.	

**Zu 12 12/518 18**

Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung der Dienstfahrzeuge.

**Zu 12 12/519 01**

<b>Zu 12 12/519 01</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	58,0	58,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen		58,0	58,0

2009 gegenüber 2008:

3,5 Tsd. EUR	weniger	wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
30,2 Tsd. EUR	mehr	nach dem voraussichtlichen Bedarf
26,7 Tsd. EUR	mehr.	

**Zu 12 12/525 01**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/525 02 gedeckt.

**Zu 12 12/525 02**

<b>Zu 12 12/525 02</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
Für die Durchführung von Fachkursen sind vorgesehen:			
1.	Vergütung der Gastdozenten	43,5	43,5
2.	Reisekosten der Gastdozenten	8,7	8,7
3.	Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Lehrmaterial	17,8	17,8
4.	Unterkunft und Verpflegung der Kursteilnehmer	102,4	102,4
5.	Kosten für Exkursionen und fremde Lehrinrichtungen	13,7	13,7
6.	Herstellung und Versand von Programmen	13,9	13,9
Zusammen		200,0	200,0

Der Verstärkungsvermerk ist erforderlich, um im Auftrag des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit Fortbildungsveranstaltungen durchführen zu können.

2009 gegenüber 2008:

24,2 Tsd. EUR	weniger	infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
6,2 Tsd. EUR	mehr	nach dem voraussichtlichen Bedarf
18,0 Tsd. EUR	weniger.	

**Zu 12 12/531 11**

Der Verstärkungsvermerk ist erforderlich, um im Auftrag des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit Fachveröffentlichungen aus verschiedenen ökologischen Fachbereichen erstellen zu können.

**Zu 12 12/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 12 12/547 02**

Der Ansatz ist bestimmt für Gerätemieten, zusätzlichen Geschäftsbedarf, Bewirtungskosten etc.

**12 12 Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 01-7	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	21,6	21,6	A B C	23,8 9,1 4,6
<u>815 01-4</u>	331	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	30,0	30,0	A	
<b>Titelgruppen</b>						
<b>71 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 282 01 und 12 04/346 03, soweit nicht bei 12 04/892 05 und 892 07 in Anspruch genommen.</i>						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 525 02.</i>						
428 71-8	331	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
459 71-0	331	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
525 71-0	331	Abhaltung von Fortbildungskursen	---	---	A	---
531 71-2	331	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
547 71-4	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	---
						23,4 37,3
812 71-2	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- 23,4 37,3
<b>72 Ausgaben aus Zuweisungen des Bundes</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 231 01.</i>						
428 72-7	331	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A B C	---
						28,5 8,7
459 72-9	331	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
525 72-9	331	Abhaltung von Fortbildungskursen	---	---	A	---
531 72-1	331	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
547 72-3	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	---
						106,0 25,9
812 72-1	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- 134,5 34,6

## Erläuterungen

<b>Zu 12 12/812 01</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Erstbeschaffungen		
Sammlungsschränke für Vergleichs- und Bestimmungsanlagen	2,0	2,0
1 Spektiv zur Vogelbeobachtung	2,3	-
1 Fernglas	-	0,9
Ersatzbeschaffungen	-	4,2
Geschäftszimmerausstattungen	5,3	7,0
1 Binokular inkl. Beleuchtungseinheit	12,0	7,5
Küchenausstattung		
Zusammen	21,6	21,6

**Zu 12 12/815 01**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 30,0 Tsd. EUR wegen Auflösung der TG 99.

**12 12 Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
<b>73 Ausgaben für Forschungsaufgaben</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 70, 72, 81 und 12 09 TG 76.</i>							
428 73-6	331	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---	
					B	14,3	
511 73-4	331	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2,1	2,1	A	2,4	
					B	3,9	
518 73-7	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,4	0,4	A	0,5	
519 73-6	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17,0	17,0	A	19,1	
					B	11,4	
					C	11,7	
547 73-2	331	Sächliche Verwaltungsausgaben	77,8	77,8	A	87,5	
					B	53,2	
					C	101,0	
701 73-4	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1,9	1,9	A	2,4	
812 73-0	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2,1	2,1	A	2,4	
					B	0,9	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			101,3	101,3	A	114,3	
					B	83,6	
					C	112,7	
<b>99 Betrieb einer Datenstation</b>							
511 99-4	331	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	***	***	A	39,4	
					B	22,7	
					C	35,8	
514 99-1	331	Verbrauchsmittel	***	***	A	7,2	
					B	3,5	
					C	1,8	
518 99-7	331	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	***	***	A	1,4	
525 99-8	331	Aus- und Fortbildung	***	***	A	2,9	
526 99-7	331	Ausgaben für Sachverständige	***	***	A	---	
					B	11,3	
815 99-7	331	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	***	***	A	42,1	
					B	10,2	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A	93,0	
					B	47,7	
					C	37,5	
<b>Gesamtausgaben</b>			1.932,3	1.960,0	A	2.038,2	
					B	2.071,5	
					C	1.922,8	

## Erläuterungen

**Zu 12 12/73**

Mit den veranschlagten Mitteln soll

- die Durchführung von Forschungsaufgaben angeregt und unterstützt sowie
- anwendungsorientierte ökologische Forschung betrieben werden.

Zur Durchführung von Forschungsvorhaben im Auftrag des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit werden die Ansätze bei Bedarf aus Kapitel 12 04 TG 70, 72, 81 und 12 09 TG 76 verstärkt.

Die ANL betreibt insbesondere eine ökologische Lehr- und Forschungsstation zur wissenschaftlichen Beobachtung und Erforschung von Ökosystemen und deren Belastung durch den Zugang von Menschen.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 13,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 12 12/511 73**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	0,4	0,4
2. Wartung und Reparaturen	1,7	1,7
Zusammen	<u>2,1</u>	<u>2,1</u>

**Zu 12 12/518 73**

Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für die Pacht von Waldgrundstücken in Ergänzung zu den Flächen der "Ökologischen Lehr- und Forschungsstation" sowie für die Miete von Räumlichkeiten in der Nähe der ökologischen Forschungsflächen zur Unterbringung von Geräten.

**Zu 12 12/519 73**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	14,5	14,5
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	2,5	2,5
Zusammen	<u>17,0</u>	<u>17,0</u>

**Zu 12 12/547 73**

Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für den Abschluss von Werkverträgen mit wissenschaftlichen Institutionen und für Untersuchungen im Rahmen der "Ökologischen Lehr- und Forschungsstation".

**Zu 12 12/701 73**

Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für die Errichtung von Bohlenwegen bzw. Absperr- und Lenkungseinrichtungen.

**Zu 12 12/812 73**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattung des Labors für Forschungszwecke	-	-
2. Geräte für die Freilandforschung	2,1	2,1
Zusammen	<u>2,1</u>	<u>2,1</u>

**Zu 12 12/99**

2009 gegenüber 2008:

10,2 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
75,1 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der TG (davon Umsetzung nach 12 12/511 01: 44,0 Tsd. EUR, nach 12 12/518 11: 1,1 Tsd. EUR, nach 12 12/815 01: 30,0 Tsd. EUR)
<u>7,7 Tsd. EUR</u>	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
93,0 Tsd. EUR	weniger

**12 12 Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Abschluss</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	175,5	175,5	A	180,5
					B	214,6
					C	214,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	162,8
					C	71,9
		<b>Gesamteinnahmen</b>	175,5	175,5	A	180,5
					B	377,4
					C	286,8
		Personalausgaben	1.198,6	1.220,9	A	1.252,1
					B	1.178,2
					C	1.194,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	678,1	683,5	A	715,4
					B	873,2
					C	723,9
		Baumaßnahmen	1,9	1,9	A	2,4
					B	-
					C	-
		Sonstige Sachinvestitionen	53,7	53,7	A	68,3
					B	20,2
					C	4,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	1.932,3	1.960,0	A	2.038,2
					B	2.071,5
					C	1.922,8
		<b>Zuschuss</b>	1.756,8	1.784,5	A	1.857,7
					B	1.694,1
					C	1.636,0



**12 13 Nationalpark Berchtesgaden**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-3	331	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,9
					C	0,9
112 01-2	331	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---
119 01-5	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen und dgl.	19,0	19,0	A	19,0
					B	14,2
					C	13,7
119 49-9	331	Vermischte Einnahmen	10,0	10,0	A	10,0
					B	2,0
					C	4,0
124 01-8	331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	100,2	100,2	A	100,2
					B	164,8
					C	154,5
125 01-7	331	Einnahmen aus der Verwertung von Holz <i>An die Beamten und Arbeitnehmer der Nationalparkverwaltung, deren Arbeitszeit mindestens die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt, darf widerruflich das für den eigenen Verbrauch bestimmte Brenn- und Nutzholz zu 80% des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden. Satz 1 gilt auch für Ruhegehaltsempfänger und Rentner, soweit sie bis zum Eintritt in den Ruhestand u. dgl. bei der Nationalparkverwaltung beschäftigt waren. Das Nähere ist durch Verwaltungsvorschrift geregelt. Abgaben aufgrund des Holzabsatzfondsgesetzes sowie Verwaltungskostenerstattungen können von den Einnahmen abgesetzt werden. Von den Einnahmen können außerdem abgesetzt werden Rückzahlungen aus Kaufverträgen des Vorjahres.</i>	125,0	125,0	A	125,0
					B	651,8
					C	117,7
125 19-7	331	Vermischte Betriebseinnahmen <i>An die Beamten und Arbeitnehmer der Nationalparkverwaltung, deren Arbeitszeit mindestens die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt, darf widerruflich das für den eigenen Verbrauch bestimmte Wild und Wildbret zu 80% des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden. Satz 1 gilt auch für Ruhegehaltsempfänger und Rentner, soweit sie bis zum Eintritt in den Ruhestand u. dgl. bei der Nationalparkverwaltung beschäftigt waren. Das Nähere ist durch Verwaltungsvorschrift geregelt.</i>	25,0	25,0	A	25,0
					B	36,0
					C	38,3
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-8	331	Erstattung des Bundes für Zivildienstleistende und Teilnehmer am FÖJ <i>Vgl. Vermerk zu 429 01 und 429 02.</i>	4,0	4,0	A	4,0
					B	0,4
					C	2,2
231 02-7	331	Zuweisungen des Bundes für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei TG 51.</i>	---	---	A	---
231 03-6	331	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	***	***	A	---
235 12-1	331	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 428 12.</i>	---	---	A	---
					B	28,3

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 13**

Die Nationalparkverwaltung Berchtesgaden untersteht dem Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit als unmittelbar nachgeordnete Sonderbehörde.

Die Aufgaben der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden umfassen entsprechend der Verordnung über den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden vom 16.02.1987, zuletzt geändert am 10.07.2006, insbesondere:

- Planung, Betrieb, Unterhalt und Verwaltung der Einrichtungen des Nationalparks
- Waldpflegemanagement inklusive Trennung von Wald und Weide zur Überführung der Nationalparkwälder der Pflegezone in eine zukünftige natürliche Entwicklung einschließlich begleitendes Wildtiermanagement
- Schutz und Pflege der heimischen Tier- und Pflanzenwelt und ihrer Lebensgemeinschaften
- Unterhalt des vorhandenen Wegenetzes zu Bildungs- und Erholungszwecken, soweit es der Schutzzweck erlaubt
- Umweltbildungsarbeit mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen
- Forschung und wissenschaftliche Beobachtung im Nationalpark, auch interdisziplinär und im Verbund mit Wissenschaftlern und anerkannten Forschungseinrichtungen
- Aufgaben der Unteren Forstbehörde
- Aufgaben der Unteren Jagdbehörde

**Zu 12 13/124 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	10,2	10,2
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	90,0	90,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	100,2	100,2

Mieteinnahmen der Wohnungen Am Forstamt 8, Werkhaus Wimbachbrücke und Jägerhaus Au-Schapbach, alle in Ramsau.

**Zu 12 13/231 01**

Erstattung der Vergütungen für Zivildienstleistende.

**Zu 12 13/231 02**

Zweckgebundene Einnahmen; die daraus folgenden Ausgaben werden bei TG 51 nachgewiesen.

**12 13 Nationalpark Berchtesgaden**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
236 12-0	331	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
282 01-6	331	Zuweisungen Sonstiger für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei TG 51.</i>	---	---	A	---
					B	7,2
					C	7,2
282 02-5	331	Zuschüsse und Spenden zu Nationalparkmaßnahmen <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei 428 28, 542 01 und 542 02.</i>	---	---	A	---
					C	166,0
282 03-4	331	Zuschüsse und Spenden für das Haus der Berge <i>Vgl. Vermerk bei 812 02.</i>	---	---	A	
		<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>				
342 01-4	331	Sonstige Zuschüsse für Investitionen zu Nationalparkmaßnahmen <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei 428 28, 701 01 und 812 01.</i>	---	---	A	---
		<b>Gesamteinnahmen</b>	284,2	284,2	A	284,2
					B	905,5
					C	504,5
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Personalausgaben</b>				
422 01-7	331	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	388,5	396,7	A	287,5
					B	370,6
					C	284,1
422 11-5	331	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	***	***	A	---
422 31-1	331	Bezüge der abgeordneten Beamten	259,8	265,3	A	245,5
					B	247,8
					C	243,6
427 41-4	331	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
428 01-1	331	Entgelte der Arbeitnehmer	622,0	635,2	A	554,0
					B	598,9
					C	615,0
428 11-9	331	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	135,3	135,3	A	135,3
					B	155,8
					C	123,8
428 12-8	331	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 235 12.</i>	---	---	A	---
					B	30,5
428 21-7	331	Entgelte der Arbeitnehmer	57,0	57,0	A	57,0
					B	59,8
					C	52,2
428 28-0	331	Entgelte der Arbeitnehmer (Waldarbeiter) <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 518 21, 542 01 und 542 02. Vgl. Vermerk zu 282 02 und 342 01.</i>	1.341,4	1.369,8	A	1.315,0
					B	1.371,4
					C	1.280,2

## Erläuterungen

**Zu 12 13/282 01**

Zweckgebundene Einnahmen; die daraus folgenden Ausgaben werden bei TG 51 nachgewiesen.

**Zu 12 13/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 13/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

**Zu 12 13/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
Davon Jagdentschädigung	5/5	0,2	0,2

**Zu 12 13/427 41**

Vgl. Vermerk bei Kap. 12 02 Tit. 427 41.

**Zu 12 13/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 13/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 13/428 12**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 13/428 21**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 13/428 28**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**12 13 Nationalpark Berchtesgaden**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
428 41-3	331	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/428 41.</i>	---	---	A	---
429 01-0	331	Leistungen für Zivildienstleistende <i>Zu 429 01, 429 02: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 231 01.</i>	8,0	8,0	A	8,0
					B	3,9
					C	6,9
429 02-9	331	Ausgaben für das Freiwillige Ökologische Jahr <i>Vgl. Vermerk bei 429 01.</i>	---	---	A	---
453 01-9	331	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	6,1
					C	3,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-9	331	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	84,3	75,3	A	94,8
					B	61,9
					C	55,9
514 01-6	331	Haltung von Dienstfahrzeugen	14,0	14,0	A	15,7
					B	14,7
					C	13,8
517 01-3	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	29,7	29,7	A	37,1
					B	42,5
					C	32,2
517 05-9	331	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	21,9	21,9	A	27,4
					B	34,1
					C	33,4
518 21-8	331	Mieten und Pachten <i>Vgl. Vermerk zu 428 28.</i>	50,8	50,8	A	50,8
					B	44,3
					C	37,6
519 01-1	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	117,0	167,0	A	131,5
					B	263,6
					C	409,0
525 01-3	331	Fortbildung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	1,8	1,8	A	2,0
527 01-1	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	39,0	39,0	A	41,6
					B	52,3
					C	46,4

## Erläuterungen

**Zu 12 13/429 01**

Leistungen für einen zu Naturschutzarbeiten eingesetzten Zivildienstleistenden. Die Kosten werden vom Bund erstattet (vgl. Tit. 231 01).

**Zu 12 13/453 01**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/453 01 verstärkt.

**Zu 12 13/511 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	18,3	16,3
2. Bücher und Zeitschriften	3,9	2,9
3. Kommunikation	32,3	29,3
4. Entgelte für Postdienstleistungen	25,5	23,5
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3,7	2,7
6. Sonstiges	0,6	0,6
Zusammen	<u>84,3</u>	<u>75,3</u>

2009 gegenüber 2008:

Weniger 10,5 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 12 13/514 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	9,0	9,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	<u>14,0</u>	<u>14,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	14,0	14,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	34,0	34,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>48,0</u>	<u>48,0</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2008</b>	
	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2008</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	5	7	3	3	-

**Zu 12 13/517 05**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	9,3	9,3
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	12,6	12,6
Zusammen	<u>21,9</u>	<u>21,9</u>

**Zu 12 13/518 21**

Zur Anmietung von Grundstücken und von Maschinen für den Betrieb des Nationalparks.

**Zu 12 13/519 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	117,0	167,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	<u>117,0</u>	<u>167,0</u>

Unterhaltung der Verwaltungsgebäude Doktorberg 6, des Nationalpark-Hauses in Berchtesgaden, der Forschungsstation und der Info-Stellen.

2009 gegenüber 2008:

14,6 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

0,1 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf

14,5 Tsd. EUR weniger.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 50,0 Tsd. EUR wegen Bauunterhaltsmaßnahmen beim Wimbachschloss.

**Zu 12 13/525 01**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/525 02 gedeckt.

**12 13 Nationalpark Berchtesgaden**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
542 01-2	331	Sachaufwand für Nationalparkmaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 282 02 und 428 28. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 72.</i>	436,4	436,4	A	490,9	
					B	232,1	
					C	194,0	
542 02-1	331	Unternehmerleistungen für Nationalparkmaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 282 02 und 428 28.</i>	300,0	300,0	A	152,7	
					B	1.312,9	
					C	314,3	
544 01-0	331	Maßnahmen im Biosphärenreservat Berchtesgaden	***	***	A	---	
546 49-2	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	23,6	23,6	A	26,6	
					B	13,0	
					C	13,7	
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-9	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 342 01.</i>	200,0	150,0	A	---	
710 00-9	331	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 3.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.200,0	2.300,0	A	2.000,0	
					B	491,0	
					C	463,3	
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
811 11-4	331	Erwerb von Betriebsfahrzeugen	34,0	34,0	A	---	
					B	33,0	
					C	21,4	
812 01-5	331	Anschaffung von Geräten und Maschinen <i>Vgl. Vermerk bei 342 01.</i>	66,7	66,7	A	75,0	
					B	21,2	
					C	36,6	
<u>812 02-4</u>	331	Ausstattung des Hauses der Berge <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 282 03.</i>	1.400,0	1.400,0	A		
<b>Titelgruppen</b>							
<b>51 Forschungs- und Entwicklungsvorhaben</b>							
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei Tit. 231 02 und 282 01.</i>							
459 51-2	331	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	---	
					B	7,2	
					C	7,2	
547 51-6	331	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
					B	2,6	
					C	2,6	
686 51-7	331	Sonstige Zuwendungen	---	---	A	---	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A	-	
					B	9,8	
					C	9,8	

## Erläuterungen

**Zu 12 13/542 01**

Sachaufwand und Unternehmerleistungen für Nationalparkmaßnahmen. Für Fremdleistungen vor allem beim Materialtransport und beim Schlepper- und Maschineneinsatz.

Davon stehen bis zu 1,5 Tsd. EUR für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung zur Verfügung.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 54,5 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 12 13/542 02**

2009 gegenüber 2008:

17,0 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

164,3 Tsd. EUR mehr für die Durchführung der Waldinventur

147,3 Tsd. EUR mehr.

**Zu 12 13/546 49**

Hieraus können bestritten werden: Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 12 13/701 01**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 200,0 Tsd. EUR wegen Brandschutzmaßnahmen beim Wimbachschloss.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 50,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 13/811 11****2009**

Tsd. EUR

**1. Erstbeschaffung**

2 Geländewagen Typ Suzuki Jimny

34,0

**2. Ersatzbeschaffung**

-

**2010****1. Erstbeschaffung**

2 Geländewagen Typ Suzuki Jimny

34,0

**2. Ersatzbeschaffung**

-

2009 gegenüber 2008:

Mehr 34,0 Tsd. EUR wegen der Erstbeschaffung von 2 Betriebsfahrzeugen für die Revierleiter (in Anlehnung an die übliche Praxis des Unternehmens Bayer. Staatsforsten).

Bisher eingesetzte hochgebirgsgeländegängige, allradgetriebene Fahrzeuge wurden von den Bediensteten als Zweitwagen privat beschafft und ausschließlich dienstlich genutzt. Die angefallenen Kosten übersteigen regelmäßig die Erstattungen über die Kilometerpauschale.

2010 werden 2 weitere Betriebsfahrzeuge beschafft für die Berufsjäger und den Leitungsdienst.

**Zu 12 13/812 02**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.400,0 Tsd. EUR zur Ausstattung des Hauses der Berge.

**Zu 12 13/51**

Ausgaben für Forschungsvorhaben, Veranstaltungen, Kongresse und dgl. gemäß der Zweckbindung der Einnahmen bei Tit. 231 02 und 282 01.

**12 13 Nationalpark Berchtesgaden**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>52 Fachaufgaben nach der Nationalparkverordnung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen 531 52 und 533 52. Die Mittel sind übertragbar. Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15, des Kap. 15 51 und der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden. Gegenseitig deckungsfähig mit 12 04/892 13. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 72.</i>				
429 52-8	331	Personalausgaben	51,9	51,9	A B C	51,9 175,5 179,6
459 52-1	331	Aufwandsentschädigung (Nationalparkbeirat)	1,0	1,0	A B C	1,0 1,1 1,1
531 52-3	331	Fachveröffentlichungen <i>Einseitig deckungsfähig bis 30,0 Tsd. EUR zu Lasten der übrigen Titel der TG.</i>	---	---	A B C	--- 23,1 14,8
533 52-1	331	Sonstige Veröffentlichungen	83,0	83,0	A B C	93,4 72,8 66,8
547 52-5	331	Fachbezogene Sachausgaben	531,7	531,7	A B C	570,0 333,2 295,8
686 52-6	331	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	4,4	4,4	A C	5,0 2,1
701 52-7	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
790 52-9	331	Baumaßnahmen (Wegebau)	---	---	A	---
812 52-3	331	Beschaffung von Geräten <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 200,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	218,3	218,3	A B C	245,6 200,6 69,2
<u>815 52-0</u>	331	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---
883 52-7	331	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
893 52-5	331	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	890,3	890,3	A B C	966,9 806,4 629,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	7.721,5	8.867,8	A B C	6.715,3 6.277,6 4.920,3

## Erläuterungen

**Zu 12 13/52**

Die Titelgruppe dient der Erfüllung der Aufgaben der Nationalparkverwaltung gemäß den Vorgaben der Nationalparkverordnung und der Umsetzung des seit August 2001 gültigen Nationalparkplans.

**Zu 12 13/429 52**

Aushilfsarbeitnehmer für die Informationsstellen sowie studentische Hilfskräfte und sonstige Aushilfskräfte für verschiedene Forschungsprojekte.

**Zu 12 13/533 52**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Informationsmaterial	71,4	71,4
2. Förderung der Informationstätigkeit (Pressebetreuung, Pressekonferenzen, Informationsveranstaltungen und sonst. Maßnahmen zur Förderung der Informationstätigkeit)	11,6	11,6
Zusammen	83,0	83,0

2009 gegenüber 2008:

Weniger 10,4 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 12 13/547 52**

Betriebskosten für das Naturparkhaus und die Informationsstellen, Betriebs- und Wartungskosten für die EDV-Anlage und für die Reparatur und Wartung von Geräten; außerdem für bioklimatologische Messungen u.a.

2009 gegenüber 2008:

63,3 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
25,0 Tsd. EUR	mehr wegen
	der Interpretation der digitalen Luftbilder im Rahmen der CIR-Befliegung (Color-Infrarot-Luftbilder) (Biotoptypenkartierung),
	der Fortschreibung des Nationalparkplans,
	des Fachinformationssystems GIS und
	der Anbindung an das Behördennetz
38,3 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 13/812 52**

Ersatzbeschaffung von EDV-Anlagen, Klimastationen, Laborgeräten sowie Beschaffung von Tiersendern.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 27,3 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**12 13 Nationalpark Berchtesgaden**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Abschluss</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	280,2	280,2	A	280,2
					B	869,6
					C	329,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4,0	4,0	A	4,0
					B	35,9
					C	175,4
		<b>Gesamteinnahmen</b>	284,2	284,2	A	284,2
					B	905,5
					C	504,5
		Personalausgaben	2.864,9	2.920,2	A	2.655,2
					B	3.028,8
					C	2.797,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.733,2	1.774,2	A	1.734,5
					B	2.503,1
					C	1.530,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4,4	4,4	A	5,0
					B	-
					C	2,1
		Baumaßnahmen	1.400,0	2.450,0	A	2.000,0
					B	491,0
					C	463,3
		Sonstige Sachinvestitionen	1.719,0	1.719,0	A	320,6
					B	254,8
					C	127,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	7.721,5	8.867,8	A	6.715,3
					B	6.277,6
					C	4.920,3
		<b>Zuschuss</b>	7.437,3	8.583,6	A	6.431,1
					B	5.372,1
					C	4.415,8



**12 14 Nationalpark Bayerischer Wald**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-1	331	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	0,4	0,4	A B C	--- 0,3 0,6
112 01-0	331	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---
119 01-3	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	3,0	3,0	A B C	3,4 2,9 3,9
119 49-7	331	Vermischte Einnahmen	5,0	5,0	A B C	20,0 5,2 1,9
124 01-6	331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Einnahmen aus Parkgebühren dürfen in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 jeweils bis zur Höhe von 100,0 Tsd. EUR den Ausgaben bei Tit. 633 03 zugeführt werden.</i>	500,0	500,0	A B C	530,0 430,3 407,2
125 01-5	331	Einnahmen aus der Verwertung von Holz <i>An die Beamten und Arbeitnehmer der Nationalparkverwaltung, deren Arbeitszeit mindestens die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt, darf widerruflich das für den eigenen Verbrauch bestimmte Brenn- und Nutzholz zu 80 % des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden. Satz 1 gilt auch für Ruhegehaltsempfänger und Rentner, soweit sie bis zum Eintritt in den Ruhestand u. dgl. bei der Nationalparkverwaltung beschäftigt waren. Das Nähere ist durch Verwaltungsvorschrift geregelt. Abgaben aufgrund des Holzabsatzfondsgesetzes sowie Verwaltungskostenerstattungen können von den Einnahmen abgesetzt werden. Von den Einnahmen können außerdem abgesetzt werden Rückzahlungen aus Kaufverträgen des Vorjahres. Vgl. Vermerk bei 542 12.</i>	1.800,0	1.800,0	A B C	1.800,0 10.300,0 6.313,3
125 19-5	331	Vermischte Betriebseinnahmen <i>An die Beamten und Arbeitnehmer der Nationalparkverwaltung, deren Arbeitszeit mindestens die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit beträgt, darf widerruflich das für den eigenen Verbrauch bestimmte Wild und Wildbret zu 80 % des ortsüblichen Kleinverkaufspreises abgegeben werden. Satz 1 gilt auch für Ruhegehaltsempfänger und Rentner, soweit sie bis zum Eintritt in den Ruhestand und dergleichen bei der Nationalparkverwaltung beschäftigt waren. Das Nähere ist durch Verwaltungsvorschrift geregelt.</i>	160,0	160,0	A B C	115,0 138,5 156,5
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-6	331	Erstattungen des Bundes für Zivildienstleistende <i>Vgl. Vermerk zu 429 02.</i>	---	---	A B C	--- 12,3 8,2
231 02-5	331	Zuweisungen vom Bund für Sozialaufgaben	***	***	A	---
235 12-9	331	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu 428 12.</i>	---	---	A	---

---

**Erläuterungen**


---

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 14**

Die Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald untersteht dem Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit als unmittelbar nachgeordnete Sonderbehörde.

Die Aufgaben der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald umfassen entsprechend der Verordnung über den Nationalpark Bayerischer Wald vom 12.09.1997, zuletzt geändert am 17.09.2007, insbesondere:

- Planung, Betrieb, Unterhalt und Verwaltung der Einrichtungen des Nationalparks
- Waldpflegemanagement zur natürlichen Entwicklung der Nationalparkwälder einschließlich Wildtiermanagement
- Schutz und Pflege der Pflanzen- und Tierwelt und ihrer Lebensgemeinschaften
- Umweltbildungsarbeit mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen
- Forschung und wissenschaftliche Beobachtung im Nationalpark und Organisation von interdisziplinärer Forschung mit Schwerpunkt Kooperation Technische Universität München
- Aufgaben der Unteren Forstbehörde
- Aufgaben der Unteren Jagdbehörde

**Zu 12 14/119 49**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 15,0 Tsd. EUR nach den zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 12 14/124 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen und vermieteten Wohnungen und Gebäuden (einschl. Betriebskosten)	81,5	81,5
2. Einnahmen aus Parkplatzzentgelten	345,0	345,0
3. Einnahmen aus Umsatzbeteiligungen	59,5	59,5
4. Einnahmen aus sonstigen Vermietungen und Gestattungen	14,0	14,0
Zusammen	500,0	500,0

2009 gegenüber 2008:

Weniger 30,0 Tsd. EUR nach den zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 12 14/125 01**

Die Einnahmen aus der Holzverwertung werden entsprechend dem zu erwartenden Einschlag und nach der derzeit vorhersehbaren Holzmarktlage veranschlagt.

**Zu 12 14/125 19**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 45,0 Tsd. EUR nach den zu erwartenden Einnahmen.

**12 14 Nationalpark Bayerischer Wald**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
235 31-6	331	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen Waldarbeiter)	***	***	A	---	
					B	8,7	
					C	9,0	
236 12-8	331	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---	
282 02-3	331	Zuschüsse und Spenden zu Nationalparkmaßnahmen <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei 428 28, 542 11 und 542 12.</i>	---	---	A	---	
					B	94,0	
					C	83,5	
282 03-2	331	Zuweisungen Dritter zur Durchführung von Forschungsaufgaben <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei 428 11, 428 28, 542 11, 542 12, 790 11 und 812 01.</i>	---	---	A	---	
					B	185,8	
					C	161,8	
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>							
342 01-2	331	Sonstige Zuschüsse für Investitionen zu Nationalparkmaßnahmen <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei 428 28, 701 01, 721 61, 790 11 und 812 01.</i>	---	---	A	---	
<b>Gesamteinnahmen</b>			2.468,4	2.468,4	A	2.468,4	
					B	11.178,2	
					C	7.145,9	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-5	331	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	1.561,0	1.593,8	A	1.292,3	
					B	1.488,8	
					C	1.311,3	
422 11-3	331	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	***	***	A	---	
422 31-9	331	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	51,2	52,3	A	158,7	
					B	48,8	
					C	155,9	
427 01-0	331	Beschäftigungsentgelte <i>Vgl. Vermerk bei 428 21.</i>	40,0	40,0	A	40,0	
					B	68,2	
					C	43,2	
427 41-2	331	Praktikantenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei 428 21.</i>	10,0	10,0	A	4,0	
					B	13,5	
					C	13,8	
428 01-9	331	Entgelte der Arbeitnehmer	1.264,3	1.291,1	A	1.178,3	
					B	1.217,3	
					C	1.255,6	
428 11-7	331	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Vgl. Vermerk bei 282 03.</i>	186,0	186,0	A	186,0	
					B	452,8	
					C	277,9	
428 12-6	331	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---	
					B	8,9	
					C	12,4	

---

**Erläuterungen**


---

**Zu 12 14/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Aufwandsentschädigungen	-	-
Dienstkleidungszuschüsse für 28 Bedienstete	5,2	5,2

**Zu 12 14/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

**Zu 12 14/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 14/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 14/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**12 14 Nationalpark Bayerischer Wald**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
428 21-5	331	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Zu 428 21, 427 01, 427 41, 429 02 und 429 03: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	73,9	73,9	A	73,9	
					B	71,6	
					C	70,2	
428 28-8	331	Entgelte der Arbeitnehmer (Waldarbeiter) <i>K.w. 106,8 Tsd. EUR (Mittel für die vom Staatlichen Sägewerk Spiegelau übernommenen Arbeitnehmer) entsprechend dem Freiwerden der nächsten geeigneten Arbeitnehmerstellen bei Kap. 12 14. Gegenseitig deckungsfähig mit 518 22, 542 11 und 542 12. Vgl. Vermerke zu 282 02, 282 03 und 342 01.</i>	4.616,1	4.616,1	A	4.616,1	
					B	4.647,5	
					C	4.584,9	
428 41-1	331	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/428 41.</i>	---	---	A	---	
					B	7,5	
429 02-7	331	Ausgaben für Zivildienstleistende <i>Vgl. Vermerk bei 428 21. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01. Der Ansatz kann nach Bedarf aus dem Stelligehalt der unbesetzten Stellen bei 422 01 bis 428 01 sowie durch Einsparungen bei 428 21 verstärkt werden.</i>	12,0	12,0	A	12,0	
					B	28,3	
					C	17,7	
429 03-6	331	Ausgaben für das Freiwillige Ökologische Jahr <i>Vgl. Vermerk bei 428 21.</i>	38,0	38,0	A	38,0	
					B	35,4	
					C	28,8	
453 01-7	331	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---	
					B	16,0	
					C	20,0	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-7	331	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	106,7	106,7	A	120,0	
					B	275,4	
					C	205,3	
517 01-1	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	198,9	198,9	A	198,9	
					B	249,5	
					C	191,9	
517 05-7	331	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	168,2	168,2	A	210,2	
					B	176,8	
					C	170,0	
518 11-8	331	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	3,0	3,0	A	3,0	
					B	0,6	
518 18-1	331	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	20,5	20,5	A	20,5	
					B	21,4	
					C	10,1	
518 22-5	331	Mieten und Pachten für Zwecke des Nationalparks einschließlich Forstbetrieb <i>Vgl. Vermerk zu 428 28.</i>	198,4	198,4	A	198,4	
					B	267,5	
					C	231,5	
519 01-9	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	242,0	242,0	A	272,0	
					B	411,1	
					C	200,7	
523 01-3	331	Bibliotheken der Informationszentren	2,8	2,8	A	3,2	
					B	0,6	
					C	0,9	
525 01-1	331	Fortbildung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	---	---	A	---	
					B	7,2	
					C	9,2	

## Erläuterungen

**Zu 12 14/428 21**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 14/428 28**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 14/429 03**

Landesanteile zur Sozialversicherung, Taschengeld sowie Kosten der Unterkunft und Verpflegung.

**Zu 12 14/453 01**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/453 01 verstärkt.

**Zu 12 14/511 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	23,1	23,1
2. Bücher und Zeitschriften	4,9	4,9
3. Kommunikation	41,5	41,5
4. Entgelte für Postdienstleistungen	32,5	32,5
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4,7	4,7
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	106,7	106,7

2009 gegenüber 2008:

Weniger 13,3 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 12 14/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

**Zu 12 14/517 05**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	71,5	71,5
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	96,7	96,7
Zusammen	168,2	168,2

2009 gegenüber 2008:

Weniger 42,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 12 14/518 22**

Anmietung von waldarbeitereigenen Maschinen für Nationalparkmaßnahmen, Anpachtung von Wiesen und Verwaltungsgebäuden u.ä.

**Zu 12 14/519 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	232,2	232,2
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	9,8	9,8
Zusammen	242,0	242,0

2009 gegenüber 2008:

30,2 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
0,2 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
30,0 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 14/523 01**

Beschaffung von Fachbüchern und -zeitschriften für die Büchereien der Informationszentren.

**Zu 12 14/525 01**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/525 02 gedeckt.

**12 14 Nationalpark Bayerischer Wald**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
527 01-9	331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	110,1	110,1	A	118,2
					B	136,7
					C	143,5
531 11-1	331	Fachveröffentlichungen	102,4	102,4	A	104,0
					B	104,2
					C	66,9
542 11-8	331	Sachaufwand für Nationalparkmaßnahmen einschließlich Forstbetrieb soweit nicht Investitionen <i>Vgl. Vermerke zu 282 02, 282 03 und 428 28 . Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 72.</i>	664,2	664,2	A	732,6
					B	1.138,4
					C	821,1
542 12-7	331	Unternehmerleistungen für Nationalparkmaßnahmen einschließlich Forstbetrieb soweit nicht Investitionen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 125 01. Vgl. Vermerke zu 282 02, 282 03 und 428 28.</i>	1.572,7	1.572,7	A	1.750,0
					B	6.763,9
					C	3.923,3
544 01-8	331	Maßnahmen im Biosphärenreservat Bayerischer Wald	***	***	A	---
546 49-0	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,1	2,1	A	2,4
					B	2,6
					C	5,1
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
633 03-8	331	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Vgl. Vermerk zu 124 01.</i>	---	---	A	---
					B	100,0
					C	100,0
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-7	331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Vgl. Vermerk zu 342 01. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 72.</i>	256,0	256,0	A	320,0
					B	409,5
					C	274,3
710 00-7	331	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Vgl. Vermerk zu 342 01.</i>	---	---	A	---
790 11-7	331	Sonstige Baumaßnahmen im Nationalparkbereich <i>Vgl. Vermerke zu 282 03 und 342 01.</i>	---	---	A	---
					B	48,5
					C	238,6

---

**Erläuterungen**


---

**Zu 12 14/531 11**

Fertigung und Druck einer Nationalparkschriftenreihe, von Nationalparkführern sowie spezieller Faltblätter mit Fachinformationen für die Besucher des Nationalparks Bayerischer Wald.

**Zu 12 14/542 11**

Sachaufwand und Unternehmerleistungen für Nationalparkmaßnahmen einschließlich Jagdaufwandsentschädigung. Davon stehen bis zu 1,5 Tsd. EUR für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung zur Verfügung (siehe auch 542 12).

2009 gegenüber 2008:

81,4 Tsd. EUR	weniger	infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
13,0 Tsd. EUR	mehr	für Anpflanzungen zur Vorausverjüngung des Waldes im Bergmischwaldbereich nach der neugefassten Nationalparkverordnung
<hr/>		
68,4 Tsd. EUR	weniger.	

**Zu 12 14/542 12**

Sachaufwand und Unternehmerleistungen für Nationalparkmaßnahmen einschließlich Jagdaufwandsentschädigung. Davon stehen bis zu 1,5 Tsd. EUR für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung zur Verfügung (siehe auch 542 11).

2009 gegenüber 2008:

194,4 Tsd. EUR	weniger	infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
17,1 Tsd. EUR	mehr	zur Durchführung von Forschungsprojekten zum Großtiermanagement (Ökologie von Luchs und Reh im Bergwaldökosystem; Rotwildmanagement in den Nationalparks Bayer. Wald und Sumava) und für die Hochlageninventur (Entwicklung der Waldverjüngung in der Naturzone; auch Borkenkäferproblematik)
<hr/>		
177,3 Tsd. EUR	weniger.	

**Zu 12 14/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 12 14/633 03**

Beitrag der Nationalparkverwaltung Bayer. Wald zum öffentlichen Nahverkehr im unmittelbaren Randbereich des Nationalparks Bayer. Wald, um den Park vom Befahren mit Personenkraftwagen zu entlasten. Die Höhe der Zuweisung ist begrenzt auf den nachgewiesenen Fehlbedarf für den Betrieb des Igelbussystems.

**Zu 12 14/701 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 64,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**12 14 Nationalpark Bayerischer Wald**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
811 11-2	331	Erwerb von Betriebsfahrzeugen	100,0	100,0	A	70,0	
					B	115,9	
					C	53,4	
812 01-3	331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Vgl. Vermerke zu 282 03, 342 01 und 12 04/892 13. Einseitig deckungsfähig bis 300,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 04 TG 72.</i>	235,0	235,0	A	259,2	
					B	424,5	
					C	1.098,0	
815 01-0	331	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	55,0	55,0	A		
<b>Gesamtausgaben</b>			11.890,5	11.951,2	A	11.981,9	
					B	18.759,0	
					C	15.535,8	
<b>Abschluss</b>							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			2.468,4	2.468,4	A	2.468,4	
					B	10.877,3	
					C	6.883,3	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			-	-	A	-	
					B	300,9	
					C	262,6	
<b>Gesamteinnahmen</b>			2.468,4	2.468,4	A	2.468,4	
					B	11.178,2	
					C	7.145,9	
Personalausgaben			7.852,5	7.913,2	A	7.599,3	
					B	8.104,6	
					C	7.791,8	
Sächliche Verwaltungsausgaben			3.392,0	3.392,0	A	3.733,4	
					B	9.556,0	
					C	5.979,6	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			-	-	A	-	
					B	100,0	
					C	100,0	
Baumaßnahmen			256,0	256,0	A	320,0	
					B	458,0	
					C	513,0	
Sonstige Sachinvestitionen			390,0	390,0	A	329,2	
					B	540,4	
					C	1.151,5	
<b>Gesamtausgaben</b>			11.890,5	11.951,2	A	11.981,9	
					B	18.759,0	
					C	15.535,8	
<b>Zuschuss</b>			9.422,1	9.482,8	A	9.513,5	
					B	7.580,8	
					C	8.389,9	

## Erläuterungen

**Zu 12 14/811 11****2009**

Tsd. EUR

**1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

VW-Transporter

35,0

Ladog Geräteträger

65,0

Zusammen 100,0**2010****1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Holder Frontlader

85,0

Erwerb von 2 geleasteten Fahrzeugen (1 Ford Ranger, 1 MB Vito Kleinbus)  
durch Leistung der Restzahlung

15,0

Zusammen 100,0**Bestand an Betriebsfahrzeugen:**

	<b>Soll 2009</b>	<b>Soll 2010</b>	<b>Soll 2008</b>	<b>am 1.2.2008 gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	19	19	19	27	1
Großmaschinen (Unimog, Radlader)	8	8	8		

2009 gegenüber 2008:

Mehr 30,0 Tsd. EUR wegen Ersatz eines VW-Transporters, Baujahr 1995, 151.000 km, an der Einsatzstelle HEH (Hans-Eisenmann-Haus) und Ersatz eines Ladog Geräteträgers, Baujahr 1998, an der Dienststelle Altschönau.

2010 sind Ersatzbeschaffungen eines Holder Frontladers an der Dienststelle Altschönau sowie der Erwerb von 2 geleasteten Fahrzeugen durch Leistung der Restzahlung vorgesehen (1 Ford Ranger an der Dienststelle Neuschönau und 1MB Vito Kleinbus für die Nationalparkwacht).

**Zu 12 14/812 01**

2009 gegenüber 2008:

28,8 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
4,6 Tsd. EUR	mehr wegen der Neugestaltung der Dauerausstellung im Besucherinformationszentrum 'Hans Eisenmann-Haus' in Neuschönau u. a. zur Umsetzung der Nationalparkidee 'Grenzenlose Waldwildnis'
<u>24,2 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 14/815 01**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 55,0 Tsd. EUR für Ersatzbeschaffungen im Bereich EDV.

**12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-2	311	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	4.600,0	4.600,0	A B C	5.100,0 4.603,3 4.623,1
111 02-1	311	Entgelte für Desinfektorenlehrgänge	8,0	8,0	A B C	8,0 4,3 6,3
111 03-0	549	Gebühren und Auslagen für Kontrolluntersuchungen auf Aujeszkysche Krankheit	---	***	A	96,3
111 04-9	549	Gebühren und Auslagen für Blutuntersuchungen auf BVD/MD <i>Vgl. Vermerk zu 12 08/514 60.</i>	---	---	A B C	--- 241,3 77,7
111 05-8	311	Einnahmen nach der ZuSEVO und dem JVEG	0,5	0,5	A	0,5
111 06-7	311	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für arbeits-, sozial- und umweltmedizinische Kurse	200,0	200,0	A B C	220,0 196,3 209,3
119 49-8	311	Vermischte Einnahmen	9,0	9,0	A B C	9,0 20,2 17,4
124 01-7	311	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	45,0	45,0	A B C	24,4 64,1 48,8
125 01-6	311	Verkauf von Impfstoffen, Tieren und tierischen Erzeugnissen <i>Vgl. Vermerk zu 511 22 und 514 21.</i>	230,0	230,0	A B C	230,0 226,8 237,6
125 02-5	311	Einnahmen aus Futtermitteluntersuchungen	5,5	5,5	A B C	20,0 5,5 31,7
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-7	311	Zuweisungen des Bundes für Untersuchungen, Versuche und Forschungsprojekte <i>Vgl. Vermerk zu 428 11, 511 22, 514 21 und 812 02.</i>	---	---	A B C	--- 158,4 348,0
232 01-6	311	Erstattungen der Länder für die Pflege und Weiterentwicklung des Vorschriften- und Regelwerks <i>Vgl. Vermerk bei 534 99.</i>	---	---	A	---
233 01-5	311	Erstattung von Aus- und Fortbildungskosten	---	---	A B C	--- 0,1 0,4
261 01-0	311	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A B	--- 3,8
282 01-5	311	Zuschüsse von Dritten für Untersuchungen, Versuche und Forschungsprojekte <i>Vgl. Vermerk zu 428 11, 511 22 und 514 21.</i>	---	---	A C	--- 141,6
282 02-4	311	Zuschüsse von Sonstigen	---	---	A B C	--- 4,0 2,3

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 23**

Gem. Art. 5 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheits- und Veterinärdienst, die Ernährung und den Verbraucherschutz sowie die Lebensmittelüberwachung (Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz - GDVG) vom 24. Juli 2003 (GVBl. S. 452, geändert durch Gesetz zur Änderung des Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetzes vom 22. Juli 2008 (GVBl. S. 464)), ist das Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) zuständig für zentrale überregionale Fachaufgaben im Bereich des Gesundheitswesens und für zentrale überregionale Fachaufgaben im Bereich der Sicherheit von Lebensmitteln, Zusatzstoffen, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen, insbesondere des Verkehrs, der Überwachung und des Monitoring sowie der Forschung.

Das LGL ist eine dem StMUG unmittelbar nachgeordnete Behörde mit Sitz in Erlangen. Dienststellen des LGL sind die Außenstellen in München, Oberschleißheim und Würzburg.

Innerhalb des LGL sind Landesinstitute für Gesundheit und Ernährung bzw. für Arbeitsschutz und Produktsicherheit eingerichtet. Die Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit nimmt die Aufgaben im Bereich Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen wahr. Den Landesinstituten und der Spezialeinheit stehen Analyse- und Diagnostikzentren zur Seite. Außerdem besteht beim LGL die Akademie für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz (AGEV).

**Zu 12 23/111 01**

Gebühren und Auslagen nach der Gebührenordnung der Gesundheitsverwaltung und Kosten nach dem Kostengesetz.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 500,0 Tsd. EUR entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen.

**Zu 12 23/111 03**

Vereinnahmung der von der Tierseuchenkasse zu entrichtenden Gebühren und Auslagen für Kontrolluntersuchungen auf Aujeszkysche Krankheit.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 96,3 Tsd. EUR infolge der Einstellung der Bekämpfung der Aujeszkyschen Krankheit.

**Zu 12 23/111 04**

Vereinnahmung der von der Tierseuchenkasse zu entrichtenden Gebühren für Blutuntersuchungen auf Bovine Virusdiarrhoe/Mucosal Disease (BVD/MD). Die Einnahmen fließen den Ausgaben bei 12 08/514 60 zu.

**Zu 12 23/111 06**

Beiträge für arbeits- und umweltmedizinische Kurse.

**Zu 12 23/124 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	5,0	5,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	20,6	20,6
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	15,0	15,0
4. Sonstige Einnahmen	4,4	4,4
Zusammen	45,0	45,0

2009 gegenüber 2008:

Mehr 20,6 Tsd. EUR infolge der Vermietung von Räumen an die LZG in der Pfarrstraße.

**Zu 12 23/125 02**

Einnahmen aus Futtermitteluntersuchungen.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 14,5 Tsd. EUR entsprechend der voraussichtlichen Einnahmen.

**Zu 12 23/282 02**

Ob und in welcher Höhe Zuschüsse Dritter für Forschungszwecke gewährt werden, steht nicht fest.

**12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Titelgruppen</b>						
<b>51 Einnahmen im Zusammenhang mit der Durchführung der BSE-Pflichtuntersuchungen</b>						
111 51-1	314	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk bei TG 51 (Ausgaben).</i>	858,3	858,3	A B C	1.149,0 1.231,3 2.310,6
266 51-4	314	Zuweisungen der EU für BSE-Schnelltests an Schlachtrindern	2.325,4	2.325,4	A B C	3.748,0 3.107,6 3.085,2
<b>Summe der Titelgruppe</b>			3.183,7	3.183,7	A B C	4.897,0 4.338,9 5.395,8
<b>53 Forschungsprojekte</b> <i>Vgl. Vermerk zu TG 53 (Ausgaben).</i>						
231 53-4	311	Zuweisungen des Bundes für Untersuchungen, Versuche und Forschungsprojekte	---	---	A B	--- 45,2
282 53-2	311	Zuschüsse von Dritten für Untersuchungen, Versuche und Forschungsprojekte	---	---	A B	--- 134,7
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- 180,0 -
<b>Gesamteinnahmen</b>			8.281,7	8.281,7	A B C	10.605,2 10.046,9 11.140,6
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-6	311	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	13.421,6	13.703,1	A B C	10.553,4 12.795,9 11.950,6
422 11-4	311	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A B C	376,3 263,3 521,2
422 26-7	311	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	---	---	A	---
422 31-0	311	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	189,3	193,3	A B C	82,1 180,6 136,6
422 41-8	311	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
427 01-1	311	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 23/51 (Einnahmen)**

Vgl. Erläuterung zu TG 51 (Ausgaben).

2009 gegenüber 2008:

Weniger 1.713,3 Tsd. EUR entsprechend den voraussichtlichen Einnahmen.

**Zu 12 23/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen (einschließlich Aufwandsentschädigungen).

**Zu 12 23/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

**Zu 12 23/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 23/422 41**

Vergütung für angeordnete Mehrarbeit (insbesondere Bedarf in Zusammenhang mit Bioterrorismus).

**12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
427 02-0	311	Ausbildung von Vet.-med.-techn. Assistenten / Assistentinnen	40,0	40,0	A B C	40,0 25,3 33,9
427 41-3	311	Praktikantenvergütungen	270,0	270,0	A B C	200,0 212,4 193,5
428 01-0	311	Entgelte der Arbeitnehmer	21.275,4	21.726,0	A B C	19.198,0 20.559,9 20.267,8
428 11-8	311	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01 und 282 01, soweit nicht bei 511 22, 514 21 und 812 02 in Anspruch genommen.</i>	100,0	100,0	A B C	100,0 88,8 168,7
428 21-6	311	Entgelte der Arbeitnehmer	1.950,7	1.992,0	A B C	2.028,6 1.913,9 1.934,1
428 41-2	311	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/428 41.</i>	20,0	20,0	A B C	20,0 23,7 26,2
453 01-8	311	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 67,0 9,4
459 01-2	311	Prüfungsvergütungen	6,0	6,0	A B C	6,0 3,3 2,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-8	311	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 08/547 01.</i>	457,5	457,5	A B C	679,8 696,0 629,3
511 22-3	311	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 01 und um die Isteinnahme bei 231 01 und 282 01, soweit nicht bei 428 11, 514 21 und 812 02 in Anspruch genommen.</i>	800,0	800,0	A B C	919,9 550,3 532,8

## Erläuterungen

**Zu 12 23/427 02**

Veranschlagt sind:

- Prüfungsvergütungen
- Unterrichts- und Demonstrationsmaterial.

**Zu 12 23/427 41**

Entgelte für Praktikanten der Lebensmittelchemie.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 70,0 Tsd. EUR infolge der Änderung der Verordnung über die Ausbildung der staatlich geprüften Lebensmittelchemiker (APOLmCh)

**Zu 12 23/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 23/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 23/428 21**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 23/428 41**

Entgelte insbesondere für angeordnete Rufbereitschaft (insbesondere notwendig im Zusammenhang mit Bioterrorismus). Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/428 41 gedeckt.

**Zu 12 23/453 01**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/453 01 verstärkt.

**Zu 12 23/511 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	93,8	93,8
2. Bücher und Zeitschriften	101,4	101,4
3. Kommunikation	76,6	76,6
4. Entgelte für Postdienstleistungen	121,5	121,5
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	58,4	58,4
6. Sonstiges	5,8	5,8
Zusammen	457,5	457,5

2009 gegenüber 2008:

124,3	Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
75,5	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
22,5	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach 08 02/548 01
222,3	Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 23/511 22**

Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für

- Neu- und Ersatzbeschaffungen von Laborgeräten
- Wartung, Reparaturen
- Prüfungen nach den Sicherheitsvorschriften

2009 gegenüber 2008:

17,7	Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
102,2	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen
119,9	Tsd. EUR	weniger.

**12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
514 01-5	311	Haltung von Dienstfahrzeugen	55,0	55,0	A	55,8
					B	72,3
					C	62,2
514 11-3	311	Dienst- und Schutzkleidung	40,0	40,0	A	85,4
					B	44,8
					C	72,2
514 21-1	311	Verbrauchsmittel <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 01 und die Isteinnahmen bei 231 01 und 282 01, soweit nicht bei 428 11, 511 22 und 812 02 in Anspruch genommen.</i>	3.400,0	3.400,0	A	2.660,9
					B	2.948,3
					C	2.927,0
517 01-2	311	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.680,0	1.680,0	A	1.242,8
					B	1.509,4
					C	1.449,6
517 05-8	311	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.890,0	1.890,0	A	1.369,2
					B	1.714,9
					C	1.772,2
518 01-1	311	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,5	0,5	A	0,5
					B	0,1
518 11-9	311	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	92,0	92,0	A	27,3
					B	87,4
					C	70,5

## Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

## Erläuterungen

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zu 12 23/514 01		
1. Betriebsstoffe	33,0	33,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	22,0	22,0
Zusammen	55,0	55,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	55,0	55,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	53,0	53,0
Zusammen	108,0	108,0

## Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2008	
	2009	2010	2008	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	24	24	24	15	5
Lastkraftwagen	1	1	1	1	-
Kommunaltraktoren	4	4	4	3	-

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zu 12 23/514 11		
1. Schutzkleidung für Laborpersonal	35,6	35,6
2. Schutzkleidung für sonstiges Personal	4,4	4,4
Zusammen	40,0	40,0

2009 gegenüber 2008:

35,9 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
9,5 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
45,4 Tsd. EUR	weniger.

## Zu 12 23/514 21

Veranschlagt sind die notwendigen Kosten für Verbrauchsmaterial im Laborbereich (Einweglaborgefäße, Reagenzien, Untersuchungsmittel, u.a.).

2009 gegenüber 2008:

Mehr 739,1 Tsd. EUR infolge zusätzlicher Aufgaben und steigender Untersuchungszahlen.

## Zu 12 23/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2009 gegenüber 2008:

515,8 Tsd. EUR	mehr infolge Wartungs- und Prüfaufträge aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Betriebssicherungsverordnung).
78,6 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
437,2 Tsd. EUR	mehr.

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zu 12 23/517 05		
1. Heizung	642,6	642,6
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	1.247,4	1.247,4
Zusammen	1.890,0	1.890,0

2009 gegenüber 2008:

794,6 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
273,8 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
520,8 Tsd. EUR	mehr.

## Zu 12 23/518 11

Ausgaben für angemietete Büromaschinen und Laborgeräte.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 64,7 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
518 18-2	311	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	53,0	53,0	A	16,6
					B	14,2
					C	2,9
519 01-0	311	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	533,0	533,0	A	520,8
					B	1.911,6
					C	1.270,8
525 01-2	311	Fortbildung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	---	---	A	---
					B	549,8
					C	290,8
525 02-1	311	Aus- und Fortbildung von Desinfektoren und von im Überwachungsdienst zum Schutze der Verbraucher Tätigen	5,0	5,0	A	18,6
					B	8,3
					C	9,5
526 11-9	311	Kosten für Sachverständige	---	---	A	---
					B	0,2
					C	0,8
526 21-7	311	Kosten für die Erteilung von Gutachten und Studien	17,0	17,0	A	42,5
					B	17,0
					C	15,8
527 01-0	311	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	210,0	210,0	A	241,9
					B	294,7
					C	242,9
531 11-2	311	Fachveröffentlichungen	10,0	10,0	A	2,4
					B	50,7
					C	25,8
532 11-1	311	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	5,0	5,0	A	46,5
					B	4,4
					C	1,8
533 01-2	311	Sonstige Betriebsausgaben	---	---	A	---
533 02-1	311	Kosten für Laborakkreditierung im Rahmen der Qualitätssicherung	20,0	20,0	A	94,9
					B	19,4
					C	22,6
534 01-1	311	Sachaufwand der Lehr- und Versuchseinrichtungen	0,5	0,5	A	9,3

## Erläuterungen

**Zu 12 23/518 18**

Kosten für die Anmietung von Dienstfahrzeugen.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 36,4 Tsd. EUR infolge von Neu- und Ersatzbeschaffungen durch Leasingverträge.

**Zu 12 23/519 01**

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	533,0	533,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	533,0	533,0

Vgl. auch Erläuterung bei 12 02/519 01.

**Zu 12 23/525 01**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/525 02 gedeckt.

**Zu 12 23/525 02**

Zur Fortbildung des Personals der Landratsämter und kreisfreien Gemeinden, das im Überwachungsdienst zum Schutze der Verbraucher eingesetzt ist, und zur Ausbildung von Desinfektoren.

2009 gegenüber 2008:

weniger 13,6 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 23/526 21**

Veranschlagt sind die im Rahmen der Neuausrichtung des LGL anfallenden Kosten für Studien und Gutachten.

2009 gegenüber 2008:

20,8 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
4,7 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
25,5 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 23/527 01**

2009 gegenüber 2008:

5,0 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
26,9 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
31,9 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 23/531 11**

2009 gegenüber 2008:

7,9 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
0,3 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
7,6 Tsd. EUR	mehr.

**Zu 12 23/532 11**

2009 gegenüber 2008:

36,3 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
5,2 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
41,5 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 23/533 02**

Aufwendungen für Laborakkreditierung nach EG-Recht sowie Teilnahme an Ringversuchen der Qualitätssicherung. Die Mittel können auch verwendet werden für die Aufgaben der Bayerischen Grundsätze der Guten Laborpraxis (GLP) - Kommission.

2009 gegenüber 2008:

64,4 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
10,5 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
74,9 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 23/534 01**

Veranschlagt sind die Kosten für die Eigenforschung des Schwerpunktlabors für den Bereich Futtermittel.

**12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
535 01-0	311	Inanspruchnahme fremder Einrichtungen	50,0	50,0	A	88,4	
					B	55,3	
					C	16,1	
535 02-9	311	Fremdvergabe von Laborleistungen	520,0	520,0	A	837,0	
					B	42,8	
					C	22,2	
536 01-9	254	Kosten der Messekommissionen und von Arbeitsschutzmaßnahmen auf Großbaustellen	***	***	A	---	
540 01-3	311	Kosten für Veranstaltungen u. dgl.	10,0	10,0	A	18,6	
					B	11,3	
					C	32,8	
546 49-1	311	Vermischte Verwaltungsausgaben	40,0	40,0	A	41,9	
					B	81,2	
					C	46,6	
547 01-6	311	Kosten im Zusammenhang mit der Durchführung von Maßnahmen auf dem Gebiet der Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin	70,0	70,0	A	74,4	
					B	60,8	
					C	65,0	
547 03-4	311	Sachaufwand für die Untersuchung von Futtermittel	80,0	80,0	A	366,2	
					B	85,7	
					C	90,5	
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
632 01-2	314	Sonstige Erstattungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit den unter Nr. 12.1 DBestHG 2009/2010 (Kap. 12 23) fallenden Ansätzen. Die Mittel sind übertragbar.</i>	300,0	300,0	A	409,2	
					B	267,8	
					C	217,2	
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-8	311	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	348,0	348,0	A	372,0	
					B	264,7	
					C	168,8	
710 00-8	311	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 11.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.700,0	2.200,0	A	4.500,0	
					B	624,9	
					C	326,1	
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
811 01-5	311	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---	
					B	50,0	
					C	17,8	
812 01-4	311	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die Verwaltung	82,0	82,0	A	114,1	
					B	128,1	
					C	94,3	
812 02-3	311	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 231 01, soweit nicht bei 428 11, 511 22 und 514 21 in Anspruch genommen.</i>	2.000,0	2.000,0	A	2.649,6	
					B	1.169,3	
					C	1.260,4	

## Erläuterungen

**Zu 12 23/535 01**

Bedarf insbesondere für die arbeitssicherheitstechnische Betreuung der Bediensteten.

2009 gegenüber 2008:

28,6 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
9,8 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
<u>38,4 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 23/535 02**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 317,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 23/540 01**

Kosten für Veranstaltungen, die das LGL im Rahmen der Neuausrichtung selbst durchführen wird.

**Zu 12 23/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 12 23/547 01**

Veranstaltungen der AGEV als Akademie für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin (ASUMED).

**Zu 12 23/547 03**

Veranschlagt sind die Kosten für Futtermitteluntersuchungen (amtliche Futtermittelüberwachung basierend auf den Vorgaben des Nationalen Kontrollplans Futtermittelsicherheit).

Erstattungen an Hauptversuchsanstalt Weihenstephan (HVA) bzw. andere Einrichtungen - vgl. Tit. 632 01.

2009 gegenüber 2008:

245,5 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
40,7 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
<u>286,2 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 23/632 01**

Veranschlagt sind die Erstattungen an die Hauptversuchsanstalt Weihenstephan (HVA) oder andere Einrichtungen im Rahmen der amtlichen Futtermittelüberwachung (basierend auf den Vorgaben des Nationalen Kontrollplans Futtermittelsicherheit).

2009 gegenüber 2008:

Weniger 109,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 23/701 01**

2009 gegenüber 2008:

50,4 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
74,4 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
<u>24,0 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 23/812 01**

Es werden insbesondere beschafft:

- Geschäftszimmerausstattungen
- Kuvertiermaschinen, Falzmaschine
- Zeiterfassungsanlage
- Aktenvernichter, Druckmaschine, Hochleistungskopiergeräte

2009 gegenüber 2008:

19,4 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
12,7 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
<u>32,1 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 23/812 02**

Die Geräteausstattung des LGL muss zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben auf einem hohen technischen Standard gehalten werden.

2009 gegenüber 2008:

355,2 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
294,4 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
<u>649,6 Tsd. EUR</u>	weniger.

**12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
812 03-2	311	Anschaffung von Fernmeldeanlagen	250,0	---	A	---
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
<u>981 11-7</u>	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd <i>Rückerstattungen des Rechenzentrums dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	814,9	893,1	A	
		<b>Titelgruppen</b>				
		<b>51 Durchführung der BSE-Pflichtuntersuchungen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 111 51.</i>				
428 51-9	314	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	210,0	210,0	A B C	210,0 109,3 121,0
459 51-1	314	Vermischte Personalausgaben	2,0	2,0	A	2,0
514 51-4	314	Verbrauchsmittel	65,0	65,0	A	300,0
525 51-1	314	Fortbildung	15,0	15,0	A	40,0
527 51-9	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	9,0	9,0	A B C	10,0 0,2 0,6
534 51-0	314	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	22,7	22,7	A C	25,0 18,9
547 51-5	314	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	60,0	60,0	A B C	10,0 1,8 0,3
671 51-3	314	Erstattungen an Labore	2.800,0	2.800,0	A B C	4.300,0 3.001,9 3.759,1
812 51-3	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, elektronischen Datenverarbeitungsanlagen sowie von Software	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	3.183,7	3.183,7	A B C	4.897,0 3.113,2 3.899,8
		<b>52 EDV-gestütztes Controlling der Überwachungsaufgaben im Geschäftsbereich</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>				
<u>428 52-8</u>	314	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	340,0	340,0	A	
511 52-6	314	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	50,0	50,0	A B C	96,5 0,5 1,0
526 52-9	314	Kosten für Sachverständige	50,0	50,0	A	93,0
534 52-9	314	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	230,0	230,0	A B	365,0 466,6
547 52-4	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30,0	30,0	A	---

**Erläuterungen****Zu 12 23/812 03**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 250,0 Tsd. EUR infolge der Neubeschaffung einer Telefonanlage für die Dienststelle Oberschleißheim.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 250,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 23/981 11**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 814,9 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 78,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 12 23/51**

Die Durchführung der BSE-Pflichttests nach Fleischhygienerecht ist gem. Verordnung zur Ausführung des Fleischhygienegesetzes eine staatliche Aufgabe. Danach ist seit 01.01.2003 die Zuständigkeit für die Durchführung von BSE-Pflichttests dem LGL übertragen, dieses bedient sich anderer, dafür zugelassener Untersuchungseinrichtungen.

Die BSE-Pflichtuntersuchungen werden zentral und nach landesweit einheitlichen Bedingungen an private Laboreinrichtungen vergeben. Die privaten Laboreinrichtungen werden im Wege der Ausschreibung und Vergabe ermittelt.

Um die Zuverlässigkeit und Sicherheit der BSE-Untersuchungen zusätzlich zu erhöhen, wurde ein Rahmenkonzept zur "Qualitätssicherung in privaten BSE-Labors" ausgearbeitet.

Für die BSE-Pflichttests werden landesweit einheitliche Gebührensätze im Verhältnis zwischen Staat und Aufgabenträger festgelegt. Die Gebührenhöhe ist in der GGebO festgelegt. Die zu entrichtenden Gebühren werden bei Tit. 111 51, die EU-Erstattungen für BSE-Pflichttests an Rindern über 30 Monate bei Tit. 266 51 vereinnahmt. Die Erstattungen an die Labore erfolgen aus Tit. 671 51.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 1.713,3 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Aufwendungen.

**Zu 12 23/428 51 und 459 51**

Entgelt für das zur verwaltungsmäßigen Abwicklung des Kontrollkonzepts benötigte zusätzliche Personal.

**Zu 12 23/514 51**

Kosten der Testkits für BSE-Untersuchungen an Schlachtrindern.

**Zu 12 23/671 51**

Erstattung an private Laboreinrichtungen für die Durchführung der BSE-Pflichtuntersuchungen.

**Zu 12 23/52**

Bedarf insbesondere zum

- Aufbau einer bayernweiten Softwarelösung, in der die Prozesse der Lebensmittelüberwachung, Futtermittelüberwachung und des Veterinärwesens vernetzt werden (als Instrument zur Erfüllung der wachsenden gemeinschafts- und bundesrechtlichen Vorgaben).
- Aufbau eines Internet-/Intranet-basierten Fachinformations- und Kommunikationssystems.

2009 gegenüber 2008:

276,3 Tsd. EUR mehr infolge von Softwarepflegekosten, Externer User Help Desk, Schulungen für die Anwender durch die AGEV und externe Dozenten

30,8 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

245,5 Tsd. EUR mehr.

**Zu 12 23/428 52**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 52-2	314	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	100,0	A B C	- - - 540,0 0,6
981 52-7	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	- - -	- - -	A C	- - - 0,6
<b>Summe der Titelgruppe</b>			800,0	800,0	A B C	554,5 1.007,1 2,1
<b>53 Forschungsprojekte</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Die Mittel sind übertragbar.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei TG 53.</i>						
<i>Aus den Ansätzen können die TG 81 der Hochschulkapitel des Epl. 15 sowie der Titel 547 40 der Kap. 15 12 und 15 39 verstärkt werden.</i>						
427 53-8	311	Beschäftigungsentgelte	- - -	- - -	A B	- - - 59,2
547 53-3	311	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- - -	- - -	A B	- - - 58,4
812 53-1	311	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	- - -	- - -	A	- - -
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- 117,6 -
<b>99 Datenverarbeitung</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig und mit 12 01 TG 99 und 12 02 TG 97 gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Vgl. Vermerk zu 12 02 TG 66.</i>						
427 99-4	311	Beschäftigungsentgelte	15,0	15,0	A	15,0
511 99-1	311	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	92,4	92,4	A B C	90,5 600,2 618,8
514 99-8	311	Verbrauchsmittel	80,0	80,0	A B C	116,2 53,5 92,4
518 99-4	311	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	245,0	245,0	A B C	437,1 23,4 11,5
519 99-3	311	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	110,0	110,0	A B C	251,1 91,0 33,2
525 99-5	311	Aus- und Fortbildung	100,0	100,0	A B C	226,1 28,8 35,6
526 99-4	311	Ausgaben für Sachverständige	100,0	100,0	A B C	139,5 24,9 1,0

## Erläuterungen

**Zu 12 23/53**

Lebensmittelchemie, Humanmedizin, Veterinärmedizin oder Molekularbiologie sind Beispiele für Tätigkeitsfelder des LGL, die einem schnellen Wandel von Methoden sowie hohem Erkenntniszuwachs unterliegen. Um seine Aufgaben im Sinne des vorsorgenden Verbraucherschutzes und zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier erfüllen zu können, führt das LGL sowohl im eigenen Hause, wie auch in Kooperation mit externen wissenschaftlichen Einrichtungen zeitlich begrenzte Forschungsvorhaben durch.

Die im LGL betriebene anwendungsorientierte Forschung stellt sicher, dass auch in Zukunft eine zeitgemäße Analytik am LGL betrieben werden kann, die kostenorientiert und alle erfassbaren Gesundheitsgefahren abdeckend ist. Nur auf der Basis belastbarer Daten kann die Notwendigkeit einer Vorsorgemaßnahme gegen eine mögliche Bedeutungslosigkeit eines Anfangsverdachts abgewogen werden und somit ein sachlich fundierter Ratschlag an die politischen Entscheidungsträger begründet werden.

**Zu 12 23/99**

Das LGL benötigt zur Erfüllung ihrer Aufgaben eine leistungsfähige DV-Ausstattung.

2009 gegenüber 2008:

233,5	Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
584,0	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung 12 02/981 11
34,1	Tsd. EUR	mehr wegen tatsächlichem Bedarf
<u>783,4</u>	<u>Tsd. EUR</u>	<u>weniger.</u>

**Zu 12 23/511 99**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	55,0	55,0
2. EDV-Leitungsmiete und laufende Fernmeldekosten	-	-
3. Mieten und Wartung	25,0	25,0
4. Bücher und Zeitschriften	2,0	2,0
5. Sonstiges	10,4	10,4
Zusammen	<u>92,4</u>	<u>92,4</u>

**Zu 12 23/514 99**

Für Farbbänder, Tintenkartuschen, Toner, Fotoleitertrommeln der Laserdrucker, Etiketten usw.

**Zu 12 23/518 99**

Veranschlagt sind insbesondere anfallende Lizenzkosten.

**Zu 12 23/525 99**

Schulung des Benutzerservices sowie der Benutzer.

**Zu 12 23/526 99**

Beratung und Unterstützung bei der Einführung neuer Software bzw. der Nutzung von Software.

**12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
527 99-3	311	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	20,0	20,0	A	37,2	
					B	7,0	
					C	5,8	
534 99-4	311	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 232 01.</i>	370,0	370,0	A	355,4	
					B	399,8	
					C	394,5	
701 99-1	311	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	230,0	230,0	A	158,1	
					B	162,9	
					C	227,3	
815 99-4	311	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	372,0	372,0	A	691,6	
					B	350,0	
					C	580,4	
981 99-2	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	---	---	A	---	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.734,4	1.734,4	A	2.517,8	
					B	1.741,6	
					C	2.000,5	
<b>Gesamtausgaben</b>			58.524,5	59.630,1	A	58.080,2	
					B	55.449,3	
					C	52.904,0	

**Erläuterungen****Zu 12 23/534 99**

Entwicklung verschiedenster DV-Verfahren.

**Zu 12 23/701 99**

Netzwerksanierung am Dienstgebäude Oberschleißheim.

**Zu 12 23/815 99**

Veranschlagt sind insbesondere:

- Ausstattung von PC-Arbeitsplätzen,
- Erwerb von Standardsoftware, Laborsoftware.

## 12 23 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	5.956,3	5.956,3	A B C	6.857,2 6.593,2 7.562,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.325,4	2.325,4	A B C	3.748,0 3.453,7 3.578,1
		<b>Gesamteinnahmen</b>	8.281,7	8.281,7	A B C	10.605,2 10.046,9 11.140,6
		Personalausgaben	37.840,0	38.617,4	A B C	32.831,4 36.302,5 35.365,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	11.687,6	11.687,6	A B C	12.054,2 12.587,1 10.886,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.100,0	3.100,0	A B C	4.709,2 3.269,7 3.976,3
		Baumaßnahmen	2.278,0	2.778,0	A B C	5.030,1 1.052,6 722,2
		Sonstige Sachinvestitionen	2.804,0	2.554,0	A B C	3.455,3 2.237,4 1.953,6
		Besondere Finanzierungsausgaben	814,9	893,1	A B C	- - 0,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	58.524,5	59.630,1	A B C	58.080,2 55.449,3 52.904,0
		<b>Zuschuss</b>	50.242,8	51.348,4	A B C	47.475,0 45.402,4 41.763,4

**12 30 Gesundheit und Veterinärwesen bei den Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
<u>119 02-8</u>	012	Einnahmen aus der Zulassung von Metzgereien <i>Vgl. Vermerk bei 12 08/428 62 und 12 41/428 11.</i>	---	---	A	
<b>Gesamteinnahmen</b>			-	-	A B C	- - -
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-1	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	4.297,3	4.387,5	A B C	4.319,4 4.004,5 4.338,1
422 11-9	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A B C	96,2 94,1 94,3
422 31-5	012	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	149,3	152,5	A B C	39,9 142,4 86,4
428 01-5	012	Entgelte der Arbeitnehmer	620,9	664,8	A B C	573,9 539,1 677,6
<u>428 11-3</u>	012	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Einseitig deckungsfähig bis 130,0 Tsd. EUR zu Lasten 12 08/428 60.</i>	---	---	A	
453 01-3	012	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 6,9 4,8
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
514 01-0	012	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/453 01.</i>	---	---	A C	--- 3,3
518 18-7	012	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/453 01.</i>	---	---	A C	--- 3,7
525 01-7	012	Fortbildung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	---	---	A B C	--- 17,7 22,4

---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 30**

Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Der Haushalt der Regierungen ist daher hinsichtlich der allgemeinen Aufgaben im Einzelplan 03A bei Kap. 03 08 ausgebracht.

Soweit die Regierungen jedoch Aufgaben aus anderen Geschäftsbereichen wahrnehmen, werden die Personalausgaben für die Fachkräfte des höheren Dienstes in den Einzelplänen der jeweiligen Fachressorts veranschlagt. Die Personalausgaben für die im Bereich "Gesundheit und Veterinärwesen" eingesetzten Fachkräfte werden deshalb bei Kap. 12 30 veranschlagt.

**Zu 12 30/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen (einschließlich Aufwandsentschädigungen).

**Zu 12 30/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

**Zu 12 30/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 30/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 30/453 01**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 12 02 Tit. 453 01 verstärkt.

**Zu 12 30/525 01**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 12 02 Tit. 525 02 gedeckt.

**12 30 Gesundheit und Veterinärwesen bei den Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
527 01-5	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 12 41/527 02.</i>	32,6	32,6	A B C	23,2 1,2 4,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	5.100,1	5.237,4	A B C	5.052,6 4.805,9 5.234,9
		<b>Abschluss</b>				
		Personalausgaben	5.067,5	5.204,8	A B C	5.029,4 4.787,0 5.201,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	32,6	32,6	A B C	23,2 18,9 33,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	5.100,1	5.237,4	A B C	5.052,6 4.805,9 5.234,9
		<b>Zuschuss</b>	5.100,1	5.237,4	A B C	5.052,6 4.805,9 5.234,9



**12 31 Bereich Umwelt bei den Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
				6		
<b>Einnahmen</b>						
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
235 12-3	331	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 428 12.</i>	---	---	A	---
236 12-2	331	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			-	-	A	-
					B	-
					C	-
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-9	331	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	7.643,2	7.803,5	A	6.280,8
					B	7.082,2
					C	7.774,7
422 11-7	331	Bezüge der Beamten zur Anstellung	---	***	A	322,2
					B	207,4
					C	172,9
422 21-5	331	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	220,6	225,2	A	---
					B	210,4
					C	149,1
422 31-3	331	Bezüge der abgeordneten Beamten	130,9	133,7	A	96,3
					B	124,9
					C	137,4
427 41-6	331	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
428 01-3	331	Entgelte der Arbeitnehmer	420,2	429,1	A	838,5
					B	404,6
					C	886,8
428 11-1	331	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 12-0	331	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A	---
453 01-1	331	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
					B	1,7
					C	1,9
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
525 01-5	331	Fortbildung, Umschulung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	---	---	A	---
					B	15,0
					C	18,1

---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 31**

Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Der Haushalt der Regierungen ist daher hinsichtlich der allgemeinen Aufgaben im Einzelplan 03A bei Kapitel 03 08 ausgebracht. Entsprechend dem Grundsatz der Einheit der Verwaltung haben die Regierungen jedoch Aufgaben auch aus anderen Geschäftsbereichen wahrzunehmen. Die Personalausgaben für die Fachkräfte des höheren Dienstes bei den Abteilungen für Umwelt werden deshalb im Kap. 12 31 veranschlagt.

**Zu 12 31/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 31/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

**Zu 12 31/422 21**

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

**Zu 12 31/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 31/427 41**

Für die Beschäftigung von Praktikanten. Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/427 41 verstärkt.

**Zu 12 31/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 31/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 31/428 12**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 31/453 01**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/453 01 verstärkt.

**Zu 12 31/525 01**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/525 02 gedeckt.

**12 31 Bereich Umwelt bei den Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
<b>Titelgruppen</b>						
<b>70 Kosten der Prüfung wasserwirtschaftlicher Vorhaben</b>						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 77 TG 70.</i>						
428 70-9	623	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
459 70-1	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
					B	1,6
					C	3,2
547 70-5	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	37,0
					C	34,4
812 70-3	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A	-
					B	38,6
					C	37,6
<b>78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften</b>						
<i>Titel der TG sowie mit 12 77 TG 78 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
428 78-1	623	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	16,2
					C	47,3
459 78-3	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	0,5	0,5	A	0,5
					B	4,7
					C	1,1
534 78-2	623	Vergabe von Ingenieurleistungen	---	---	A	---
547 78-7	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	77,2	77,2	A	86,8
					B	42,0
					C	10,3
811 78-6	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 78-5	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	24,3	24,3	A	27,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			102,0	102,0	A	114,6
					B	62,9
					C	58,6
<b>82 Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit 12 77 TG 82.</i>						
<u>428 82-5</u>	623	Entgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	
<u>534 82-6</u>	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	---	---	A	
<u>547 82-1</u>	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	

**12 31 Bereich Umwelt bei den Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
812 82-9	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	---	---	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A	-
					B	-
					C	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	8.516,9	8.693,5	A	7.652,4
					B	8.147,8
					C	9.237,1
		<b>Abschluss</b>				
		Personalausgaben	8.415,4	8.592,0	A	7.538,3
					B	8.053,7
					C	9.174,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	77,2	77,2	A	86,8
					B	94,1
					C	62,7
		Sonstige Sachinvestitionen	24,3	24,3	A	27,3
					B	-
					C	-
		<b>Gesamtausgaben</b>	8.516,9	8.693,5	A	7.652,4
					B	8.147,8
					C	9.237,1
		<b>Zuschuss</b>	8.516,9	8.693,5	A	7.652,4
					B	8.147,8
					C	9.237,1

**Erläuterungen****Zu 12 31/70**

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 12 77 TG 70.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

**Zu 12 31/78**

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern gemäß Art. 68 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes obliegende Aufgabe der technischen Gewässeraufsicht und für den Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften veranschlagt. Weitere Ansätze für diese gesetzlichen Aufgaben sind bei Kap. 12 09 TG 78 und Kap. 12 77 TG 78 vorgesehen. Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 12 77 TG 78, in welcher alle Ansätze für die genannten Aufgaben zusammengefasst dargestellt sind.

**Zu 12 31/82**

Vgl. Erläuterung bei 12 77 TG 82.

**12 40 Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
235 01-7	311	Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit <i>Vgl. Vermerk zu 533 01.</i>	---	---	A	---
236 01-6	314	Erstattungen von gesetzlichen Krankenkassen und anderen für Impfungen durch die staatlichen Gesundheitsämter <i>Vgl. Vermerk zu 514 79.</i>	800,0	800,0	A	800,0
					B	71,2
					C	107,7
282 01-9	311	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu 533 01.</i>	---	---	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			800,0	800,0	A	800,0
					B	71,2
					C	107,7
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-0	311	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	14.735,8	15.044,9	A	14.412,3
					B	13.702,5
					C	13.793,0
422 11-8	311	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A	216,6
					B	351,6
					C	292,6
422 21-6	311	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	---	---	A	---
422 31-4	311	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	20,5	20,9	A	98,4
					B	19,5
					C	98,1
422 41-2	311	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
427 01-5	311	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	160,0	160,0	A	160,0
					B	37,2
					C	38,7
427 41-7	311	Praktikantenvergütungen	---	---	A	---
					C	0,0
428 01-4	311	Entgelte der Arbeitnehmer	2.402,1	2.453,0	A	2.570,0
					B	2.313,0
					C	2.331,1
428 11-2	311	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 21-0	311	Entgelte der Arbeitnehmer	41,4	42,3	A	39,4
					B	39,9
					C	40,5
428 41-6	311	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/428 41.</i>	---	---	A	---
					B	0,6

**Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 12 40**

Die staatlichen Gesundheitsämter wurden mit Wirkung vom 01.01.1996 in die Landratsämter eingegliedert (Gesetz über die Eingliederung der staatlichen Gesundheitsämter und der staatlichen Veterinärämter in die Landratsämter - Eingliederungsgesetz - vom 23. Dezember 1995, GVBl S. 843). Die Landratsämter als staatliche Gesundheitsämter erfüllen die Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes (Gesetz über den öffentlichen Gesundheits- und Veterinärdienst, die Ernährung und den Verbraucherschutz sowie die Lebensmittelüberwachung (Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz - GDVG)). Sie sind den Regierungen nachgeordnet. Ihre örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst - AVGDG -.

Seit 1.1.2000 trägt der Staat nur noch den Aufwand für das Fachpersonal (§ 6 Abs. 2 Eingliederungsgesetz). Den Sachaufwand tragen - mit Ausnahme der dem Freistaat Bayern weiterhin obliegenden Aufgaben - die Landkreise, die dafür durch Finanzzuweisungen (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung - LkrO -, Art. 7 und 9 des Finanzausgleichsgesetzes - FAG -) sowie durch Überlassung der Einnahmen aus Sachverständigen-, Zeugenentschädigungen und Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. entschädigt werden.

Die gerichtsärztlichen Dienste bei den Landgerichten sind sachverständige Behörden für die Gerichte und Staatsanwaltschaften. Sie sind den Regierungen nachgeordnet (Art. 5 Abs. 2 GDVG). Die Einnahmen der Landgerichtsärzte und ihre sächlichen Ausgaben werden im Epl. 04 (Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz) ausgewiesen.

**Zu 12 40/236 01**

Vereinnahmung der von den Krankenkassen erstatteten Impfstoffkosten (vgl. Tit. 514 79).

**Zu 12 40/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 40/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

**Zu 12 40/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 40/427 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Entgelte (einschl. Reisekostenvergütungen) für in der Jugendgesundheitspflege tätige nicht vollbeschäftigte Ärzte	40,0	40,0
2. Entgelte (einschl. Reisekostenvergütungen) für Sprechtagsärzte nach dem SGB XII	40,0	40,0
3. Entgelte (einschl. Reisekostenvergütungen) für sonstige nicht vollbeschäftigte Ärzte und Hebammen	80,0	80,0
Zusammen	160,0	160,0

**Zu 12 40/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 40/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 40/428 21**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 40/428 41**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/428 41 gedeckt.

**12 40 Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
453 01-2	311	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---	---
						B	10,1
						C	10,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
525 01-6	311	Fortbildung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	---	---	A	---	---
						B	49,0
						C	31,5
527 01-4	311	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3,8	3,8	A	3,7	3,7
						B	1,4
						C	0,3
531 11-6	311	Fachveröffentlichungen	17,7	17,7	A	19,9	19,9
						B	5,0
						C	0,3
533 01-6	311	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei 235 01 und 282 01.</i>	---	---	A	---	---
546 49-5	311	Vermischte Verwaltungsausgaben	4,6	4,6	A	5,2	5,2
						B	3,3
						C	7,2
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
633 01-5	314	Erstattungsleistungen für pädoaudiologische Beratungen	23,3	23,3	A	23,3	23,3
						B	11,1
						C	12,3
<b>Titelgruppen</b>							
<b>79 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten</b>							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
514 79-6	314	Impfungen durch die staatlichen Gesundheitsämter <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 236 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	888,9	888,9	A	1.000,0	1.000,0
						B	105,2
						C	130,6
547 79-7	314	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			888,9	888,9	A	1.000,0	1.000,0
						B	105,2
						C	130,6
<b>Gesamtausgaben</b>			18.298,1	18.659,4	A	18.548,8	18.548,8
						B	16.649,4
						C	16.786,3

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 40/453 01**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/453 01 verstärkt.

**Zu 12 40/525 01**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/525 02 gedeckt.

**Zu 12 40/527 01**

Veranschlagt sind die Reisekostenvergütungen bei Versetzung und Abordnung. Diese zählen nach der Verordnung zur Ausführung des Art. 53 LkrO nicht zu dem von den Landkreisen zu tragenden Sachaufwand.

**Zu 12 40/531 11**

Ausgaben für Gesundheitsaufklärung (Impfungen, Hygiene usw.) und Fachveröffentlichungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes.

**Zu 12 40/533 01**

Für Ausgaben aus Beiträgen des Bundes und Spenden Dritter, die für besondere Zwecke des Gesundheitswesens gegeben werden.

**Zu 12 40/546 49**

Veranschlagt sind:

Aufwendungen für Auslagen bei Vorstellungsreisen sowie Stellenausschreibungen.

**Zu 12 40/633 01**

Erstattungen an die Bezirke Niederbayern, Oberpfalz und Mittelfranken.

**Zu 12 40/79**

Veranschlagt sind die Ausgabemittel für die Aufgaben, die zentral vom StMUG durchgeführt werden.

**Zu 12 40/514 79**

Veranschlagt ist der erforderliche Bedarf zur Durchführung von regelmäßigen Impfterminen in den Schulen durch die staatlichen Gesundheitsämter. Dabei werden Impfungen angeboten gegen: Mumps/Masern/Röteln, Diphtherie/Polio/Tetanus (als Einzel- und Kombinationsimpfung), Hepatitis B. Bei besonderen infektionsepidemiologischen Ereignissen kann darüber hinaus auch eine zeitlich und örtlich begrenzte weitergehende Impfkaktion zum Schutz der Bevölkerung notwendig werden; entsprechendes gilt für Maßnahmen der Chemoprophylaxe.

Die Krankenkassen erstatten für ihre Mitglieder die anfallenden Impfstoffkosten (vgl. Tit. 236 01).

2009 gegenüber 2008:

Weniger 111,1 Tsd. EUR wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 12 40/547 79**

Leertitel zur Finanzierung von Ausgaben (im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit) für Informations- und Aufklärungsmaßnahmen im Rahmen des Infektionsschutzes und der Infektionshygiene sowie für Obduktionen bei vCJK-Verdachtsfällen.

**12 40 Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>Abschluss</b>				
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	800,0	800,0	A B C	800,0 71,2 107,7
		<b>Gesamteinnahmen</b>	800,0	800,0	A B C	800,0 71,2 107,7
		Personalausgaben	17.359,8	17.721,1	A B C	17.496,7 16.474,4 16.604,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	915,0	915,0	A B C	1.028,8 163,9 169,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23,3	23,3	A B C	23,3 11,1 12,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	18.298,1	18.659,4	A B C	18.548,8 16.649,4 16.786,3
		<b>Zuschuss</b>	17.498,1	17.859,4	A B C	17.748,8 16.578,2 16.678,6



**12 41 Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
111 02-3	511	Gebühren und Auslagen für Kontrolluntersuchungen auf Tuberkulose der Rinder	* * *	* * *	A	---	
119 49-0	511	Vermischte Einnahmen	---	---	A B	--- 0,1	
<b>Gesamteinnahmen</b>			-	-	A B C	- 0,1 -	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 01-8	511	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	14.366,5	15.050,4	A B C	11.452,4 13.329,8 13.182,5	
422 11-6	511	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	* * *	A B C	435,8 253,1 104,9	
422 31-2	511	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	13,7	14,0	A B C	88,4 13,1 89,3	
427 01-3	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	20,0	20,0	A	20,0	
428 01-2	511	Entgelte der Arbeitnehmer	1.213,2	1.238,9	A B C	1.053,0 1.168,1 935,2	
428 11-0	511	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei 12 30/119 02. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 41/428 72.</i>	---	---	A	---	
453 01-0	511	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 23,2 32,2	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
514 11-5	511	Dienst- und Schutzkleidung	145,2	145,2	A B C	144,1 153,8 149,3	
525 01-4	511	Fortbildung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	---	---	A B C	--- 51,8 38,8	
527 01-2	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	8,3	8,3	A	9,3	

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 41**

Die staatlichen Veterinärämter wurden mit Wirkung vom 01.01.1996 in die Landratsämter eingegliedert (Gesetz über die Eingliederung der staatlichen Gesundheitsämter und der staatlichen Veterinärämter in die Landratsämter - Eingliederungsgesetz - vom 23. Dezember 1995, GVBl S. 843). Die Landratsämter als staatliche Veterinärämter erfüllen die Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes (Gesetz über den öffentlichen Gesundheits- und Veterinärdienst, die Ernährung und den Verbraucherschutz sowie die Lebensmittelüberwachung (Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz - GDVG)) vom 24. Juli 2003 (GVBl S. 452), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22.07.2008 (GVBl S. 464).

Insbesondere wirken sie mit

- beim Schutz der Bevölkerung
  - a) vor Gefährdung und Schädigung der menschlichen Gesundheit,
  - b) vor Täuschung und Irreführung im Verkehr mit Lebensmitteln und sonstigen Erzeugnissen tierischer Herkunft,
- bei der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Tierkrankheiten,
- bei der Entwicklung und Erhaltung eines gesunden, leistungsfähigen Bestands an Nutztieren,
- beim Tierschutz und
- bei Kontrollen der Beseitigung und Verwertung tierischer Nebenprodukte.

Sie sind den Regierungen nachgeordnet. Ihre örtliche Zuständigkeit ergibt sich aus der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst - AVGDG - vom 9. September 1986, zuletzt geändert durch Verordnung vom 08.01.2008 (GVBl S. 2).

Den Personalaufwand für die Aufgaben der Landratsämter als staatliche Veterinärämter trug - mit Ausnahme des bisher bereits von den Landkreisen den staatlichen Veterinärämtern aufgrund der Rahmenvereinbarung i.d.F. vom 12. Dezember 1988 zur Verfügung gestellten Personals - bis 31.12.1999 der Freistaat Bayern, ab 1.1.2000 nur noch den Aufwand für das Fachpersonal (§ 6 Abs. 2 Eingliederungsgesetz). Den Sachaufwand tragen - mit Ausnahme der dem Freistaat Bayern weiterhin obliegenden Aufgaben - die Landkreise, die dafür durch Finanzzuweisungen (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung - LKrO -, Art. 7 und 9 des Finanzausgleichsgesetzes - FAG -) sowie durch Überlassung der Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. entschädigt werden.

Ab 1.1.2000 entfiel auch die Verpflichtung zur Unterbringung der Gesundheits- und Veterinärämter durch den Freistaat (§ 5 Abs. 1 Eingliederungsgesetz).

Für die Gebiete der in § 5 AVLFM genannten kreisfreien Gemeinden bestehen eigene städtische Veterinärämter.

**Zu 12 41/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen (einschließlich Aufwandsentschädigungen).

**Zu 12 41/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

**Zu 12 41/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 41/427 01**

Entgelte für die nicht vollbeschäftigten Tierärzte.

**Zu 12 41/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 41/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 41/453 01**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 12 02 Tit. 453 01 verstärkt.

**Zu 12 41/514 11**

Aufwandsentschädigung für Schutzkleidung und deren Instandhaltung für die Amtstierärzte (Pauschalabgeltung, vgl. Art. 6 a Abs. 3 HG 1977/78).

2009 gegenüber 2008:

4,5 Tsd. EUR	mehr wegen tatsächlichem Bedarf
3,4 Tsd. EUR	weniger zur teilweisen Gegenfinanzierung der Veranschlagung bei 12 08/633 01
1,1 Tsd. EUR	mehr

**Zu 12 41/525 01**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 12 02 Tit. 525 02 gedeckt.

**Zu 12 41/527 01**

Reisekostenvergütungen bei Versetzung und Abordnung (zählen nicht zum Sachaufwand, der von den Landkreisen zu tragen ist).

**12 41 Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
527 02-1	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen im Zusammenhang mit der Wahrnehmung überregionaler Aufgaben auf Veranlassung des StMUG <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 30/527 01.</i>	---	---	A B C	53,0 6,9 2,6
546 49-3	511	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,7	1,7	A B	1,9 1,0
<b>Titelgruppen</b>						
<b>72 Grenzkontrollstellen</b> <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
428 72-6	511	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 428 11.</i>	163,5	163,5	A B C	160,3 71,5 113,3
547 72-2	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	55,0	55,0	A B C	67,0 30,5 3,0
701 72-4	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			218,5	218,5	A B C	227,3 102,0 116,3
<b>Gesamtausgaben</b>			15.987,1	16.697,0	A B C	13.485,2 15.102,7 14.651,1
<b>Abschluss</b>						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			-	-	A B C	- 0,1 -
<b>Gesamteinnahmen</b>			-	-	A B C	- 0,1 -
Personalausgaben			15.776,9	16.486,8	A B C	13.209,9 14.858,7 14.457,5
Sächliche Verwaltungsausgaben			210,2	210,2	A B C	275,3 244,0 193,6
<b>Gesamtausgaben</b>			15.987,1	16.697,0	A B C	13.485,2 15.102,7 14.651,1
<b>Zuschuss</b>			15.987,1	16.697,0	A B C	13.485,2 15.102,6 14.651,1

---

 Erläuterungen
 

---

**Zu 12 41/527 02**

Insbesondere für die Wahrnehmung überregionaler Aufgaben durch Personal im gesundheitlichen Verbraucherschutz (Amtstierärzte, Veterinärassistenten, Lebensmittelüberwachungsbeamte etc.), die vom StMUG veranlasst sind und für den Sachaufwandsträger (Landkreise, kreisfreie Städte) insoweit eine unangemessene, über den Finanzausgleich nicht gedeckte Belastung darstellen.

2009 gegenüber 2008:

5,9 Tsd. EUR	weniger wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
47,1 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung zu 12 02/527 02
<hr/> 53,0 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 41/546 49**

Aufwendungen für Auslagen bei Vorstellungsreisen sowie Stellenausschreibungen.

**Zu 12 41/72**

Im Zuge der EU-Osterweiterung (01.05.2004) wurden die bislang vorhandenen bayerischen Grenzkontrollstellen zur Tschechischen Republik geschlossen. Die Grenzkontrollstelle am Flughafen München-Erding bleibt weiterhin bestehen.

**Zu 12 41/428 72**

Entgelte für das bei den Grenzkontrollstellen zusätzlich benötigte Fachpersonal.

**Zu 12 41/547 72**

Mietkosten für die Grenzkontrollstelle am Flughafen München-Erding.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 12,0 Tsd. EUR zur teilweisen Gegenfinanzierung der Veranschlagung bei 12 08/633 01.

**12 77 Wasserwirtschaftsämler**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Einnahmen sowie EU-Eigenmittel</b>						
099 01-4	623	Abwasserabgabe <i>Vgl. Vermerk bei TG 79 - 80.</i>	36.000,0	36.000,0	A B C	36.000,0 34.929,9 31.818,7
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-8	623	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1.600,0	1.600,0	A B C	1.600,0 1.843,8 1.679,1
111 02-7	623	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte für die Inanspruchnahme von Behörden auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft	80,0	80,0	A B C	80,0 42,0 71,2
119 49-4	623	Vermischte Einnahmen	200,0	200,0	A B C	200,0 129,3 70,7
124 01-3	623	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	450,0	450,0	A B C	450,0 422,9 405,1
124 02-2	624	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung, und zwar Pachtzinsen für die Mitbenutzung der Anlageteile von Wasserspeichern durch Kraftwerke	---	---	A	---
124 03-1	623	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung, und zwar aus Nutzungen von Grundstücken an Wasserläufen	900,0	900,0	A B C	900,0 785,5 795,8
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-3	623	Erstattung von Umlagen aus der Zusatzversorgung	---	---	A	---
<u>231 02-2</u>	623	Erstattung des Bundes für Zivildienstleistende und Teilnehmer am FÖJ <i>Vgl. Vermerk zu 429 01 und 429 02.</i>	---	---	A	

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 12 77**

Nach dem Gesetz über die behördliche Organisation des Bauwesens, des Wohnungswesens und der Wasserwirtschaft vom 5. Mai 1994 (GVBl S. 393) geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 26. Juli 2005 (GVBl S. 287) in Verbindung mit der Verordnung über die Einrichtung und Organisation der staatlichen Behörden für die Wasserwirtschaft vom 4. Dezember 2005 (GVBl S. 623), wurden den Wasserwirtschaftsämltern die Aufgaben der Wasserwirtschaft übertragen.

Den 17 Wasserwirtschaftsämltern obliegen im Wesentlichen die Durchführung der wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben, wie die wasserwirtschaftliche Planung, die technische Gewässeraufsicht, der Ausbau (Neubau) und die Unterhaltung der Gewässer erster Ordnung, zweiter Ordnung, der Grenzgewässer, der Wasserspeicher und der Wildbäche sowie der Gewässer zweiter Ordnung auf Kosten der Bezirke (Art. 109a BayWG - Übergangsregelung).

Ferner obliegen diesen Ämltern die Mitwirkung bei der Planung, Durchführung, Überwachung und die staatliche Förderung des Baues von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen, des Ausbaues und der Unterhaltung von Gewässern dritter Ordnung, von Maßnahmen zur Regelung des Bodenwasserhaushalts sowie zum Hochwasser-, Lawinen- und Erosionsschutz.

Darüber hinaus nehmen die Wasserwirtschaftsämlter als Fachbehörden Aufgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts wahr.

**Zu 12 77/099 01**

Das Abwasserabgabengesetz (AbwAG) verpflichtet die Länder, für die Einleitung von Abwasser in ein Gewässer eine Abgabe zu erheben. Gemäß Art. 12 Abs. 3 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (BayAbwAG) wird die Abgabe für das Jahr 2008 im Haushaltsjahr 2009 und die Abgabe für das Jahr 2009 im Haushaltsjahr 2010 fällig. Das Aufkommen ist aufgrund des seit 2002 geltenden Abgabesatzes von 35,79 EUR je Schadeinheit geschätzt.

Im Ansatz ist berücksichtigt, dass die Kommunen gemäß Art. 16 Abs. 4 BayAbwAG von der Abgabeschuld Kosten absetzen dürfen, die ihnen infolge Art. 8 Abs. 3 BayAbwAG (Abwälzung der Abgabeschuld auf die Verursacher) entstehen. Wegen der Verwendung der Abwasserabgabe vgl. Erläuterung zu TG 79 - 80.

Die Einnahme ist eine Sonderabgabe im Sinn des Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Juli 2003 (BVerfG, 2 BvL 1/99), BGBl I 2003, 1728.

Rechtsgrundlagen:	AbwAG und BayAbwAG
Abgabezweck:	Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte
verpflichtet:	Einleiter von Abwasser in ein Gewässer
begünstigt:	Träger von Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte (§ 13 AbwAG und Art. 16 BayAbwAG)

**Zu 12 77/111 01**

Hier werden insbesondere Einnahmen für die Sachverständigentätigkeit in öffentlich-rechtlichen Verwaltungsverfahren nachgewiesen.

**Zu 12 77/111 02**

Hier werden Einnahmen für die Inanspruchnahme der Wasserwirtschaftsverwaltung außerhalb öffentlich-rechtlicher Verwaltungsverfahren, insbesondere für Beratung, Begutachtung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung nachgewiesen.

**Zu 12 77/124 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	140,0	140,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	190,0	190,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	30,0	30,0
4. Sonstige Einnahmen	90,0	90,0
Zusammen	450,0	450,0

**Zu 12 77/124 02**

Pachtzinsen für die Kraftwerke an staatlichen Wasserspeichern.

**Zu 12 77/124 03**

Hier werden insbesondere die Erlöse aus Gras- und Holznutzung, für Kies-, Eis- und Sandentnahme sowie Entgelte für Sondernutzungen eingenommen. Die Einnahmen sind nur zum Teil kontinuierlich; insbesondere die Erlöse aus der Holznutzung hängen zeitlich von den turnusmäßigen Durchforstungen (im Abstand mehrerer Jahre) ab.

**12 77 Wasserwirtschaftsämlter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
233 01-1	623	Erstattungen der Bezirke für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung <i>Vgl. Vermerk bei TG 94.</i>	4.500,0	4.500,0	A B C	23.000,0 29.333,1 33.519,8
235 12-6	623	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 428 12.</i>	---	---	A C	--- 4,0
236 12-5	623	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
237 02-6	623	Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit Wasserversorgungsanlagen <i>Vgl. Vermerk bei TG 77.</i>	---	---	A C	--- 67,0
261 01-6	623	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	15,3	15,3	A B C	15,3 5,3 5,8
261 12-3	623	Erstattungen von Kosten für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung bei der Abwicklung von wasserwirtschaftlichen Maßnahmen <i>Vgl. Vermerk bei TG 70.</i>	---	---	A B C	--- 12,5 19,4
261 15-0	623	Erstattungen für Lieferungen und Leistungen aus sonstigen Bereichen im Zusammenhang mit wasserwirtschaftlichen Arbeiten <i>Vgl. Vermerk bei TG 88.</i>	560,0	560,0	A B C	560,0 119,6 150,7
281 01-2	623	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	---
281 12-9	623	Sonstige Erstattungen für die Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der technischen Gewässeraufsicht <i>Vgl. Vermerk bei TG 78.</i>	46,0	46,0	A B C	46,0 14,2 6,8
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
331 01-2	623	Zuweisung des Bundes für das Hochwasserschutzaktionsprogramm 2020	---	***	A B C	33.000,0 33.000,0 33.000,0
346 01-5	623	Zuweisungen von EU-Mitteln der Strukturfonds zur Durchführung wasserwirtschaftlicher Staatsaufgaben <i>Vgl. Vermerk bei 883 01.</i>	2.500,0	2.500,0	A B C	5.450,0 2.471,1 16.078,0
<u>346 02-4</u>	623	Zuweisungen von EU-Mitteln des ELER-Fonds zur Durchführung wasserwirtschaftlicher Staatsaufgaben <i>Vgl. Vermerk bei 883 02.</i>	7.000,0	7.000,0	A	
<b>Titelgruppen</b>						
<b>51 Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und an Grenzgewässern sowie sonstige Ausbauverpflichtungen</b> <i>Vgl. Vermerk zu 780 00.</i>						
331 51-1	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	750,0	750,0	A	750,0
333 51-9	623	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	2.000,0	2.000,0	A B C	2.000,0 12.652,1 10.415,3

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 77/233 01**

Die Einnahmen sind nach dem voraussichtlichen Bau- und Unterhaltungsvolumen der Bezirke für Gewässer zweiter Ordnung veranschlagt (vgl. die bei TG 94 veranschlagten Ausgaben und Bemerkungen).

2009 gegenüber 2008:

Weniger 18.500,0 Tsd. EUR wegen Aufgabenübergang.

**Zu 12 77/235 12**

Hier werden die Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zu den Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingenommen.

**Zu 12 77/237 02**

Die vom Staat vorsorglich wahrgenommenen Aufgaben und errichteten Anlagen werden so bald wie möglich leistungsfähigen Trägern übergeben. Die zwischenzeitlich erzielten Betriebseinnahmen und die Einnahmen aus der Abgabe von Einrichtungen, aus Beiträgen von Wasserversorgungsunternehmen sowie aus Rückzahlungen von Verursachern einer Grundwasserverunreinigung sollen die zunächst vom Staat getragenen Ausgaben ersetzen. Vgl. Erläuterung zu TG 77.

**Zu 12 77/261 12**

Hier werden Erstattungen von Verwaltungsausgaben eingenommen, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung geleistet worden sind. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für Entwurfsbearbeitung und Bauleitung beschafft worden sind.

**Zu 12 77/261 15**

Die Einnahmen sind in gleicher Höhe wie die korrespondierenden Ausgaben für wasserwirtschaftliche Maßnahmen veranschlagt, die voraussichtlich für Sonstige auf deren Kosten durchgeführt werden. Vgl. auch Erläuterung zu TG 88.

**Zu 12 77/281 12**

Die für Sonstige im Rahmen der technischen Gewässeraufsicht miterledigten Leistungen belasten die Ausgaben bei TG 78. Die Einnahmen für diese Leistungen fließen daher wieder der Ausgabebewilligung zu.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für die technische Gewässeraufsicht beschafft worden sind.

**Zu 12 77/331 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 33.000,0 Tsd. EUR wegen Auslauf des Sonderprogramms des Bundes.

**Zu 12 77/346 01 und 883 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 2.950,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

**Zu 12 77/346 02**

Vereinnahmung der Zuweisungen aus dem ELER-Fonds.

**Zu 12 77/331 51**

Bei den Einnahmen handelt es sich insbesondere um Beteiligungen des Bundes an Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge des Donauausbaues.

**Zu 12 77/333 51**

Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BayWG (Vorteilsausgleich).

## 12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
341 51-9	623	Beiträge für Investitionen von Sonstigen	350,0	350,0	A	350,0
					B	3.052,3
					C	2.752,6
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	3.100,0	3.100,0	A	3.100,0
					B	15.704,4
					C	13.167,9
		<b>52 Bau von Wasserspeichern und von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet einschließlich Ausbau der Altmühl</b> <i>Vgl. Vermerk zu 786 00 und TG 87 (Ausgaben).</i>				
233 52-9	624	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Lieferungen und Leistungen	---	---	A	---
333 52-8	624	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	---	---	A	---
341 52-8	624	Beiträge für Investitionen von Sonstigen	---	---	A	---
					B	15,9
					C	65,3
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A	-
					B	15,9
					C	65,3
		<b>53 Baumaßnahmen an Gewässern zweiter Ordnung</b> <i>Vgl. Vermerk zu 787 00.</i>				
<u>233 53-8</u>	623	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Lieferungen und Leistungen	---	---	A	---
<u>333 53-7</u>	623	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	---	---	A	---
<u>341 53-7</u>	623	Beiträge für Investitionen von Sonstigen	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A	-
					B	-
					C	-
		<b>90 Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung, Grenzgewässern und sonstige Unterhaltungsverpflichtungen</b> <i>Vgl. Vermerk zu TG 90 (Ausgaben).</i>				
231 90-5	623	Zuweisungen vom Bund	---	---	A	---
261 90-8	623	Erstattungen für Lieferungen und Leistungen	300,0	300,0	A	2.000,0
					B	2.388,5
					C	2.635,9
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	300,0	300,0	A	2.000,0
					B	2.388,5
					C	2.635,9

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 77/341 51**

Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BayWG (Vorteilsausgleich). Hier werden auch die Rückflüsse und Beiträge zur Umsiedlung bzw. Nutzungsänderung in besonders hochwassergefährdeten Gebieten vereinnahmt.

**Zu 12 77/233 52**

Hier werden insbesondere Erstattungen von Ingenieurleistungen und des Mehraufwands für Lieferungen und Leistungen von Nutzern des übergeleiteten Wassers (im Zusammenhang mit den Überleitungsmaßnahmen) nachgewiesen.

**Zu 12 77/333 52**

Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BayWG (Vorteilsausgleich).

**Zu 12 77/341 52**

Hier werden insbesondere Kostenbeiträge von Vorteilziehenden zum Bau des Überleitungssystems nachgewiesen.

**Zu 12 77/261 90**

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für die Gewässerunterhaltung beschafft worden sind.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 1.700,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Einnahmen.

## 12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		<b>91 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Wasserspeichern einschl. des Überleitungssystems</b> <i>Vgl. Vermerk zu TG 91 (Ausgaben).</i>				
237 91-8	624	Sonstige Erstattungen von Zweckverbänden für die Lieferung von Wasser aus Talsperren sowie Erstattungen der Bayer. Landeskraftwerke GmbH (Personalkostenanteil, Speicherpacht)	700,0	700,0	A	525,0
					B	702,6
					C	223,9
261 91-7	624	Erstattungen für Lieferungen und Leistungen	300,0	300,0	A	175,0
					B	269,4
					C	608,7
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	1.000,0	1.000,0	A	700,0
					B	972,1
					C	832,6
		<b>93 Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete</b> <i>Vgl. Vermerk zu TG 93 (Ausgaben).</i>				
331 93-1	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	750,0	750,0	A	750,0
					B	120,4
					C	249,0
333 93-9	623	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	500,0	500,0	A	500,0
					B	5.452,3
					C	1.249,4
341 93-9	623	Beiträge für Investitionen von Sonstigen	50,0	50,0	A	50,0
					B	34,3
					C	313,4
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	1.300,0	1.300,0	A	1.300,0
					B	5.607,0
					C	1.811,8
		<b>96 Unterhaltung von Gewässern zweiter Ordnung und sonstige Unterhaltungsverpflichtungen</b> <i>Vgl. Vermerk zu TG 96 (Ausgaben).</i>				
<u>231 96-9</u>	623	Zuweisungen vom Bund	---	---	A	
<u>261 96-2</u>	623	Erstattungen für Lieferungen und Leistungen	---	---	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A	-
					B	-
					C	-
		<b>Gesamteinnahmen</b>	59.551,3	59.551,3	A	108.401,3
					B	127.797,2
					C	136.205,5
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Personalausgaben</b>				
422 01-2	610	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	28.419,0	29.015,3	A	26.463,6
					B	26.470,5
					C	26.224,3

## Erläuterungen

**Zu 12 77/237 91**

Der Freistaat Bayern ist verpflichtet, Trinkwassertalsperren zu bauen und zu betreiben. Die Aufbereitung und den Vertrieb des Trinkwassers übernehmen Zweckverbände, die den Bezug des Wassers angemessen bezahlen müssen.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 175,0 Tsd. EUR wegen zusätzlicher Einnahmen.

**Zu 12 77/261 91**

Der Freistaat Bayern ist verpflichtet, Maßnahmen zum Wasserausgleich zu bauen und zu betreiben. Für besondere Nutzungen, die dadurch ermöglicht werden, sind Entgelte zu zahlen.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und wegen des Sachzusammenhangs dürfen hier auch Erlöse aus der Veräußerung entbehrlicher Fahrzeuge, Geräte etc. eingenommen werden, die aus Mitteln für die Unterhaltung von Wasserspeichern beschafft worden sind.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 125,0 Tsd. EUR wegen zusätzlicher Einnahmen.

**Zu 12 77/331 93**

Die Einnahmen sind nicht kontinuierlich; sie kommen nur fallweise auf, wenn z.B. die Baumaßnahme an einer Bundesfernstraße den Ausbau eines Wildbaches berührt.

Die Einnahmen sind nach dem voraussichtlichen Aufkommen veranschlagt.

**Zu 12 77/333 93**

Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenbeiträge nach Art. 57 BayWG (Vorteilsausgleich).

**Zu 12 77/261 96**

Der Freistaat Bayern übernimmt ab 01.01.2009 die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung als eigene Aufgabe.

**Zu 12 77/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen	1,0	1,0
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	0,5	0,5

**12 77 Wasserwirtschaftsämlter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
422 11-0	610	Bezüge der Beamten zur Anstellung	---	***	A B C	1.692,2 634,0 1.132,0
422 31-6	610	Bezüge der abgeordneten Beamten	396,6	404,9	A B C	130,9 378,3 462,4
422 41-4	610	Mehrarbeitsvergütung für Beamte	4,6	4,6	A B C	--- 2,5 2,2
427 41-9	610	Praktikantenvergütungen	---	---	A B C	--- 14,1 8,5
428 01-6	610	Entgelte der Arbeitnehmer	23.328,1	23.822,3	A B C	24.056,3 22.462,2 23.585,7
428 11-4	610	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---
428 12-3	610	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 235 12.</i>	---	---	A B C	--- 2,3 0,0
428 21-2	610	Entgelte der Arbeitnehmer	960,8	982,2	A B C	1.044,0 972,3 929,9
428 41-8	610	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/428 41.</i>	---	---	A B C	--- 7,7 10,7
<u>429 01-5</u>	623	Leistungen für Zivildienstleistende <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteiligen Isteinnahmen bei 231 02.</i>	14,0	14,0	A	
<u>429 02-4</u>	623	Ausgaben für das Freiwillige Ökologische Jahr <i>Vgl. Vermerk bei 429 01.</i>	35,0	35,0	A	
453 01-4	623	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A B C	--- 256,7 129,5
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-4	610	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	897,6	897,6	A B C	990,0 822,7 899,0

## Erläuterungen

**Zu 12 77/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

**Zu 12 77/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 12 77/427 41**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/427 41 verstärkt.

**Zu 12 77/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Feldaufwandsentschädigungen	3,0	3,0
Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	0,5	0,5

**Zu 12 77/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 77/428 12**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Hier sind die Entgelte von Arbeitnehmern nachzuweisen, die aufgrund von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen aus den Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit beschäftigt werden (einschließlich etwaiger ergänzender Landesmittel).

**Zu 12 77/428 21**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 77/428 41**

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/428 41.

**Zu 12 77/429 01**

Leistungen für den Einsatz von Zivildienstleistenden im Bereich Wasserwirtschaft. Erstattung der anteiligen Kosten durch den Bund bei Titel 231 02.

**Zu 12 77/429 02**

Landesanteile zur Sozialversicherung, Taschengeld sowie Kosten der Unterkunft und Verpflegung.

**Zu 12 77/453 01**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/453 01 verstärkt.

**Zu 12 77/511 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	202,0	202,0
2. Bücher und Zeitschriften	94,6	94,6
3. Kommunikation	238,6	138,6
4. Entgelte für Postdienstleistungen	122,8	122,8
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	166,4	166,4
6. Sonstiges	73,2	73,2
Zusammen	897,6	897,6

2009 gegenüber 2008:

110,0 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

17,6 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf

92,4 Tsd. EUR weniger.

**12 77 Wasserwirtschaftsämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
514 01-1	610	Haltung von Dienstfahrzeugen	166,6	166,6	A	183,7
					B	220,3
					C	216,7
514 11-9	610	Dienst- und Schutzkleidung	13,1	13,1	A	13,0
					B	11,2
					C	6,9
517 01-8	610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	917,2	917,2	A	1.085,1
					B	928,8
					C	983,9
517 05-4	610	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	566,0	566,0	A	814,9
					B	834,9
					C	787,2
517 31-2	610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	137,1	137,1	A	- - -
					B	133,9

## Erläuterungen

<b>Zu 12 77/514 01</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Betriebsstoffe	94,8	94,8
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	71,8	71,8
Zusammen		<u>166,6</u>	<u>166,6</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		166,6	166,6
Personalausgaben		293,8	293,8
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		81,6	81,6
Ausgaben für Leasing/Miete		-	-
Zusammen		<u>542,0</u>	<u>542,0</u>

<b>Bestand an Dienstfahrzeugen:</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2008</b>	
	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2008</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	58	58	60	60	-

**Zu 12 77/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2009 gegenüber 2008:

37,9	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
65,3	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 03 80 Tit. 517 31)
44,3	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 06 22 Tit. 517 31)
8,6	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 04 04 Tit. 517 31)
5,3	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 15 90 Tit. 517 31)
20,9	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 12 09 Tit. 517 31)
4,1	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 03 08 Tit. 517 31)
18,5	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
167,9	Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 77/517 05**

<b>Zu 12 77/517 05</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Heizung	300,1	300,1
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	265,9	265,9
Zusammen		<u>566,0</u>	<u>566,0</u>

2009 gegenüber 2008:

163,0	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
29,5	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 03 80 Tit. 517 35)
18,4	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 06 22 Tit. 517 35)
9,0	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 04 04 Tit. 517 35)
4,3	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 15 90 Tit. 517 35)
30,5	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 12 09 Tit. 517 35)
6,1	Tsd. EUR	weniger infolge Umsetzung auf die mitnutzende/n Dienststelle/n (vgl. Kap. 03 08 Tit. 517 35)
11,9	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
248,9	Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 77/517 31**

2009 gegenüber 2008:

13,6	Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 03 75 Tit. 517 01)
119,7	Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 03 80 Tit. 517 01)
0,6	Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 06 22 Tit. 517 01)
0,5	Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle Immobilien Freistaat Bayern
2,7	Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
137,1	Tsd. EUR	mehr.

**12 77 Wasserwirtschaftsämlter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
517 35-8	610	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	162,9	162,9	A	---	---
					B	159,7	
518 01-7	610	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	686,9	686,9	A	676,7	
					B	586,2	
					C	666,5	
518 11-5	610	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	79,5	79,5	A	77,9	
					B	55,6	
					C	46,1	
518 31-1	610	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---	
519 01-6	610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.600,0	1.600,0	A	1.575,0	
					B	1.700,4	
					C	1.805,5	
525 01-8	610	Fortbildung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.</i>	---	---	A	---	
					B	40,2	
					C	40,3	
527 01-6	610	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	723,1	723,1	A	777,4	
					B	579,4	
					C	549,5	
532 11-7	610	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---	
					B	105,3	
					C	18,4	
546 49-7	610	Vermischte Verwaltungsausgaben	9,4	9,4	A	10,4	
					B	9,6	
					C	10,8	
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>							
633 01-7	623	Zuwendungen für Härtefälle bei Ausgleichsleistungen nach § 19 Abs. 4 WHG an Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbände <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 97.</i>	---	---	A	---	

## Erläuterungen

**Zu 12 77/517 35**

2009 gegenüber 2008:

7,3 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 03 18 Tit. 517 05)
10,7 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 03 75 Tit. 517 05)
113,9 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 03 80 Tit. 517 05)
3,8 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 06 22 Tit. 517 05)
23,4 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 10 12 Tit. 517 05)
0,6 Tsd. EUR	mehr infolge Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 12 12 Tit. 517 05)
3,2 Tsd. EUR	nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>162,9 Tsd. EUR</u>	mehr.

**Zu 12 77/518 11**

Bei der Anmietung von Kopiergeräten werden wegen des Sachzusammenhangs und zur Verwaltungsvereinfachung sowohl die Grundmiete als auch die Miete je Herstellungseinheit (Ablichtung) bei Titel 518 11 veranschlagt und nachgewiesen. Zu Titel 511 01 gehören nur die Papierkosten und dgl.

**Zu 12 77/519 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	1.250,0	1.250,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	350,0	350,0
Zusammen	<u>1.600,0</u>	<u>1.600,0</u>

2009 gegenüber 2008:

175,0 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
200,0 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>25,0 Tsd. EUR</u>	mehr.

**Zu 12 77/525 01**

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 02/525 02.

**Zu 12 77/527 01**

Hier sind auch die Pauschvergütungen für Beamte und Arbeitnehmer, die im Aufsichtsdienst an Gewässern tätig sind, zu buchen (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen vom 24.07.2001, Nr. 12f-0561.0-2001/9, AllIMBI S. 327).

2009 gegenüber 2008:

86,4 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
13,8 Tsd. EUR	mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf
18,3 Tsd. EUR	mehr wegen Erhöhung der Wegstreckenentschädigung
<u>54,3 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 77/532 11**

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 12 02/532 11 verstärkt.

**Zu 12 77/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 12 77/633 01**

Die Ausgleichszahlungen gemäß § 19 Abs. 4 WHG (Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen in der Land- und Forstwirtschaft durch erhöhte Anforderungen in Wasserschutzgebieten) sind vom jeweiligen Träger der öffentlichen Wasserversorgung zu erbringen. Wenn dadurch in Einzelfällen besondere Härten für die Benutzer der Wasserversorgungsanlagen entstehen, sollen staatliche Zuwendungen gewährt werden.

## 12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>Baumaßnahmen</b>				
701 01-4	610	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	610,0	610,0	A B C	830,0 900,6 172,8
710 00-4	610	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 892 03 und gegenseitig Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	1.000,0	A B C	--- 1.415,5 1.165,6
780 00-9	623	Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und an Grenzwässern sowie sonstige Ausbauverpflichtungen <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 892 03 und gegenseitig deckungsfähig mit 786 00, 787 00, TG 90 und 93. Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 97 bis zur Höhe von 7.000,0 Tsd. EUR, 788 02, 789 01, 883 01 und 883 02. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 51. Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt. Erstattungen aus dem Epl. 07 im Zusammenhang mit Hochwasserfreilegungsmaßnahmen an der Donau dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 780 bis 785 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtbaukosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 19.200,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 19.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	30.014,4	30.014,4	A B C	30.702,4 83.330,0 86.929,2

## Erläuterungen

<b>Zu 12 77/701 01</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	WWA Bad Kissingen - denkmalgerechte Dach-, Fassaden- und Fenstererneuerung - Erneuerung Heizungsanlage	330,0	340,0
2.	WWA Donauwörth Flussmeisterstelle Augsburg - Asphalterneuerung	100,0	-
3.	WWA Ingolstadt Sanierung Flachdach und Mauerwerk Flussmeisterstelle Ingolstadt - Dacherneuerung und Betonsanierung der Stützen und Binder	140,0	95,0
4.	WWA Ansbach Flussmeisterstelle Ansbach - Dach- und Fenstersanierung	40,0	175,0
Zusammen		610,0	610,0

2009 gegenüber 2008:

166,0 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
51,8 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
2,2 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>220,0 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 77/780 00**

Die Ansätze dienen weitgehend der Finanzierung des Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020, das bis zum Jahr 2020 Gesamtinvestitionen von 2,3 Milliarden EUR in einen nachhaltigen Hochwasserschutz vorsieht. Für 2009 und 2010 setzen sich die Investitionen wie folgt zusammen:

	Mittel aus	Soll 2009 Tsd. EUR	Soll 2010 Tsd. EUR	Ist 2007 Tsd. EUR
Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern 1. Ordnung	- 12 77 / 780 00, 789 01 12 77 TG 70, 90 12 02 TG 83 - EU-Mittel, GAK, Abwasserabgabe, - Beteiligtenbeiträge	87.000,0	87.000,0	86.400,0
Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern 2./3. Ordnung	- 12 77 / 787 00, 789 01 12 77 TG 95, 96 12 02 TG 83 - EU-Mittel, GAK, Abwasserabgabe, - Eigenmittel - Beteiligtenbeiträge	28.000,0	28.000,0	24.000,0
Hochwasserschutzmaßnahmen an Wildbächen	- 12 77 / 789 01 12 77 TG 70, 92, 93 12 02 TG 83 - EU-Mittel, GAK, Abwasserabgabe, - Beteiligtenbeiträge	21.000,0	21.000,0	34.200,0
Aufwendungen für staatliche Hochwasserspeicher	- 12 77 / 786 00, 789 01 12 77 TG 70, 91 - EU-Mittel, GAK, - Beteiligtenbeiträge	10.000,0	10.000,0	11.700,0
Hochwasservorsorge in der Hydrologie	- 12 09 TG 76, 78 12 77 TG 78	4.000,0	4.000,0	5.600,0
<b>Gesamt</b>		<b>150.000,0</b>	<b>150.000,0</b>	<b>161.900,0</b>

Die Ansätze enthalten Mittel für alle drei Handlungsfelder des Aktionsprogramms, den technischen Hochwasserschutz, den natürlichen Rückhalt und die weitergehende Hochwasservorsorge.

2009 gegenüber 2008:

4.082,5 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
1.915,5 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
690,0 Tsd. EUR	weniger wegen Wegfall der im Nachtragshaushalt 2008 zum Rückbau des Naabwehrs bereitgestellten Mittel
4.000,0 Tsd. EUR	mehr für Maßnahmen des Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020
2.000,0 Tsd. EUR	mehr für Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie
<u>688,0 Tsd. EUR</u>	weniger.

## 12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
786 00-3	624	Bau von Wasserspeichern <i>Die Ausgabebefugnis erhöhet sich um die Isteinnahme bei TG 52, soweit nicht bei TG 87 in Anspruch genommen. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 788 02, 789 01, 883 01 und 883 02. Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 863 01 und gegenseitig deckungsfähig mit 780 00, 787 00, TG 87, 91 und 93. Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppe 786 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtkosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden. Verpflichtungsermachtung 2009 Tsd. EUR 2.500,0 Verpflichtungsermachtung 2010 Tsd. EUR 2.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.017,0	3.017,0	A B C	4.090,3 9.767,3 5.485,2
<u>787 00-2</u>	623	Baumaßnahmen an Gewässern zweiter Ordnung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 785 79, 789 01, 883 01 und 883 02. Gegenseitig deckungsfähig mit 780 00, 786 00, TG 93 und TG 96. Die Ausgabebefugnis erhöhet sich um die Isteinnahmen bei TG 53. Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt. Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppe 787 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtbaukosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden. Verpflichtungsermachtung 2009 Tsd. EUR 2.000,0 Verpflichtungsermachtung 2010 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0	3.000,0	A	
788 02-9	623	Wasserbaumanahmen im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bayern" (Teil II) <i>Grundstockfinanziert. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 780 00 und 786 00.</i>	---	---	A	8.000,0
789 01-9	623	Weiterführung des Hochwasserschutz - Aktionsprogramms 2020 <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 780 00, 786 00, 787 00, TG 70, 78, 90 bis 93, 95, 96 und 12 09 TG 76. Verpflichtungsermachtung 2009 Tsd. EUR 12.000,0 Verpflichtungsermachtung 2010 Tsd. EUR 12.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	16.000,0	16.000,0	A	55.000,0
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-1	610	Erwerb von Dienstfahrzeugen	81,6	81,6	A B C	90,0 63,5 49,4

## Erläuterungen

**Zu 12 77/786 00**

Die Mittel sind veranschlagt für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben für den Bau von Wasserspeichern.

Die mit den Baumaßnahmen errichteten Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie können an den Staatsbetrieb Bayerische Landeskraftwerke in Form von Darlehen oder zur Erhöhung der Kapitalausstattung übergeben werden (siehe Kap. 13 05, Anlage C 12).

Die Verpflichtungsermächtigungen sind zur Vergabe von Bauaufträgen erforderlich.

2009 gegenüber 2008:

818,1 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

255,2 Tsd. EUR weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01

1.073,3 Tsd. EUR weniger.

**Zu 12 77/787 00**

Seit 1.1.2009 ist die Zuständigkeit für die Gewässer zweiter Ordnung von den Bezirken an den Freistaat Bayern übergegangen.

Hier werden die Mittel für die aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes obliegenden Aufgaben für den Ausbau der Gewässer zweiter Ordnung veranschlagt.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind zur Vergabe von Bauaufträgen erforderlich.

**Zu 12 77/788 02**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 8.000,0 Tsd. EUR, da die befristeten OZB-Mittel ab 2009 entfallen.

**Zu 12 77/789 01**

2009 gegenüber 2008:

33.000,0 Tsd. EUR weniger wegen Wegfall der Bundesmittel

22.000,0 Tsd. EUR weniger wegen Wegfall der Landeskofinanzierungsmittel

16.000,0 Tsd. EUR mehr wegen Fortführung des Hochwasserschutz-Aktionsprogramms 2020

39.000,0 Tsd. EUR weniger.

**Zu 12 77/811 01**

**2009**

Tsd. EUR

**1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

5 Pkw, 40 - 85 kW, Baujahre 1998 - 1999 Fahrleistung am 1.2.2008 im

Durchschnitt 175 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

5 Pkw, bis zu 85 kW, 4-türig

81,6

Darin enthalten ist die Ausstattung mit Zusatzheizung für vier Fahrzeuge.

**2010**

**1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

5 Pkw, 40 - 85 kW, Baujahre 2000-2001, Fahrleistung am 1.2.2009 im

Durchschnitt 155 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

5 Pkw, bis zu 85 kW, 4-türig

81,6

Darin enthalten ist die Ausstattung mit Zusatzheizung für drei Fahrzeuge.

**12 77 Wasserwirtschaftsämler**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 01-0	610	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	317,3	317,3	A B C	350,0 317,3 121,6
812 15-4	610	Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	---	---	A B	--- 24,6
<u>815 01-7</u>	610	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>						
863 01-8	624	Darlehen zur Beschaffung von Ersatzwohnraum für Räumungsbetroffene im Zusammenhang mit dem Bau von staatlichen Wasserspeichern <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 786 00.</i>	---	---	A	---
883 01-4	623	Maßnahmen zur Durchführung von EU-Strukturfondsprogrammen für den Bereich Wasserwirtschaft <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 01. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 780 00, 786 00, 787 00, TG 78, 93, 95, 96, 97, 98 und 12 09 TG 70,76, 77, 78. Gegenseitig deckungsfähig mit 12 04/892 10 und 892 11.</i>	2.500,0	2.500,0	A	5.450,0
<u>883 02-3</u>	623	Maßnahmen zur Durchführung von ELER-Programmen für den Bereich Wasserwirtschaft <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 346 02. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 780 00, 786 00, 787 00, TG 78, 93, 95, 96, 97, 98 und 12 09 TG 70, 76, 77, 78.</i>	7.000,0	7.000,0	A	
892 03-1	623	Zuschüsse zur Umsiedlung bzw. Nutzungsänderung in besonders hochwassergefährdeten Gebieten <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 780 00. Für die Umsiedlung können auch Anwesen und die dazugehörigen Grundstücke gekauft und die Anwesen abgebrochen werden.</i>	---	---	A B	--- 24,5
<b>Titelgruppen</b>						
<b>70 Kosten der Fachplanung, Entwurfsbearbeitung, Bauleitung und baufachlichen Mitwirkung für wasserwirtschaftliche Vorhaben</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 261 12. Gegenseitig deckungsfähig mit TG 90, 12 04 TG 70 und 12 09 TG 70 sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 31 TG 70 und 12 02/428 21 für die bis 2008 in Kap. 12 77 ausgewiesenen Ausbildungsstellen und zu Lasten 789 01. Vgl. Vermerk bei 12 02 TG 66.</i>						
428 70-2	623	Entgelte der Arbeitnehmer	12.857,1	13.129,5	A B C	13.984,0 12.503,4 13.263,4
459 70-4	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	38,3	38,3	A B C	38,3 32,6 30,7
534 70-3	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	262,2	262,2	A B C	316,0 188,6 121,5

## Erläuterungen

<b>Zu 12 77/812 01</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Fotokopiergeraten für Wasserwirtschaftsämter	40,0	40,0
2.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Lichtpausmaschinen für Wasserwirtschaftsämter	-	-
3.	Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von sonstigen Geräten	50,0	50,0
4.	Zimmerausstattungen für Räume in Dienstgebäuden	227,3	227,3
Zusammen		317,3	317,3

2009 gegenüber 2008:

38,9 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

6,2 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf

32,7 Tsd. EUR weniger.

**Zu 12 77/863 01**

Beim Bau staatlicher Wasserspeicher soll den raumungsbetroffenen Personen in Härtefällen durch Gewährung von Darlehen (neben den Entschädigungen) die Umsiedlung oder Nutzungsänderung erleichtert werden.

**Zu 12 77/883 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 2.950,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

**Zu 12 77/883 02**

Hier werden die Ausgaben für die Durchführung von Maßnahmen im Rahmen des ELER-Fonds nachgewiesen.

**Zu 12 77/892 03**

Soweit ein ausreichender Hochwasserschutz durch technische Maßnahmen in wirtschaftlich vertretbarer Weise nicht erreicht werden kann, soll den betroffenen Personen durch Gewährung von Zuschüssen neben sonstigen öffentlichen Mitteln die Umsiedlung oder Nutzungsänderung erleichtert werden (vgl. Nr. 5 des Landtagsbeschlusses vom 20. Oktober 1959, Beilage 785).

**Zu 12 77/70**

Die Ansätze dienen der Durchführung der notwendigen Planungsarbeiten und Bauleitung.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

**Zu 12 77/428 70**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 12 77/534 70**

2009 gegenüber 2008:

34,1 Tsd. EUR weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

19,7 Tsd. EUR weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01

53,8 Tsd. EUR weniger.

**12 77 Wasserwirtschaftsämlter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
547 70-8	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	548,0	548,0	A	861,3
					B	1.325,6
					C	1.418,7
811 70-7	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	91,8	91,8	A	111,0
					B	100,3
					C	154,3
812 70-6	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	64,3	64,3	A	77,9
					B	122,9
					C	83,9
<u>815 70-3</u>	623	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			13.861,7	14.134,1	A	15.388,5
					B	14.273,4
					C	15.072,5
<b>77 Sicherung der Wasserversorgung und Schutz des Grundwassers</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 97 und 98.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 237 02.</i>						
428 77-5	623	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	0,0
					C	0,0
459 77-7	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
521 77-1	623	Unterhalten und Betreiben von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen	---	---	A	---
					B	10,9
					C	8,1
534 77-6	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	---	---	A	---
					B	172,3
					C	37,8
547 77-1	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	2,4
					C	18,2
671 77-9	623	Erstattungen an Sonstige im Inland	---	---	A	---
783 77-4	623	Feststellen von Wasservorkommen	---	---	A	---
					B	149,2
					C	215,1
784 77-3	623	Bau von Wassererschließungs-, Aufbereitungs- und Verteilungsanlagen sowie Messeinrichtungen	---	---	A	---
					B	592,7
					C	487,5
791 77-4	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen zum Erkunden und Beseitigen von Grundwasserunreinigungen	---	---	A	---
					B	23,9
812 77-9	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 12 77/547 70**

2009 gegenüber 2008:

94,6 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
53,7 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
150,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach TG 82 Titel 547 82
15,0 Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
<u>313,3 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 77/811 70****2009**

Tsd. EUR

**1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

8 Pkw, Baujahre 1997 - 1999, Fahrleistung am 1.2.2008  
im Durchschnitt 170 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

8 Pkw, bis zu 55 kW, 4-türig

91,8

**2010****1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

8 Pkw, Baujahre 1999 - 2001, Fahrleistung am 1.2.2008  
im Durchschnitt 150 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

8 Pkw, bis zu 55 kW, 4-türig

91,8

2009 gegenüber 2008:

12,3 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
6,9 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
<u>19,2 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 77/812 70**

Beschaffung von Sondergeräten (z.B. Vermessungsgeräte) für Fachaufgaben.

2009 gegenüber 2008:

8,7 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
4,9 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
<u>13,6 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 77/77**

Die Versorgung der Bevölkerung mit Trink- und Betriebswasser muss der Staat langfristig sichern. Dazu ist es notwendig, Grundwasser flächendeckend zu schützen, Wasservorkommen zu erkunden oder bisher noch ungenutzte Wasservorkommen durch Wasserschutzgebiete zu schützen und in besonderen Fällen vorsorglich zu erschließen. Die hierfür anfallenden Kosten müssen zunächst vom Staat getragen werden.

Vgl. auch die Erläuterungen zu Titel 237 02.

**Zu 12 77/521 77**

Darunter fallen auch Ausgleichsleistungen nach § 19 Abs. 4 WHG.

**Zu 12 77/791 77**

Hier sind die Kosten nachzuweisen, die für sofortiges und unmittelbares staatliches Handeln zum Erkunden von Grundwasserunreinigungen sowie bei der Grundwasserreinigung entstehen.

Der Staat soll grundsätzlich die Kosten nur tragen, bis die Verursacher gefunden sind und soweit sie oder Sonstige nicht zur Kostentragung verpflichtet sind oder die Kosten nicht aufbringen können. Wird ein Verursacher gefunden, sind diesem die angefallenen Kosten aufzuerlegen (Einnahme bei Titel 237 02).

**12 77 Wasserwirtschaftsämler**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
821 77-8	623	Erwerb von Wasservorkommen und Grundwasseranreicherungsgebieten sowie Einrichten von Wasserschutzgebieten einschl. Entschädigungen	---	---	A B	--- 0,7
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- 952,2 766,7
<b>78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig und mit TG 90, 12 09 und 12 31 TG 78 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten 784 79,789 01, 883 01, 883 02, TG 98 und zu Gunsten 12 02/428 21 für die bis 2008 in Kap. 12 77 ausgewiesenen Ausbildungsstellen und 686 06 bis 75,0 Tsd. EUR.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 281 12.</i>						
<i>Vgl. Vermerk bei 12 02 TG 66.</i>						
428 78-4	623	Entgelte der Arbeitnehmer	9.083,4	9.275,8	A B C	9.706,5 8.785,6 9.020,5
459 78-6	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	66,5	66,5	A B C	66,5 6,2 9,4
534 78-5	623	Vergabe von Ingenieurleistungen	---	---	A B C	--- 651,9 561,7
547 78-0	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	3.146,8	3.156,8	A B C	4.150,4 5.430,6 5.392,5
784 78-2	623	Bau von quantitativen und qualitativen Messeinrichtungen	327,5	327,5	A B C	443,6 1.046,9 514,7
811 78-9	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	214,5	214,5	A B C	259,4 395,9 459,8
812 78-8	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	272,6	272,6	A B C	329,7 150,0 89,6
<u>815 78-5</u>	623	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			13.111,3	13.313,7	A B C	14.956,1 16.467,1 16.048,3

## Erläuterungen

**Zu 12 77/78**

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern gemäß Art. 68 Abs. 2 des Bayerischen Wassergesetzes obliegenden Aufgaben der technischen Gewässeraufsicht und für den Vollzug wasser- und abwasserabgabenrechtlicher Vorschriften veranschlagt. Aus den Ansätzen dürfen Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Übersicht über die für die technische Gewässeraufsicht und den Vollzug wasser- und abwasserabgaberechtlicher Vorschriften insgesamt veranschlagten Ausgaben:

	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2008</b>
bei	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Kap. 12 31	102,0	102,0	114,6
Kap. 12 09	3.107,1	3.153,0	5.297,1
Kap. 12 77	13.111,3	13.313,7	14.956,1
Verstärkung aus Kap. 12 77 TG 79	5.000,0	5.000,0	5.000,0
Zusammen	21.320,4	21.568,7	25.367,8

Siehe auch Erläuterung bei 12 09 TG 78.

**Zu 12 77/547 78**

2009 gegenüber 2008:

459,7	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
258,9	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
285,0	Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
1.003,6	Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 77/784 78**

2009 gegenüber 2008:

88,4	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
27,7	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
116,1	Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 77/811 78****2009**

Tsd. EUR

**1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

17 Pkw, Baujahre 1997 - 1999, Fahrleistung am 1.2.2008

100 000 bis 140 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

17 Pkw, bis zu 50 kW, 3- und 4-türig

214,5

**2010****1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

17 Pkw, Baujahre 1997 - 2000, Fahrleistung am 1.2.2008

100 000 bis 120 000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

17 Pkw, bis zu 50 kW, 3- und 4-türig

214,5

2009 gegenüber 2008:

28,7	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
16,2	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
44,9	Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 77/812 78**

Neu-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von fachtechnischen Sondergeräten, insbesondere für die Untersuchung und Überwachung von Gewässern mit Abwassereinleitungen.

2009 gegenüber 2008:

36,5	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
20,6	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
57,1	Tsd. EUR	weniger.

## 12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>79 - 80 Verwendung der Abwasserabgabe</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.  Titel der TG einseitig deckungsfähig bis zu insgesamt  5.000,0 Tsd. EUR zu Gunsten 12 09 und 12 77 TG 82.  Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die  Mehr- oder Mindereinnahme bei 099 01.  Aus den Ansätzen der HGr. 8 dürfen auch Darlehen,  Aufwendungszuschüsse oder Zinsverbilligungszuschüsse für  Darlehen gewährt werden.</i>				
525 79-5	623	Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals für Abwasserbehandlungsanlagen und andere Anlagen zur Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte	100,0	100,0	A B C	100,0 56,1 56,8
633 79-4	623	Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Gemeinden zur Deckung des Verwaltungsaufwandes beim Vollzug des AbwAG und BayAbwAG	1.800,0	1.800,0	A B C	1.800,0 1.771,7 1.771,7
686 79-0	173	Zuschüsse an Sonstige für die Forschung und die Entwicklung von Anlagen oder Verfahren zur Verbesserung der Gewässergüte <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 12 09 TG 76.</i>	300,0	300,0	A	300,0
784 79-1	623	Maßnahmen des Staates in und an Gewässern zur Beobachtung der Gewässergüte <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 78.</i>	5.000,0	5.000,0	A	5.000,0
785 79-0	623	Maßnahmen des Staates zur Verbesserung der Gewässergüte <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 90, 92, 93, 96 und 787 00.</i>	5.900,0	5.900,0	A	5.900,0
883 79-1	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen an Gewässern zweiter und dritter Ordnung zur Verbesserung der Gewässergüte <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten TG 95.</i>	7.400,0	7.400,0	A	7.400,0
883 80-8	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Bau von Abwasseranlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 883 98.</i>	2.200,0	2.200,0	A	2.200,0
887 79-7	623	Zuweisungen an Zweckverbände für den Bau von Abwasseranlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 887 98.</i>	800,0	800,0	A	800,0
892 79-0	623	Zuschüsse an Sonstige für den Bau von Abwasseranlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 893 98.</i>	6.000,0	6.000,0	A	6.000,0
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	29.500,0	29.500,0	A B C	29.500,0 1.827,7 1.828,5
		<b>81 Aufgaben im Vollzug des Bodenschutz- und  Altlastenrechts</b> <i>Titel der TG einseitig deckungsfähig zu Lasten 12 04 TG 79.  Gegenseitig deckungsfähig mit 12 09 TG 81.</i>				
428 81-9	332	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A B C	--- 472,9 538,3
459 81-1	332	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
534 81-0	332	Vergabe von Ingenieurleistungen, Untersuchungen u.ä.	---	---	A B C	--- 1.737,0 1.421,5

## Erläuterungen

**Zu 12 77/79 - 80**

Das Aufkommen der Abwasserabgabe ist nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) zweckgebunden für Maßnahmen, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen. Wegen dieser Zweckbindung werden die in Betracht kommenden Ausgaben in einer eigenen Titelgruppe veranschlagt, und zwar als Ausgaben für Maßnahmen des Gewässerschutzes.

Aus dem Aufkommen der Abgabe wird vorweg gemäß Art. 16 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (BayAbwAG) der bei staatlichen Behörden mit dem Vollzug des AbwAG und BayAbwAG entstehende Verwaltungsaufwand gedeckt. Das danach verbleibende Aufkommen der Abwasserabgabe ist für Ausgaben in der Titelgruppe 79 - 80 veranschlagt.

Im folgenden Überblick ist die Verwendung der Abwasserabgabe 2009/2010 zusammengefasst dargestellt.

	<b>2008</b>	<b>2009</b>
	(fällig 2009)	(fällig 2010)
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Abwasserabgabe geschätzt - insgesamt	36.300,0	36.300,0
Davon ist der Verwaltungsaufwand der Kommunen nach Art. 16 Abs. 4 BayAbwAG abzusetzen.	-300,0	-300,0
Insgesamt wie bei Titel 099 01 veranschlagt	36.000,0	36.000,0
Davon wird vorweg der zusätzliche Verwaltungsaufwand der mit dem Vollzug befassten staatlichen Behörden in Höhe von 6.500,0 Tsd. EUR abgezogen.		
	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Nach Abzug dieser Beträge verbleiben als Ausgabemittel für die TG 79 - 80	29.500,0	29.500,0
Woraus zunächst die Zuweisungen an die Landkreise und kreisfreien Gemeinden (zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands) nach Art. 16 Abs. 3 BayAbwAG zu leisten sind.	-1.800,0	-1.800,0
Schließlich stehen für Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 AbwAG insgesamt zur Verfügung	27.700,0	27.700,0
Davon sind vorgesehen		
1. a) Für den Bau von kommunalen Abwasseranlagen (Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 - 3 AbwAG)	3.000,0	3.000,0
b) Für den Bau von Kläranlagen durch Sonstige (Maßnahmen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 - 3 AbwAG)	6.000,0	6.000,0
2. Für Maßnahmen im und am Gewässer zur Beobachtung und Verbesserung der Gewässergüte (§ 13 Abs. 2 Nr. 5 AbwAG)	18.300,0	18.300,0
3. Für Forschung und Entwicklung von Anlagen oder Verfahren zur Verbesserung der Gewässergüte (§ 13 Abs. 2 Nr. 6 AbwAG)	300,0	300,0
4. Für Ausbildung und Fortbildung des Betriebspersonals für Abwasserbehandlungsanlagen und andere Anlagen (§ 13 Abs. 2 Nr. 7 AbwAG)	100,0	100,0

**Zu 12 77/525 79**

Soweit mit der Aus- und Fortbildung öffentlich-rechtliche Körperschaften oder private Einrichtungen beauftragt sind, können diese aus dem Ansatz gefördert werden.

**Zu 12 77/81**

Im Vollzug des seit 01.03.1999 geltenden Bodenschutz- und Altlastenrechts haben die Wasserwirtschaftsämter als Fachbehörden sowohl im vorsorgenden Bodenschutz als auch bei der Gefahrenabwehr neue und zusätzliche Aufgaben zu übernehmen, insbesondere:

1. Amtsermittlungen beim Verdacht auf Bodenverunreinigungen
2. Erarbeitung fachlicher Grundlagen für den vorsorgenden Bodenschutz
3. Mitwirkung beim Bodeninformationssystem
4. Sachverständige Begutachtung
5. Entnahme und Untersuchung von Bodenproben

## 12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
547 81-5	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 100,0 99,7
784 81-7	332	Bau und Unterhalt von Messeinrichtungen	---	---	A B C	--- 521,0 683,4
811 81-4	332	Erwerb und Unterhalt von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 81-3	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
815 81-0	623	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	- 2.830,9 2.743,0
<b>82 Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie</b> <i>Titel der TG gegenseitig sowie mit 12 09 TG 82 und 12 31 TG 82 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Vgl. Vermerk bei 12 77 TG 79-80.</i>						
428 82-8	623	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A B C	--- 0,1 0,9
534 82-9	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	---	---	A C	--- 29,8
547 82-4	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	150,0	150,0	A B C	--- 12,2 5,7
812 82-2	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			150,0	150,0	A B C	- 12,3 36,4
<b>87 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet und zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz im Bereich der Wasserwirtschaft</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei TG 52, soweit nicht bei 786 00 in Anspruch genommen. Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt. Gegenseitig deckungsfähig mit 786 00 und TG 91.</i>						
428 87-3	623	Entgelte der Arbeitnehmer	7,1	7,2	A B C	6,8 19,1 48,1
459 87-5	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	1,0	1,0	A	1,0
534 87-4	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	---	---	A	---
547 87-9	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	35,9	35,9	A B C	35,9 63,6 54,9
633 87-4	623	Ausgleichsleistungen und Entschädigungen für die Beschränkung alter Rechte und Befugnisse	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 12 77/82**

Die Wasserrahmenrichtlinie der EU (WRRL) ist am 22.12.2000 in Kraft getreten. Ihre Umsetzung ist eine neue Aufgabe, die durch die Novellierung der Wassergesetze (WHG und BayWG) rechtlich verbindlich wird. Der Ministerrat hat am 07.08.2001 das Umsetzungskonzept für Bayern unter der Federführung der Wasserwirtschaftsverwaltung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die WRRL gibt neue Ziele für den Zustand aller oberirdischen Gewässer und das Grundwasser vor. Das erfordert

- die Neuentwicklung des gesamten Systems zur Beurteilung und Klassifikation der Gewässer von Grund auf,
- die Planung von Zielen und Maßnahmenprogrammen,
- eine wirtschaftliche Analyse der Wassernutzung.

Die WRRL verpflichtet zur Aufstellung von internationalen Bewirtschaftungsplänen und von Maßnahmenprogrammen für Flussgebiete zur Erreichung der Ziele sowie eine intensive Öffentlichkeitsbeteiligung. Hierzu sind aufwändige Planungsleistungen der Wasserwirtschaftsbehörden erforderlich. Die für Deutschland neue Planungsstruktur der Flussgebiete erfordert nationale und internationale Koordinierung der beteiligten Stellen.

**Zu 12 77/547 82**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 150,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von TG 70 Titel 547 70.

**Zu 12 77/87**

Die Aufwendungen für das Absenken der erhöhten Grundwasserstände im Umfeld des großen Brombachsees und die sonstigen noch ausstehenden Anpassungs- und Restmaßnahmen, insbesondere zur Verbesserung der Gewässergüte und zur Verminderung der Eintiefung der Rednitz, erfordern eine Anhebung der Gesamtkosten von bisher 465.000,0 Tsd. EUR auf 468.000,0 Tsd. EUR.

	Tsd. EUR
Bis einschließlich 2007 sind verausgabt	459.305,8
Ab 2009 werden noch benötigt rd.	7.500,0

In den Ansätzen sind auch Mittel enthalten für wasserwirtschaftliche Aufgaben zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz, insbesondere die Ausarbeitung von Konzepten, Maßnahmen zur Förderung eigenverantwortlichen Handelns im Umweltschutz (siehe dazu auch Regierungserklärung zum Umweltschutz vom 19.07.1995 und zur Umsetzung der Agenda 21), die Beschränkung alter Rechte und Befugnisse, die Anpassung von Gewässern und Anlagen und die dadurch bedingten Folgemaßnahmen (siehe dazu Beschluss des Bayerischen Landtags vom 12.12.1991, Drs. 12/4328).

Die mit den Baumaßnahmen errichteten Anlagen zur Erzeugung elektrischer Energie können an den Staatsbetrieb Landeskraftwerke in Form von Darlehen oder zur Erhöhung der Kapitalausstattung übergeben werden (siehe Kap. 13 05, Anlage C).

Die Verpflichtungsermächtigungen sind zur Vergabe von Bauaufträgen erforderlich.

Aus den Ansätzen dürfen auch Feldaufwandsentschädigungen nach den geltenden Bestimmungen gezahlt werden.

## 12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
782 87-3	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	757,0	757,0	A B C	757,0 897,3 1.317,8
811 87-8	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 87-7	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---
863 87-5	623	Darlehen zur Beschaffung von Ersatzwohnraum für Räumungsbetroffene im Zusammenhang mit den Überleitungsmaßnahmen	---	---	A	---
893 87-9	623	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			801,0	801,1	A B C	800,7 980,0 1.420,9
<b>88 Kosten für Lieferungen und Leistungen für Sonstige im Zusammenhang mit wasserwirtschaftlichen Arbeiten</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 261 15.</i>						
428 88-2	623	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A B C	--- 49,5 65,7
459 88-4	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
547 88-8	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	60,0	60,0	A B	60,0 8,8
790 88-2	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	500,0	500,0	A B C	500,0 40,4 68,4
<b>Summe der Titelgruppe</b>			560,0	560,0	A B C	560,0 98,6 134,1
<b>90 Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung, Grenzgewässern und sonstige Unterhaltungsverpflichtungen</b> <i>Titel der TG gegenseitig sowie mit 780 00, TG 70, 78, 91, 92 und 96 gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 785 79 und 789 01.</i> <i>Bis zu 10 v.H. des Gesamtansatzes übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 90.</i>						
428 90-8	623	Entgelte der Arbeitnehmer	15.445,7	15.773,0	A B C	15.529,2 15.048,8 16.318,1
459 90-0	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	25,6	25,6	A B C	25,6 2,9 3,7
547 90-4	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.810,0	1.899,8	A B C	2.474,9 5.216,5 4.947,6

---

**Erläuterungen**


---

**Zu 12 77/812 87**

Die Ansätze dienen vor allem der Beschaffung von Sondergeräten für die Beweissicherung (Grundwasserbeobachtung u.a.).

**Zu 12 77/88**

Die Mittel sind für Arbeiten veranschlagt, die der Freistaat Bayern für Sonstige auf deren Kosten durchführt. Den veranschlagten Ausgaben stehen gleich hohe Einnahmeansätze bei Titel 261 15 gegenüber.

**Zu 12 77/90**

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes, der Wasserrahmenrichtlinie und des Bayerischen Naturschutzgesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt.

Aus den Ansätzen können auch Ausgaben für die wasserbautechnischen Sammlungen bestritten werden.

**Zu 12 77/547 90**

2009 gegenüber 2008:

263,9	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
154,4	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
246,6	Tsd. EUR	weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf
<hr/>		
664,9	Tsd. EUR	weniger.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 89,8 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**12 77 Wasserwirtschaftsämler**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
785 90-5	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	6.310,9	6.310,9	A	10.000,0
					B	9.897,7
					C	9.634,7
811 90-3	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	440,5	440,5	A	526,8
					B	1.320,4
					C	720,8
812 90-2	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	879,1	879,1	A	1.053,5
					B	420,3
					C	449,1
<u>815 90-9</u>	623	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	
821 90-1	623	Erwerb von Grundstücken an Gewässern	1.117,6	1.117,6	A	1.342,1
					B	25,1
					C	33,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			26.029,4	26.446,5	A	30.952,1
					B	31.931,8
					C	32.107,4
<b>91 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Wasserspeichern einschl. des Überleitungssystems</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig und mit 786 00, TG 87, 90, 92 und 96 gegenseitig deckungsfähig sowie bis zu 10 v.H. des Gesamtansatzes übertragbar.</i>						
<i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 789 01.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 91. Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der Betreuung, Wartung und Überwachung der Kraftwerke an Wasserspeichern sind von der Bayer. Landeskraftwerke GmbH zu erstatten. Diese Beträge sind durch Kürzung der Ausgaben einzunehmen.</i>						
428 91-7	624	Entgelte der Arbeitnehmer	4.804,4	4.906,2	A	5.268,6
					B	4.626,1
					C	4.984,6
459 91-9	624	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	---
					B	1,5
					C	0,1
547 91-3	624	Sächliche Verwaltungsausgaben	440,2	440,2	A	526,8
					B	1.527,3
					C	1.445,4
788 91-1	624	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	2.640,1	2.640,1	A	2.440,6
					B	3.321,3
					C	2.999,9
811 91-2	624	Erwerb von Dienstfahrzeugen	173,7	173,7	A	208,2
					B	57,5
					C	211,0
812 91-1	624	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	178,4	178,4	A	213,2
					B	45,7
					C	360,9

## Erläuterungen

**Zu 12 77/785 90**

2009 gegenüber 2008:

1.865,2	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
623,9	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
1.700,0	Tsd. EUR	weniger wegen zu erwartenden Einnahmeausfällen bei 261 90
500,0	Tsd. EUR	mehr wegen dem voraussichtlichen Bedarf
3.689,1	Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 77/811 90**

Die Ansätze dienen vor allem der Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Gewässer erster Ordnung.

2009 gegenüber 2008:

53,4	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
32,9	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
86,3	Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 77/812 90**

Die Ansätze dienen der Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Sondergeräten zur Gewässerunterhaltung (insbesondere Böschungsmäher, Mähboote, Pumpen, Notstromaggregate).

2009 gegenüber 2008:

108,7	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
65,7	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
174,4	Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 77/821 90**

2009 gegenüber 2008:

140,8	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
83,7	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
224,5	Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 77/91**

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt. Von den Ausgaben werden Erstattungen der Bayer. Landeskraftwerke GmbH im Zusammenhang mit der Betreuung, Wartung und Überwachung der Kraftwerke an Wasserspeichern in Höhe von ca. 600,0 Tsd. EUR pro Jahr abgesetzt. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

**Zu 12 77/547 91**

2009 gegenüber 2008:

53,7	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
32,9	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
86,6	Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 77/788 91**

2009 gegenüber 2008:

448,2	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
152,3	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
800,0	Tsd. EUR	mehr wegen Mehreinnahmen und dem voraussichtlichen Bedarf
199,5	Tsd. EUR	mehr.

**Zu 12 77/811 91**

Die Ansätze dienen der Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Wasserspeicher.

2009 gegenüber 2008:

21,5	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
13,0	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
34,5	Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 77/812 91**

Die Ansätze dienen der Beschaffung von Sondergeräten (Böschungsmäher, Mähboote u.a.) für die Unterhaltung der Wasserspeicher.

2009 gegenüber 2008:

21,5	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
13,3	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
34,8	Tsd. EUR	weniger.

## 12 77 Wasserwirtschaftsämler

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
815 91-8	623	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			8.236,8	8.338,6	A B C	8.657,4 9.579,5 10.001,9
<b>92 Unterhaltung von Wildbächen einschl. Pflege der sanierten Einzugsgebiete</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig und mit TG 90, 91, 93 und 96 gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 785 79 und 789 01. Die Mittel sind bis zu 10 v.H. des Gesamtansatzes übertragbar.</i>						
428 92-6	623	Entgelte der Arbeitnehmer	4.288,8	4.379,7	A B C	4.433,0 4.262,9 4.507,8
459 92-8	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	5,1	5,1	A B C	5,1 0,4 0,2
547 92-2	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	659,6	659,6	A B C	798,1 1.410,0 1.379,7
789 92-9	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	2.571,1	2.571,1	A B C	3.485,8 10.289,7 8.483,5
811 92-1	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	463,5	463,5	A B C	560,8 724,0 184,4
812 92-0	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	233,6	233,6	A B C	282,6 455,0 46,3
815 92-7	623	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	
821 92-9	623	Grunderwerb	217,6	217,6	A B C	263,3 4,7 9,8
<b>Summe der Titelgruppe</b>			8.439,3	8.530,2	A B C	9.828,7 17.146,7 14.611,7
<b>93 Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig sowie mit 780 00, 786 00, 787 00 und TG 92 gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar und einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 01, 883 02, 785 79, 789 01. Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei TG 93.</i>						
428 93-5	623	Entgelte der Arbeitnehmer	1.373,0	1.402,0	A B C	1.242,4 1.322,0 1.100,5

## Erläuterungen

**Zu 12 77/92**

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt. Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

**Zu 12 77/547 92**

2009 gegenüber 2008:

88,7	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
49,8	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
138,5	Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 77/789 92**

2009 gegenüber 2008:

697,2	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
217,5	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
914,7	Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 77/811 92**

Die Ansätze dienen der Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Nutzfahrzeugen für die Unterhaltung der Wildbäche.

2009 gegenüber 2008:

62,3	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
35,0	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
97,3	Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 77/812 92**

Die Ansätze dienen der Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Sondergeräten (Kompressoren, Seilkrananlagen u.a.) für die Unterhaltung der Wildbäche.

2009 gegenüber 2008:

31,4	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
17,6	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
49,0	Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 77/821 92**

2009 gegenüber 2008:

29,3	Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
16,4	Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
45,7	Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 77/93**

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes obliegenden Aufgaben veranschlagt, insbesondere auch für technische Maßnahmen zur Sanierung des Schutzwaldes.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Die Ausgaben für Maßnahmen bei TG 93 werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenbeiträge nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**12 77 Wasserwirtschaftsämler**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
459 93-7	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	2,6	2,6	A	2,6
534 93-6	623	Vergabe von Ingenieurleistungen u.ä.	216,9	216,9	A B C	259,4 884,9 774,5
547 93-1	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	98,3	98,3	A B C	109,5 50,4 53,6
782 93-5	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.795,4	2.795,4	A B C	3.550,5 21.884,6 12.119,1
<b>Summe der Titelgruppe</b>			4.486,2	4.515,2	A B C	5.164,4 24.141,8 14.047,7
<b>94 Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 233 01.</i>						
428 94-4	623	Entgelte der Arbeitnehmer	---	---	A B C	4.801,6 4.356,0 4.117,4
459 94-6	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A B C	--- 2,2 4,4
547 94-0	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 227,1 208,9
790 94-4	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	4.500,0	4.500,0	A B C	11.504,1 23.730,3 26.592,4
821 94-7	623	Grunderwerb	---	---	A B C	6.694,3 1.024,5 2.693,6
<b>Summe der Titelgruppe</b>			4.500,0	4.500,0	A B C	23.000,0 29.340,1 33.616,7
<b>95 Förderung wasserwirtschaftlicher Aufgaben an Gewässern zweiter und dritter Ordnung und zur Regelung des Bodenwasserhaushalts sowie der Lawinenverbauung</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 789 01, 883 79, 883 01 und 883 02. Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt. Rückzahlungen (einschl. Zinsen) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>						
883 95-1	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.282,9	2.282,9	A B C	2.762,1 19.376,9 26.225,9

## Erläuterungen

**Zu 12 77/534 93**

2009 gegenüber 2008:

26,3 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
16,2 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
<u>42,5 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 77/547 93**

2009 gegenüber 2008:

4,4 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
6,8 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
<u>11,2 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 77/782 93**

2009 gegenüber 2008:

533,6 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
221,5 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
<u>755,1 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 77/94**

Die Maßnahmen an Gewässern zweiter Ordnung (Gew II) werden gemäß der Übergangsbestimmung nach Art. 103a BayWG auf Kosten der Bezirke ausgeführt.

Die Ausgaben sind in Höhe der von den Bezirken erwarteten Erstattungen veranschlagt (vgl. Erläuterung zu Titel 233 01).

**Zu 12 77/883 95**

2009 gegenüber 2008:

306,9 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
172,3 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
<u>479,2 Tsd. EUR</u>	weniger.

## 12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
887 95-7	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	184,0	184,0	A B C	222,6 1.455,3 1.648,0
893 95-9	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	509,9	509,9	A B C	616,9 24,3 157,6
<b>Summe der Titelgruppe</b>			2.976,8	2.976,8	A B C	3.601,6 20.856,5 28.031,5
<b>96 Unterhaltung von Gewässern zweiter Ordnung und sonstige Unterhaltungsverpflichtungen</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig sowie mit 787 00, TG 90, 91 und 92 gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 785 79, 789 01, 883 01 und 883 02. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei TG 96.</i>						
<u>428 96-2</u>	623	Entgelte für Arbeitnehmer	4.000,0	4.000,0	A	
<u>459 96-4</u>	623	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	---	A	
<u>547 96-8</u>	623	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	
<u>781 96-3</u>	623	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	2.000,0	2.000,0	A	
<u>811 96-7</u>	623	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	
<u>812 96-6</u>	623	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	
<u>821 96-5</u>	623	Grunderwerb an Gewässern	---	---	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			6.000,0	6.000,0	A B C	- - -
<b>97 Förderung des Baues von Wasserversorgungsanlagen</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten 633 01, TG 77, 12 02/686 05 und 12 09 TG 76 und 77. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 01 und 883 02. Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt. Aus den Ansätzen dürfen einschließlich des Ansatzes bei 13 10/883 04 jährlich bis zu 2.500,0 Tsd. EUR für Einmalzinszuschüsse zur Beschaffung von zinsgünstigen Darlehen verwendet werden. Rückzahlungen (einschl. Zinsen) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Vgl. Vermerk bei 780 00.</i>						
883 97-9	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.934,5	7.934,5	A B C	9.600,0 7.640,8 4.801,5
887 97-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	2.066,3	2.066,3	A B C	2.500,0 321,8 465,5

## Erläuterungen

**Zu 12 77/887 95**

2009 gegenüber 2008:

24,7 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
13,9 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
<u>38,6 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 77/893 95**

2009 gegenüber 2008:

68,5 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
38,5 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
<u>107,0 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 77/96**

Die Mittel sind für die dem Freistaat Bayern aufgrund des Bayerischen Wassergesetzes obliegenden neuen Aufgaben an Gewässern II. Ordnung veranschlagt.

**Zu 12 77/97**

Der Bau von Wasserversorgungsanlagen kann auch aus 13 10/883 05 (Art. 13e FAG) gefördert werden.

**Zu 12 77/883 97**

2009 gegenüber 2008:

1.066,6 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
598,9 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
<u>1.665,5 Tsd. EUR</u>	weniger.

**Zu 12 77/887 97**

2009 gegenüber 2008:

277,7 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
156,0 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
<u>433,7 Tsd. EUR</u>	weniger.

## 12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
893 97-7	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	---	---	A B	--- 9,9
<b>Summe der Titelgruppe</b>			10.000,8	10.000,8	A B C	12.100,0 7.972,5 5.267,0
<b>98 Förderung des Baues von Abwasseranlagen</b> <i>Titel der TG gegenseitig und einseitig zu Gunsten TG 77, 78, 12 09 TG 76, 77, 12 02/686 05, 686 06 deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 01 und 883 02. Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt. Aus den Ansätzen dürfen einschließlich des Ansatzes bei 13 10/883 04 jährlich bis zu 20.000,0 Tsd. EUR für Einmalzinszuschüsse zur Beschaffung von zinsverbilligten Darlehen verwendet werden. Rückzahlungen (einschl. Zinsen) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>						
883 98-8	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 883 80.</i>	---	---	A B C	--- 1.686,3 -277,4
887 98-4	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 887 79.</i>	422,6	422,6	A	511,3
893 98-6	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 892 79.</i>	8.802,1	8.802,1	A B C	8.000,0 12.870,2 6.149,1
<b>Summe der Titelgruppe</b>			9.224,7	9.224,7	A B C	8.511,3 14.556,5 5.871,7
<b>Gesamtausgaben</b>			259.635,8	262.769,7	A B C	327.124,6 346.199,6 334.045,7

## Erläuterungen

**Zu 12 77/98**

Insgesamt stehen für die Förderung des Baues von Abwasseranlagen in 2009 und 2010 zur Verfügung:

	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2008</b>
Veranschlagt bei	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Kap. 12 77 TG 98 (Stammansätze)	9,2	9,2	8,5
Kap. 12 77 TG 79 - 80 (Abwasserabgabe)	9,0	9,0	9,0
Kap. 13 10 Tit. 883 04 (Art. 13e FAG)	141,3	141,3	141,3
Zusammen	159,5	159,5	158,8

**Zu 12 77/887 98**

2009 gegenüber 2008:

56,8 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
31,9 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
88,7 Tsd. EUR	weniger.

**Zu 12 77/893 98**

2009 gegenüber 2008:

888,8 Tsd. EUR	weniger infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre
499,1 Tsd. EUR	weniger wegen Auflösung der globalen Minderausgabe bei 12 02/972 01
2.190,0 Tsd. EUR	mehr wegen erhöhten Bedarfs zur Förderung von Kleinkläranlagen
802,1 Tsd. EUR	mehr.

## 12 77 Wasserwirtschaftsämlter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Abschluss</b>						
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	36.000,0	36.000,0	A	36.000,0
					B	34.929,9
					C	31.818,7
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3.230,0	3.230,0	A	3.230,0
					B	3.223,5
					C	3.021,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.421,3	6.421,3	A	26.321,3
					B	32.845,4
					C	37.242,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	13.900,0	13.900,0	A	42.850,0
					B	56.798,4
					C	64.123,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>	59.551,3	59.551,3	A	108.401,3
					B	127.797,2
					C	136.205,5
		Personalausgaben	105.156,7	107.290,8	A	108.498,2
					B	102.692,7
					C	106.499,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	13.487,3	13.587,1	A	15.896,4
					B	25.264,2
					C	24.067,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.100,0	2.100,0	A	2.100,0
					B	1.771,7
					C	1.771,7
		Baumaßnahmen	86.043,4	86.943,4	A	142.204,3
					B	167.808,6
					C	156.869,5
		Sonstige Sachinvestitionen	4.746,1	4.746,1	A	12.362,8
					B	5.252,5
					C	5.667,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	48.102,3	48.102,3	A	46.062,9
					B	43.410,0
					C	39.170,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	259.635,8	262.769,7	A	327.124,6
					B	346.199,6
					C	334.045,7
		<b>Zuschuss</b>	200.084,5	203.218,4	A	218.723,3
					B	218.402,4
					C	197.840,2



**Epl. 12 Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
<b>Abschluss Epl. 12</b>							
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	36.000,0	36.000,0	A	36.000,0	
					B	34.929,9	
					C	31.818,7	
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	21.399,1	21.084,4	A	21.822,4	
					B	28.232,6	
					C	23.476,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	25.271,6	25.466,6	A	49.644,8	
					B	59.088,9	
					C	58.774,9	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	73.775,5	115.490,7	A	72.825,7	
					B	76.985,5	
					C	94.874,5	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	156.446,2	198.041,7	A	180.292,9	
					B	199.236,9	
					C	208.944,7	
		Personalausgaben	376.765,0	386.613,4	A	372.582,6	
					B	373.461,8	
					C	371.731,3	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	87.660,6	81.672,3	A	101.139,5	
					B	111.557,7	
					C	108.548,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 111.050,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 3.950,0					
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	83.023,8	72.400,9	A	79.514,8	
					B	43.267,8	
					C	47.397,9	
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 18.174,9 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 18.174,9					
		Baumaßnahmen	107.093,4	116.394,4	A	151.426,5	
					B	171.683,5	
					C	159.281,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 64.490,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 59.800,0					
		Sonstige Sachinvestitionen	16.007,5	15.230,0	A	23.654,4	
					B	13.872,3	
					C	12.859,1	
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 4.610,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 12.400,0					
		Investitionsförderungsmaßnahmen	125.371,3	168.130,3	A	103.313,5	
					B	69.395,3	
					C	80.276,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 104.220,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 5.880,0					
		Besondere Finanzierungsausgaben	4.212,8	4.980,8	A	-13.974,5	
					B	158,0	
					C	132,0	
		<b>Gesamtausgaben</b>	800.134,4	845.422,1	A	817.656,8	
					B	783.396,3	
					C	780.226,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 302.544,9 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 100.204,9					
		<b>Zuschuss</b>	643.688,2	647.380,4	A	637.363,9	
					B	584.159,4	
					C	571.281,6	

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 12

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2009		2010	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>12 01</b>					
812 02	Sicherheitseinrichtungen	750,0	200,0	214,0	-
812 03	Erwerb von verwaltungseigenen Telefonanlagen	16,5	-	400,0	500,0
<b>12 02</b>					
684 01	Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in Bayern	700,0	330,0	700,0	330,0
686 05	Aufgaben in der Wasserwirtschaft	225,0	180,0	225,0	180,0
686 06	Ausstellungen und Kongresse der Wasserwirtschaft	44,4	40,0	44,4	40,0
	<b>74 Errichtung und Betrieb von Umweltstationen</b>				
893 74	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	177,8	650,0	177,8	650,0
	<b>75 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, Krankenhäuser, Energieeinsparung)</b>				
891 75	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser zur Energieeinsparung	8.130,0	53.120,0	40.860,0	-
	<b>76 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, kommunale Straßen, Lärmschutzmaßnahmen)</b>				
883 76	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Lärmsanierung	19.690,0	19.690,0	19.690,0	-
	<b>77 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, ländliche Infrastruktur, Modellierung und Rekultivierung des Schlackenbergs der ehemaligen Neuen Maxhütte einschließlich Infozentrum)</b>				
812 77	Erwerb und Unterhalt von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den Schlackenberg der ehemaligen Neuen Maxhütte	- - -	3.510,0	- - -	-
	<b>78 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, ländliche Infrastruktur, Flächenrecycling, Sanierung und Revitalisierung von belasteten Flächen)</b>				
893 78	Zuweisungen an die GAB für Flächenrecycling und Sanierung	2.093,0	6.230,0	2.760,0	-

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 12

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2009		2010	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>12 02</b>					
	<b>79 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 ZulnvG, Kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung; Umweltbildung, Umweltbildungseinrichtungen im Biosphärenreservat Rhön und am Rothsee, Infozentren in Naturparks)</b>				
883 79	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für bauliche Maßnahmen an Umweltbildungseinrichtungen	1.200,0	7.500,0	4.800,0	-
	<b>80 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, ländliche Infrastruktur, Umsetzung der Biodiversitätsstrategie, Baumaßnahmen im Naturschutzbereich)</b>				
790 80	Baumaßnahmen im Naturschutzbereich	---	11.490,0	---	-
	<b>83 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) mit Investitionsschwerpunkt Infrastruktur (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, Sonstige Infrastrukturmaßnahmen, Wasserwirtschaftliche Maßnahmen)</b>				
780 83	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten für wasserwirtschaftliche Maßnahmen	7.600,0	7.000,0	7.600,0	6.000,0
<b>12 04</b>					
	<b>72 Naturschutz und Landschaftspflege</b>				
685 72	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	21.680,9	13.500,0	21.680,9	13.500,0
	<b>73 Erholungseinrichtungen in der freien Natur und Gartenschauen</b>				
883 73	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.528,1	1.600,0	1.528,1	1.600,0
	<b>74 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz</b>				
686 74	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	---	400,0	---	400,0
	<b>75 Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung</b>				
893 75	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	345,2	3.380,0	345,2	3.380,0
	<b>79 Bodenschutz, Altlasten und Abfallwirtschaft</b>				
883 79	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	413,3	11.800,0	413,3	-
	<b>80 Maßnahmen in Zusammenhang mit der Sanierung der Altlasten Neue Maxhütte-Schlackenbergr</b>				
812 80	Erwerb und Unterhalt von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	110,0	-	110,0	11.000,0

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 12

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2009		2010	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>12 04</b>					
	<b>81 Gentechnik, Chemikaliensicherheit, Umweltökonomie, Umweltkonzepte, Umsetzung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung und sonstige Aufgaben des Umweltschutzes</b>				
686 81	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	385,9	1.200,0	385,9	1.200,0
<b>12 08</b>					
683 01	Erstattung des Aufwands für die Hygienekontrollen in Milcherzeugerbetrieben nach den Verordnungen (EG) Nr. 852/2004, Nr. 853/2004, Nr. 854/2004 und Nr. 882/2004	214,9	214,9	214,9	214,9
	<b>53 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen</b>				
514 53	Kosten für eine Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten und Impfstoffen für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie	100,0	107.100,0	100,0	-
526 53	Infektionsepidemiologische Studien	57,9	50,0	57,9	50,0
	<b>62 Zertifizierungs- und Qualitätssicherungssysteme für Lebensmittel</b>				
547 62	Maßnahmen auf dem Gebiet "Zertifizierung und Qualitätskontrolle"	1.859,6	1.650,0	1.859,6	1.650,0
	<b>81 Umweltmedizin, Umwelthygiene</b>				
547 81	Forschungsprojekte auf den Gebieten Umweltmedizin, Umwelthygiene	601,8	450,0	601,8	450,0
	<b>91 Gesundheitshilfe, insbesondere Gesundheitsfürsorge und -vorsorge und Bekämpfung nicht übertragbarer Krankheiten</b>				
636 91	Zuweisungen für Jugendzahnpflege	220,0	20,0	220,0	20,0
685 91	Zuschüsse an Einrichtungen, die im Interesse der Gesundheitshilfe u.a. bei Vergiftungen tätig werden	145,1	140,0	145,1	140,0
	<b>92 Förderung von Suchtbekämpfung und Drogentherapie</b>				
893 92	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	124,0	150,0	124,0	150,0
	<b>94 Gesundheitsinitiative "Gesund.Leben.Bayern."</b>				
526 94	Kosten von Untersuchungen, Gutachten, Studien und Forschungsaufträgen	313,3	550,0	313,3	550,0
547 94	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	511,2	450,0	511,2	450,0
633 94	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	371,9	300,0	371,9	300,0
684 94	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	843,9	750,0	843,9	750,0
685 94	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	419,0	500,0	419,0	500,0
686 94	Zuschüsse an Sonstige	651,0	600,0	651,0	600,0

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 12

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2009		2010	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>12 08</b>					
	<b>95 Stationäre Geriatrie, stationäre Palliativversorgung, Kinderpalliativversorgung, Qualifizierungsmaßnahmen</b>				
893 95	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	---	100,0	---	100,0
<b>12 09</b>					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	140,0	-	150,0	300,0
	<b>78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften</b>				
812 78	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	692,2	400,0	692,2	400,0
<b>12 13</b>					
	<b>52 Fachaufgaben nach der Nationalparkverordnung</b>				
812 52	Beschaffung von Geräten	218,3	200,0	218,3	200,0
<b>12 23</b>					
	<b>52 EDV-gestütztes Controlling der Überwachungsaufgaben im Geschäftsbereich</b>				
812 52	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	100,0	300,0	100,0	300,0
<b>12 40</b>					
	<b>79 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten</b>				
514 79	Impfungen durch die staatlichen Gesundheitsämter	888,9	800,0	888,9	800,0
<b>12 77</b>					
789 01	Weiterführung des Hochwasserschutz - Aktionsprogramms 2020	16.000,0	12.000,0	16.000,0	12.000,0
	<b>87 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Überleitung von Altmühl- und Donauwasser in das Regnitz-Main-Gebiet und zur Umsetzung des Staatsziels Umweltschutz im Bereich der Wasserwirtschaft</b>				
782 87	Kosten für Lieferungen und Leistungen für die Bauarbeiten	757,0	300,0	757,0	300,0
	<b>93 Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete</b>				
782 93	Kosten für Lieferungen und Leistungen für Bauarbeiten	2.795,4	2.500,0	2.795,4	2.500,0
<b>Epl. 12</b>					

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 12

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2009		2010	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>12 77</b>					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	4.000,0	7.500,0	7.500,0	15.000,0
780 00	Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung und an Grenz-Gewässern sowie sonstige Ausbaupflichtungen (Anlage C)	30.014,4	19.200,0	30.014,4	19.200,0
786 00	Bau von Wasserspeichern (Anlage C)	3.017,0	2.500,0	3.017,0	2.500,0
787 00	Baumaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung (Anlage C)	3.000,0	2.000,0	3.000,0	2.000,0
	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>		302.544,9		100.204,9



**Nachweisung  
der  
Sondervermögen**

**Epl. 12 Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit  
Anlage A (Sondervermögen)**

---

**Erläuterungen**

---

**Unterstützungsfonds  
Erkundung und Sanierung gemeindeeigener Hausmülldeponien**

	EUR
A. Vermögenswert am 31.10.2008	17.012.000
B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 2008 .....	10.781.504
b) im Haushaltsjahr 2009 .....	10.000.000
c) im Haushaltsjahr 2010 .....	10.000.000
C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 2008 .....	5.121.900
b) im Haushaltsjahr 2009 .....	15.000.000
c) im Haushaltsjahr 2010 .....	10.000.000
Die Mittel sind übertragbar.	
	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung 2009	10.000

**Erläuterung**

Gemäß Art. 13a des Bayerischen Bodenschutzgesetzes (BayBodSchG) vom 23.02.1999, zuletzt geändert am 5.4.2006 (GVBl 2006 S. 178) hat das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG) mit Wirkung vom 1.1.2006 einen Unterstützungsfonds als staatliches Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit errichtet. Mit den Fondsmitteln werden kreisangehörige Gemeinden bei der Erkundung und Sanierung gemeindeeigener Hausmülldeponien unterstützt. Die jährlichen Beiträge an den Fonds werden vom Freistaat Bayern und von den Gemeinden je zur Hälfte aufgebracht (Fälligkeit zum 15.12. des Jahres). Die Verwaltung des Fonds obliegt dem StMUG. Mit den Aufgaben der Entscheidung über die Zuschussanträge sowie der Auszahlung und Abrechnung von Zuweisungen wurde die Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB mbH) beliehen.

**Ausweis**  
**für die**  
**wasserwirtschaftlichen Staatsaufgaben**  
**- Neubau -**

(Zu Kapitel 12 77 Titel 780 00, 786 00 und 787 00)

Die Unterlagen nach Art. 24 BayHO liegen für die Anforderungen 2009 und 2010,  
soweit sie erforderlich sind, vor.

**Epl. 12 Wasserwirtschaftsämler**  
**Anlage C**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>12 77</b>		<b>Wasserwirtschaftsämler</b>				
		<b>Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben</b>				
		<b>- Baumaßnahmen an Gewässern erster Ordnung -</b>				
		<b>Regierungsbezirk Oberbayern</b>				
780 01-8	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen <i>Zu 780 01 - 785 10:</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 892 03 und gegenseitig deckungsfähig mit 786 00, 787 00, TG 90 und 93.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 97 bis zur Höhe von 7.000,0 Tsd. EUR, 788 02, 789 01, 883 01 und 883 02.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 51.</i> <i>Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt.</i> <i>Erstattungen aus dem Epl. 07 im Zusammenhang mit Hochwasserfreilegungsmaßnahmen an der Donau dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> <i>Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppen 780 bis 785 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtbaukosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 19.200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 19.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	20,0	20,0	A	20,0
					B	1.071,2
					C	1.182,4
780 18-9	623	Neuordnung des Deichsystems an der Tiroler Achen	25,0	---	A	200,0
					B	121,6
					C	107,8
780 20-5	623	Ausbau der Altmühl	***	***	A	50,0
					B	4,9
					C	140,3
780 21-4	623	Isar 2020 vorbeugender Hochwasserschutz	330,0	280,0	A	500,0
					B	1.281,0
					C	6.946,0
780 24-1	623	Sanierung des Deichsystems an der Alz (Emmerting, Hirten, Burgkirchen-Gendorf)	100,0	180,0	A	110,0
					B	129,9
					C	20,0
780 26-9	623	Hochwasserschutz Eschenlohe	---	---	A	230,0
					B	2.297,7
					C	1.825,1
780 29-6	623	Deichverstärkung Traunstein	100,0	500,0	A	520,0
					B	481,7
					C	984,9
780 30-3	623	Hochwasserschutz Bad Tölz	400,0	320,0	A	160,0
					C	28,1
780 31-2	623	Hochwasserfreilegung Rosenheim II an der Mangfall zwischen km 0,0 und 5,2	750,0	750,0	A	1.072,0
					B	1.274,9
					C	158,8
780 33-0	623	Hochwasserfreilegung Vohburg	---	---	A	650,0
					B	565,9
					C	1.005,2
780 35-8	623	Ausbau der Isar und Verbesserung des Hochwasserschutzes der Landeshauptstadt München	580,0	580,0	A	570,0
					B	3.344,6
					C	109,2

## Erläuterungen

**Zu 12 77/780 18**

Gesamtkosten	21.281,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	7.781,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	13.475,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 21**

Gesamtkosten	62.979,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	20.888,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	41.481,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 24**

Gesamtkosten	10.400,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	292,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	9.828,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 26**

Gesamtkosten	5.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	5.000,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 29**

Gesamtkosten	10.730,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	6.300,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	3.830,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 30**

Gesamtkosten	3.100,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.630,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	750,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 31**

Gesamtkosten	30.330,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	9.100,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	19.730,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 33**

Gesamtkosten	6.300,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.300,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	5.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 35**

Gesamtkosten	30.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	23.608,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	5.232,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter**  
**Anlage C**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>12 77</b>						
780 36-7	623	Hochwasserschutz Garmisch-Partenkirchen	---	---	A	***
780 39-4	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	220,0	220,0	A B C	220,0 804,2 913,8
780 40-1	623	Hochwasserschutz Fahrenzhausen	---	---	A	---
780 43-8	623	Gewässerentwicklung des Inn zwischen Jettenbach und Töging	200,0	200,0	A B C	220,0 453,5 946,8
780 44-7	623	Sanierung der Saalach	30,0	---	A C	--- 381,1
780 45-6	623	Hochwasserschutz Baar - Ebenhausen	300,0	300,0	A B C	--- 17,5 23,0
780 46-5	623	Hochwasserschutz Manching	240,0	240,0	A	---
780 47-4	623	Hochwasserschutz Kolbermoor	350,0	460,0	A B C	460,0 8,7 122,9
780 48-3	623	Hochwasserschutz Neuburg	100,0	210,0	A B C	200,0 2.408,7 557,6
780 49-2	623	Hochwasserschutz Ingolstadt	340,0	350,0	A B C	200,0 1.650,7 735,5
780 50-8	623	Hochwasserschutz Schrobenhausen	100,0	250,0	A C	226,0 131,1
780 51-7	623	Hochwasserschutz Ammer (Ammerhof, Wörth)	---	---	A B	--- 343,1

## Erläuterungen

**Zu 12 77/780 36**

Gesamtkosten	1.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 40**

Gesamtkosten	2.748,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.748,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 43**

Gesamtkosten	28.200,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	7.586,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	20.214,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 44**

Gesamtkosten	15.700,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.474,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	14.196,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 45**

Gesamtkosten	9.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	600,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	7.800,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 46**

Gesamtkosten	5.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	20,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	4.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 47**

Gesamtkosten	19.714,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	3.773,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	15.131,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 48**

Gesamtkosten	13.200,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	10.800,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.090,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 49**

Gesamtkosten	15.700,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	12.500,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.510,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 50**

Gesamtkosten	10.100,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	30,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	9.720,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 51**

Gesamtkosten	4.100,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	0,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	4.100,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter**  
**Anlage C**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>12 77</b>						
780 52-6	623	Hochwasserschutz Mittenwald	---	---	A	400,0
					B	743,7
					C	552,0
780 53-5	623	Hochwasserschutz Oberau	---	---	A	50,0
					B	108,9
					C	38,5
780 54-4	623	Hochwasserschutz Krün, OT Gries	150,0	150,0	A	100,0
780 55-3	623	Hochwasserschutz Mangfall	2.140,0	2.320,0	A	2.540,0
					B	2.216,3
					C	1.464,1
780 56-2	623	Gewässerentwicklung Mittlere Isar	824,0	824,0	A	110,0
					B	105,1
					C	243,2
780 57-1	623	Hochwasserschutz Donau / Dynamisierung der Donauauen zwischen Neuburg und Ingolstadt	1.900,0	400,0	A	1.000,0
					B	1.852,0
					C	697,4
780 58-0	623	Hochwasserschutz Donau / Flutpolder Riedensheim	250,0	650,0	A	500,0
					B	143,7
					C	853,4
780 59-9	623	Hochwasserschutz Donau / Flutpolder Katzau	300,0	600,0	A	500,0
					B	179,9
					C	118,8
780 60-6	623	Hochwasserschutz Fridolfing / Salzach	500,0	1.100,0	A	200,0
					B	86,7
					C	121,1
780 61-5	623	Sanierung der Salzach Vorwegmaßnahmen	1.400,0	1.400,0	A	120,0
					B	193,6
					C	299,6
780 62-4	623	Hochwasserschutz Wald a. d. Alz	---	---	A	200,0

## Erläuterungen

**Zu 12 77/780 52**

Gesamtkosten	3.500,0 Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.900,0 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.600,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 53**

Gesamtkosten	1.200,0 Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.200,0 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	- Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 54**

Gesamtkosten	1.000,0 Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	700,0 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	- Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 55**

Gesamtkosten	92.192,0 Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	15.387,0 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	72.345,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 56**

Gesamtkosten	23.000,0 Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.551,0 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	19.801,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 57**

Gesamtkosten	9.300,0 Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	5.200,0 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.800,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 58**

Gesamtkosten	17.000,0 Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	3.100,0 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	13.000,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/780 59**

Gesamtkosten	33.500,0 Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.300,0 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	31.300,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/780 60**

Gesamtkosten	14.100,0 Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	2.607,0 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	9.893,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/780 61**

Gesamtkosten	90.000,0 Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	3.100,0 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	84.100,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

Die Maßnahmen werden gemeinsam mit der Republik Österreich durchgeführt. Die Kostenansätze berücksichtigen nur den auf den Freistaat Bayern entfallenden Kostenanteil.

**Zu 12 77/780 62**

Gesamtkosten	2.680,0 Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	- Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.680,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Epl. 12 Wasserwirtschaftsämler**  
**Anlage C**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>12 77</b>						
780 63-3	623	Verbesserung des Hochwasserschutzes an der Loisach (Wolfratshausen, Schlehdorf, Maxkron)	290,0	---	A	100,0
780 64-2	623	Umsetzung Gewässerentwicklungsplan Alz	40,0	40,0	A B	10,0 1,1
780 65-1	623	Hochwasserschutz Trostberg a. d. Alz	---	---	A	---
<u>780 66-0</u>	623	Sanierung Ufermauer in Landsberg a. Lech	50,0	20,0	A	
<u>780 67-9</u>	623	Hochwasserschutz Weilheim Süd	100,0	50,0	A	
<u>780 68-7</u>	623	Deichsanierung Großmehring	---	---	A	
<b>Regierungsbezirk Niederbayern</b>						
781 01-7	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	---	---	A B C	50,0 4.081,4 956,7
781 04-4	623	Sanierung der unteren Isar von Fl.km 45,0 - 30,0, Bauabschnitte I und II	---	---	A	---
781 05-3	623	Hochwasserschutz Münchnerau und Bau des Stützwehrs in der Kleinen Isar, Stadt Landshut	---	---	A	---
781 07-1	623	Hochwasserschutz Deggendorf	430,0	450,0	A B C	50,0 36,7 9,7
781 08-0	623	Hochwasserschutz Straubing	1.400,0	400,0	A B C	650,0 1.349,9 1.180,0

## Erläuterungen

**Zu 12 77/780 63**

Gesamtkosten	4.700,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	2.500,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.910,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 64**

Gesamtkosten	5.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	20,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	5.400,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 65**

Gesamtkosten	1.094,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	144,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	950,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 66**

Gesamtkosten	1.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	100,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	830,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 67**

Gesamtkosten	2.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.850,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/780 68**

Gesamtkosten	1.600,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.600,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/781 04**

Gesamtkosten	32.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	32.000,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/781 05**

Gesamtkosten	19.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	6.550,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	12.450,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/781 07**

Gesamtkosten	22.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	16.756,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	4.364,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/781 08**

Gesamtkosten	17.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	10.779,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	4.421,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter**  
**Anlage C**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
<b>12 77</b>						
781 09-9	623	Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge des Donauausbaues Pondorf - Bogen	300,0	300,0	A	---
					B	190,8
					C	101,2
781 10-6	623	Sanierung der unteren Isar von Fl.km 30,0 - 19,4, Bauabschnitt III	820,0	450,0	A	---
					B	-57,4
					C	-22,0
781 11-5	623	Hochwasserschutz Bad Abbach	---	---	A	---
781 12-4	623	Sanierung der unteren Isar von Fl.km 19,4 - 0,0, Bauabschnitte IV und V	---	---	A	200,0
					B	187,0
					C	156,1
781 14-2	623	Renaturierung der Isar zwischen Fl.km 31 und 29 im Bereich der Stadt Landau	---	---	A	10,0
					B	-4,2
					C	-4,2
781 19-7	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	330,0	330,0	A	330,0
781 20-4	623	Hochwasserschutz Abensberg	---	---	A	---
781 21-3	623	Hochwasserschutz Neustadt-Bad Gögging	---	---	A	50,0
					B	272,7
					C	29,8
781 22-2	623	Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge des Donauausbaues zwischen Straubing und Vilshofen	1.772,4	1.500,0	A	2.200,0
					B	10.620,2
					C	9.169,6
781 23-1	623	Hochwasserschutz OT Stadt Neustadt	---	---	A	550,0
					B	2.115,7
					C	1.416,8
781 24-0	623	Hochwasserschutz OT Kelheim	---	---	A	300,0
					B	147,0
					C	1.931,2
781 25-9	623	Hochwasserschutz Erlau	***	***	A	---
781 26-8	623	Hochwasserschutz Obernzell	***	***	A	---
					C	40,1
781 27-7	623	Hochwasserschutz Vilshofen	880,0	---	A	---
					B	340,0
					C	531,4

## Erläuterungen

**Zu 12 77/781 09**

Gesamtkosten	33.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	20.865,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	12.035,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/781 10**

Gesamtkosten	100.501,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	45.719,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	53.512,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/781 11**

Gesamtkosten	2.100,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.100,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/781 12**

Gesamtkosten	65.701,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	57.600,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	8.101,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/781 14**

Gesamtkosten	2.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	809,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.191,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/781 20**

Gesamtkosten	7.200,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	7.200,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/781 21**

Gesamtkosten	6.400,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.250,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	5.150,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/781 22**

Gesamtkosten	128.667,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	60.859,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	64.535,6	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.  
Die Gesamtkosten der Hochwasserschutzmaßnahmen im Zuge des Donausausbaus Straubing - Vilshofen betragen 193.000,0 Tsd. EUR, an denen sich der Freistaat Bayern mit 128.667,0 Tsd. EUR beteiligt.

**Zu 12 77/781 23**

Gesamtkosten	12.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	8.000,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	4.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/781 24**

Gesamtkosten	10.700,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	4.500,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	6.200,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/781 27**

Gesamtkosten	2.207,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.327,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter**  
**Anlage C**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>12 77</b>						
781 28-6	623	Hochwasserschutz Windorf	300,0	320,0	A	---
					C	25,1
781 29-5	623	Sanierung der Rücklaufdeiche der Isar in Landau	---	---	A	---
781 30-2	623	Hochwasserschutz Pfarrkirchen	60,0	10,0	A	100,0
					B	6.192,3
					C	1.329,8
781 31-1	623	Verbesserung Hochwasserschutz Eggenfelden	---	50,0	A	---
781 32-0	623	Sanierung und Entwicklung der niederbayerischen Vils	---	---	A	100,0
<u>781 33-9</u>	623	Hochwasserschutz Straubing, Flutpolder Öberau	150,0	400,0	A	
<u>781 34-8</u>	623	Hochwasserschutz Walchsing	50,0	60,0	A	
<u>781 35-7</u>	623	Wehr Franzosengraben	---	---	A	
		<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>				
782 01-6	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	---	---	A	---
					B	39,8
782 02-5	623	Hochwasserschutz Regensburg	900,0	900,0	A	300,0
					B	199,8
					C	246,4
782 03-4	623	Hochwasserschutz Cham	170,0	200,0	A	200,0
					B	43,7
782 06-1	623	Hochwasserschutz Nittenau	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 12 77/781 28**

Gesamtkosten	3.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	335,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.045,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/781 29**

Gesamtkosten	2.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/781 30**

Gesamtkosten	16.930,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	16.853,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	7,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/781 31**

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	9.950,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/781 32**

Gesamtkosten	18.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	100,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	17.900,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/781 33**

Gesamtkosten	33.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	32.450,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/781 34**

Gesamtkosten	1.100,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	990,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/781 35**

Gesamtkosten	1.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/782 02**

Gesamtkosten	100.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	4.000,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	94.200,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/782 03**

Gesamtkosten	15.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	280,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	14.850,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/782 06**

Gesamtkosten	4.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	4.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter**  
**Anlage C**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>12 77</b>						
782 09-8	623	Hochwasserschutz Weiden	---	---	A	60,0
					B	3,1
					C	430,7
782 19-6	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	230,0	230,0	A	920,0
782 20-3	623	Neubau oberes Wehr Stadt Weiden	150,0	150,0	A	200,0
782 21-2	623	Hochwasserschutz Chamerau	---	---	A	100,0
					B	59,0
782 22-1	623	Vorbeugender Hochwasserschutz Steinfels	50,0	---	A	100,0
					B	250,2
					C	99,5
782 23-0	623	Hochwasserschutz Sinzing / Donau	270,0	250,0	A	460,0
					B	1,0
					C	150,3
782 24-9	623	Hochwasserschutz Wernberg / Naab	---	---	A	---
782 25-8	623	Hochwasserschutz Roding / Regen	---	---	A	---
782 26-7	623	Hochwasserschutz Zeitlarn, Regendorf, Laub / Regen	80,0	120,0	A	200,0
					B	497,7
<u>782 27-6</u>	623	Hochwasserschutz Schwandorf	---	---	A	
<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>						
783 01-5	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	200,0	200,0	A	200,0
					B	50,4
783 02-4	623	Hochwasserschutz Seussling	50,0	---	A	---
783 03-3	623	Deichsanierung Michelau / Main	70,0	140,0	A	50,0

## Erläuterungen

**Zu 12 77/782 09**

Gesamtkosten	6.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	6.000,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/782 20**

Gesamtkosten	3.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	10,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	3.190,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/782 21**

Gesamtkosten	4.432,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.019,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	3.413,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/782 22**

Gesamtkosten	1.250,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.200,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/782 23**

Gesamtkosten	7.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	605,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	5.875,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/782 24**

Gesamtkosten	7.550,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	7.550,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/782 25**

Gesamtkosten	24.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	24.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/782 26**

Gesamtkosten	14.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.967,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	11.833,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/782 27**

Gesamtkosten	20.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	20.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 02**

Gesamtkosten	1.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.450,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 03**

Gesamtkosten	3.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	3.290,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter**  
**Anlage C**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>12 77</b>						
783 04-2	623	Hochwasserschutz Ebermannstadt	50,0	---	A	50,0
					B	407,1
					C	313,8
783 05-1	623	Hochwasserschutz Horb, Markt Mitwitz / Steinach	---	---	A	---
783 06-0	623	Hochwasserschutz Höfles, Vogtendorf / Rodach	---	---	A	---
783 07-9	623	Vorbeugender Hochwasserschutz Hallerndorf / Aisch	110,0	---	A	---
783 08-8	623	Renaturierung der Flutmulde mit Neubau des Ausleitungswehres in der Stadt Kulmbach	100,0	---	A	60,0
					C	3,9
783 09-7	623	Ökologischer Ausbau des Roten Main Fl.km 0,0 - 33,0	---	---	A	---
783 10-4	623	Ökologischer Ausbau der Itz zwischen Coburg und Schleifenhan	---	---	A	---
783 11-3	623	Ökologischer Ausbau der Steinach im Landkreis Kronach	---	---	A	20,0
783 12-2	623	Ökologischer Ausbau der Rodach Fl.km 0,0 - 8,4	---	---	A	130,0
					C	6,9
783 13-1	623	Hochwasserschutz Oberkotzau	180,0	75,0	A	120,0
					B	1.852,3
					C	1.940,0
783 14-0	623	Ökologische Umgestaltung des Mains von Fl.km 387 - 456	40,0	80,0	A	---
					B	282,6
					C	375,4
783 15-9	623	Hochwasserschutz Schwarzenbach Sächs. Saale	---	---	A	150,0
					B	1.370,0
					C	330,0

## Erläuterungen

**Zu 12 77/783 04**

Gesamtkosten	1.300,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.250,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 05**

Gesamtkosten	3.100,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	3.100,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 06**

Gesamtkosten	7.200,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	7.200,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 07**

Gesamtkosten	3.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	3.390,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 08**

Gesamtkosten	5.900,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	54,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	5.746,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 09**

Gesamtkosten	1.200,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.200,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/783 10**

Gesamtkosten	2.900,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.900,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/783 11**

Gesamtkosten	1.750,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.750,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/783 12**

Gesamtkosten	3.886,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	2.350,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.536,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/783 13**

Gesamtkosten	14.111,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	13.500,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	356,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 14**

Gesamtkosten	11.400,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	2.100,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	9.180,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/783 15**

Gesamtkosten	6.115,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	6.115,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter**  
**Anlage C**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>12 77</b>						
783 16-8	623	Hochwasserschutz Michelau	80,0	---	A C	--- 1,0
783 17-7	623	Hochwasserschutz Fürth a. Berg, BA II	20,0	---	A C	--- 154,0
783 18-6	623	Sanierung der Ufermauern der Itz in der Stadt Coburg	---	---	A	---
783 19-5	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	120,0	120,0	A B C	120,0 35,0 235,6
783 20-2	623	Hochwasserschutz Ebing	50,0	---	A B C	120,0 1.163,1 662,8
783 22-0	623	Vorbeugender Hochwasserschutz am Main im Bereich Zapfendorf	---	---	A	---
783 23-9	623	Hochwasserschutz Marktgraitz	---	---	A	---
783 24-8	623	Hochwasserschutz Arzberg	---	---	A	---
783 25-7	623	Hochwasserschutz Hirschhaid	100,0	600,0	A B	--- 25,8
783 26-6	623	Hochwasserschutz Pölz, Mainleus / Weißer Main	---	---	A	---
783 62-1	623	Hochwasserschutz Hallstadt / Main	---	---	A	---
783 63-0	623	Hochwasserschutz Lichtenfels / Main	180,0	180,0	A	---
783 65-8	623	Hochwasserschutz Unterkotzau	---	---	A	---
<b>Regierungsbezirk Mittelfranken</b>						
783 21-1	623	Gewässerentwicklung der Pegnitz in der Stadt Nürnberg	***	***	A	---
783 29-3	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	120,0	120,0	A B	120,0 57,9

## Erläuterungen

**Zu 12 77/783 16**

Gesamtkosten	1.200,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.120,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 17**

Gesamtkosten	3.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	2.950,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	30,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 18**

Gesamtkosten	4.600,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	250,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	4.350,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 20**

Gesamtkosten	2.150,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	2.100,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 22**

Gesamtkosten	2.600,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.600,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/783 23**

Gesamtkosten	1.600,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.600,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 24**

Gesamtkosten	1.200,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.200,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 25**

Gesamtkosten	5.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	120,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	4.180,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 26**

Gesamtkosten	2.700,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	0,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.700,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 62**

Gesamtkosten	2.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 63**

Gesamtkosten	1.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	0,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.140,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 65**

Gesamtkosten	1.300,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.300,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter**  
**Anlage C**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>12 77</b>						
783 30-0	623	Gewässerentwicklung Mittlere Altmühl	50,0	50,0	A	---
					B	201,1
					C	-0,9
783 31-9	623	Gewässerentwicklung der Pegnitz im Stadtgebiet von Fürth	***	***	A	---
					C	52,1
<u>783 32-8</u>	623	Sanierung Dörlbacher Einschnitt des LDM-Kanals	20,0	50,0	A	
		<b>Regierungsbezirk Unterfranken</b>				
783 40-8	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
783 41-7	623	Hochwasserschutz Würzburg	400,0	400,0	A	1.000,0
					B	3.550,3
					C	1.134,8
783 42-6	623	Hochwasserschutz Miltenberg	320,0	400,0	A	---
					B	1.458,8
					C	422,8
783 43-5	623	Hochwasserschutz Aura u. a.	---	---	A	---
783 45-3	623	Ökologischer Ausbau des Mains	12,0	15,4	A	110,0
					B	516,4
					C	33,4
783 46-2	623	Hochwasserschutz Gemünden	---	---	A	---
783 47-1	623	Hochwasserschutz Burgsinn	***	***	A	---
783 48-0	623	Hochwasserschutz Wörth	---	---	A	---
					B	-34,7
					C	109,6
783 49-9	623	Hochwasserschutz Bad Kissingen	---	---	A	20,0
					B	603,5
					C	5.077,9
783 50-5	623	Hochwasserschutz Morlesau, Diebach	---	---	A	---
783 51-4	623	Hochwasserschutz Stadtprozelten	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 12 77/783 30**

Gesamtkosten	4.357,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.367,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.890,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 32**

Gesamtkosten	3.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	3.430,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/783 41**

Gesamtkosten	21.800,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	15.942,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	5.058,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 42**

Gesamtkosten	21.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	15.200,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	5.080,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 43**

Gesamtkosten	4.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	4.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 45**

Gesamtkosten	33.600,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	100,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	33.472,6	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/783 46**

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	10.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 48**

Gesamtkosten	13.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	13.500,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 49**

Gesamtkosten	16.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	16.500,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 50**

Gesamtkosten	17.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	17.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 51**

Gesamtkosten	4.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	183,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	3.817,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter**  
**Anlage C**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>12 77</b>						
<u>783 52-3</u>	623	Hochwasserschutz Kleinheubach	50,0	---	A	
783 59-6	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	120,0	120,0	A C	230,0 1,3
783 60-3	623	Hochwasserschutz Bad Neustadt	600,0	50,0	A	50,0
783 61-2	623	Hochwasserschutz Gräfendorf	---	---	A	---
783 64-9	623	Sanierung der Maindeiche Stadt und Landkreis Schweinfurt	---	---	A B C	700,0 5.687,1 3.080,3
<u>783 66-7</u>	623	Hochwasserschutz Markt Euerdorf	---	---	A	
<u>783 67-6</u>	623	Flutpolder Bergtheinfeld	100,0	100,0	A	
<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>						
784 01-4	623	Maßnahmen zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	---	---	A	---
784 02-3	623	Hochwasserschutz Donauwörth	---	---	A C	--- -19,4
784 06-9	623	Sanierung der unteren Iller von Fl.km 25,2 - 0,00	500,0	500,0	A B C	1.200,0 1.015,4 1.695,7

## Erläuterungen

**Zu 12 77/783 52**

Gesamtkosten	7.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	100,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	6.850,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 60**

Gesamtkosten	1.012,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	227,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	135,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 61**

Gesamtkosten	2.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 64**

Gesamtkosten	10.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	10.000,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 66**

Gesamtkosten	6.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	6.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/783 67**

Gesamtkosten	12.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	11.800,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/784 02**

Gesamtkosten	11.741,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	10.319,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.422,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/784 06**

Gesamtkosten	20.600,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	10.319,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	9281,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG. Die Wasserbauarbeiten an der Iller werden aufgrund der Übereinkunft über die Korrektion der Iller vom 28. September 1959 gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg ausgeführt. Veranschlagt ist nur der auf den Freistaat Bayern entfallende Kostenanteil.

**Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter**  
**Anlage C**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>12 77</b>						
784 08-7	623	Hochwasserschutz Kempten	---	---	A	---
					B	4,7
784 10-3	623	Neuordnung HWS Großraum Donauwörth	50,0	100,0	A	60,0
784 11-2	623	Sanierung der Wertach von Fluss-km 0,00 - 13,5	500,0	500,0	A	100,0
					B	1.201,9
					C	5.659,0
784 12-1	623	Hochwasserschutzkonzept Mindeltal	100,0	300,0	A	---
					B	70,4
784 19-4	623	Ökologische Maßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	210,0	210,0	A	210,0
					B	33,8
784 20-1	623	Hochwasserschutz Neu Ulm	---	---	A	250,0
					B	1.343,8
					C	1.762,2
784 21-0	623	Hochwasserschutz Deisenhausen	---	---	A	50,0
784 22-9	623	Hochwasserschutz Vöhringen / Illerzell	---	---	A	150,0
					B	1.443,3
					C	1.649,7
784 23-8	623	Hochwasserschutz Senden	---	---	A	110,0
					B	15,1
					C	35,3
784 24-7	623	Hochwasserschutz Obere Iller	700,0	600,0	A	1.500,0
					B	7.911,5
					C	14.848,0
784 25-6	623	Hochwasserschutz Aichach	---	---	A	100,0
784 26-5	623	Hochwasserschutz Lechbruck	21,0	---	A	100,0
					B	87,3

## Erläuterungen

**Zu 12 77/784 08**

Gesamtkosten	3.300,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	3.300,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/784 10**

Gesamtkosten	17.486,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	200,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	17.136,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/784 11**

Gesamtkosten	25.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	18.500,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	6.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/784 12**

Gesamtkosten	26.200,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.829,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	23.971,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/784 20**

Gesamtkosten	7.184,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	7.184,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/784 21**

Gesamtkosten	1.900,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.900,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/784 22**

Gesamtkosten	3.471,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	3.471,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/784 23**

Gesamtkosten	1.400,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	100,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.300,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/784 24**

Gesamtkosten	102.070,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	98.000,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.770,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/784 25**

Gesamtkosten	5.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	500,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	5.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/784 26**

Gesamtkosten	1.221,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.200,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter**  
**Anlage C**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>12 77</b>						
784 27-4	623	Hochwasserschutz Pforzen	30,0	---	A	100,0
					B	118,9
					C	109,4
784 28-3	623	Hochwasserschutz Biessenhofen Süd	---	---	A	100,0
					B	173,2
					C	640,7
784 30-9	623	Hochwasserschutz Oberes Günztal - G 1	70,0	100,0	A	50,0
<u>784 31-8</u>	623	Ausbaumaßnahme "Licca Liber" am Lech	---	---	A	
<u>784 32-7</u>	623	Hochwasserschutz Allmannshofen, Kühleenthal, Nordendorf und Westendorf	---	---	A	
<u>784 33-6</u>	623	Hochwasserschutz Wertingen	---	---	A	
<u>784 34-5</u>	623	Strukturverbesserung Iller Fl.-km 109,4-114,0	---	---	A	
<u>784 35-4</u>	623	Sanierung Ufermauer in Donauwörth	---	---	A	
<u>784 36-3</u>	623	Maßnahmen im Bereich der Staustufe Offingen	---	---	A	
<u>784 37-2</u>	623	Sanierung Querbauwerke Iller Fl.-km 50,65-35,8	100,0	100,0	A	
		<b>Für alle Regierungsbezirke</b>				
785 01-3	623	Baumaßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	400,0	400,0	A	400,0
					B	1.270,3
					C	1.401,5
785 02-2	623	Vorerhebungen, Planungen und Grunderwerb für beabsichtigte Vorhaben, Grunderwerb und sonstige Folgemaßnahmen für abgeschlossene Vorhaben	900,0	900,0	A	904,4
					B	2.526,5
					C	4.867,7

## Erläuterungen

**Zu 12 77/784 27**

Gesamtkosten	1.130,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.100,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/784 28**

Gesamtkosten	819,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	819,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/784 30**

Gesamtkosten	1.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	250,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.080,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/784 31**

Gesamtkosten	9.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	9.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/784 32**

Gesamtkosten	1.200,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.200,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/784 33**

Gesamtkosten	5.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	5.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/784 34**

Gesamtkosten	2.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/784 35**

Gesamtkosten	1.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/784 36**

Gesamtkosten	2.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/784 37**

Gesamtkosten	1.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.300,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/785 02**

Aus dem Ansatz können auch die Kosten für die Aufforstung und Neubegründung von Auwaldbeständen einschließlich dem erforderlichen Grunderwerb gemäß Beschluss des Bayerischen Landtags vom 11.11.1987 Drs. 11/3999 getätigt werden. Zu den Vorerhebungen zählen auch Maßnahmen der Hochwasservorsorge gemäß Hochwasserschutz-Aktionsprogramm 2020.

**Epl. 12 Wasserwirtschaftsämler**  
**Anlage C**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>12 77</b>						
785 03-1	623	Sanierung des Deichsystems an den Gewässern erster Ordnung	1.620,0	2.070,0	A	2.500,0
					B	228,9
					C	1.587,2
785 09-5	624	Neu-, Um - und Erweiterungsbauten kleinerer Betriebsanlagen (insbesondere Schuppen für ortsnahe Geräte- und Materiallagerung für Hochwassereinsatz und Gewässerunterhaltung)	---	---	A	---
					B	201,2
<u>785 10-2</u>	623	Vorhaben zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie	200,0	2.000,0	A	
		<b>Summe</b>	3.120,0	5.370,0	A	3.804,4
					B	4.226,8
					C	7.856,4
		<b>Summe Kapitel 12 77 Tit. 780 00</b>	30.014,4	30.014,4	A	30.702,4
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR	19.200,0		B	83.330,0
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR	19.200,0		C	86.929,2

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 12 77/785 03**

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen aufgrund rechtskräftiger Wasserrechtsbescheide.

**Zu 12 77/785 09**

Für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau kleinerer Betriebsanlagen gilt dieselbe Wertgrenze, wie sie für die kleineren Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Titels 701 01 festgesetzt ist.

**Epl. 12 Wasserwirtschaftsämler**  
**Anlage C**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>12 77</b>						
		<b>Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben</b> <b>- Bau von Wasserspeichern -</b>				
		<b>Regierungsbezirk Oberbayern</b>				
786 01-2	624	Sylvensteinspeicher an der Isar, Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen Injektionsarbeiten, Erweiterung des Mess- und Kontrollsystems, Bau einer zweiten Hochwasserentlastungsanlage, Anpassungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen <i>Zu 786 01 bis 786 69:</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei TG 52, soweit nicht bei TG 87 in Anspruch genommen.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 788 02, 789 01, 883 01 und 883 02.</i> <i>Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 863 01 und gegenseitig deckungsfähig mit 780 00, 787 00, TG 87, 91 und 93.</i> <i>Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppe 786 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtkosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	246,0	1.260,0	A	26,4
786 02-1	624	Hochwasserspeicher an der Windach bei Oberfinning, Landkreis Landsberg a. Lech, Technische Verbesserung der Betriebseinrichtungen, Neubau eines Betriebsauslasses, sonstige Ergänzungsmaßnahmen	---	---	A	---
786 03-0	624	Sylvensteinspeicher an der Isar, Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, Dammaufhöhung	---	---	A B	30,0
		<b>Regierungsbezirk Niederbayern</b>				
786 14-7	624	Hochwasserspeicher an der Rott bei Postmünster, Landkreis Rottal-Inn Grunderwerb bis Höchststau, Renaturierung, Anpassungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen am Damm und im Stauraum	205,0	150,0	A	264,5
786 15-6	624	Hochwasserrückhaltebecken Marklkofen an der Vils, Landkreis Dingolfing-Landau, Nachrüstung des Hauptsperrendammes und des Ortsschutzdeiches, Ertüchtigung Mess- und Kontrollsystem und Steuerungsanlage	205,0	300,0	A B C	158,7 228,8 142,0
<u>786 16-5</u>	624	Trinkwassertalsperre Frauenau; Grunderwerb im Wasserschutzgebiet	---	---	A	
		<b>Regierungsbezirk Oberpfalz</b>				
786 22-7	624	Stausee Drachensee am Chamb bei Furth i. Wald, Landkreis Cham	205,0	30,0	A B C	1.049,6 2.474,2 1.266,7
786 23-6	624	Nachrüstungs- und Sanierungsmaßnahmen am Silbersee, Bayer. Schwarzach, Landkreis Cham	49,2	30,0	A	21,2
786 24-5	624	Nachrüstungs- und Sanierungsmaßnahmen am Perlsee, Schwarzach, Landkreis Cham	44,8	13,0	A B C	112,4 887,1 67,0

## Erläuterungen

**Zu 12 77/786 01**

Gesamtkosten	39.747,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	17.347,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	20.894,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/786 02**

Gesamtkosten	2.081,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	2.077,7	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	3,3	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/786 03**

Gesamtkosten	9.459,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	9.458,9	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	0,1	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/786 14**

Gesamtkosten	11.652,9	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	0,9	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	11.297,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/786 15**

Gesamtkosten	3.675,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	575,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.595,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/786 22**

Gesamtkosten	31.547,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	27.033,6	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	4.278,4	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und die EU.

**Zu 12 77/786 23**

Gesamtkosten	2.335,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.562,4	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	693,4	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/786 24**

Gesamtkosten	1.447,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	1.096,1	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	293,1	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter**  
**Anlage C**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>12 77</b>						
		<b>Regierungsbezirk Oberfranken</b>				
786 32-5	624	Rückhaltebecken an der Itz bei Schönstätt, Landkreis Coburg Verlegung der Staatsstraße St 2206, Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte	---	---	A	---
786 33-4	623	Rückhaltebecken Goldbergsee am Sulzbach, Stadt Coburg	820,0	180,0	A B C	902,6 4.908,9 3.463,7
786 34-3	623	Überleitung des Lauterbaches, Landkreis Coburg	1.230,0	900,0	A B C	1.322,3 148,4 20,2
		<b>Regierungsbezirk Schwaben</b>				
786 60-0	624	Talsperre an der Rottach bei Moosbach, Landkreis Oberallgäu	***	***	A C	--- -2,5
786 62-8	624	Grüntensee, speicherbedingte Kosten zur Verbesserung der Gewässergüte, Landkreis Oberallgäu	***	***	A	---
786 63-7	624	Grüntensee, Verbesserung der Betriebseinrichtungen, Dammsanierung, Landkreis Oberallgäu	---	---	A B C	100,5 1.014,6 438,0
		<b>Für alle Regierungsbezirke</b>				
786 68-2	624	Baumaßnahmen einschließlich Nachrüstung und Sanierung bestehender Anlagen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall	12,0	154,0	A C	132,1 50,0
786 69-1	624	Vorerhebungen, Planungen und Grunderwerb für beabsichtigte Vorhaben, Grunderwerb und sonstige Folgemaßnahmen für abgeschlossene Vorhaben	---	---	A B C	--- 75,4 40,1
		<b>Summe Kapitel 12 77 Tit. 786 00</b>	3.017,0	3.017,0	A B C	4.090,3 9.767,3 5.485,2
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR	2.500,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR	2.500,0			

## Erläuterungen

**Zu 12 77/786 32**

Gesamtkosten	3.375,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	3.375,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Sonstige.

**Zu 12 77/786 33**

Gesamtkosten	26.600,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	24.000,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.600,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat, durch die Stadt Coburg und die EU.

**Zu 12 77/786 34**

Gesamtkosten	11.800,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	2.000,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	7.670,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat, die EU und Sonstige.

**Zu 12 77/786 63**

Gesamtkosten	5.880,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	2.483,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	3.397,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Zu 12 77/786 68**

Die Pauschale dient auch zur Erfüllung von Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber dem Bund bei Veräußerung von Grundstücken, die endgültig für Speichervorhaben nicht mehr benötigt werden.

**Zu 12 77/786 69**

Zu den Vorerhebungen zählen auch Maßnahmen der Hochwasservorsorge gemäß Hochwasserschutz-Aktionsprogramm 2020.

**Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter**  
**Anlage C**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>12 77</b>		<b>Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben - Baumaßnahmen an Gewässern zweiter Ordnung -</b>				
<u>787 01-1</u>	623	Baumaßnahmen bis zu 1.000,0 Tsd. EUR Gesamtkosten im Einzelfall <i>Zu 787 01 - 787 34: Einseitig deckungsfähig zu Lasten 785 79, 789 01, 883 01 und 883 02. Gegenseitig deckungsfähig mit 780 00, 786 00, TG 93 und TG 96. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei TG 53. Die Ansätze werden aus 08 04/887 71 verstärkt. Die in der Anlage C aufgeführten Titel der Gruppe 787 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei diesen Titeln können Einsparungen bei einer Maßnahme im Rahmen der ausgewiesenen Gesamtbaukosten zu Mehrausgaben bei einer anderen Maßnahme verwendet werden. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 2.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	100,0	A	
<u>787 02-0</u>	623	Vorhaben zur Sicherung und Ergänzung bestehender Hochwasserschutzanlagen	---	---	A	
<u>787 03-9</u>	623	Vorhaben zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie nach Bewirtschaftungsplan	500,0	500,0	A	
<u>787 04-8</u>	623	Vorerhebungen, Planungen und Grunderwerb für beabsichtigte Vorhaben, Grunderwerb und sonstige Folgemaßnahmen für abgeschlossene Vorhaben	---	100,0	A	
<u>787 10-0</u>	623	Hochwasserschutz an der Kahl in Alzenau, Landkreis Aschaffenburg	---	100,0	A	
<u>787 11-9</u>	623	Hochwasserschutz am Roten Main in Bayreuth	100,0	100,0	A	
<u>787 12-8</u>	623	Hochwasserschutz am Leitenbach in Drosendorf, Gemeinde Memmelsdorf, Landkreis Bamberg	---	---	A	
<u>787 13-7</u>	623	Hochwasserschutz Rehau am Perlenbach, Landkreis Rehau	---	---	A	
<u>787 14-6</u>	623	Hochwasserschutz Bad Staffelstein an der Lauter, Landkreis Lichtenfels	---	100,0	A	
<u>787 15-5</u>	623	Hochwasserschutz Röbersdorf an der Reichen Ebrach, Gemeinde. Hirschaid, Landkreis Bamberg	---	---	A	
<u>787 16-4</u>	623	Hochwasserschutz an der Röden in Neustadt bei Coburg, Landkreis Coburg	---	---	A	
<u>787 17-3</u>	623	Hochwasserschutz Ziementshausen und Aichen an der Zusam, Markt Ziementshausen, Landkreis Günzburg	---	---	A	

## Erläuterungen

**Zu 12 77/787 04**

Zu den Vorerhebungen zählen auch Maßnahmen der Hochwasservorsorge gemäß Hochwasserschutz-Aktionsprogramm 2020.

**Zu 12 77/787 10**

Gesamtkosten 3.600,0 Tsd. EUR

Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt: - Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 3.500,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/787 11**

Gesamtkosten 14.950,0 Tsd. EUR

Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt: - Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 14.750,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/787 12**

Gesamtkosten 1.500,0 Tsd. EUR

Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt: - Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 1.500,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/787 13**

Gesamtkosten 3.900,0 Tsd. EUR

Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt: - Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 3.900,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/787 14**

Gesamtkosten 5.600,0 Tsd. EUR

Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt: - Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 5.500,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/787 15**

Gesamtkosten 1.500,0 Tsd. EUR

Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt: - Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 1.500,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/787 16**

Gesamtkosten 3.900,0 Tsd. EUR

Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt: - Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 3.900,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/787 17**

Gesamtkosten 1.850,0 Tsd. EUR

Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt: - Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 1.850,0 Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter**  
**Anlage C**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>12 77</b>						
<u>787 18-2</u>	623	Hochwasserschutz Dinkelscherben an der Zusam, Markt Dinkelscherben, Landkreis Augsburg	---	200,0	A	
<u>787 19-1</u>	623	Hochwasserschutz Schwabmünchen und Langerringen an der Singold, Stadt Schwabmünchen, Landkreis Augsburg	---	---	A	
<u>787 20-8</u>	623	Hochwasserschutz Mering, Kissing und Friedberg an der Paar, Landkreis Aichach-Friedberg	300,0	200,0	A	
<u>787 21-7</u>	623	Hochwasserschutz Aichach an der Paar (Kostenanteil Gewässer zweiter Ordnung), Stadt Aichach, Landkreis Aichach-Friedberg	---	---	A	
<u>787 22-6</u>	623	Hochwasserschutz an der Pfettrach in Altdorf, Landkreis Landshut	---	---	A	
<u>787 23-5</u>	623	Hochwasserschutz an der Großen Vils in Vilsbiburg, Landkreis Landshut	300,0	200,0	A	
<u>787 24-4</u>	623	Hochwasserschutz am Altbach in Anzenkirchen, Landkreis Rottal-Inn	---	---	A	
<u>787 25-3</u>	623	Hochwasserschutz an der Wolnzach in Wolnzach, Landkreis Pfaffenhofen	---	---	A	
<u>787 26-2</u>	623	Hochwasserschutz an der Ilm in Rohrbach, Landkreis Pfaffenhofen	500,0	400,0	A	
<u>787 27-1</u>	623	Hochwasserschutz an der Steinach in Gutenstetten, Landkreis Neustadt an der Aisch - Bad Windsheim	200,0	200,0	A	
<u>787 28-0</u>	623	Vorbeugender Hochwasserschutz am Aisch-Flutkanal, Landkreis Neustadt an der Aisch - Bad Windsheim	300,0	300,0	A	

## Erläuterungen

**Zu 12 77/787 18**

Gesamtkosten	3.200,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	3.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/787 19**

Gesamtkosten	2.600,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.600,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/787 20**

Gesamtkosten	10.800,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	10.300,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/787 21**

Gesamtkosten	2.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/787 22**

Gesamtkosten	5.400,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	5.400,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/787 23**

Gesamtkosten	1.100,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	600,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/787 24**

Gesamtkosten	3.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	3.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/787 25**

Gesamtkosten	8.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	0,0	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	8.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/787 26**

Gesamtkosten	6.300,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	5.400,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/787 27**

Gesamtkosten	1.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	600,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/787 28**

Gesamtkosten	600,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	-	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden durch den Staat aufgebracht.

**Epl. 12 Wasserwirtschaftsämlter**  
**Anlage C**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>12 77</b>						
<u>787 29-9</u>	623	Hochwasserschutz an der Schwabach in der Stadt Erlangen	---	---	A	
<u>787 30-6</u>	623	Hochwasserschutz am Klinglbach in Altrandsberg, Landkreis Cham	---	---	A	
<u>787 31-5</u>	623	Hochwasserschutz Lindau an der Oberreitnauer Ach, Landkreis Lindau am Bodensee	200,0	200,0	A	
<u>787 32-4</u>	623	Hochwasserschutz an der Fränkischen Saale und der Milz in Saal a. d. Saale, Landkreis Rhön-Grabfeld	---	---	A	
<u>787 33-3</u>	623	Hochwasserschutz an der Lauter in der Stadt Coburg	500,0	300,0	A	
<u>787 34-2</u>	623	Hochwasserschutz Oberes Günztal (Bereich Gewässer zweiter Ordnung)	---	---	A	
		<b>Summe Kapitel 12 77 Tit. 787 00</b>	3.000,0	3.000,0	A	-
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR			B	-
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR			C	-

## Erläuterungen

**Zu 12 77/787 29**

Gesamtkosten	1.000,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.000,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/787 30**

Gesamtkosten	2.540,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.540,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/787 31**

Gesamtkosten	1.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	1.100,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/787 32**

Gesamtkosten	2.600,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.600,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/787 33**

Gesamtkosten	4.100,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	3.300,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.

**Zu 12 77/787 34**

Gesamtkosten	7.500,0	Tsd. EUR
Bis einschl. 2008 voraussichtlich verausgabt:	-	Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	7.500,0	Tsd. EUR

Die Gesamtkosten werden aufgebracht durch den Staat und Beteiligtenleistungen nach Art. 57 Abs. 2 BayWG.



# **Wirtschaftsplan für den Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien**

im Sinne des Art. 26 Abs. 1 BayHO  
(Zu Kapitel 12 04 Titel 688 79 und 689 79)

Wirtschaftsjahre 2009 und 2010

## **Bemerkungen:**

- 1. Die Ausgabeansätze des Wirtschaftsplans sind für die Geschäftsführung bindend.**
- 2. Betriebsnotwendige Abweichungen in den Ausgabeansätzen des Erfolgsplans bedürfen der schriftlichen Einwilligung der obersten Aufsichtsbehörde im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen, sofern dadurch der Gesamtbetrag der Aufwendungen überschritten wird.**
- 3. Abweichungen von den Ansätzen und Maßnahmen des Finanzplans bedürfen in jedem Fall der Einwilligung der obersten Aufsichtsbehörde im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen.**
- 4. Die im Finanzplan aufgeführten Maßnahmen dürfen nicht eingeleitet werden, wenn nach der Entwicklung des Betriebes anzunehmen ist, dass die zu ihrer Finanzierung vorgesehenen Deckungsmittel nicht erwirtschaftet werden.**

**Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien**  
**Wirtschaftsjahr 2009 und 2010 (1.1. - 31.12.)**

**Aufwendungen****A. Erfolgsplan**

Zweckbestimmung	Betrag für 2009 Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	Ergebnis 2007 Tsd. EUR	Erläuterungen	
					2009	2010
1	2	3	4	5	6	7
1. Abschreibungen	254,4	253,3	499,8	751,1		
2. Zuführung Nachsorgerückstellungen	209,0	209,0	373,0	582,0	1	1
3. Bewirtschaftungsentgelt Geschäftsbesorger	1.462,4	1.477,0	1.537,0	1.562,4	2	2
4. Sanierungsmaßnahmen	798,0	448,0	926,7	-	3	3
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	72,7	73,4	72,0	68,2	4	4
6. Zinsaufwendungen	1.003,0	1.003,0	84,4	-		
7. Steuern und öffentliche Abgaben	-	-	5,0	30,0		
8. Jahresüberschuss	-	-	-	86,2		
Zusammen:	3.799,5	3.463,7	3.497,9	3.079,9		

**B. Finanzplan****Bedarf**

1. Vermehrung des Anlagevermögens	25,0	25,0	25,0	1,8		
2. Nachsorgekosten	897,0	900,0	3.114,4	2.035,3	6	6
3. Rückführung Verbindlichkeiten Geschäftsbesorger	-	-	-	1.076,9	7	7
4. Rückführung Darlehen Einrichtungsträger	-	-	3.510,8	-		
5. Mehrung Eigenmittel	-	-	-	105,3		
6. Jahresfehlbetrag	1.743,0	1.391,2	949,7	-		
Zusammen:	2.665,0	2.316,2	7.599,9	3.219,3		

**Erläuterungen:**

Der Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien betreibt die Sonderabfalldeponien Gallenbach, Raindorf und Schwabach. Die Abfallakquisition und Deponiebewirtschaftung wird im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages weiterhin von der GSB - Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH wahrgenommen. Die Abfallmengen sind in den Deponien des Staatsbetriebs gegen Entgelt abzulagern. Die erforderlichen Nachsorgemaßnahmen werden von der GSB im Auftrag des Staatsbetriebs durchgeführt.

Nr. 1: Erhöhung der Nachsorgerückstellungen für die neu eingelagerten Mengen und kalkulierten Preissteigerungen.

Nr. 2: Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Deponien durch die GSB.

Nr. 3: Aufwendungen für deponiebezogene Sicherheits- und Sanierungsaufwendungen, die nicht durch Ablagerungsentgelte gedeckt sind. Geplant sind die Grundwassersanierung an der Deponie Gallenbach sowie eine punktuelle Bodensanierung im Bereich der Deponie Schwabach.

Nr. 4: Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten die Kosten für die Verwaltung des Staatsbetriebs.

Nr. 5: Die Umsatzerlöse setzten sich zusammen aus Anlieferungsmengen von Kunden sowie Rückstandsmengen der GSB.

Nr. 6: Der Betrag setzt sich zusammen aus laufenden Nachsorgekosten und Nachsorgeinvestitionen bei den Deponien Gallenbach (BA I und II) und Schwabach. Veranschlagt sind:

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
laufende Nachsorgekosten	890,0	893,0
Nachsorgeinvestitionen Schwabach	7,0	7,0
Nachsorgeinvestitionen Gallenbach	-	-
	<u>897,0</u>	<u>900,0</u>

Nr. 7: Rückführung der Verbindlichkeiten, die aus der Vorfinanzierung durch den Geschäftsbesorger für Nachsorgemaßnahmen und Sanierungsmaßnahmen bei den Deponien Gallenbach und Schwabach anfallen.

**A. Erfolgsplan****Erträge**

Zweckbestimmung	Betrag für 2009 Tsd. EUR	Betrag für 2010 Tsd. EUR	Betrag für 2008 Tsd. EUR	Ergebnis 2007 Tsd. EUR	Erläuterungen	
					2009	2010
1	2	3	4	5	6	7
1. Umsatzerlöse	2.055,5	2.071,5	2.546,2	3.036,7	5	5
2. Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-	26,4		
3. Zinsen und ähnliche Erträge	1,0	1,0	2,0	16,8		
4. Erträge aus Anlageabgängen	-	-	-	-		
5. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-	-	-	-		
6. Jahresfehlbetrag	1.743,0	1.391,2	949,7	-		
Zusammen:	3.799,5	3.463,7	3.497,9	3.079,9		

**B. Finanzplan****Deckung**

1. Jahresüberschuss	-	-	-	86,2	
2. Abschreibungen	254,4	253,3	499,8	751,1	
3. Zuführung Nachsorgerückstellung	209,0	209,0	373,0	582,0	
4. Zuführung Einrichtungsträger	2.200,0	1.850,0	3.510,8	1.400,0	
5. Minderung Eigenmittel	1,6	3,9	105,5	-	
6. Darlehensaufnahme beim Einrichtungsträger	-	-	3.110,8	400,0	
Zusammen :	2.665,0	2.316,2	7.599,9	3.219,3	



## **Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen**

mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall  
für den Bereich des

### **Epl. 12**

1. Die Anlage S enthält 7 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 152,5 Mio. EUR und 3 Planungstitel. Bis einschließlich 2007 wurden 68,0 Mio. EUR bewilligt. 2008 standen 7,5 Mio. EUR zur Verfügung. Ab 2011 werden voraussichtlich noch 65,5 Mio. EUR benötigt.  
  
Neu in den Haushalt wurde 1 Vorhaben eingestellt.
2. Gemäß Nr. 1.4 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. EUR wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

**Epl. 12 Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit  
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>12 09</b>		<b>Bayerisches Landesamt für Umwelt</b>				
710 01-6	331	Neubau eines Bohrprobenarchivs für das Landesamt für Umwelt - Planung -	***	***	A	---
725 01-9	331	Umbaumaßnahmen im Gebäudebestand und Errichtung eines Neubaus für das Landesamt für Umwelt in der Bürgermeister- Ulrich-Straße 160 in Augsburg <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in</i> <i>Höhe von 2.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren</i> <i>2011 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 500,0</i>	1.000,0	2.000,0	A B	1.000,0 184,1
		<b>Summe Kapitel 12 09</b>	1.000,0	2.000,0	A B C	1.000,0 184,1 -
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.500,0				
<b>12 13</b>		<b>Nationalpark Berchtesgaden</b>				
712 01-6	331	Baumaßnahmen zur Realisierung eines Informations- und Bildungszentrum "Haus der Berge" des Nationalparks Berchtesgaden in Berchtesgaden - z. T. Planung - <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 12 04 Tit. 892 15.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.200,0	2.300,0	A B C	2.000,0 491,0 463,3
		<b>Zugleich Summe Kapitel 12 13</b>				
<b>12 14</b>		<b>Nationalpark Bayerischer Wald</b>				
721 61-0	331	Errichtung eines Besucherzentrums "Haus zur Wildnis" im Bereich der Gemeinde Lindberg im Nationalpark Bayerischer Wald <i>Vgl. Vermerk zu Kap. 12 14 Tit. 342 01.</i>	---	***	A	---
		<b>Zugleich Summe Kapitel 12 14</b>				
<b>12 23</b>		<b>Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit</b>				
710 01-7	311	Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Dienststelle Oberschleißheim, Umbau, Generalsanierung und Erweiterung der Dienstgebäude in Oberschleißheim <i>Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 12 02 Tit. 702 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 5.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in</i> <i>Höhe von 5.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren</i> <i>2011 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 4.000,0</i>	1.200,0	1.200,0	A B C	3.000,0 624,9 120,3

## Erläuterungen

**Zu 12 09/710 01**

Die Baumaßnahme kann entfallen, da eine geeignete Halle zur Lagerung der Bohrproben erworben werden konnte.

**Zu 12 09/725 01**

Gesamtkosten	16.320,0 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 09.02.2009.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	184,1 Tsd. EUR	verausgabt:	184,1 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	12.135,9 Tsd. EUR		

Im Zuge der Verwaltungsreform werden die Einrichtungen des Landesamtes für Umwelt in München aufgelöst und nach Hof und Augsburg verlagert. Hierzu sind in Augsburg bauliche Maßnahmen erforderlich. Es handelt sich um die Errichtung eines Neubaus sowie Umbaumaßnahmen im Gebäudebestand. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 12.03.2009 die Baumaßnahme genehmigt.

**Zu 12 13/712 01**

Gesamtkosten (geschätzt)	15.300,0 Tsd. EUR	bisher festgesetzt:	1.200,0 Tsd. EUR
laut fachlicher Festsetzung vom 14.11.2005.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	978,7 Tsd. EUR	verausgabt:	978,7 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	8.821,3 Tsd. EUR		

Entsprechend dem Beschluss des Bayerischen Landtags vom 07.05.2003 soll für den Nationalpark Berchtesgaden ein Informations- und Bildungszentrum entstehen. Als erste Teilmaßnahme ist der Abbruch der auf dem staatseigenen Areal in Berchtesgaden befindlichen Gebäude des ehem. Berchtesgadener Hofes erfolgt. In der Sitzung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 10.7.2007 wurden die Projektkosten für das Informations- und Umweltbildungszentrum "Haus der Berge" im Nationalpark Berchtesgaden von 11.000,0 Tsd. EUR auf 19.000,0 Tsd. EUR angehoben. Davon sollen anteilig auf die große Baumaßnahme rd. 15.300,0 Tsd. EUR entfallen. Die Finanzierung erfolgt auch aus EU-Fördermitteln.

**Zu 12 14/721 61**

Der Vortrag dient der Abwicklung.

**Zu 12 23/710 01**

Gesamtkosten (geschätzt)	40.000,0 Tsd. EUR	bisher festgesetzt:	10.860,0 Tsd. EUR
laut fachlicher Festsetzung vom 30.10.2002, 11.11.2008.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	1.224,5 Tsd. EUR	verausgabt:	1.224,5 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	33.375,5 Tsd. EUR		

Im Zuge der Neuorganisation des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Dienststelle Oberschleißheim sind verschiedene Umbau-, Generalsanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen geplant. Vorgesehen sind im Wesentlichen:

- Umbau- und grundlegende Sanierungsmaßnahmen an den vorhandenen Gebäuden,
- die Errichtung von S3-Laborflächen in bestehenden Gebäuden und
- der Neubau eines Labor- und Bürogebäudes anstelle des bestehenden Tierstallgebäudes.

Die Gesamtmaßnahme soll in Teilbaumaßnahmen abgewickelt werden. Die 1. Teilmaßnahme ist abgeschlossen (Errichtung eines S3-Labors für Sektionen an Tieren (Tollwut und Fuchsbandwurm) in einem bestehenden Gebäude). Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 11.12.2008 den 1. Nachtrag zur 2. Teilmaßnahme (Sanierung des Laborgebäudes C) genehmigt.

**Epl. 12 Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>12 23</b>						
730 05-9	311	Neubau von Dienstgebäuden für das Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit und Generalsanierung des Altbaues oder Ersatz durch einen Neubau am Eggenreuther Weg 43 in Erlangen  <i>Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 6.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 6.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2011 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>2012 Tsd. EUR 3.000,0</i>	500,0	1.000,0	A C	1.500,0 205,9
		<b>Summe Kapitel 12 23</b>	1.700,0	2.200,0	A B C	4.500,0 624,9 326,1
		<b>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 2.500,0</b> <b>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 11.500,0</b>				
<b>12 77</b>		<b>Wasserwirtschaftsämlter</b>				
712 01-1	610	Wasserwirtschaftsamt Ansbach, Sanierung und Umbau Anwesen Feuerbachstraße 25	---	***	A	---
726 01-5	610	Wasserwirtschaftsamt Donauwörth 1. BA: Erweiterung zur Unterbringung des Gewässergütelabors 2. BA: Generalsanierung des bestehenden Amtsgebäudes	---	***	A B C	--- 1.415,5 1.165,6
732 01-7	610	Baumaßnahme zur Unterbringung des Wasserwirtschaftsamts Nürnberg - Planung -	---	---	A	---
<u>742 11-3</u>	610	Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg Umbau, Generalsanierung und Erweiterung des bestehenden Amtsgebäudes in der Corneliestraße 1 in Aschaffenburg - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	1.000,0	A	
		<b>Summe Kapitel 12 77</b>	100,0	1.000,0	A B C	- 1.415,5 1.165,6
		<b>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0</b>				
		<b>Summe Epl. 12</b>	4.000,0	7.500,0	A B C	7.500,0 2.725,2 1.992,4
		<b>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 7.500,0</b> <b>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 15.000,0</b>				

## Erläuterungen

**Zu 12 23/730 05**

Gesamtkosten (geschätzt) 72.500,0 Tsd. EUR bisher festgesetzt 60.360,0 Tsd. EUR  
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.11.1998, 02.09.2004.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 58.936,1 Tsd. EUR verausgabt: 58.936,1 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 10.563,9 Tsd. EUR

Für das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit wurden in einem 1. Bauabschnitt in Erlangen, Eggenreuther Weg 43 Neubauten zur Zusammenführung der Außenstellen in Erlangen, Nürnberg und Regensburg errichtet. Die Fertigstellung ist Ende 2004 erfolgt.

In einem 2. Bauabschnitt soll der bestehende Altbau grundlegend saniert oder, soweit dies wirtschaftlicher ist, durch einen Neubau ersetzt werden. Die Schätzkosten betragen hierfür rund 12,0 Mio. EUR.

**Zu 12 77/712 01**

Der Vortrag dient der Abwicklung.

**Zu 12 77/726 01**

Gesamtkosten 8.410,8 Tsd. EUR

Laut baufachlicher Festsetzung vom 30.11.1992, 15.02.2002.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 6.704,4 Tsd. EUR verausgabt: 6.704,4 Tsd. EUR

Im abgeschlossenen 1. Bauabschnitt erfolgte zur Unterbringung des Gewässergütelabors die Errichtung eines Neubaus. Der

2. Bauabschnitt umfasste die grundlegende Sanierung des bestehenden Dienstgebäudes. Er wurde in 2008 abgeschlossen.

Der Vortrag dient der Abwicklung.

**Zu 12 77/732 01**

Das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg ist beengt und unzureichend in angemieteten Räumen und staatseigenen Räumen auf zwei Standorte verteilt untergebracht. Zur Herstellung der einhäusigen Unterbringung ist eine Baumaßnahme erforderlich. Die Gesamtkosten werden bei der Ausarbeitung einer Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 12 77/742 11**

Das Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg ist derzeit an insgesamt vier Standorten in Aschaffenburg und Würzburg untergebracht. Zur Herstellung der einhäusigen Unterbringung soll das jetzige Amtsgebäude in Aschaffenburg aufgestockt werden. Die hierdurch freiwerdenden drei staatseigenen Anwesen können, sofern kein anderweitiger staatlicher Bedarf besteht, verwertet werden. Die Schätzkosten betragen ca. 1.700,0 Tsd. EUR.



# **Stellenplan**

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit

**- Einzelplan 12 -**

**12 01**  
**Ministerium**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Ministerialdirektoren, Ministerialdirektorinnen	B 9	2	2	2
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	10	11	11
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	22	20,75	20,75
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		39	40,25	41,25
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	49	45	45
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	73	79,23	83,23
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		12	12	12
	Gewerbedirektoren, Gewerbedirektorinnen		7	4,25	4,25
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		5	4	4
	Veterinärdirektor, Veterinärdirektorin		1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	47	39,49	34,49
	Bauberräte, Bauberrätinnen		11	11	11
	Gewerbeoberräte, Gewerbeoberrätinnen		4	1,52	1,52
	Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin		1	1	1
	Pharmazieoberräte, Pharmazieoberrätinnen		2	2	2
	Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen		2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	10,25	9,25	9,25
	Bauräte, Baurätinnen		1,75	1,75	1,75
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	6	4	4
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	85	89,80	91,80
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	23	21	19
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		3	3	3
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	6	2	2
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		3	2	2
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	0,50	2,50	2,50
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	-	-
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	17	20	23
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	36	36	35
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	6	4	2
	Verwaltungsbetriebshauptsekretär, Verwaltungsbetriebshauptsekretärin		1	1	1
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen	A 7	3	3	3
	Verwaltungsbetriebsoberssekretär, Verwaltungsbetriebsoberssekretärin		1	1	1
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A 6	2	3	3
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	3	3	3
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	5	4	4
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	-	-
	Zusammen		502,50	486,79	486,79
	Zugang/Abgang			-15,71	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2009 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Auflösung der Zahlstelle)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2009 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Auflösung der Zahlstelle)
E 3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
Summe Einsparung	-14	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
B 6 Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	+1	-	Umsetzung von 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
B 3 Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
	-1	-	Umsetzung nach 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
	+0,75	-	Umsetzung von 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)

**12 01  
Ministerium**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		299	287,49	287,49
	- gehobener Dienst		128,50	124,30	124,30
	- mittlerer Dienst		66	68	68
	- einfacher Dienst		9	7	7
	<b>Leerstellen</b>				
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	B 3	4	4	4
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	2	3	3
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	8	9	9
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	10	10	10
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	5	5	5
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	5	5	5
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	2	2	2
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	3	3	3
	Zusammen		47	49	49
	Zugang/Abgang			+2	-
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		A16+AZ - A13	16	16	16
		A13+AZ - A9	2	2	2
		A9+AZ - A6	1	1	1
	Zusammen		19	19	19
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 15 <i>1 Stelle mit Freiwerden ku nach BesGr A 15 (Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin)</i>	E 15	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 14	E 14	-	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 13	E 13	-	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12 <i>2 Stellen mit Freiwerden ku nach BesGr A 12 (Amtsrat, Amtsrätin)</i>	E 12	5	7	8
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11 <i>2 Stellen mit Freiwerden ku nach BesGr A 11 (Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau)</i>	E 11	6	2	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E 10	7	9	7
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9 <i>a) 2 Stellen mit Freiwerden ku nach BesGr A 8 (Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin) b) 3 Stellen im Falle des Freiwerdens ku nach Titel 422 01 BesGr A 9 (Amtsinspektor, Amtsinspektorin)</i>	E 9	49,76	43,40	44,40

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 04 01 BesGr B 3 LMR (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
	-0,75	-	Umsetzung nach 08 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
	-3	-	Umsetzung nach 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
	+6	-	Umsetzung von 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 04 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
	-1	-	Umsetzung nach 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
	+1	-	Umsetzung von 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-2,42	-	Umsetzung nach 04 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
	-1,45	-	Umsetzung nach 08 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
	-1,40	-	Umsetzung nach 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
	+1,50	-	Umsetzung von 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
	-2,75	-	Umsetzung nach 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
	-1	-	Umsetzung nach 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-0,71	-	Umsetzung nach 04 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
	-0,80	-	Umsetzung nach 08 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
	-1	-	Umsetzung nach 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
	+2	-	Umsetzung von 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
	-2,48	-	Umsetzung nach 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-0,50	-	Umsetzung nach 04 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
	-2	-	Umsetzung nach 12 23 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 30 / 422 01 BesGr A13 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+5	-	Umsetzung von 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen +AZ	-2	-	Umsetzung nach 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-6	-	Umsetzung nach 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
	+8,80	-	Umsetzung von 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A12 Amtsräte, Amtsrätinnen	-0,50	-	Umsetzung nach 04 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
	-1	-	Umsetzung nach 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)

**12 01**  
**Ministerium**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01					
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	22,50	<b>17,10</b>	<b>16,10</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 <i>2 Stellen mit Freiwerden ku nach BesGr A 7 (Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin)</i>	E 6	14	<b>11,09</b>	<b>11,09</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5 <i>2 Stellen mit Freiwerden ku nach BesGr A 6 (Regierungssekretär, Regierungssekretärin)</i>	E 5	37,49	<b>33,09</b>	<b>33,09</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	2	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		144,75	<b>124,68</b> <b>-20,07</b>	<b>124,68</b> <b>-</b>
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 11	E 11	1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	5	<b>5</b>	<b>5</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	3	<b>3</b>	<b>3</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	3	<b>3</b>	<b>3</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	12	<b>9</b>	<b>9</b>
	Zusammen Zugang/Abgang		24	<b>21</b> <b>-3</b>	<b>21</b> <b>-</b>
<b>428 21</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		8	<b>8</b>	<b>8</b>
	Zusammen		8	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>TG 70</b>					
<b>428 70</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Zusammen		2	<b>2</b>	<b>2</b>
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 70:</b> <i>Von den durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen sind vorgesehen in den</i>				
			<b>2009</b>	<b>2010</b>	
	<i>EGr 15Ü – 13</i>		-	-	
	<i>EGr 13 - 1</i>		2	2	
	<b>Zusammen</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
	+1,50	-	Umsetzung von 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A11 Regierungsmänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	Umsetzung nach 04 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
	-1	-	Umsetzung nach 06 15 (Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten)
	-1	-	Umsetzung nach 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-1	-	Umsetzung nach 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+2	-	Umsetzung von 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A9 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	+1	-	Umsetzung von 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 04 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 02 01
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 04 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A9 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08 / 422 01 A BesGr A9 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2,36	-	Umsetzung nach 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 30 BesGr A13 (Arzneimittel- und Apothekenüberwachung)
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 02 01
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A8 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 15 (Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,60	-	Umsetzung von 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 04 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08 / 422 01 F BesGr A7 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,91	-	Umsetzung nach 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)

12 01  
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		502,50	<b>486,79</b>	<b>486,79</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		144,75	<b>124,68</b>	<b>124,68</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		647,25	<b>611,47</b>	<b>611,47</b>
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		8	<b>8</b>	<b>8</b>
428 70	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		2	<b>2</b>	<b>2</b>
	<b>Personalsoll B</b>		10	<b>10</b>	<b>10</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		657,25	<b>621,47</b>	<b>621,47</b>

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A8 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1,20	-	Umsetzung nach 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2,30	-	Umsetzung von 10 01 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
Summe Umsetzung	-21,78	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
B 3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-1	-	Umwandlung im Vollzug des ku-Vermerks nach BesGr A15
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-2	-	Umwandlung im Vollzug des ku-Vermerks nach BesGr A15
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	Umwandlung im Vollzug des ku-Vermerks von BesGr B 3
	+2	-	Umwandlung im Vollzug des ku-Vermerks von BesGr A16
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+1	-	Umwandlung im Vollzug des ku-Vermerks von 428 01 EGr 11
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung im Vollzug des ku-Vermerks nach 422 01 BesGr A11
Summe Umwandlung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 15
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 14
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 16
	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 15
	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 15
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 5
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 6
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 14 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr 13
E 13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 14
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr 12
E 12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 13
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von EGr 11
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von EGr 11
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 12

**12 01  
Ministerium**

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach EGr 12
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+2	kostenwirksame Hebung von EGr 10
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr 9
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach EGr 11
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 10
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr 8
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von EGr 8
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 9
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach EGr 9
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
B 3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A16
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr B 3
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+3	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-3	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Amtsräte, Amtsrätinnen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-35,78	-	
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+1	-	neu wegen Beurlaubung ohne Bezüge
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	neu wegen Abordnung gegen volle Kostenerstattung
Summe neu	+2	-	

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	Einsparung wegen Wegfalls des Besetzungsgrundes
Summe Einsparung	-3	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-1	-	

12 02

## Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	7	7	7
	Bauräte, Baurätinnen		10	10	10
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	10	10	10
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	5	5	5
	Flussmeister, Flussmeisterinnen	A 8	5	5	5
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	5	5	5
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	5	5	5
	Zusammen		47	47	47
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</b>				
	1) Die ausgewiesenen Ersatzstellen können nach Maßgabe des Art. 6 d Haushaltsgesetz für alle Kapitel des Epl. 12 in Anspruch genommen werden.				
	2) Die Bezüge der Stelleninhaber werden in den betreffenden Haushaltskapiteln nachgewiesen.				
	3) Alle Ersatzstellen sind kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz.				
<b>422 21</b>	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>				
	Baureferendare, Baureferendarinnen	A13	20	20	20
	Anwärter und Anwärtinnen für den gehobenen technischen Dienst	A10	40	40	40
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	10	10	10
	Flussmeisteranwärter, Flussmeisteranwärterinnen	A 8	20	20	20
	Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	A 6	10	10	10
	Zusammen		100	100	100
<b>428 21</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Auszubildende		-	15	15
	Zusammen		-	15	15
	Zugang/Abgang			+15	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 428 21 (Arbeitnehmer und     Arbeitnehmerinnen)</b>			
Auszubildende	+15	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 77 / 428 78
Summe Umsetzung	+15	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	+15	-	

12 02  
Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		100	<b>100</b>	<b>100</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		100	<b>100</b>	<b>100</b>
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	<b>15</b>	<b>15</b>
	<b>Personalsoll B</b>		-	<b>15</b>	<b>15</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		100	<b>115</b>	<b>115</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		47	<b>47</b>	<b>47</b>



12 08

Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>TG</b>	<b>52 Maßnahmen und Einrichtungen zur Bekämpfung der Immunschwächekrankheit Aids</b>				
<b>428 52</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		-	<b>9</b>	<b>9</b>
	Zusammen		-	<b>9</b>	<b>9</b>
	Zugang/Abgang			<b>+9</b>	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 52: Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 428 52 dürfen auf bis zu 9 Stellen Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>				
<b>428 52</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>a) Technischer Dienst</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	4	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 6	E 6	1	-	-
	Zusammen		5	-	-
	Zugang/Abgang			<b>-5</b>	-
<b>428 52</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>b) Verwaltungsdienst</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 15	E 15	1	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 14	E 14	2	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 3	E 3	1	-	-
	Zusammen		4	-	-
	Zugang/Abgang			<b>-4</b>	-
<b>TG</b>	<b>57 - 60 Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen</b>				
<b>428 60</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		-	<b>15</b>	<b>15</b>
	Zusammen		-	<b>15</b>	<b>15</b>
	Zugang/Abgang			<b>+15</b>	-
<b>428 60</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>a) Technischer Dienst</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13	E 13	5	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	2	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	3	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		4	-	-
	Zusammen		14	-	-
	Zugang/Abgang			<b>-14</b>	-
<b>428 60</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>b) Verwaltungsdienst</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	4	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 3	E 3	1	-	-
	Zusammen		5	-	-
	Zugang/Abgang			<b>-5</b>	-

## Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 427 91 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel
<b>Titel 428 96 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+8	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe neu	+10	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 428 60 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Einsparung zur Anpassung der Stellen an die Mittel
<b>Titel 428 60 (a) Technischer Dienst</b> E 3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008
<b>Titel 428 60 (b) Verwaltungsdienst</b> E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008
Summe Einsparung	-4	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 428 52 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4 +1 +1 +2 +1	- - - - -	Umwandlung von 428 52 a EGr 8 Umwandlung von 428 52 a EGr 6 Umwandlung von 428 52 b EGr 15 Umwandlung von 428 52 b EGr 14 Umwandlung von 428 52 b EGr 3
<b>Titel 428 52 (a) Technischer Dienst</b> E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	Umwandlung nach 428 52
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach 428 52
<b>Titel 428 52 (b) Verwaltungsdienst</b> E 15 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach 428 52
E 14 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Umwandlung nach 428 52
E 3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach 428 52
<b>Titel 428 60 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+5 +2 +2 +4 +3 +1	- - - - - -	Umwandlung von 428 60 a EGr 13 Umwandlung von 428 60 a EGr 8 Umwandlung von 428 60 a EGr 3 Umwandlung von 428 60 a Umwandlung von 428 60 b EGr 5 Umwandlung von 428 60 b EGr 3

12 08

## Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>TG</b>	<b>91 Gesundheitshilfe, insbesondere Gesundheitsfürsorge und -vorsorge und Bekämpfung nicht übertragbarer Krankheiten</b>				
<b>427 91</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		-	<b>2</b>	<b>2</b>
	Zusammen		-	<b>2</b>	<b>2</b>
	Zugang/Abgang			<b>+2</b>	-
<b>TG</b>	<b>96 Ausgaben der Ethikkommissionen nach § 42 AMG</b>				
<b>428 96</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		-	<b>8</b>	<b>8</b>
	Zusammen		-	<b>8</b>	<b>8</b>
	Zugang/Abgang			<b>+8</b>	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 96:</b>				
	<i>Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 428 96 dürfen auf bis zu 7,5 Stellen Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>				
	<b>Gesamtübersicht</b>				
428 52	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	<b>9</b>	<b>9</b>
428 52	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen a) Technischer Dienst		5	-	-
428 52	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen b) Verwaltungsdienst		4	-	-
428 60	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	<b>15</b>	<b>15</b>
428 60	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen a) Technischer Dienst		14	-	-
428 60	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen b) Verwaltungsdienst		5	-	-
427 91	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	<b>2</b>	<b>2</b>
428 96	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	<b>8</b>	<b>8</b>
	<b>Personalsoll B</b>		<b>28</b>	<b>34</b>	<b>34</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		<b>28</b>	<b>34</b>	<b>34</b>

## Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Titel 428 60 (a) Technischer Dienst</b>			
E 13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-5	-	Umwandlung nach 428 60
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Umwandlung nach 428 60
E 3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Umwandlung nach 428 60
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	Umwandlung nach 428 60
<b>Titel 428 60 (b) Verwaltungsdienst</b>			
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	Umwandlung nach 428 60
E 3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach 428 60
Summe Umwandlung	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	+6	-	

12 09

Bayerisches Landesamt für Umwelt

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Präsident, Präsidentin des Landesamts für Umwelt	B 6	1	1	1
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamts für Umwelt	B 3	1	1	1
	Abteilungsleiter, Abteilungsleiterin	B 2	1	1	1
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	7	7	7
	Leitende Chemiedirektoren, Leitende Chemiedirektorinnen		2	2	2
	Leitender Forstdirektor, Leitende Forstdirektorin		1	1	1
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		18	18	18
	<i>Eine Stelle darf bis zum Ausscheiden des Stelleninhabers mit dem ehemaligen Präsidenten des Geologischen Landesamts besetzt werden.</i>				
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	65	66	67
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		44	44	44
	Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen		8	8	8
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	93	96	98
	Bauberräte, Bauberrätinnen		13	13	13
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		5	5	5
	Gewerbeoberrat, Gewerbeoberrätin		1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	31	31	28
	Bauräte, Baurätinnen		13	12	12
	Chemierat, Chemierätin		1	1	1
	Veterinär, Veterinärin		1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	8	8	8
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	7	7	7
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		27	27	27
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	9	8	8
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		58	60	62
	Regierungsamtswärter, Regierungsamtswärterinnen	A11	6	8	10
	Technische Amtswärter, Technische Amtswärterinnen		61	57	55
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A10	12,50	9,50	7,50
	<i>2 Stellen ku nach EGr 6 mit Ausscheiden der Stelleninhaber</i>				
	Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen		19,50	16,50	16,50
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin		1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	5	7	7
	Technischer Inspektor, Technische Inspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	2	3	3
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		2	2	3
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	5	8	12
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		6	6	5
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	6	7
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		22	18	15
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	3	2	1
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		20	16,50	15,50
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	8	13	13
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	3

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-1,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-2,49	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2009
	-0,51	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen, Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
E 3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008
Summe Einsparung	-14	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A 13 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
Bauräte, Baurätinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A 13 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
A 12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 07 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
A 11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18 / 422 01 BesGr A 13 (Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst)
A 10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 08 (Abfallverbringung)
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 12 23 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	-1	-	Umsetzung nach 03 07 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+2	-	Umsetzung von 03 09 wegen Optimierung der Abfallstromüberwachung
Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08 / 422 01 A BesGr A 9 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 15 (Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten)

12 09  
Bayerisches Landesamt für Umwelt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		2	1	1
	Zusammen		602	599,50	599,50
	Zugang/Abgang			-2,50	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		306	309	309
	- gehobener Dienst		215	209	209
	- mittlerer Dienst		74	76,50	76,50
	- einfacher Dienst		7	5	5
	<b>Leerstellen</b>				
	Baudirektor, Baudirektorin	A15	-	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	4	4	4
	Bauoberrat, Bauoberrätin		1	1	1
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	-	1	1
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen		2	2	2
	Gartenamtmann, Gartenamtfrau		1	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		2	2	2
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	-	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	-	-
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		3	3	3
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	3	3	3
	Zusammen		21	23	23
	Zugang/Abgang			+2	-
422 31	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		A16+AZ	13	13	13
		- A13			
		A13+AZ	6	6	6
		- A9			
	Zusammen		19	19	19
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 15	E 15	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 14	E 14	2	3	3
	1 Stelle mit Freiwerden ku nach BesGr A 13 (Regierungsrat, Regierungsrätin)				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13	E 13	-	1	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E 12	15	13	11
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	25	26	30
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E 10	14	13	13
	1 Stelle mit Freiwerden ku nach BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin)				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	67	67	68
	1 Stelle mit Freiwerden ku nach BesGr A 9 (Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin)				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	59	58	58
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 7	E 7	-	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
	+1	-	Umsetzung von 05 18 (Rückkehr aus dem Verwaltungsbereich der Realschulen)
	+1	-	Umsetzung von 03 09 wegen Optimierung der Abfallstromüberwachung
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	-1	-	Umsetzung nach 03 08 / 422 01 F (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 15 (Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten)
	+9	-	Umsetzung von 03 09 wegen Optimierung der Abfallstromüberwachung
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 07 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 07 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 30 BesGr A13 (Arzneimittel- und Apothekenüberwachung)
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Umsetzung nach 06 15 (Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten)
Summe Umsetzung	-7	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+3	-	Umwandlung von 12 09/428 70
	+2	-	Umwandlung von 12 09/428 76
Summe Umwandlung	+5	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 14 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr 13
E 13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 14
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von EGr 12
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+2	kostenwirksame Hebung von EGr 12
E 12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 13
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach EGr 13
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+3	-	kostenwirksame Hebung von EGr 10
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+4	kostenwirksame Hebung von EGr 10
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 11
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+3	-	kostenwirksame Hebung von EGr 9
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-4	kostenwirksame Hebung nach EGr 11
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+4	kostenwirksame Hebung von EGr 9
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 10

12 09

Bayerisches Landesamt für Umwelt

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 <i>a) 1 Stelle mit Freiwerden ku nach BesGr A 7 (Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin)</i> <i>b) 1 Stelle mit Freiwerden ku nach BesGr A 7 (Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin)</i>	E 6	58,50	<b>51,50</b>	<b>46,50</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	12	<b>10</b>	<b>10</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3 <i>1 Stelle mit Freiwerden ku nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin)</i>	E 3	8	<b>4,50</b>	<b>4,50</b>
	Zusammen Zugang/Abgang		262,50	<b>249</b> <b>-13,50</b>	<b>249</b> <b>-</b>
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	4	<b>4</b>	<b>4</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Zusammen		8	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>428 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin		1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Zusammen		1	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>428 21</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		35	<b>28</b>	<b>28</b>
	Zusammen Zugang/Abgang		35	<b>28</b> <b>-7</b>	<b>28</b> <b>-</b>
<b>TG</b>	<b>70 Kosten der Grundlagenermittlung, Fachplanung, Entwurfsbearbeitung und Bauleitung für wasserwirtschaftliche Vorhaben</b>				
<b>428 70</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		47	<b>38</b>	<b>38</b>
	Zusammen Zugang/Abgang		47	<b>38</b> <b>-9</b>	<b>38</b> <b>-</b>
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 70:</b> <i>Von den durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen sind vorgesehen in den</i>				
			<b>2009</b>	<b>2010</b>	
	<i>EGr 15Ü – 13</i>		2	2	
	<i>EGr 13 - 1</i>		36	36	
	<b>Zusammen</b>		<b>38</b>	<b>38</b>	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4	-	kostenwirksame Hebung von EGr 8
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-4	kostenwirksame Hebung nach EGr 10
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+5	kostenwirksame Hebung von EGr 8
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 9
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4	-	kostenwirksame Hebung von EGr 7
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-5	kostenwirksame Hebung nach EGr 9
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+5	kostenwirksame Hebung von EGr 7
E 7 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 8
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4	-	kostenwirksame Hebung von EGr 6
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+5	kostenwirksame Hebung von EGr 6
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-5	kostenwirksame Hebung nach EGr 8
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 7
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-5	kostenwirksame Hebung nach EGr 7
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	+4	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-4	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
	+4	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	-4	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-16	-	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>TG</b>	<b>76 Wasserwirtschaftliche Forschung und Entwicklung</b>				
<b>428 76</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		9	5	5
	Zusammen		9	5	5
	Zugang/Abgang			-4	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 76:</i> Von den durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen sind vorgesehen in den				
				<b>2009</b>	<b>2010</b>
	<i>EGr 15Ü – 13</i>		-	-	
	<i>EGr 13 – 1</i>		5	5	
	<b>Zusammen</b>		<b>5</b>	<b>5</b>	
<b>TG</b>	<b>78 Technische Gewässeraufsicht und sonstiger Vollzug der wasserrechtlichen und abwasserabgaberechtlichen Vorschriften</b>				
<b>428 78</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		36	30	30
	Zusammen		36	30	30
	Zugang/Abgang			-6	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 78:</i> Von den durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen sind vorgesehen in den				
				<b>2009</b>	<b>2010</b>
	<i>EGr 15Ü – 13</i>		-	-	
	<i>EGr 13 - 1</i>		30	30	
	<b>Zusammen</b>		<b>30</b>	<b>30</b>	
<b>TG</b>	<b>81 Ausgaben im Vollzug des Bodenschutz- und Altlastenrechts sowie hydrogeologische Landesaufnahme</b>				
<b>428 81</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		7	8	8
	Zusammen		7	8	8
	Zugang/Abgang			+1	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 81:</i> Die ausgewiesene Stellenzahl ist verbindlich (Höchstzahl).				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 428 21 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008
<b>Titel 428 70 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008
<b>Titel 428 76 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008
<b>Titel 428 78 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008
Summe Einsparung	-14	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 428 70 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A13 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A9 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
<b>Titel 428 78 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A13 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A9 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
<b>Titel 428 81 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 12 77
Summe Umsetzung	-6	-	

12 09  
Bayerisches Landesamt für Umwelt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		602	<b>599,50</b>	<b>599,50</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		262,50	<b>249</b>	<b>249</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		864,50	<b>848,50</b>	<b>848,50</b>
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		1	<b>1</b>	<b>1</b>
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		35	<b>28</b>	<b>28</b>
428 70	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		47	<b>38</b>	<b>38</b>
428 76	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		9	<b>5</b>	<b>5</b>
428 78	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		36	<b>30</b>	<b>30</b>
428 81	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		7	<b>8</b>	<b>8</b>
	<b>Personalsoll B</b>		135	<b>110</b>	<b>110</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		999,50	<b>958,50</b>	<b>958,50</b>

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 428 70 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	Umwandlung nach BesGr A13
<b>Titel 428 76 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Umwandlung nach BesGr A13
Summe Umwandlung	-5	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-25	-	
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Baudirektoren, Baudirektorinnen	+1	-	neu wegen Beurlaubung ohne Bezüge
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	neu wegen Abordnung gegen volle Kostenerstattung
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	neu wegen Beurlaubung ohne Bezüge
Summe neu	+3	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des Besetzungsgrundes
Summe Einsparung	-1	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+2	-	

12 12

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	3	3	3
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	4	4	4
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	1	1
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	1	1	2
	Regierungsamtsmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	-
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin <i>1 Stelle kw zum 01.05.2010</i>	A10	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	-	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	1	1
	Zusammen		16	15	15
	Zugang/Abgang			-1	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		10	9	9
	- gehobener Dienst		4	4	4
	- mittlerer Dienst		2	2	2
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</b> <i>Vgl. Vermerk zu Kap. 12 13 (Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01).</i>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Regierungsoberssekretär, Regierungsoberssekretärin	A 7	1	1	1
	Zusammen		4	4	4
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		A16+AZ - A13	2	2	2
		A13+AZ - A9	2	2	2
	Zusammen		4	4	4
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 8	E 8	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	5	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 5	E 5	0,50	0,50	0,50
	Zusammen		6,50	6,50	6,50
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01:</b> <i>Vgl. Vermerk zu Kap. 12 13 (Allgemeine Vermerke zu Titel 428 01).</i>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 6	E 6	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	4	4	4
	Zusammen		5	5	5

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A13 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
Summe Umsetzung	-1	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-1	-	

12 12

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>428 21</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		3,50	<b>3,50</b>	<b>3,50</b>
	Zusammen		3,50	<b>3,50</b>	<b>3,50</b>
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		16	<b>15</b>	<b>15</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		6,50	<b>6,50</b>	<b>6,50</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		22,50	<b>21,50</b>	<b>21,50</b>
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		3,50	<b>3,50</b>	<b>3,50</b>
	<b>Personalsoll B</b>		3,50	<b>3,50</b>	<b>3,50</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		26	<b>25</b>	<b>25</b>



12 13  
Nationalpark Berchtesgaden

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl			
			2008	2009	2010	
1	2	3	4	5	6	
<b>422 01 Planmäßige Beamte</b>	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	-	1	1	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	3	2	2	
	Forstoberrat, Forstoberrätin		1	1	1	
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	-	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin im gehobenen technischen Forstdienst		1	1	1	
	Amtsrat, Amtsrätin	A12	1	-	-	
	Forstamtsräte, Forstamtsrätinnen		2	2	2	
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A11	1	1	1	
	Forstamtmann, Forstamtfrau		1	1	1	
	Regierungsobersinspektor, Regierungsobersinspektorin	A10	1	1	1	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Zusammen			16	16	16
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>					
- höherer Dienst			6	6	6	
- gehobener Dienst			9	9	9	
- mittlerer Dienst			1	1	1	
<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</b>						
<i>Bis zu 10 Planstellen der BesGr A 2 bis A 15 bei den Kap. 12 12, 12 13, 12 14 und 12 31 können bei Bedarf in der jeweiligen Laufbahngruppe gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>						
<b>Leerstellen</b>						
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1	
	Zusammen		1	1	1	
<b>422 31 Abgeordnete Beamte</b>		A16+AZ - A13	1	1	1	
		A13+AZ - A9	4	4	4	
		A9+AZ - A6	5	5	5	
	Zusammen		10	10	10	
<b>428 01 Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 9	E 9	1	1	1	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 8	E 8	1	1	1	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	5	5	5	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	4	4	4	
	Zusammen		11	11	11	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15  Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 14
A14  Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 15
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13  Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12  Amtsräte, Amtsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-	-	
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 428 28 (Arbeitnehmer und   Arbeitnehmerinnen   (Waldarbeiter, Waldarbeiterinnen))</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+33	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe neu	+33	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	+33	-	

12 13  
Nationalpark Berchtesgaden

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01:</b> <i>Bis zu 10 Stellen für Arbeitnehmer bei den Kap. 12 12, 12 13, 12 14 und 12 31 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				
<b>428 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		2	2	2
	Zusammen		2	2	2
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 428 11 :</b> 1) Zu Lasten der Ausgabemittel darf ein Arbeitnehmer mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag beschäftigt werden. 2) Zu Lasten der Ausgabemittel darf eine Halbtagskraft der EGr 6 mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag beschäftigt werden.				
<b>428 21</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		2	2	2
	Zusammen		2	2	2
<b>428 28</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Waldarbeiter, Waldarbeiterinnen)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		-	33	33
	Zusammen		-	33	33
	Zugang/Abgang			+33	-
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		16	16	16
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		11	11	11
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		27	27	27
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		2	2	2
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		2	2	2
428 28	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Waldarbeiter, Waldarbeiterinnen)		-	33	33
	<b>Personalsoll B</b>		4	37	37
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		31	64	64



12 14  
Nationalpark Bayerischer Wald

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl			
			2008	2009	2010	
1	2	3	4	5	6	
<b>422 01 Planmäßige Beamte</b>	Leitender Forstdirektor, Leitende Forstdirektorin	A16+AZ	1	1	1	
	Forstdirektoren, Forstdirektorinnen	A15	1	1	2	
	Forstoberräte, Forstoberrätinnen	A14	6	6	6	
	Forstrat, Forsträtin	A13	1	1	-	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	-	1	1	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen technischen Forstdienst		3	2	2	
	Forstamtsräte, Forstamtsrätinnen	A12	6	6	6	
	Forstamtmänner, Forstamtfrauen	A11	11	11	11	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	-	1	1	
	Forsthauptsekretär, Forsthauptsekretärin	A 8	1	-	-	
	Zusammen			31	31	31
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>					
	- höherer Dienst			9	9	9
	- gehobener Dienst			21	21	21
	- mittlerer Dienst			1	1	1
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</b>					
<i>Vgl. Vermerk zu Kap. 12 13 (Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01).</i>						
<b>422 01 Leerstellen</b>	Forstamtmann, Forstamtfrau	A11	1	1	1	
	Zusammen		1	1	1	
<b>422 31 Abgeordnete Beamte</b>		A16+AZ	2	2	2	
		- A13				
		A13+AZ	2	2	2	
		- A9				
	Zusammen		4	4	4	
<b>428 01 Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 14	E 14	1	1	1	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 13	E 13	1	1	1	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 11	E 11	1	1	1	
	<i>Stelle mit Freiwerden ku nach BesGr A 11 (Forstamtmänner, Forstamtfrauen)</i>					
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E 10	1	1	2	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	3	3	2	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 8	E 8	1	1	1	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	14,50	14,50	16,50	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	5,50	5,50	3,50	
	Zusammen			28	28	28

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14 Forstoberräte, Forstoberrätinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 13
A13 Forsträte, Forsträtinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 14
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 13
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen im gehobenen technischen Forstdienst	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13+AZ
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von EGr 9
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach EGr 10
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+2	kostenwirksame Hebung von EGr 5
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach EGr 6
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Forstdirektoren, Forstdirektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Forstoberräte, Forstoberrätinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8 Forsthauptsekretäre, Forsthauptsekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-	-	
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+5	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel
<b>Titel 428 28 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Waldarbeiter, Waldarbeiterinnen))</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+115	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe neu	+120	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	+120	-	

**12 14**  
**Nationalpark Bayerischer Wald**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01:</b> <i>Vgl. Vermerk zu Kap. 12 13 (Allgemeine Vermerke zu Titel 428 01).</i>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 8	E 8	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	2	2	2
	Zusammen		3	3	3
<b>428 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		-	5	5
	Zusammen		-	5	5
	Zugang/Abgang			+5	-
<b>428 21</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		2	2	2
	Zusammen		2	2	2
<b>428 28</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Waldarbeiter, Waldarbeiterinnen)</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		-	115	115
	Zusammen		-	115	115
	Zugang/Abgang			+115	-
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		31	31	31
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		28	28	28
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		59	59	59
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	5	5
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		2	2	2
428 28	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Waldarbeiter, Waldarbeiterinnen)		-	115	115
	<b>Personalsoll B</b>		2	122	122
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		61	181	181



12 23

## Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Präsident, Präsidentin des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	B 6	1	1	1
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	B 3	1	1	1
	Leitende Chemiedirektoren, Leitende Chemiedirektorinnen	A16	6	6	6
	Leitender Gewerbedirektor, Leitende Gewerbedirektorin		1	1	1
	Leitende Hauswirtschaftsdirektoren, Leitende Hauswirtschaftsdirektorinnen		3	3	3
	Leitender Landwirtschaftsdirektor, Leitende Landwirtschaftsdirektorin		1	1	1
	Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen		4	4	4
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		3	3	3
	Leitende Veterinärdirektoren, Leitende Veterinärdirektorinnen		6	6	6
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	4	4	4
	Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen		25	25	25
	Gewerbedirektoren, Gewerbedirektorinnen		3	3	3
	Hauswirtschaftsdirektoren, Hauswirtschaftsdirektorinnen		6	4,10	4,10
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		9	9	9
	Pharmaziedirektor, Pharmaziedirektorin		1	1	1
	Veterinärdirektoren, Veterinärdirektorinnen		18	18	18
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	8,50	8,50	8,50
	Bauberrat, Bauoberrätin		1	1	1
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		54	54	54
	Landwirtschaftsoberräte, Landwirtschaftsoberrätinnen		3,50	3,50	3,50
	Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen <i>0,5 Stellen kw (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)</i>		6,50	2	2
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen		15	15	15
	Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen		38	42	46
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	5	5
	Chemieräte, Chemierätinnen		7	7	7
	Hauswirtschaftsrat, Hauswirtschaftsrätin		1	-	-
	Medizinalräte, Medizinalrätinnen		3	3	3
	Pharmazierat, Pharmazierätin		1	1	1
	Veterinärräte, Veterinärrätinnen		15	18	14
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	3	3	3
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		3	3	3
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	11	12	13
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		5	5	5
	Regierungsamtswänner, Regierungsamtswfrauen	A11	10	9	8
	Technische Amtswänner, Technische Amtswfrauen		6	10	10
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	3	6	6
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		4	12	12
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	-	-	-
	Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen		-	3	3
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	-	1	2
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		3	6	6

## Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 14 Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A 6 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Einsparung zur Finanzierung von Stellenhebungen
<b>Titel 428 01 (a) Verwaltungsdienst)</b>			
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2009
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008
E 3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
Summe Einsparung	-11	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 15 Hauswirtschaftsdirektoren, Hauswirtschaftsdirektorinnen	-1,90	-	Umsetzung nach 08 20 wegen Umressortierung der Angelegenheiten der Ernährung
A 14 Hauswirtschaftsoberräte, Hauswirtschaftsoberrätinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 19 / 422 01 A BesGr A14 (Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst)
	-2,50	-	Umsetzung nach 08 20 wegen Umressortierung der Angelegenheiten der Ernährung
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 12 01 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 32 / 422 01 BesGr A13 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
Hauswirtschaftsräte, Hauswirtschaftsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 20 wegen Umressortierung der Angelegenheiten der Ernährung
Veterinäräräte, Veterinärärätinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 09 / 422 01 BesGr A13 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 09 / 422 01 BesGr A13 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 09 / 428 70 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 09 / 428 78 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 12 / 422 01 BesGr A13 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 31 / 422 01 BesGr A13 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)

12 23

## Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	2	1
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen		4	3,50	3,50
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	1
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		2	3,50	3,50
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	4	4	4
	Zusammen		315,50	339,10	339,10
	Zugang/Abgang			+23,60	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		247,50	250,10	250,10
	- gehobener Dienst		46	64	64
	- mittlerer Dienst		16	20	20
	- einfacher Dienst		6	5	5
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</b>				
	1) Bis zu 6 Stellen des höheren Dienstes können durch Kap.12 30 in Anspruch genommen werden.				
	2) Vgl. Inanspruchnahmevermerk bei Kap. 12 40 Tit. 422 01 a.				
	<b>Leerstellen</b>				
	Chemiedirektor, Chemiedirektorin	A15	1	1	1
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen	A14	3	3	3
	Hauswirtschaftsoberrat, Hauswirtschaftsoberrätin		1	1	1
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen		3	3	3
	Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen		4	4	4
	Chemieräte, Chemierätinnen	A13	5	5	5
	Veterinärarrat, Veterinärarrätin		1	1	1
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	2	2	2
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		1	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Zusammen		25	25	25
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Gewerberat, Gewerberätin	A13	1	1	1
	Veterinärarräte, Veterinärarrätinnen		3	3	3
	Zusammen		4	4	4
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</b>				
	Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 Haushaltsgesetz.				

## Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 23 / 428 01 B EGr 10 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 77 / 428 87 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 77 (Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten)
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+2	-	Umsetzung von 12 09 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+1	-	Umsetzung von 12 32 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+3	-	Umsetzung von 12 77 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
A 9 Regierungsinpektoren, Regierungsinpektorinnen	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 09 / 428 70 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 09 / 428 78 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 01 / 422 01 BesGr A10 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 01 / 428 01 EGr 9 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 23 / 428 01 B EGr 9 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 77 / 422 01 BesGr A9 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 15 (Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 01 / 428 01 EGr 8 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 01 / 428 01 EGr 5 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+1,50	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 77 / 428 93 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	+1	-	Umsetzung von 12 09 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+0,50	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 32 / 422 01 BesGr A8 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
<b>Titel 428 01 (a) Verwaltungsdienst)</b>			
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 20 wegen Umressortierung der Angelegenheiten der Ernährung
<b>Titel 428 01 (b) Technischer Dienst)</b>			
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A11 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A9 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,81	-	Umsetzung nach 08 20 wegen Umressortierung der Angelegenheiten der Ernährung

12 23

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl				
			2008	2009	2010		
1	2	3	4	5	6		
422 31	<b>Abgeordnete Beamte</b>	A16+AZ	4	4	4		
		- A13					
		A13+AZ	1	1	1		
		- A9					
		A9+AZ - A6	1	1	1		
	Zusammen		6	6	6		
427 41	<b>Praktikanten</b> Praktikanten, Praktikantinnen		47	47	47		
		Zusammen	47	47	47		
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> <b>a) Verwaltungsdienst</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 14  Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9  Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5 <i>2 Stellen ku nach EGr 3</i>  Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3  Zusammen Zugang/Abgang	E 14	1	1	1		
		E 10	5	5	5		
		E 9	15	15	15		
		E 8	6	5	5		
		E 6	25,75	24,75	24,75		
		E 5	38,90	34,90	34,90		
		E 3	5,10	1,10	1,10		
			96,75	86,75	86,75		
				-10	-		
		428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> <b>b) Technischer Dienst</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 15Ü <i>1 Stelle ku nach BesGr A 16 (Ltd. Medizinaldirektor, Ltd. Medizinaldirektorin) mit Ausscheiden der Stelleninhaberin</i> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 15 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 14  Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9  Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 7 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5  Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3  Zusammen Zugang/Abgang	E 15Ü	1	1	1
				E 15	3	3	3
				E 14	1	1	1
				E 12	1	2	2
E 11	3			2	2		
E 10	27			28	28		
E 9	138,50			136,69	138,69		
E 8	166			165	166		
E 7	-			-	-		
E 6	31,50			25,50	22,50		
E 5	11			10,50	10,50		
E 3	1,75			1,75	1,75		
	384,75			376,44	376,44		
		-8,31	-				

## Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08 / 422 01 F BesGr A8 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 07 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 30 BesGr A13 (Arzneimittel- und Apothekenüberwachung)
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,50	-	Umsetzung nach 06 15 (Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten)
Summe Umsetzung	+16,29	-	
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+4	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-4	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 10
Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 10
Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	+3	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 8
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	-3	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 9
<b>Titel 428 01 (b) Technischer Dienst</b>			
E 12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von EGr 11
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 12
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von EGr 9
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 10
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 428 01 (b) Technischer Dienst</b>			
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr 9
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 10
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von EGr 8
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+2	kostenwirksame Hebung von EGr 8
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 9
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von EGr 7
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+3	kostenwirksame Hebung von EGr 7
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach EGr 9
E 7 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 8
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von EGr 6
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+3	kostenwirksame Hebung von EGr 6
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-3	kostenwirksame Hebung nach EGr 8
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 7
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-3	kostenwirksame Hebung nach EGr 7
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	

12 23

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> <b>c) Auszubildende</b> Auszubildende		7	7	7
	Zusammen		7	7	7
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> <b>a) Verwaltungsdienst</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 9	E 9	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	9	9	9
	Zusammen		14	14	14
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> <b>b) Technischer Dienst</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	18	18	18
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	15	15	15
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	7	7	7
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	3	3	3
	Zusammen		43	43	43
428 11	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		7	7	7
	Zusammen		7	7	7
428 21	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		68	63	63
	Zusammen		68	63	63
	Zugang/Abgang			-5	-
TG	<b>51 Durchführung der BSE-Pflichtuntersuchungen</b>				
428 51	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		5	5	5
	Zusammen		5	5	5
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 51:</b> Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen bis zu 3 Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.				

## Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14 Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen	+4	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	-4	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Regierungsamtswachen, Regierungsamtswachfrauen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+5,29	-	
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 428 21 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008
Summe Einsparung	-5	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-5	-	

12 23

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		315,50	<b>339,10</b>	<b>339,10</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	a) Verwaltungsdienst		96,75	<b>86,75</b>	<b>86,75</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	b) Technischer Dienst		384,75	<b>376,44</b>	<b>376,44</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	c) Auszubildende		7	<b>7</b>	<b>7</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		804	<b>809,29</b>	<b>809,29</b>
	Ferner:				
427 41	Praktikanten		47	<b>47</b>	<b>47</b>
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		7	<b>7</b>	<b>7</b>
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		68	<b>63</b>	<b>63</b>
428 51	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		5	<b>5</b>	<b>5</b>
	<b>Personalsoll B</b>		127	<b>122</b>	<b>122</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		931	<b>931,29</b>	<b>931,29</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		4	<b>4</b>	<b>4</b>



12 30

## Gesundheit und Veterinärwesen bei den Regierungen

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen	A16	7	7	7
	Leitender Pharmaziedirektor, Leitende Pharmaziedirektorin		1	1	1
	Leitende Veterinärdirektoren, Leitende Veterinärdirektorinnen		7	7	7
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin	A15	1	1	1
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		6	6	6
	Pharmaziedirektoren, Pharmaziedirektorinnen		7	7	7
	Veterinärdirektoren, Veterinärdirektorinnen		10	10	10
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	A14	4	3	3
	Pharmazieoberräte, Pharmazieoberrätinnen		11	11	11
	Veterinäroberrat, Veterinäroberrätin		-	1	1
	Pharmazieräte, Pharmazierätinnen	A13	-	5	5
	5 Stellen zum 31.12.2012 ku in 1 Stelle EGr 9 und umgesetzt nach 12 01, 1 Stelle EGr 9 und umgesetzt nach 12 09, 3 Stellen EGr 6 und umgesetzt nach 12 23.				
	Veterinärärzte, Veterinärärztinnen		-	7	7
	Zusammen		54	66	66
	Zugang/Abgang			+12	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b> - höherer Dienst		54	66	66
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</b>				
	1) Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:				
	a) Die Stellen der BesGr A 16 mit A 13 für Ärzte und Apotheker der Kap. 12 30 und 12 40 gegenseitig;				
	b) vgl. Inanspruchnahmevermerk bei Kap. 12 41 Titel 422 01.				
	2) Vgl. Abschnitt A der Vorbemerkungen zu Kapitel 03 08 zur gegenseitigen Inanspruchnahme der Stellen innerhalb der Regierungskapitel.				
	<b>Leerstellen</b>				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	A16	1	1	1
	Leitender Veterinärdirektor, Leitende Veterinärdirektorin Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers		1	1	1
	Zusammen		2	2	2
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Medizinalräte, Medizinalrätinnen	A13	2	2	1
	Veterinärarzt, Veterinärärztin		-	-	1
	Zusammen		2	2	2
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</b> Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 Haushaltsgesetz.				

## Gesundheit und Veterinärwesen bei den Regierungen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 01 / 422 01 BesGr A13 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+2	-	
	+4	-	
Summe Umsetzung	+7	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 31 / 422 01 BesGr A13 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14 Medizinaloberärzte, Medizinaloberärztinnen	-1	-	Umwandlung nach BesGr A14 Veterinäroberarzt
Veterinäroberärzte, Veterinäroberärztinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr A14 Medizinaloberarzt
A13 Pharmazierärzte, Pharmazierärztinnen	+5	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 01 und 12 09 EGr 9 sowie 12 23 EGr 6 (Arzneimittel- und Apothekenüberwachung)
Summe Umwandlung	+5	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+12	-	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	-	+1	neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
Summe neu	-	+1	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Medizinalräte, Medizinalrätinnen	-	-1	Einsparung im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
Summe Einsparung	-	-1	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-	-	

12 30

## Gesundheit und Veterinärwesen bei den Regierungen

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		54	<b>66</b>	<b>66</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		54	<b>66</b>	<b>66</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		54	<b>66</b>	<b>66</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		2	<b>2</b>	<b>2</b>



12 31  
Bereich Umwelt bei den Regierungen

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	7	7	7
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		15	16	16
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	42	42	43
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		14	15	16
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	35,75	35,75	35,75
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		3	2	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	7,80	3,80	2,80
	Bauräte, Baurätinnen		3	3	3
	Zusammen		127,55	124,55	124,55
	Zugang/Abgang			-3	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b> - höherer Dienst		127,55	124,55	124,55
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</b>				
	1) Die Planstellen der BesGr A 13 bis A 15 bei den Kap. 12 31 und 12 77 können bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	2) Vgl. Vermerk zu Kap. 12 13 (Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01).				
	3) Vgl. Abschnitt A der Vorbemerkungen zu Kapitel 03 08 zur gegenseitigen Inanspruchnahme der Stellen innerhalb der Regierungen.				
	<b>Leerstellen</b>				
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Zusammen		4	4	4
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		A16+AZ - A13	11	11	11
	Zusammen		11	11	11
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		127,55	124,55	124,55
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		127,55	124,55	124,55
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		127,55	124,55	124,55

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13  Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 30 / 422 01 BesGr A13 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	-1	-	
Summe Umsetzung	-3	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A16  Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 15
A15  Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 16
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15  Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
Baudirektoren, Baudirektorinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14  Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
Bauberräte, Bauoberrätinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13  Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-3	-	

**12 32**  
**Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Leitende Gewerbedirektoren, Leitende Gewerbedirektorinnen	A16	9	-	-
	Leitender Medizinaldirektor, Leitende Medizinaldirektorin		1	-	-
	Gewerbedirektoren, Gewerbedirektorinnen	A15	29	-	-
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		7	-	-
	Gewerbeoberräte, Gewerbeoberrätinnen	A14	32	-	-
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen		12	-	-
	Gewerberäte, Gewerberätinnen	A13	7	-	-
	Medizinalrat, Medizinalrätin		1	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	8	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	31	-	-
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	86	-	-
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	89	-	-
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen (Verwendungsaufstieg)		4	-	-
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	38	-	-
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		5	-	-
	Technischer Inspektor, Technische Inspektorin	A 9	-	-	-
	Technischer Inspektor, Technische Inspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	-	-
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	23	-	-
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9	47	-	-
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	A 8	43	-	-
	Zusammen		473	-	-
	Zugang/Abgang			<b>-473</b>	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		98	-	-
	- gehobener Dienst		262	-	-
	- mittlerer Dienst		113	-	-
	<b>Leerstellen</b>				
	Gewerbedirektor, Gewerbedirektorin	A15	1	-	-
	Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin		1	-	-
	Gewerbeoberrat, Gewerbeoberrätin	A14	1	-	-
	Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin		1	-	-
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13	1	-	-
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	3	-	-
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	2	-	-
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	A 9	1	-	-
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	A 8	2	-	-
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	3	-	-
	Zusammen		16	-	-
	Zugang/Abgang			<b>-16</b>	-
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A10	-	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-8	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
A 9 Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	-9	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
	-8	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Summe Einsparung	-32	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A16 Leitende Gewerbedirektoren, Leitende Gewerbedirektorinnen	-9	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A15 Gewerbedirektoren, Gewerbedirektorinnen	-29	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	-7	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A14 Gewerbeoberräte, Gewerbeoberrätinnen	-32	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	-12	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A13 Gewerberäte, Gewerberätinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A13 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	-6	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
Medizinalräte, Medizinalrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-8	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-31	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-86	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18 / 422 01 BesGr A13 (Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst)
	-88	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen (Verwendungsaufstieg)	-4	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)

12 32  
Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl			
			2008	2009	2010	
1	2	3	4	5	6	
422 31	<b>Abgeordnete Beamte</b>	A16+AZ	4	-	-	
		- A13				
		A13+AZ	1	-	-	
		- A9				
		A9+AZ - A6	1	-	-	
	Zusammen Zugang/Abgang		6	- <b>-6</b>	- -	
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 15	E 15	3	-	-	
		Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E 10	3	-	-
		Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	15	-	-
		Zusammen Zugang/Abgang		21	- <b>-21</b>	- -
		<b>Leerstellen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	2	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		2	- <b>-2</b>	- -	
<b>Gesamtübersicht</b>						
422 01	Planmäßige Beamte		473	-	-	
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		21	-	-	
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		494	-	-	
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		494	-	-	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-7	-	Umsetzung nach 03 08 / 422 01 F (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 12 / 422 01 A BesGr A12 (Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst)
	-21	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-5	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A 9 Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A 9 Technische Amtsinspektoren, +AZ Technische Amtsinspektorinnen	-23	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	-40	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	-0,50	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A7 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	-27,50	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 15 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-13	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
Summe Umsetzung	-462	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 9 Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen	+1	-	Umwandlung von 428 01 EGr 9
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 9
Summe Umwandlung	-	-	
<b>Absenkung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	-5	-	Absenkung nach BesGr A 8 zur Finanzierung von Hebungen
	-2	-	Absenkung nach BesGr A 8 zur Finanzierung von Hebungen
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	+5	-	Absenkung von BesGr A 9 zur Finanzierung von Hebungen

**12 32**  
**Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen**

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
Summe Absenkung	+2	-	Absenkung von BesGr A 9 zur Finanzierung von Hebungen
	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-494	-	
<b>STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE</b>			
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)</b>			
A16+AZ - A13	-4	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A13+AZ - A9	-1	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A9+AZ - A6	-1	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
Summe Umsetzung	-6	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-6	-	
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-3	-	Einsparung
Summe Einsparung	-3	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Gewerbedirektoren, Gewerbedirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A14 Gewerbeoberräte, Gewerbeoberrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-3	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	-2	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
Summe Umsetzung	-15	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-18	-	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+9	-	neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
Summe neu	+9	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-9	-	Umsetzung nach 10 30 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
Summe Umsetzung	-9	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-	-	

12 40

## Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzten

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl			
			2008	2009	2010	
1	2	3	4	5	6	
422 01	<b>Planmäßige Beamte a) Gesundheitsämter</b>					
	Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen	A16	21	21	21	
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	A15	84	86	88	
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	A14	127	129	131	
	Medizinalräte, Medizinalrätinnen	A13	22	18	14	
	Zusammen		254	254	254	
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b> - höherer Dienst		254	254	254	
	<i>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte a) Gesundheitsämter und b) Langerichtsärzte):</i>					
	1) Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:					
	a) Stellen des höheren Dienstes der Kap. 12 40, 12 41 und 12 23 zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig;					
b) 8 Stellen des höheren Dienstes der Kap. 12 40, 12 41 und 12 23 gegenseitig.						
2) Vgl. Inanspruchnahmevermerk zu Kap. 12 30 Titel 422 01.						
422 01	<b>Planmäßige Beamte b) Landgerichtsärzte</b>					
	Leitender Medizinaldirektor, Leitende Medizinaldirektorin	A16+AZ	1	1	1	
	Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen	A16	4	4	4	
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	A15	16	16	16	
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	A14	19	19	19	
	Zusammen		40	40	40	
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b> - höherer Dienst		40	40	40	
	<b>Leerstellen</b>					
	Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin	A15	1	1	1	
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	A14	9	9	9	
Zusammen		10	10	10		
422 01	<b>Planmäßige Beamte a) Gesundheitsämter</b>					
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>					
	Medizinalräte, Medizinalrätinnen	A13	5	6	3	
	Zusammen		5	6	3	
	Zugang/Abgang			+1	-3	
<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte a) Gesundheitsämter) (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</i>						
Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 Haushaltsgesetz.						
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>					
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 15	E 15	15	15	15	
	Zusammen		15	15	15	

## Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzte

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Gesundheitsämter)</b>			
A15 Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 14
A14 Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 14
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 15
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 15
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Gesundheitsämter)</b>			
A15 Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A13 Medizinalräte, Medizinalrätinnen	+4	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-4	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-	-	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Gesundheitsämter)</b>			
A13 Medizinalräte, Medizinalrätinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
Summe neu	+1	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Gesundheitsämter)</b>			
A13 Medizinalräte, Medizinalrätinnen	-	-3	Einsparung im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
Summe Einsparung	-	-3	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+1	-3	

12 40

## Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern und Landgerichtsärzten

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
428 11	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		3	3	3
	Zusammen		3	3	3
428 21	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin		1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte a) Gesundheitsämter		254	254	254
422 01	Planmäßige Beamte b) Landgerichtsärzte		40	40	40
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		15	15	15
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		309	309	309
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		3	3	3
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		1	1	1
	<b>Personalsoll B</b>		4	4	4
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		313	313	313
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		5	6	3



12 41

## Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Leitende Veterinärdirektoren, Leitende Veterinärdirektorinnen	A16	9	8	8
	Veterinärdirektoren, Veterinärdirektorinnen	A15	88	83	83
	Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen	A14	162	161	169
	Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	A13	40	31	23
	Zusammen		299	283	283
	Zugang/Abgang			-16	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		299	283	283
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</b>				
	1) Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:				
	a) Die Stellen der BesGr A 16 (Leitende Veterinärdirektoren), der BesGr A 15 (Veterinärdirektoren), der BesGr A 14 (Veterinäroberräte) und der BesGr A 13 (Veterinärärzte) der Kap. 12 41 und 12 30 zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig;				
	b) Bis zu 7 Stellen dieser BesGr bei den Kap. 12 41 und 12 30 gegenseitig.				
	2) Vgl. Inanspruchnahmevermerk bei Kap. 12 40 Tit. 422 01 a.				
	<b>Leerstellen</b>				
	Veterinärdirektor, Veterinärdirektorin	A15	1	1	1
	Veterinäroberräte, Veterinäroberrätinnen	A14	5	5	5
	Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	A13	2	2	2
	Zusammen		8	8	8
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	A13	13	14	11
	Zusammen		13	14	11
	Zugang/Abgang			+1	-3
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</b>				
	Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 Haushaltsgesetz.				
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		A16+AZ - A13	3	3	3
	Zusammen		3	3	3
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 15	E 15	2	2	2
	Zusammen		2	2	2
<b>TG</b>	<b>72 Grenzkontrollstellen</b>				
<b>428 72</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		-	2	2
	Zusammen		-	2	2
	Zugang/Abgang			+2	-

## Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	+10	-	neu zur Personalverstärkung bei den Veterinären an den Landratsämtern
Summe neu	+10	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A16 Leitende Veterinärdirektoren, Leitende Veterinärärztinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008 (Übertragung der Veterinäraufgaben auf die kreisfreien Städte)
A15 Veterinärdirektoren, Veterinärärztinnen	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008 (Übertragung der Veterinäraufgaben auf die kreisfreien Städte)
A14 Veterinäröberräte, Veterinäröberrätinnen	-9	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008 (Übertragung der Veterinäraufgaben auf die kreisfreien Städte)
A13 Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	-11	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008 (Übertragung der Veterinäraufgaben auf die kreisfreien Städte)
Summe Einsparung	-26	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14 Veterinäröberräte, Veterinäröberrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 13
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 13
A13 Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 14
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 14
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14 Veterinäröberräte, Veterinäröberrätinnen	+7	+7	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	-7	-7	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-16	-	

12 41

## Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 72	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 72:</b> <i>Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen 2 Tierärzte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>				
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		299	<b>283</b>	<b>283</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		2	<b>2</b>	<b>2</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		301	<b>285</b>	<b>285</b>
	Ferner:				
428 72	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	<b>2</b>	<b>2</b>
	<b>Personalsoll B</b>		-	<b>2</b>	<b>2</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		301	<b>287</b>	<b>287</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		13	<b>14</b>	<b>11</b>

## Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll B</b> (Personal aus Mitteln)			
<b>neu</b>			
<b>Titel 428 72 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Haushaltsmittel
Summe neu	+2	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	+2	-	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b> A13 Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
Summe neu	+1	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b> A13 Veterinärärzte, Veterinärärztinnen	-	-3	Einsparung im Vollzug des Art. 6d Haushaltsgesetz
Summe Einsparung	-	-3	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+1	-3	

**12 50**  
**Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Leitende Gewerbedirektoren, Leitende Gewerbedirektorinnen	A16	2	-	-
	Gewerbedirektor, Gewerbedirektorin	A15	1	-	-
	Gewerbeoberräte, Gewerbeoberrätinnen	A14	2	-	-
	Gewerberat, Gewerberätin	A13	1	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	2	-	-
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	2	-	-
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	2	-	-
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	2	-	-
	Zusammen		16	-	-
	Zugang/Abgang			-16	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		6	-	-
	- gehobener Dienst		10	-	-
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	0,50	-	-
	Zusammen		0,50	-	-
	Zugang/Abgang			-0,50	-
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	2	-	-
	Zusammen		2	-	-
	Zugang/Abgang			-2	-
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		16	-	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		2	-	-
	<b>Personalsoll A</b>		18	-	-
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		18	-	-
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		0,50	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A16 Leitende Gewerbedirektoren, Leitende Gewerbedirektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 10 80 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A15 Gewerbedirektoren, Gewerbedirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 10 80 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A14 Gewerbeoberräte, Gewerbeoberrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 10 80 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A13 Gewerberäte, Gewerberätinnen	-1	-	Umsetzung nach 10 80 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 10 80 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 10 80 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 10 80 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	-2	-	Umsetzung nach 10 80 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 10 80 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Umsetzung nach 10 80 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
Summe Umsetzung	-18	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-18	-	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-0,50	-	Umsetzung nach 10 80 (Neugliederung der Geschäftsbereiche)
Summe Umsetzung	-0,50	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-0,50	-	

**12 77**  
**Wasserwirtschaftsämlter**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A16+AZ	1	1	1
	Leitende Baudirektoren, Leitende Baudirektorinnen	A16	16	16	16
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	29	31	34
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	14	15	18
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		100	100	100
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		8	8	8
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	11	10	7
	Bauräte, Baurätinnen		25	22	19
	Chemieräte, Chemierätinnen		2	2	2
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	6	6	6
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	6	7	7
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		32	32	32
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	9	8	8
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		106	111	116
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	13	13	13
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		112	105	101
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen (Verwendungsaufstieg)		6	6	6
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	21,75	22,75	24,75
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		2	2	2
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		58	55	54
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		6	6	6
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	8	2	-
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		2	2	2
	Hauptflussmeister, Hauptflussmeisterinnen	A10	41	41	41
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	6	7	9
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	10	14	16
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		3	3	3
	Oberflussmeister, Oberflussmeisterinnen		69	69	69
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	20	14	10
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin <i>Bei Ausscheiden des Stelleninhabers ist die Stelle umzuwandeln in eine Stelle der BesGr A 8 Flussmeister.</i>		1	1	1
	Flussmeister, Flussmeisterinnen		55	54	54
	Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen	A 7	15	14	14
	Regierungs sekretäre, Regierungs sekretärinnen	A 6	9	6	6
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin		-	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1
	Zusammen		823,75	807,75	807,75
	Zugang/Abgang			-16	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 13 Bauräte, Baurätinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
Summe Einsparung	-12,50	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18 / 422 01 BesGr A 13 (Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst)
	-1	-	Umsetzung nach 06 15 (Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten)
A 10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 23 (Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten)
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-3	-	Umsetzung nach 12 23 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+1	-	Umsetzung von 03 09 im Vollzug eines Umsetzungsvermerks
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 08 / 422 01 A (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A 9 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-1	-	Umsetzung nach 03 80 wegen Personaltausch (Verwaltungsreform 21)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 80 wegen Personaltausch (Verwaltungsreform 21)
	-1	-	Umsetzung nach 06 15 (Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten)
A 8 Flussmeister, Flussmeisterinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 15 (Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten)

**12 77**  
**Wasserwirtschaftsämlter**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		206	<b>205</b>	<b>205</b>
	- gehobener Dienst		387,75	<b>377,75</b>	<b>377,75</b>
	- mittlerer Dienst		229	<b>224</b>	<b>224</b>
	- einfacher Dienst		1	<b>1</b>	<b>1</b>
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 :</b>				
	<i>Vgl. Inanspruchnahmevermerk zu den BesGr A 13 bis A 15 bei Kap. 12 31 (Allgemeine Vermerke zu Tit. 422 01).</i>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	A16	1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	3	<b>3</b>	<b>3</b>
	Bauoberrat, Bauoberrätin	A14	1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Baurat, Baurätin	A13	-	<b>1</b>	<b>1</b>
	Technische Amträte, Technische Amträtinnen	A12	2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfräu	A11	1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Technische Amtmänner, Technische Amtfräuen		2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Flussmeister, Flussmeisterin		1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	3	<b>3</b>	<b>3</b>
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Zusammen		18	<b>19</b>	<b>19</b>
	Zugang/Abgang			<b>+1</b>	<b>-</b>
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E 12	21	<b>25</b>	<b>29</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	43	<b>42</b>	<b>42</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E 10	4,50	<b>4,50</b>	<b>4,50</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	78	<b>84</b>	<b>91</b>
	<i>Die von Kap. 03 80 umgesetzte Stelle fällt mit Ausscheiden des Stelleninhabers wieder nach Kap. 03 80 zurück</i>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	163,50	<b>159,50</b>	<b>156,50</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 7	E 7	-	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	126	<b>116</b>	<b>108</b>
	<i>Die von Kap. 03 80 umgesetzte Stelle fällt mit Ausscheiden des Stelleninhabers wieder nach Kap. 03 80 zurück</i>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	32,50	<b>28,50</b>	<b>28,50</b>
	Auszubildende		16	<b>16</b>	<b>16</b>
	Zusammen		484,50	<b>475,50</b>	<b>475,50</b>
	Zugang/Abgang			<b>-9</b>	<b>-</b>
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01:</b>				
	<i>Zu EGr 10 und 9:</i>				
	<i>3 Stellen bzw. 1 Stelle kw mit Ausscheiden der von Kap. 06 08 versetzten Stelleninhaber.</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A 6    Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-2	-	Umsetzung nach 06 15 (Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten)
A 5    Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80 (Verwaltungsreform 21 und Aufgabenübertragung)
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 11   Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 08 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
E 9    Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80 wegen Personaltausch (Verwaltungsreform 21)
E 8    Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 15 (Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten)
E 6    Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 15 (Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80 wegen Personaltausch (Verwaltungsreform 21)
E 5    Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,50	-	Umsetzung nach 06 15 (Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80 (Verwaltungsreform 21 und Aufgabenübertragung)
Summe Umsetzung	-12,50	-	
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 9    Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 8
	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 8
A 8    Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 9
	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 9
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A12    Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11
A11    Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 10
A10    Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 11
A 9    Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10



Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A 9    Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9    Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
A 8    Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
A 7    Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
A 6    Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 6
A 6    Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 7
A 6    Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 5
A 5    Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 6
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 12   Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4	-	kostenwirksame Hebung von EGr 11
E 12   Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+4	kostenwirksame Hebung von EGr 11
E 11   Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 12
E 11   Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4	-	kostenwirksame Hebung von EGr 10
E 11   Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-4	kostenwirksame Hebung nach EGr 12
E 11   Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+4	kostenwirksame Hebung von EGr 10
E 10   Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 11
E 10   Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4	-	kostenwirksame Hebung von EGr 9
E 10   Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-4	kostenwirksame Hebung nach EGr 11
E 10   Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+4	kostenwirksame Hebung von EGr 9
E 9    Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 10
E 9    Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+9	-	kostenwirksame Hebung von EGr 8
E 9    Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-4	kostenwirksame Hebung nach EGr 10
E 9    Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+11	kostenwirksame Hebung von EGr 8
E 8    Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-9	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 9
E 8    Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+8	-	kostenwirksame Hebung von EGr 7
E 8    Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-11	kostenwirksame Hebung nach EGr 9
E 8    Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+8	kostenwirksame Hebung von EGr 7
E 7    Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-8	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 8
E 7    Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+8	-	kostenwirksame Hebung von EGr 6
E 7    Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	+8	kostenwirksame Hebung von EGr 6
E 7    Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-8	kostenwirksame Hebung nach EGr 8
E 6    Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-8	-	kostenwirksame Hebung nach EGr 7
E 6    Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-8	kostenwirksame Hebung nach EGr 7
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15    Baudirektoren, Baudirektorinnen	+2	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14    Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A14    Bauberräte, Bauberrätinnen	-2	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A14    Bauberräte, Bauberrätinnen	+2	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13    Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
A13    Bauräte, Baurätinnen	-2	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
A13    Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12    Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13



Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
Technische Amtsrlte, Technische Amtsrltinnen	+4	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Technische Amtmrlner, Technische Amtfrauen	-4	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	+2	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-2	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
	+3	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8 Regierungshauptsekretlre, Regierungshauptsekretlrlinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
	-3	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
A 7 Regierungsobersekretlre, Regierungsobersekretlrlinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-25	-	
<b>Personalsoll B</b> (Personal aus Mitteln)			
<b>neu</b>			
<b>Titel 428 70 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+47	-	neu wegen Anpassung der Stellen an die Mittel
<b>Titel 428 78 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+42	-	neu wegen Anpassung der Stellen an die Mittel
<b>Titel 428 91 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+20	-	neu wegen Anpassung der Stellen an die Mittel
<b>Titel 428 92 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+24	-	neu wegen Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe neu	+133	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 428 70 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-11	-	Einsparung gemlB Art. 6b Haushaltsgesetz fllr 2006
	-7	-	Einsparung gemlB Art. 6b Haushaltsgesetz fllr 2007
Auszubildende	-6	-	Einsparung wegen Anpassung der Stellen an die Mittel

12 77  
Wasserwirtschaftsämlter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl														
			2008	2009	2010												
1	2	3	4	5	6												
noch 428 87	<p><b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 87:</b> Von den durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen sind vorgesehen in den</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2009</th> <th>2010</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>EGr 15Ü – 13</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>EGr 13 - 1</td> <td>3</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td><b>Zusammen</b></td> <td><b>3</b></td> <td><b>3</b></td> </tr> </tbody> </table>		2009	2010	EGr 15Ü – 13	-	-	EGr 13 - 1	3	3	<b>Zusammen</b>	<b>3</b>	<b>3</b>				
	2009	2010															
EGr 15Ü – 13	-	-															
EGr 13 - 1	3	3															
<b>Zusammen</b>	<b>3</b>	<b>3</b>															
TG	<b>90 Unterhaltung von Gewässern erster Ordnung, Grenzgewässern und sonstige Unterhaltungsverpflichtungen</b>																
428 90	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		420	<b>402</b>	<b>402</b>												
	Zusammen Zugang/Abgang		420	<b>402</b> <b>-18</b>	<b>402</b> <b>-</b>												
	<p><b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 90:</b> <b>Zu TG 90 bis 92:</b> Von den durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen sind vorgesehen in den</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2009</th> <th>2010</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>EGr 15Ü – 13</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>EGr 13 - 1</td> <td>637</td> <td>637</td> </tr> <tr> <td><b>Zusammen</b></td> <td><b>637</b></td> <td><b>637</b></td> </tr> </tbody> </table>		2009	2010	EGr 15Ü – 13	-	-	EGr 13 - 1	637	637	<b>Zusammen</b>	<b>637</b>	<b>637</b>				
	2009	2010															
EGr 15Ü – 13	-	-															
EGr 13 - 1	637	637															
<b>Zusammen</b>	<b>637</b>	<b>637</b>															
TG	<b>91 Unterhaltung und Bewirtschaftung von Wasserspeichern einschl. des Überleitungssystems</b>																
428 91	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		101	<b>120</b>	<b>120</b>												
	Zusammen Zugang/Abgang		101	<b>120</b> <b>+19</b>	<b>120</b> <b>-</b>												
TG	<b>92 Unterhaltung von Wildbächen einschl. Pflege der sanierten Einzugsgebiete</b>																
428 92	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		104	<b>115</b>	<b>115</b>												
	Zusammen Zugang/Abgang		104	<b>115</b> <b>+11</b>	<b>115</b> <b>-</b>												

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Titel 428 77 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	Einsparung wegen Anpassung der Stellen an die Mittel
<b>Titel 428 78 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-7,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
	-1,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
Auszubildende	-9	-	Einsparung wegen Anpassung der Stellen an die Mittel
<b>Titel 428 87 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-5	-	Einsparung wegen Anpassung der Stellen an die Mittel
	-14	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
<b>Titel 428 90 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2,50	-	Einsparung wegen Anpassung der Stellen an die Mittel
	-5,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
	-10	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
<b>Titel 428 91 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
<b>Titel 428 92 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
	-8	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
<b>Titel 428 93 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-118,50	-	Einsparung wegen Anpassung der Stellen an die Mittel
	-15	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2009
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
	-30	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008

12 77  
Wasserwirtschaftsämler

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>TG</b>	<b>93 Ausbau von Wildbächen einschl. Sanierung der Einzugsgebiete</b>				
<b>428 93</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		215	<b>45</b>	<b>45</b>
	Zusammen		215	<b>45</b>	<b>45</b>
	Zugang/Abgang			<b>-170</b>	<b>-</b>
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 93:</b>				
	<i>Von den durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen sind vorgesehen in den</i>				
				<b>2009</b>	<b>2010</b>
	<i>EGr 15Ü – 13</i>		-	-	
	<i>EGr 13 - 1</i>		45	45	
	<b>Zusammen</b>		<b>45</b>	<b>45</b>	
<b>TG</b>	<b>94 Wasserwirtschaftliche Staatsaufgaben an Gewässern zweiter Ordnung</b>				
<b>428 94</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		135	-	-
	Zusammen		135	-	-
	Zugang/Abgang			<b>-135</b>	<b>-</b>
<b>TG</b>	<b>96 Unterhaltung von Gewässern zweiter Ordnung und sonstige Unterhaltungsverpflichtungen</b>				
<b>428 96</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		-	<b>120</b>	<b>120</b>
	Zusammen		-	<b>120</b>	<b>120</b>
	Zugang/Abgang			<b>+120</b>	<b>-</b>

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Titel 428 94 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-14	-	Einsparung wegen Anpassung der Stellen an die Mittel Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
	-1	-	
Summe Einsparung	-278,50	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 428 70 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 30 / 422 01 BesGr A13 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18 / 422 01 BesGr A13 (Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst)
<b>Titel 428 78 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b> Auszubildende	-15	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 02 / 428 21
<b>Titel 428 81 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09
<b>Titel 428 87 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A11 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08 / 422 01 A BesGr A9 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
<b>Titel 428 93 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08 / 422 01 F BesGr A8 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	-1,50	-	Umsetzung und Umwandlung nach 12 23 / 422 01 BesGr A8 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
Summe Umsetzung	-28,50	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 428 94 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-120	-	Umwandlung nach 428 96

12 77  
Wasserwirtschaftsämlter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		823,75	<b>807,75</b>	<b>807,75</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		484,50	<b>475,50</b>	<b>475,50</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.308,25	<b>1.283,25</b>	<b>1.283,25</b>
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		21	<b>21</b>	<b>21</b>
428 70	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		294	<b>312</b>	<b>312</b>
428 77	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		4	-	-
428 78	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		203	<b>212</b>	<b>212</b>
428 81	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		11	<b>10</b>	<b>10</b>
428 82	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		2	<b>2</b>	<b>2</b>
428 87	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		26	<b>3</b>	<b>3</b>
428 90	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		420	<b>402</b>	<b>402</b>
428 91	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		101	<b>120</b>	<b>120</b>
428 92	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		104	<b>115</b>	<b>115</b>
428 93	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		215	<b>45</b>	<b>45</b>
428 94	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		135	-	-
428 96	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	<b>120</b>	<b>120</b>
	<b>Personalsoll B</b>		1.536	<b>1.362</b>	<b>1.362</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		2.844,25	<b>2.645,25</b>	<b>2.645,25</b>

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Titel 428 96 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+120	-	Umwandlung von 428 94
Summe Umwandlung	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-174	-	
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Bauräte, Baurätinnen	+1	-	neu wegen Elternzeit
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	neu wegen Rente auf Zeit bei voller Erwerbsminderung
Summe neu	+2	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+2	-	

12  
Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht Einzelplan 12</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		3.570,30	<b>3.062,69</b>	<b>3.062,69</b>
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		100	<b>100</b>	<b>100</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		1.465,75	<b>1.381,87</b>	<b>1.381,87</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		5.136,05	<b>4.544,56</b>	<b>4.544,56</b>
	Ferner:				
427 41	Praktikanten		47	<b>47</b>	<b>47</b>
427 91	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	<b>2</b>	<b>2</b>
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		13	<b>18</b>	<b>18</b>
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		140,50	<b>143,50</b>	<b>143,50</b>
428 28	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Waldarbeiter, Waldarbeiterinnen)		-	<b>148</b>	<b>148</b>
428 51	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		5	<b>5</b>	<b>5</b>
428 52	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		9	<b>9</b>	<b>9</b>
428 60	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		19	<b>15</b>	<b>15</b>
428 70	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		343	<b>352</b>	<b>352</b>
428 72	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	<b>2</b>	<b>2</b>
428 76	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		9	<b>5</b>	<b>5</b>
428 77	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		4	-	-
428 78	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		239	<b>242</b>	<b>242</b>
428 81	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		18	<b>18</b>	<b>18</b>
428 82	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		2	<b>2</b>	<b>2</b>
428 87	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		26	<b>3</b>	<b>3</b>
428 90	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		420	<b>402</b>	<b>402</b>
428 91	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		101	<b>120</b>	<b>120</b>
428 92	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		104	<b>115</b>	<b>115</b>
428 93	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		215	<b>45</b>	<b>45</b>
428 94	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		135	-	-
428 96	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	<b>128</b>	<b>128</b>
	<b>Personalsoll B</b> (ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.849,50	<b>1.821,50</b>	<b>1.821,50</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		6.985,55	<b>6.366,06</b>	<b>6.366,06</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		71,50	<b>73</b>	<b>67</b>











